

Wissenschaftlicher Rat der Russischen Akademie der Wissenschaften für die
Erforschung und Erhaltung des Kultur-und Naturerbes

Sergey Gavrov

**Modernisierung, die im Namen des Reiches. Sozio-
kulturelle Aspekte der Modernisierung in Russland.**

Editorial URSS

Moskau

2004

Sergey Gavrov Modernisierung, die im Namen des Reiches. Soziokulturelle Aspekte der russischen Modernisierung: Monograph. M.: Editorial URSS, 2004. - 352 pp.

Gavrov Sergey (Sergej) Nazipovich - PhD, Professor. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung der soziokulturellen Prozesse und Systeme der Russischen Institut für Kulturforschung MK RF

Der Autor als den Prozess der Modernisierung, da der Wechsel des russischen Imperiums und die liberale Modell der Modernisierung, in der die imperiale Modell der Modernisierung ist die dominierende, aber nur Liberalen zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen. Unser historisches Problem ist, dass Russland die Modernisierung nicht nur der Eingang von Russland in der modernen, sondern die feudalen-imperialen Gründen der kulturellen und zivilisatorischen System. Upgrade für das Interesse der Empire-Gebäude führt zu einer Umverteilung der Lebensenergie aus dem menschlichen Bereich des täglichen Lebens in der säkularen oder religiösen Megaprojekte, schafft eine Welt, in der Menschen nur die Nutzung und Stärkung des Imperiums - die große Ziel. Ist es möglich, diesen Teufelskreis zu durchbrechen, das Land aus der Kaiserzeit sind, brechen die Nabelschnur verbindet sie mit der Imperial-feudale Erbe, und das Recht auf Freilassung aus dem Dienst des Imperiums, sollten die Behörden -, dass eine Reihe von Fragen auf, die wir versuchen zu beantworten in diesem Buch.

Das Buch ist für Kultur, Historiker, Soziologen und alle Interessierten in die Prozesse der Modernisierung Russisch.

Kritiken:

E. Selezneva - führende Wissenschaftler der Russischen Institut für Kulturforschung, Doktor der Philosophie. Science.

LN Vojvodina - Doktor der Philosophie. Wissenschaften, Professor.

Vorwort.....	4
Kapitel 1. Zwei Modelle der Modernisierung	6
I. Das Phänomen der Modernisierung.....	6
II. Die kaiserlichen und liberale Modell der Modernisierung.....	28
III. Der historische Ablauf des russischen Modernisierung.....	54
Kapitel 2. Die Anatomie der russischen Traditionalismus	98
I. Die traditionellen Sinn: Die geistige und kulturelle Synkretismus.....	98
II. Die richtige und existiert in den Köpfen der traditionellen russischen.....	127
Kapitel 3. Die Modernisierung und die sozio-kulturelle Prozesse in Russland seit 1991.	191
I. Soziokulturelle die Situation in Russland nach 1991	191
II. System-und disistema. Szenarien und Perspektiven	223
Fazit	243
P.S.....	245

Seit Peter dem Großen, werden Sie mehr und mehr an ihre Grenzen
erweitern, um nicht zu verlieren, in den grenzenlosen Raum.

Claude Henri de Saint-Simon Ruvrua - MS Lunin

Russland - es ist ein Reich. Zu unterstützen, der Staat
sollten in ihren Händen, und andere Aspekte des Lebens in der Nation

S. Witte

Warum ist alles so passiert? Und liegen auf

Charakter, oder wird von Gott.

Wie sollte es anders sein?

Wir zahlen für alle, und nicht zum Verzicht auf

J. Brodsky

Vorwort

Auf die Frage, warum der Autor hat ein Interesse an Fragen im Zusammenhang mit der Modernisierung Transformation in Russland, die Antwort ist einfach. Russisch Vogel-Troika, die alle den 70-er und die meisten der 80-er von den trüben Wanderung auf raznovelikim Sitzungen und Dissident Küche, von der Ende der 80er - Anfang der 90er Jahre ozhila - so wie ozhila. Rvanula rechts von der Fledermaus, ja so, dass flog aus einer Drop-Fahrer (ehemaligen sowjetischen Republiken), dem Willen, und die haben in ihrer Gefangenschaft in verschiedenen Phasen der russischen Geschichte. Und gelitten. Und wir haben - seine Zeitgenossen - erfasst den Geist, nicht nur kaleidoskopischen verändernden Welt um uns herum, aber unser Leben, uns. Hier ist es - eine neue Stufe der russischen Modernisierung.

Wollte, auf die Zeit, die bereits in unserer Geschichte zu verstehen, wer wir sind, woher und wohin wir gehen und wie groß oder klein die Chancen zu kommen, um am Ende in einer menschenwürdigen Platz, und wenn wir Face-Kontrolle am Eingang des modernen Zivilisation. Aber noch wichtiger ist, ob diese großen Teil der Gesellschaft und den russischen Behörden? Und wenn ja, welche Prinzipien sind wir bereit zu verzichten, dass, wie wichtig für sie bereit zu opfern?

Die Wellen rollte die Modernisierung der Russland über drei Jahrhunderte, beginnend mit der Umwandlung von Peter I. Während dieser Zeit, etwas zu tun, aber etwas blieb in den Bereich der Träume und Project. Warum also die ständige Versuchung der Modernisierung wird begleitet von nicht weniger eine ständige Opposition zu Modernisierungsprozessen, wenn die Reform sollte kontrreformy, aber nach einiger Zeit, die die in der gleichen Reihenfolge? In unserem Buch werden wir versuchen, die Antwort auf diese und andere krank in unserem Leben.

Die meisten sprechen von Russland nach der Weg der so genannten Fang Modernisierung. Aber das ist nur ein Teil der Wahrheit, der Fang das Modell funktioniert nur in einigen Segmenten des russischen sozio-kulturelles System,

aber nicht in das System als Ganzes. Während der Modernisierung Zeit in unserer Geschichte, wir holen die westliche Zivilisation zu modernisieren (vor allem Westeuropa), vor allem im militärischen und industriellen Technik, all das dient der Entwicklung der militärischen-technischen Potentials des Landes. Eine wesentliche Änderung der sozialen Struktur, die nicht nur die Annahme der institutionellen Designs angeboten modernen Zivilisation, sondern auch ihren Geist, die Einführung und Einhaltung der bürgerlichen Rechte und Freiheiten, die Zivilgesellschaft - all dies für die meisten der Zeit einfach nicht vorhanden sind.

Die Behörden schien viel einfacher und zuverlässiger, da nicht auf die private Initiative kleinen Mann, sondern um eine weitere schicksalhafte Entscheidung, zu mobilisieren alle Kräfte für den nächsten Durchbruch. Wenn der Preis der schrecklichen Stress / über Vitalität Durchbruch Menschen gemacht wurde, oder dass es häufiger, teilweise, plötzlich stellt sich heraus, dass rund ein hoffnungsloser Nachzügler sozio-kulturellen Raum, der ist einfach nicht in der Lage, nicht nur spielen, sondern auch diese lokalen Erfolg. Verständnis, dass die Existenz der Zivilgesellschaft, der Stand der sozialen Entwicklung im Allgemeinen ist die höchste und endgültige Wert - die Macht ist nicht heute.

Also, das wichtigste. Seit Jahrhunderten, Die wichtigsten Anstrengungen in den Prozess der Modernisierung Russlands ist nicht verpflichtet, sich der westlichen Zivilisation in ihrer Genealogie modernen, aber im Interesse der Erhaltung, Vermehrung und Konsolidierung des Reiches. Modernisierung erfolgte nur, um in mehr modern und wettbewerbsfähig, weil die Art der einzelnen Elemente des Reiches, gezwungen, das Opfer und den Rückzug der privaten, lokalen Gebieten durften die Erhaltung und Stärkung des gesamten Körper und Geist Reich.

Schließlich gibt es noch einen anderen Grund dafür, dass haben wir im Detail zu prüfen, die Besonderheiten der russischen Modernisierung. Wie die Analyse der wissenschaftlichen Publikationen, bestehende Studien nicht mehr oder weniger vollständiges Bild der russischen Modernisierung Transformation. Entweder sie sind weit entfernt von modernen sozio-kulturelle Realität, oder das

Phänomen der Modernisierung wurde nicht untersucht im Hinblick auf Veränderungen in der Kultur und der Gesellschaft im Rahmen der theoretischen und kulturellen (Kultur-) Ansatz, nicht nur eine Art mehrfarbigen Bild der soziokulturellen Empiriker, durch eine Änderung, die zum Ausdruck Prozesse der Modernisierung, sondern auch ein besseres Verständnis der kausalen Zusammenhänge, die zu einem Gebäude aus der Geschichte.

In diesem Buch versuchen wir, den historischen Hintergrund der russischen Modernisierungs- und Phasen, zu beurteilen, ihre Aussichten, und als Ergebnis dieser Perspektiven, Chancen, unser persönliches Leben, das heißt, Sind wir ein Haus bauen, Kinder und unseren Garten zu pflegen, oder auch die Rolle Stiefel, die Mode mit militärischen und Empire Darsteller uns in den nächsten Ofen ideokratischeskogo Projekt.

Der Autor drückt seine herzlichen Dank an die Kollegen, die sich die Mühe der Lektüre dieses Buches: Doktor der Philosophie, Professor EA Orlova, und Doktor der Philosophie, Professor A. Pelipenko. Gemeinsame Diskussion über die angeblichen Probleme und Kommentare zu einer besseren Artikulation des Autors Konzept. Besonderen Dank möchte ich Kritiken, führender Mitarbeiter des russischen Instituts für Kulturforschung, Doktor der Philosophie E. Selezneva, und Doktor der Philosophie, Professor LN Vojvodina.

Kapitel 1. Zwei Modelle der Modernisierung

I. Das Phänomen der Modernisierung

Das Problem der Modernisierung ist einer der am meisten schmerzhaft für die nationalen Bewusstseins, sowohl wissenschaftlich als auch öffentlich, als sie sich auf die Formulierung der mittel- und langfristige Entwicklung. Das Wort über die Modernisierung der strengen Verständnis für die wissenschaftlichen Begriff ist

sehr weit und unscharf sind, oft auch eine andere Bedeutung. Um unsere Studie sollte richtig ist, sollte mit dem Begriff der Modernisierung mit ihren Schwester-Konzepten.

Dies betrifft vor allem den Begriff der Moderne. Die so genannte Die meisten modernen im Rückblick, ein extrem breites korreliert mit der Entstehung des Christentums. Der Begriff modernen erstmals in Europa am Ende der V in. zur Unterscheidung mit dem offiziellen Status der christlichen und heidnischen römischen Vergangenheit. In der nächsten Zeit der Inhalt des Begriffs ändern sich, aber die Aufklärung und die Romantik und dann füllt sie den Sinn, соотносимым mit der modernen. Moderne, fortschrittliche, da ist dann das, was zum Ziel Ausdruck spontan Aktualisierung der Relevanz der Geist der Zeit.

In der heutigen kulturellen und zivilisatorischen Studien der modernen oder mehr Neuzeit bezieht sich auf Modern Times, der Renaissance und die Reformation begann und endete (mehr oder weniger dauerhaft) mit Zustimmung des post-ideologischen Paradigmenwechsel im letzten Viertel des zwanzigsten Jahrhunderts.

Es scheint uns, dass es keine besondere Notwendigkeit zu speziell näher auf den Inhalt der Begriffe Zucht Modernisierung, Moderne und moderniti mit künstlerischen Begriffe nouveau (im Sinne der künstlerischen Stil der späten XIX - Anfang XX Jahrhundert.) Und der Moderne (in Wert der künstlerischen Mainstream-Bewusstsein des zwanzigsten Jahrhunderts). Zum Beispiel, der berühmte Slawist, italienische Philosoph Vittorio Strada, sagte, dass die russische Sprache ist abgeleitet von dem Wort modernen, einschließlich der Modernisierung, der Art Nouveau-Stil, aber nicht den grundlegenden Begriff modernen, die an die Stelle der Kategorie der Moderne. Inzwischen, moderne Kategorie ist ein umfassendes Konzept als die Kategorie der Moderne. Insbesondere können wir sprechen über die zeitgenössische Zeitraum, modern, betont sie heute, haben wir beobachtet werden.

Wenn durch moderne wir die Zeit nach der europäischen bürgerlichen Revolutionen (vor allem möchte betonen, die englische Revolution 1640 -

1642gg.) Und während der ganzen Zeit, bis das neue Übergang meisten entwickelten Ländern zu einer postindustriellen Gesellschaft, die Ende des XX - Beginn des XXI Jahrhunderts, zumindest die nächste historische Perspektive und die von uns so spät modern. Wir glauben auch, solidariziruyas in dieser Hinsicht mit dem Standpunkt des senegalesischen Soziologe S. Amin, dass heute (Moderne) unvollständig, es öffnet die Tür zu dem Unbekannten. Heute nezavershaema in ihrem Wesen, sondern als eine Folge von Formen, die sehr unterschiedliche Überwindung der Widersprüche der Gesellschaft in jedem Moment ihrer Geschichte . Unsere Bewertung dieser Frist ist korreliert weitgehend mit der Position der E. Giddens, J. Habermas, der das Projekt als moderne up-to-date, eine gewisse kreative Potential. In der gleichen Zeit, können wir nicht akzeptieren, dass ein Einspruch gegen eine solche Sicht vernünftig. So, A. Helena ist der Auffassung, dass der Aufklärung Annahmen sind tot, auch weiterhin nur für die Folgen.

Die Analyse solcher Phänomene als historisch bedeutende moderne und Modernisierung durchgeführt werden können auf verschiedenen Ebenen. Für externe empirische Phänomene, die in Bereichen von Politik, Wirtschaft, Soziologie, Geschichte, Technik, Recht spiegelt Veränderungen in den individuellen und kollektiven Mentalität der europäischen Nationen. , Auf diese tief greifenden Veränderungen in der Forschung ist die Idee nicht nur um die Antwort auf die Frage, wie dies geschehen ist, sondern vor allem, warum. In diesem Zusammenhang besteht die Notwendigkeit nicht so sehr das Thema-empirischen, sondern auch in der Kultur-theoretischer Ansatz, in der die Mentalität und Zivilisation sind untrennbare Elemente eines einzigen kulturellen Systems.

Wir sind uns bewusst, von der Art und Weise, wie Europa hat sich Europa in Bezug auf die globale Quelle der Modernisierung Einflüsse. Aber wenn wir versuchen zu verstehen, warum es passiert ist, die Antwort ist nicht mehr so klar, was auf einen Appell an die philosophischen und theoretischen und kulturellen Bereichen des wissenschaftlichen Diskurses. Wenn wir versuchen zu beantworten, die sich hauptsächlich auf die externe empirische Daten, viel ist nicht zugänglich

für unser Verständnis. So, auf der Ebene der historischen und empirischen Analyse ist fast unmöglich zu erklären, warum technologischen Durchbruch XV Jahrhundert in Europa eher als in den Osten, insbesondere in China, wo das war ausreichend für die externe (körperliche) Voraussetzungen. Bei dem Versuch, eine Antwort auf die Frage, warum Europa wurde der erste in der Ära der Modernisierung, biegen wir auf die zugrunde liegenden Merkmale der Bereich der europäischen kulturellen und zivilisatorischen Systems, die die Richtung des Vektors der historischen Entwicklung.

Russisch Ethnologie AA Pelipenko ist der Auffassung, dass der Antike wurde der Prototyp utilitaristkogo westlichen Gesellschaft, die kulturellen und zivilisatorischen Mittwoch auf einer höheren Ebene der sozio-kulturelle Dynamik als in der antiken Welt. Existentiellen Krise der Antike Osten, im Zusammenhang mit der natürlichen Zusammenbruch der traditionellen mythologischen Ritual-System, wurde kompensiert durch die Verwurzelung in der Antike für die existenzielle menschliche Ebene, was dazu führte, bei der Entwicklung des privaten Eigentums, unveräußerliche Bürgerrechte.

Es sollte darauf hingewiesen werden, dass diese Trends nicht verlangsamt durch die weitere Entwicklung des historischen und sozio-kulturellen Dynamik, die zu reproduzieren das Leben in der Tradition. Römischen Reiches Zeitraum der Rückgang Stagnation in den verschiedenen Bereichen des Lebens, unter anderem in den wichtigen Prozessen, um den dynamischen Bereich der Technologie. Sami-Technologie, die zum Zeitpunkt des Todes des Weströmischen Reiches hat sich im Laufe der Jahrhunderte, und Es gibt keinen Grund zu der Annahme, dass die römische Welt erhalten die Möglichkeit, den technischen Fortschritt ... die Zahl der sozial anerkannten sozialen und geistigen Prioritäten nie Fortschritte auf dem Gebiet der Technik.

Erschöpfung und allmählichen Rückgang, und dann den Verlust des Imperiums im Westen und erreicht für eine barbarische Menschen in Europa, die eine große sozio-kulturellen Schock für ein paar Jahrhunderte, die so genannte dunkle Zeitalter, wo die Verteilung der Nachrichten und der alten Welt hat wieder

viel von der West- an die primitiven Staat, der charakteristisch ist der traditionellen ländlichen Zivilisation fast prähistorischen Zeiten . Einige der alten Erbe der barbarischen Völker des westlichen Europa waren in der Lage, zu lernen, aber ein großer Teil der Vergangenheit wurde es unerheblich, in den Bereich der Erinnerungen. Diese Gesellschaft ist immer noch geschätzten römischen Tradition. Aber diese Tradition, die es nur in der christlichen Form, wurde nicht eine lebendige Erfahrung, und überlebte nur gute Erinnerungen .

Nach einem Jahrhundert nach der zivilisatorischen Katastrophe, das war ein Rückgang in Europa, in den westlichen Römischen Reiches, das Erbe der Antike, und in zunehmendem Maße die Verbreitung des christlichen Glaubens, der religiösen Praxis und eine wichtige Energie hat sich zu einem barbarischen etnoplemennyyh Unternehmen zu einer neuen kulturellen und zivilisatorischen neue Landschaft des christlichen Europa.

Das war ganz anders, mit ihren eigenen Merkmalen und der kulturellen und zivilisatorischen System. Eine Besonderheit, die im Mittelalter der westeuropäischen kulturellen und zivilisatorischen wurde den drei Welt-Modell, wo das System zwischen den Polen von Gott und Teufel, Gut und Böse mit den natürlichen, menschlichen. Dies ist ein drei Teilung der Welt, wobei die natürliche, in der Tat von Menschen, hauptsächlich definiert als die Richtung, die Intensität und die Beschleunigung der dynamischen Prozesse in der Geschichte und sotsiokulture des Systems, die Förderung der späteren Weiterentwicklung einer explosiven Material ausgestattet Mann des Friedens.

Parted mit einem Netto-августинизмом in Zeiten Akvinata, katholische Weltbild teilt sich in zwei, nicht (Licht und dunkel) - und Natrium: ein bergiges Gebiet zwischen dem Übernatürlichen und die Hölle gesegnet unnatürlich für die Zeit lebte von seinen eigenen Regeln, wenn auch unter Macht Gottes, die Natur . Darüber hinaus, ... Katholizismus war wie ... Konkordat zwischen Geist und Materie, so verkündet monocracy Geist in der Theorie, aber die Angelegenheit wurde Gelegenheit zur Verwendung in der Praxis aufgehoben, alle ihre Rechte .

Während des gesamten Mittelalters in Westeuropa war ein schwieriger und manchmal schmerzhafter Prozess der Trennung mit dem Geist августинизма wechselnden Inhalt der inopolozhennogo transzendenten göttlichen Absoluten. So, bereits bei der Prüfung von Pierre Abelyarom Dogma von der Göttlichkeit troichnosti spürbar Fehlen jeglicher Sinn für die Wirklichkeit substantzialnoy perfekt. Als Ergebnis dieses Prozesses himmlischen ideale Werte, als ob Absteiger auf den Boden. Ausgangspunkt der Idee, dass jede Neuerung ist ein Tabu, das sich auf den Teufel. Innovation, technologischen Fortschritt nicht mehr mit der Sünde erkennen. Freude und Schönheit des Paradieses kann nun umgesetzt werden auf dem Boden .

Während der späten Mittelalter nach und nach Änderung der Zuständigkeit der metaphysischen Fragen, Fragen aus diesem Bereich beginnen sich zu bewegen auf die Person, ihre Entscheidung jetzt hängt nur von ihm, und nicht von Gedanken und Handlungen von einigen sverhestestestvennyh Kräfte. Beachten Sie, dass die Logik dieser eher langwierig, oft in Form von latenten passen nominalistov Sieg über realistisch, das städtische Wachstum und die Schaffung von Universitäten, durch Erhöhung der Expression von den europäischen Geist zu endlosen analytischen Verfahren. Dieses Verfahren ist praktisch in Europa in der Ära des New Age: Das Zeitalter, das wir die neue Zeit ... festgestellt, dass der Mann der Größe und in der Mitte der bestehenden erweitert. Man - das ist immer und überall, dh zugrunde, dass jeder opredmechnosti, all das können Sie es subiectum .

Aber wenn das Zentrum des Universums ist selbst eine Person, so kann er über die verschiedenen Bereiche des Lebens, es zu verändern in eine vernünftige Art und Weise, nach und nach weniger und weniger unter Berücksichtigung der sozio-kulturellen Tradition heiligen heiligen Anfang. Der Verlust seiner heiligen Begründung soziokulturellen Tradition anfälliger zu verändern und die Menschen in ihr erwirbt ein gewisses Maß an Freiheit bei der Wahl dessen, was kann aus der Vergangenheit, sondern von dem, was werden kann.

Der Prozess der Rationalisierung der Welt kamen an die Oberfläche des Lebens in der Renaissance und die Reformation, aber ihre institutionelle Präsenz

wurde bereits in der Ära des neuen Ära. Es wurden fortgesetzt, und wurden in die Praxis umgesetzt, in der Reihe von westeuropäischen kulturellen Grundsätze: obscheevolyutsionny das Prinzip der Evolution von einfachen Formen des Lebens auf seine komplexere Formen und der Grundsatz der Vergabe von mehr und mehr autonome und sich selbst tragenden Einrichtung der Natur, und dann einem sozialen Kontext. E. Neumann, dass die westlichen Analyse zeigt Identität in ständiger Bewegung als vor-und zurück, aber mit dem stetigen Fortschritt in der angegebenen Richtung von Anfang an: für die Befreiung der Person aus der Natur und das Bewusstsein des Unbewussten.

Dieses Update dieser Prozesse und Prinzipien, die durch eine spätere Entstehung des Nationalstaates und systematische kapitalistischen Produktion, um Europa und der gesamten euro-atlantischen Raum der Modernisierung zivilisatorischen Veränderungen auf globaler Ebene. Moderne, nach und nach, die über die Grenzen Europas, hat sich in der ganzen Welt vor allem deshalb, weil keine andere, traditionelle Formen der Gemeinschaft konnte nicht widerstehen, es ... Ist moderniti ausschließlich westlichen Phänomen in Bezug auf Lifestyle ... eine direkte Antwort auf diese Frage sollte werden ja .

Nach Behandlung der wichtigsten theoretischen und kulturellen Dimensionen dieses Prozesses, lassen Sie uns nun zu den historischen und empirischen Denken über das Phänomen der Modernisierung. Moderne war die Krone, die maximale Nummer der gesamten Ausdruck progressistskoy kulturellen und zivilisatorischen Paradigma. Die Ideologie des Fortschritts und wird zunehmend säkularen Inhalte, über den gesamten Zeitraum der Modernisierung bestimmt evropotsentrizm historischen Prozess, der Annahme, dass die Bewegung der verschiedenen Völker in aufsteigender Leiter der Rationalität, säkularen, ekonomikotsentrizmu. Robert Nisbet, in einer generalisierten Form der Darstellung der Ansichten zu den Klassikern der sozialen und politischen Denkens im Gange, so dass im Allgemeinen die klassische Konzept der Idee kann als eine schrittweise Befreiung der Menschheit von Angst und Ignoranz des Verkehrs auf dem Weg zu immer höheren Ebenen der Zivilisation. Stadialny Ansatz der

Evolutionsoökonomik, neoevolutionismus, marxistischen und positivistischen in einer langen Zeit bis zum letzten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts, herrschte, und in indirekter Form, und ist heute in den Westen, zum großen Teil um den Geist der europazentrierten Wissenschaft.

Bei der Betrachtung der Elemente der Modernisierungs-Prozesse in das Kontextmenü Bereich der sozialen Geschichte, Politische Wissenschaft und Wirtschaft stellen wir fest, dass die folgenden. Bis zur zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts, die eigentliche Überlegenheit der westlichen Zivilisation über den Rest der Welt war es vorherrschende, wenn auch nicht absolut. In der Alternative, den westlichen Weg der Entwicklung für die meisten der im letzten Jahrhundert befürwortet sozialistische Projekt, das ist ein verzweifelter Versuch, um die quantitative Leistung der führenden modern.

Sozialistische Modernisierung Optionen praktiziert während des XX Jahrhunderts in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt, vor allem in der UdSSR, waren meist nicht-adaptive Reaktion auf die dramatische Beschleunigung der historischen und sozio-kulturelle Dynamik in der aktuellen Palette Nouveau. Es ist kein Zufall, dass von diesem Bereich wahrgenommen wurde überwiegend sozialistischen Modernisierung Option, da es sich mehr im Einklang mit der kollektiven Mentalität der Gesellschaften nicht. Natürlich ist der Appell an den sozialistischen Modernisierung Option nicht sicher, invariant zu Nicht-EU-Staaten, ausreichend sind, um die Prozesse der Modernisierung in Japan und Süd-Ost-Asien, ist es nach wie Tiger und Drachen Asien.

Zehn Jahre nach dem Beginn des sozialistischen Experiments in Russland AV Lunatscharskis als die Position der europäischen Schriftsteller, Philosophen und Politiker, die Potenzial für die Beteiligung an der Entwicklung Paradigma progressivskuyu nicht die Gesellschaften, die mit der sozialistischen Modernisierung Optionen. Sie glaubten, dass samougublennaya Asien ist es, eine Ausleihe aus Europa zur Förderung der körperlichen, real, aber es ist praktisch unmöglich, die mechanische Übertragung des Kapitalismus in den asiatischen, Nicht-EU im Allgemeinen, die Erde. Asien in diesem Stadium der Entwicklung

kann nicht wahrgenommen werden aus Europa ist der Wunsch, Fortschritte bei der materiellen Bereich des Lebens direkt, durch die Einführung des Kapitalismus, des freien Marktes, die Einführung der politischen Demokratie und der Menschenrechte. Aber Europäischen indirekten Einfluss in Asien möglicherweise durch Bolschewismus, die ein neues Evangelium für die Entwicklung der asiatischen Region selbst, mit diesem Segment, und wiedergeboren: Es wird die konzeptionelle Grundlage für die Wiederbelebung des Asien, dh, die überwiegende Mehrheit der Menschheit. Aber der Erfolg Ihrer Wahrnehmung und Bewegung im Westen begrenzt werden. Hier verführen .

Es ist in der Nähe zum Sozialismus Kollektivismus Asiens, so weit wie individualistisch euro-atlantischen Zivilisation, wo sich seine Chance ist verschwindend gering. Heute, Blick auf die Prozesse der Modernisierung in der historischen Rückblick, es wurde deutlich, dass es wird derzeit entwickelt, und viele Kulturen. Das Problem ist nur, dass die von der Zivilisation, mit vielen ähnlichen Komponenten, und es gibt Punkte Schnittpunkt zwischen ihnen weiter zu entwickeln, der Geburt, neue Versionen der verschiedenen Aspekte der Moderne, von denen jeder ein eigenes Programm für die kulturelle Entwicklung. All dies trägt zur Diversifizierung der Ansätze für das Verständnis der Moderne und für die Beurteilung von kulturellen Programmen, die von verschiedenen Teilen der zeitgenössischen Gesellschaften .

Die zweite Alternative Projekte, jedoch keinen Anspruch auf Universalität wurde das Projekt der Modernisierung durch die konservative Revolution, die der Faschismus in Italien und Nationalsozialismus in Deutschland. Beachten Sie, dass die Verwendung der Modernisierung ist weitgehend ein Ergebnis der historischen ähnlichen Schicksal. Und Deutschland, während des gesamten Mittelalters, soll zur Wiederbelebung des Römischen Reiches, und Italien, die Blüte in der XIII Jahrhundert, die Stadt-Republik Handel, im historischen Vergleich ist zu spät, haben sich das Paradigma der Bildung von Nationalstaaten.

Der Punkt ist, dass städtische kommerziellen Stadt-Republik und imperiale Form des Staates, in geringerem Maße als der Staat, haben sich die Intensität des

historischen und soziokulturellen Dynamik. Das Ergebnis dieser Rückgang war die Verzögerung der dynamischen Prozesse in den Zustand von Deutschland und Italien waren in der Lage, dieses Problem zu lösen nur in den 70-er Jahren des XIX Jahrhunderts. In vielerlei Hinsicht, gerade wegen der Bildung der nationalen Mythologie hat in diesen Ländern als aggressive Form.

Die Analyse der Prozesse der Modernisierung, es muss daran erinnert werden, dass es sich um eine Synthese von progressiven und rezessive Tendenzen, die Fortschritte und Rückschritte, auch wenn die Prüfung in einem Kontext, geprägt durch die lange diahronnom Steady starten. Als Beispiel für negative adaptive Antwort auf die Herausforderung der euro-atlantischen Zivilisation kann als die Erfahrungen der totalitären Regime des XX Jahrhunderts, darunter vor allem die Erfahrungen mit der Nazi-Deutschland und bis zu einem gewissen Grad von Stalins Sowjetunion. Als Teil dieser sozio-kulturelle Projekte verwendet Technologie Modernisierung zur gleichen Zeit die Verweigerung der demokratischen Organisation der Gesellschaft, die Menschenrechte, die Regulierung der schweren kreative Potential des Einzelnen. Totalitären Regime des XX Jahrhunderts anhaltenden externen Shell Modernisierung der Gesellschaft und nicht von der materiellen, ontologische Grundlage.

Es war daher von Interesse Stellung A. Akhiezer, rassmotrevshego Fragen im Zusammenhang mit der Bildung der politischen Grundlagen der Gesellschaft modernen Herausforderungen und Probleme, die auf diesem Weg. Es gehört zu der zweiten Welle der Modernisierung Deutschlands vergangenen Jahrhunderts, weit hinter sich politisch und wirtschaftlich weiter entwickelten Länder. Deutsch Nationalsozialisten versucht, um die Technologie der modernen offenen Gesellschaft Ziele des totalitären, geschlossenen Gesellschaft. Nationalsozialismus in Deutschland war eine Reaktion auf die Stärkung der internen sozialen und kulturellen Krise und Außenpolitik Niederlage. In diesem Fall, sondern über den Einsatz der Potenz der Modernisierung in der instrumentalen Bereich, die Anwendung ihrer Ergebnisse in den Bereichen Technologie, Militär-Bau, zum Teil in der Wirtschaft.

Totalitäre Regime haben versucht, um einige dieser Entwicklungen für den Wiederaufbau des archaischen, geschlossenen Gesellschaft, eine Ideologie, die eine Mischung von Rationalismus und Irrationalismus, Vertrauen auf die Wissenschaft und zur gleichen Zeit, die archaischen mythologischen Grundlage des sozialen Bewusstseins. Zurück im Jahr 1923, die klassische deutsche Literatur T. Mann, der gesagt hat, dass der deutsche Antrag auf zu ... Das ist die Freiheit der Völker Europas, wäre es ... gleichbedeutend mit einer Verpflichtung zur Gewalt über die Natur .

In der zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts die Situation radikal verändert, Deutschland, beginnend mit dem westlichen Teil wurde und später, eine wichtige strukturelle Element der europäischen Moderne. Genug, um schon den schwierigen Weg, oder weiter in diese Richtung und einigen anderen Ländern des europäischen Kontinents, darunter Italien und Spanien und später in Polen, Ungarn und anderen ehemaligen sozialistischen Ländern. Wir appellieren an den historischen Kontext der Modernisierung in den europäischen Ländern, die nicht nur zu betonen, die Vielfalt in der internen Ebene, sondern auch dem Wunsch zu betonen determinancy historischen Schicksal einiger Menschen in ihrer Geschichte.

Der Rest der Menschheit, oft gemessen in Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg als Dritte Welt, hat nicht nur versäumt, eine sinnvolle Alternative Entwurf, der lokalen Entwicklung und wirksame Möglichkeiten für Nicht-Staaten. Die Situation änderte sich in der zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts, als erfolgreiche, wettbewerbsfähige Optionen für die Modernisierung Reproduktion außerhalb der westlichen Zivilisation. Seine Auslegung der Modernisierung sind dynamisch, wirtschaftlich und sozial erfolgreich asiatischen Staaten, die Länder der islamischen Zivilisation, versuchen, in der wirtschaftlichen Aktivitäten religiöse Einrichtung (das Verbot nach Erhalt des Darlehens Prozent in der koranischen Tradition). Nach der Sicht, S. Eyzenshtadta, Widerspruch - zwischen der Einzigartigkeit des Westens und der Tatsache, dass er wie ein Vorbild für den Rest der Welt, aber auf der anderen Seite, die Besonderheiten der Dynamik der anderen Kulturen ist es nicht offensichtlich, in der Zeit von Marx und Weber, in

denen die Ausbreitung des Kapitalismus und Modernisierung außerhalb Europas wurde in einem frühen Stadium. Aber es hat sich viel mehr deutlich, in späteren Phasen der Modernisierung nach dem Zweiten Weltkrieg .

Dieser Widerspruch findet sichtbaren Ausdruck in der krassen Unterschiede zwischen den verschiedenen Lebensräumen in der zivilisatorischen Entwicklung der materiellen Welt, in der Sphäre des wirtschaftlichen Lebens. I. Wallerstein entwickelte die Theorie der Welt-System und erklärt, der Grad der Ungleichheit zwischen den Ländern der ersten (staatlichen Modernisierung) und der Dritten Welt. Der Prozess der Bildung eines Systems der globalen wirtschaftlichen und politischen Beziehungen auf der Grundlage der Erweiterung der globalen kapitalistischen Wirtschaft, da sie, zumindest aus dem XVI Jahrhundert. Die kapitalistische Weltwirtschaft bedeutet, dass der Kern der poluperiferii, Peripheriegeräte und externen Arenen.

Staaten Kernel I. Wallerstein zählen: Großbritannien, Niederlande, Frankreich und später in die Nord-West-Europa. Es ist in diesen Ländern, die anspruchsvolle Unternehmen, die industrielle Revolution. Staaten, in Süd-Europa rund um das Mittelmeer, wurde der Kern poluperiferiey Ländern. Einige asiatische und afrikanische Gebiete gehörten zu den Außen-Arena, da sie praktisch keine Auswirkungen auf die Handelsbeziehungen mit den Ländern des Kerns. Colonial Prozesse und Aktivitäten von Großunternehmen, die in Asien und Afrika in die Weltwirtschaft. I. Wallerstein argumentiert, dass die dominierende Land in der Welt-System-Kernels in der Lage sind, zu kontrollieren den weltweiten Handel Prozesse, die erste Welt-Ländern haben die Möglichkeit zur Nutzung der Ressourcen der Länder der Dritten Welt.

Ein wichtiger Aspekt der Prozesse ist offenbar, in den nächsten. Westlichen Zivilisation Zeitraum Modernisierung zunehmend in der horizontalen Ebene, so dass hinter einer Klammer, die mehr und mehr reduziert, die vertikale Dimension, die sich unter anderem zur Umwandlung und bereichern die neue, weltliche Inhalte des christlichen Genesis semantischer Systeme und Sub-Kultur. (Eine vertikale Linie, wir verstehen den Wert der Heiligen, die transzendente Dimension. Unter

der horizontalen Richtung - Wohlstand.) Non-Zivilisation ist nicht lang genug, um den Anruf entgegenzunehmen, der Westen ist im Wesentlichen auf die Dominanz der vertikalen Messung über der Horizontalen. Die Antwort, die Konturen, die den Anschein haben, die Ende des letzten Jahrhunderts, ist zu versuchen, um die sozio-kulturellen Dynamik, die auch eine Form des wirtschaftlichen Lebens, der sozialen Organisation, Technik, etc., wobei die vertikale Messung der wichtigsten Strategien, seiner religiösen (vor allem religiöse) Komponente .

Es sollte darauf hingewiesen werden, dass in die Zivilisation der Wunsch nach aufholen und überholen Staat zu modernisieren, ohne, oder zumindest nicht eine radikale Veränderung der traditionellen zivilisatorischen Identität ist eher problematisch. Bei der praktischen Umsetzung dieser transformierende Projekte erreicht, die in der Regel auf Kosten der extremen Anspannung der Kräfte der Gesellschaft und des Staates, eingegangen raznovektornoe Richtung der Bewegung kann das System nicht funktionieren kann in jeder dieser Ebenen. Dauert bis heute an und infantilism mifologizm Masse Bewusstsein, und das nicht nur in Russland, konzentriert sich weiterhin auf die Möglichkeit der Verwirklichung die gesamte Palette der Vorteile der Zivilisation und des Lebensstandards, nicht signifikant, werden nicht spenden. Als Illustration, zitieren wir die Erklärung der religiösen arabisch-islamische Denker Sayyid Qutb, beschrieben die ideale muslimische Gesellschaft, die in ihrer materiellen Lebens wäre im Einklang mit den modernen (westlichen) Zivilisation, und der Geist, Philosophie - religiöse Überzeugungen, Ideen über das Leben, die Ziele der menschlichen Existenz , Stellung des Menschen im Universum, der seine spezifischen Eigenschaften, Rechte und Pflichten - auf der Grundlage von providentsializme .

Die Prozesse der Modernisierung gibt es in der Regel drei verschiedene Bedeutungen. Da die innere Entwicklung der Länder in Westeuropa und Nordamerika, auf die Europäische Neue Zeit aufholen Modernisierung des Landes in der Praxis, die nicht im Zusammenhang mit der ersten Gruppe von Ländern, sondern auch um, um mit ihnen, moderne Innovation Prozesse, die charakteristisch für die Länder, die die westliche Zivilisation.

Wir sind interessiert in Prozessen, kombiniert in der zweiten Gruppe, denn Russland hat in den letzten drei Jahrhunderten, wenn auch mit popyatnymi Bewegungen, die seine Modernisierung Projekt. Dies bedeutet nicht, dass außerhalb des Anwendungsbereichs der unsere Bedenken verschiedenen Facetten der Modernisierung, als das einzige System Modernisierung in einem breiten Kontext der möglichen Verständnis der einzelnen Modernisierung. Verschiedene Autoren haben ein breites Spektrum von Ansichten in Bezug auf die Definition der chronologische Rahmen der Modernisierung, sowie die ontologische Grundlage, die sich am deutlichsten in der Differenz zwischen dem Universal (stadialnogo) und lokalen (zivilisierten) Ansatz.

Im Rahmen der Modernisierung der klassischen Theorien, aus der christlichen Tradition des Universalismus, ein Modell der Modernisierungs-Prozesse entwickelt werden, im Geiste der universellen Geschichte, die für alle Völker und lokalen Linien der Entwicklung von Zivilisationen. Wandel der kulturellen Identität wurde als eine Folge der sozialen und kulturellen Wandel, war die Art der Indikator für ihre radikal. Unterschiede in der historischen und soziokulturellen Gegebenheiten mußte den Weg für die Invarianten, die mehr oder weniger erfolgreich kopiert der westlichen sozialen und kulturellen Diskurs. In 50 des letzten Jahrhunderts, J.-P. Sartre, während eine marktbeherrschende Stellung auf dem geistigen Umfeld der Vorlage, er schrieb, dass eine Vielzahl von Geschichten lassen sich im Boden nur auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Zukunft ... Unsere historische Aufgabe in der Mitte des polyvalenten Frieden zu beschleunigen dem Moment, in dem die Geschichte wird nur eine Bedeutung, wenn es eine Tendenz zur Auflösung in bestimmten Menschen, die sie zusammen .

Bereits 70 des letzten Jahrhunderts W. Moore, der die Dynamik des nicht-Gesellschaften, die schrieb, dass alle in eine Richtung gehen, trotz der unterschiedlichen Tempo, Grenzen und Barrieren, die Modernisierung - das ist die Rationalisierung der Organisation der sozialen und sozio-kulturelle Aktivitäten. Eine solche rationale Prozess führt zu einer Konvergenz der Entwicklung Ebenen.

Modernisierung, also - der Weg zur Konvergenz der Länder mit unterschiedlichen historischen Schicksal in einer einheitlichen internationalen Gemeinschaft.

Im Rahmen der modernen westlichen Zivilisation wird als individualistische Ideal der menschlichen Existenz, die versucht, mit Gott, dem Schöpfer, die vorsichtige Haltung in weniger säkularisieren Regionen. Man kann nicht Welt-Upgrades als präzise und hypertrophe Form der westlichen Zivilisation.

Übergeordnete Konzept für die Modernisierung der Gesellschaft ist nicht ambivalente Reaktion außerhalb des traditionellen Bereich Modernisierung der Komplementarität im Hinblick auf westernizatsionnyh die Bemühungen der nationalen Eliten zu ihrer vollständigen Ablehnung, das deterministische soziokulturellen, religiösen Tradition der Platz in der Welt von Gott und den Menschen: ... Die Idee der Entwicklung im westlichen Sinne ist unzulässig sei für nicht-europäischen Kulturen. Die Zukunft ist nicht das Ergebnis der Dominanz der westlichen Zivilisation, mit dem Verständnis der Freiheit, der Zivilisation, Rationalität, usw., und wird viele Zivilisationen Welt, einen Beitrag zur Entwicklung ihres Wissens, die Identität, und wie die Schaffung einer humanen, kostengünstig und sozial gerechte Gesellschaft .

Vorschlag zur künftigen Farben der verschiedenen Kulturen, die jeweils Anspruch auf eine kleine Modernisierung ist wahrscheinlich, aber dieser Zustand eine gewisse dimensionslos Modernisierung auf allen, die zu der Unfähigkeit, festzustellen und zu protokollieren, ihrer allgemeinen Funktionen kombiniert. Beduinen auf Kamelen oder mit einem mobilen Satelliten-Telefon ist nicht ein weiterer Beweis dafür, dass die Zivilisation sich auf die Modernisierung dieser Region der Welt. Eine Frau versteckt, die nicht über die gleichen Stimmrechte wie gut, oft ohne einen Mann beim Autofahren Westen, bedeutet nicht, den Erfolg der Modernisierung.

Diese Details des täglichen Lebens zeigen nur die Nachahmung der Modernisierung und nichts mehr. Auf dem Weg zur Modernisierung der Inhalte können institutionellen Wandel, ergänzt durch den radikalen Wandel der Mentalität genannten Beduinen. Wir glauben, dass trotz der Opposition, und sogar

ein direkter Widerstand gegen die Modernisierung Prozesse in verschiedenen Regionen der Welt kann nicht nicht aufgeben, die für alle Pakete Modernisierung Transformation, und hier können Sie sich nicht hinter ein Euphemismus für eine Pluralität der Schwellenländer modern. Wie bemerkt, in der Mitte der wirtschaftlichen Reformen, der Vater des polnischen Wirtschaftswunders L. Balcerowicz: Jedes Land mit einer Sicht, ganz Besonderes. Aber dies bedeutet nicht, dass es eine erfolgreiche Methode zur Behandlung einer bestimmten Krankheit leidet, dass seine Wirtschaft. Die Chinesen und Russen, natürlich voneinander unterscheiden, aber wenn sie krank sind, zum Beispiel Tuberkulose, sie sollten gleich behandelt werden .

Diese grundlegende Paket der Modernisierung Transformation diskutiert. Soziale und kulturelle Prozesse, begann die erfolgreichste in der wirtschaftlichen, sozialen, politischen und geo-politischen Bereich der Staaten, die westliche Zivilisation, in der XX Jahrhundert, die sich zu einem globalen Maßstab. Auf der Ebene der sozio-kulturelle Organisation der Gesellschaft, diese Prozesse sind die sich in der Form der Bewegung von Industrialismus zu postindustrializmu in der Wirtschaft, in der Politik als eine Bewegung von der autoritären Regime zur Demokratie, wie in den gesetzlichen Übergang von der konventionellen auf die ein Rechtsanspruch. Die relevanten Änderungen im sozio-relevanten Wissens und der Welt gesehen: in den religiösen Bereich ist bemerkenswert, Verlagerung von der heiligen einer säkularen Welt die Begründung in der Philosophie - von einer monistischen zu einer pluralistischen Welt Aussichten, in der Kunst - aus dem Wunsch nach stilistische Einheit zu polistilistike in der Wissenschaft - von Objektivismus auf die anthropische Prinzip. Die Kombination dieser breiten gesellschaftlichen und kulturellen Trends werden als Upgrade .

Diese Merkmale der Modernisierung Prozesse, in unserer Meinung, verdienen schweren, mit Gründen berücksichtigt werden. Aus unserer Sicht, die Prozesse der Modernisierung alle das Europäische New Age, das ist über drei Jahrhunderte, und zwar nicht nur während des XX Jahrhunderts. Im wirtschaftlichen Bereich, die Bewegung in einer postindustriellen Gesellschaft zu

einer Zeit, in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Mit Bezug auf die politischen Aspekte der Gesellschaft den Prozess der Ersetzung der autoritären Regime zur Demokratie fand in Europa im gleichen Zeitraum, mit der Dynamik auf Zeit ersetzt popyatnym wurden, insbesondere in Deutschland, Spanien, Italien, die Sowjetunion in der ersten Hälfte des XX Jahrhunderts. Dieser Prozess dauert bis heute an, was sich, indem demokratischen Revolutionen in Osteuropa und den Staaten, das in der Sowjetunion an der Wende der 80-90-er des letzten Jahrhunderts. Im juristischen Bereich der Gesellschaft Bewegung von der konventionellen auf die ein gesetzliches Recht ist, auch weiter entfernten historischen Hintergrund, vor allem die Nutzung der europäischen Länder das römische Recht, in ihrem wichtigsten Merkmale haben sich während des Römischen Reiches.

Mit Blick auf die wichtigen Bereiche des gesellschaftlichen Wissens und der Ideologie, würden wir den folgenden Hinweis. Desakralizatsii Friedensprozess, den Übergang zu einer säkularen Welt ist auch die Begründung Peers Modern Times, schrittweise zunehmenden Macht, Totalität, die in mehr ratsionalistichnosti und pluralistischen in der soziokulturellen Aspekte der Gesellschaft.

So sind die meisten auf die spezifischen Probleme der Zivilisation und der Modernisierung Prozesse der Modernisierung, die die Lage der westlichen Wissenschaftler, einschließlich der Identifizierung und deren Inhalte.

Sein Modell einer modernen Gesellschaft E. Giddens, wobei sie die Vielfalt ihrer institutionellen Manifestationen, die sich in den vier institutionellen Achsen. Die erste Achse ist Industrialismus, E. Giddens definiert als ein System der sozialen Beziehungen auf der Grundlage der groß angelegten Einsatz von Energie und Technologien in der Produktion. Die zweite Einrichtung ist die Achse des modernen Kapitalismus, die als ein System der Produktion von Gütern auf der Grundlage wettbewerbsfähiger Märkte, Produktion und Spezialisierung der Arbeit. Der dritte Schwerpunkt der modernen Gesellschaft sind Organe der öffentlichen Aufsicht, die die Grundlage der Bemühungen, im Vergleich mit dem Zeitraum von Feudalismus, Institutionalisierung, kompliziert die Staatsmacht. Administrative

System der modernen Gesellschaft sollten im Hinblick auf die Kontrolle, die auf der Grundlage der Sammlung und Nutzung von Informationen. Die vierte Dimension umfasst institutionelle Formen der Monopol die Kontrolle über die Mittel des modernen Staates von Gewalt innerhalb der nationalen Grenzen.

A. Giddens, unter Berücksichtigung der institutionellen Prinzipien der modernen, auf zwei Faktoren: der Staat und die systematische kapitalistischen Produktion. Genealogische sie zurück an die Besonderheiten der europäischen Geschichte. Analogien in anderen historischen Epochen und kulturellen Kontexten sind unbedeutend. Sie Paket die Verbreitung auf der ganzen Welt vor allem auf die Macht, die von ihnen: Keine andere, eher traditionelle Formen der Gemeinschaft konnte nicht widerstehen, es aufzunehmen, dabei jedoch völlig isoliert von den globalen Trends. Ist moderniti ausschließlich westlichen Phänomen in Bezug auf die Lebensweise, die einen Beitrag zur Entwicklung dieser beiden großen Kräfte konvertieren? Die direkte Antwort auf diese Frage muss ja .

Allerdings wird ein beträchtlicher Rückgang evropotsentrizma und sogar seine Ausweisung aus einer Reihe von wissenschaftlichen und philosophischen Diskursen beigetragen Pluralisierung bekannt über die Modernisierung. So entstand das Konzept der mehrere Nouveau, das unter anderem, sagte der bekannte Soziologe und Theoretiker der Modernisierung S. Eyzenshtadt. Die Anwendbarkeit der verschiedenen Modelle der Modernisierung ist eine Quelle des übermäßigen Kreativität, Fähigkeiten, Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung.

Sein Blick auf die wesentlichen Merkmale der Modernisierung gibt L. Pellikani. Nach seiner Ansicht, modern - es ist eine Zivilisation, die die Autonomie der Teilsysteme, das Recht auf Abstimmung, die Institutionalisierung des sozialen Wandels, Rationalisierung, säkularen Kultur, der Rechtsstaatlichkeit, die Universalisierung der Bürgerrechte.

D. Berger präsentiert eine Definition der grundlegenden Prinzipien, die sich auf die Theorie der Modernisierung. Modernisierung ist eine in erster Linie endogen eine Gesellschaft, in der die Entfaltung Prozesse der Modernisierung, die Modernisierung der Prozesse, die typisch für verschiedene Teile der sozio-

kulturellen Bereich, verschiedene ergänzende, dh, die anderen, das Land, führend in der Modernisierung, nicht daran hindern, diejenigen, die früher, die Prozesse der Modernisierung eine gemeinsame Richtung. Aus unserer Sicht, hier die wichtigsten Auswahl der institutionellen sozialen Wandel, die Entstehung von neuen, säkularen, autonomen, rationalen Institutionen. Es ist wichtig, Säkularisierung der sozialen und kulturellen Bereich, das Erreichen einer größeren Autonomie der einzelnen Teilsysteme, die Bildung eines demokratischen politischen Systems auf der Grundlage des Gesetzes (Genesis bis in die römische) Recht, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

In Übereinstimmung mit der Modernisierung der klassischen Ansätze der Modernisierung wurde begleitet durch die Transplantation von westlichen politischen Institutionen, ihre Genealogie, die offene Gesellschaft, die Partei der Demokratie. Mit ihrem Eindringen in verschiedenen Segmenten sotsiokultury eine allmähliche Veränderung der vorherrschenden Art der Persönlichkeit, dh, seine aktive Typ A ist zu Beginn vor numerisch über passive kontemplative (konventionell) Typ B. An der Spitze des öffentlichen Lebens geht militante Persönlichkeit, die sein Leben zu vernünftigen Rahmen, eine Person, deren tägliche Verhalten ist nicht ideal, aber Interessen. Da die Ideale der völlig abstrakten und konkreten Interessen, nämlich den Übergang von der Herrschaft der einige von anderen, und erlaubt die Wurzeln in die Modernisierung Land Organ der parlamentarischen Demokratie. Denn, um die Abstimmung bewusst für eine bestimmte politische Partei muss eindeutig verstehen, ihre Interessen und das Ausmaß, in dem sie in das Programm und fast in dieser Rate.

Modernisierung stärkt auch Unterschiede in der Elite-Subkultur und neelity auf lange Sicht nach wie vor eine offene Frage, welche Seite wird sich die Gesellschaft in einer Zeit, in wichtigen politischen Subkulturen raznonapravleny. Die Frage, in welchem Umfang zu ändern, sozio-kulturelle Tradition der Modernisierung der Gesellschaft, gelöst a posteriori, die Planung kann sich ändern, aber die automatische Vision das Endergebnis ist in der Regel schwierig. In jedem

Fall, für die Modernisierung Wandel erfordert eine erhebliche historischen Augenblick, da zunächst die langsame Veränderung der Mentalität.

E. Allard, Kritik an der klassischen Theorie der Modernisierung, so das Konzept der mehrere Nouveau, die in den Werken von L. Eyzenshtadta. Die Genealogie geht zurück auf den modernen westlichen Welt. Institutionellen Formen, eine demokratische Nation-State-, Markt-Wirtschaft, Bildung und wissenschaftlichen Kenntnissen. Aber die institutionellen Bereich der modernen Gesellschaft in vielerlei Hinsicht stellte sich heraus, anders zu sein, in bestimmten Gesellschaften. In den meisten Gesellschaften, im Fernen und Mittleren Osten, Afrika, hat eine Basis-Modell der räumlichen Entwicklung. Eliten und neelity nahm die viele wichtige Merkmale von der westlichen Moderne, die Annahme und Ablehnung der Wahl der verschiedenen Elemente auf der Grundlage des Verständnisses für ihre eigenen Interessen. Ausbau des nicht-begleitet von einem Prozess der Interpretation und Re-Implantation inokulturnogo Erfahrung.

Nach der Sicht, S. Eyzenshtadta, diese Prozesse führten nicht zu der Entstehung eines universellen Zivilisation, sondern die verschiedenen Änderungen der Moderne. Veränderten Haltung der kulturellen Tradition, das ist der offensichtliche Hindernisse für die Modernisierung hat sich als eine notwendige Voraussetzung für den Erfolg: Kultur nicht mehr zu den wichtigsten Bösen, war sie gut.

Für den heutigen Erfolg und noch mehr für die Konsolidierung der Zwischenergebnisse von Modernisierungsprozessen ist sehr wichtig, politische Organisation, die Umwandlung der Gesellschaft. Prüfung von Modernisierungs-Prozesse in historischer Rückblick zeigt, dass Veränderungen in der politischen Organisation der Gesellschaft sind in der Regel verzögert und vieles überfällig, da nicht nur als etwas sekundär, es ist durchaus möglich, zu warten, aber es ist oft so schädlich, die Tatsache, dass das Thema zeigt aus dem Zustand der fast absoluten Abhängigkeit von der Regierung.

Abhängige Menschen, und die Sklaven in der Regel einfacher zu verwalten und zu verwalten in der Tat auf die Auswirkungen von Aufträgen, die nicht

diskutiert, sondern umgesetzt werden. Es ist angebracht, daran zu erinnern, mit den Worten von Peter I: Ausländer sagen, dass ich habe Sklaven. Es ist nicht wahr: Sie wissen nicht, alle Umstände. Ich befahl Themen, gehorchen meine Bestellungen, Aufträge enthalten, die eine Leistung nicht schaden und den Staat. Muss Bedürfnisse zu wissen, wie die Menschen. Englisch Freiheit ist noch nicht vorhanden, da die Wand Erbsen Zusammenfassend ist festzustellen, dass diese Verordnungen zu halten, kann als Vorteil, und schaden, aber weder ist der Nutzen oder Schaden außerhalb der Kontrolle des Unternehmens.

Bereits in der XX Jahrhundert, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen, die Eliten des totalitären Regimes, und zwar nicht nur wissen, sondern als dekadent abgelehnt und eine Beschädigung der Grundsätze der politischen Organisation der modernen Gesellschaft. Die Rolle der Zivilgesellschaft bei der Sicherstellung der dynamischen Prozesse in allen Bereichen des Lebens, einschließlich der Wissenschaft, der Industrie-, Militär-und humanitären Bereich der Kultur, wurde in vollem Umfang verstanden, nur in der zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts.

Diese Anerkennung war nicht absolut ist, die Erfahrungen aus einer Reihe von nicht-Gesellschaften in der zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts zeigt, dass sie ideologisch und Praktiken des täglichen Existenz, stammt aus dem Traditionalismus. Der Weg der institutionellen und normativen Wert-Transformation seit langem, auch in Europa. Denken Sie daran, dass letztlich in modernen westlichen Europa, erst nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Umlaufbahn der euro-atlantischen Welt (freie supertsivilizatsii, in der Terminologie von A. Akhiezer) in West-Deutschland.

Beachten Sie, dass bei der Modernisierung von Gesellschaften ist oft eine Vergrößerung implantiert inokulturnyh Proben, ihre Reduktion auf eine primitive Formen. U. Ganners Berücksichtigung einer Reihe von Modellen für die Interaktion zwischen den Kulturen - der Spender und Empfänger, die, wie die häufigste Szenario peripheren Korruption. Die Essenz dieses Szenario ist in den Prozess der Filterung der höchsten Errungenschaften der Kultur und der Werte der

Geber, zur Festsetzung der Höhe der cross-kulturelle Interaktion in der unteren Platte, da die Kultur des Empfängers.

In den 30-er Jahren des XX Jahrhunderts auf das Material der russischen Geschichte zu dem gleichen Thema behandelt und LD Trotzki. Seiner Ansicht nach, Nation vulgariziruet oft entlehnt aus Ländern außerhalb der Ergebnisse, deren Anpassung an ihre primitive Kultur. Auf diese Weise, den Prozess der Assimilation wird kontrovers diskutiert. Die Gleichstellung von bestimmten Elementen der westlichen Wissenschaft und Technologie, ganz zu schweigen von den Militär-und Industrie-Anleihen, die in der Peter I zur Stärkung der Leibeigenschaft. Europäische Waffen-und EU-Darlehen - ein Produkt von hoher Kultur - führte zu einer verstärkten Czarism zu bremsen Entwicklung des Landes .

Zusammenfassend lässt sich sagen, zitieren wir die Auffassung, der einer der führenden Forscher Nouveau, ein deutscher Professor W. Beck: Die Modernisierung ist nicht nur die Bildung, eine zentrale staatliche Leistung, die Konzentration des Kapitals und alle die mehr subtile Zusammenspiel der Teilung von Arbeit und Markt Beziehungen, Mobilität, Massenkonsum, und so Dorf, aber - hier kommen wir zu der allgemeinen Modell - zu einer dreifachen Personalisierung: die Freigabe der historisch gegebenen gesellschaftlichen Formen und Beziehungen in der traditionellen Sinne der Umstände, der Herrschaft und der (Dimension der Befreiung), der Verlust traditioneller Stabilität im Hinblick auf eine wirksame Wissen Glauben und den anerkannten Normen (Dimension razvolshebstvleniya) - und wie die den Sinn der Begriffe - eine neue Art von sozio-kulturellen Integration (Dimension und Wiedereingliederung) .

Die Vorlage mit dem Begriff der Modernisierung, können wir wiederum auf die Frage der Definition von Russland Modell der Modernisierung in einem umfassenden kulturellen und zivilisatorischen Besonderheiten. Betonen Sie, dass die historische, politische, soziologische und wirtschaftliche Aspekte des Problems wird von Interesse für uns in erster Linie im Rahmen der aufzustellen, erläutern und ergänzen die philosophischen und kulturellen Perspektive der russischen Modernisierung.

II. Die kaiserlichen und liberale Modell der Modernisierung

Bei der Beschreibung der Prozesse der Modernisierung in Russland, eine Reihe von Autoren, darunter AA Kara-Murza und AG Vishnevsky, griff auf den Begriff konservativen Modernisierung, vstraivaya Russland in einer Reihe von Ländern, die Suche nach einem vollständigen Eintritt in die moderne Fokus zu erhalten oder zu langsam die Umwandlung der traditionellen Werte, Institutionen und Beziehungen. Es kann kaum bezweifelt werden, dass die wirtschaftliche Revolution, die in der UdSSR unter dem Banner der Aufbau des Sozialismus , wurde konservativ . Doch könnte es auch anders sein? Damit die Schichten des XVII und XVIII Jahrhundert, die alle nachfolgenden historischen Schichten, sollte es diese Schichten in der Gesellschaft und zu leistungsfähig genug ... Konservativen Revolution, und es ist eine Konzession für die aus Gründen der Modernisierung. Von ihrem Wesen her kann nur eine vorübergehende Lösung sein, früher oder später zu einer vollständigen Überprüfung .

Erinnern, vielleicht, eine der prominentesten Theoretiker der Konservativen Revolution in der Weimarer Republik E. Young, die es verstanden, wie die Wiederherstellung der alle grundlegenden Gesetze und Werte, ohne die eine Person verliert die Verbindung mit der Natur und Gott, und kann nicht die wahre Ordnung. Gleichstellung muss ersetzt werden durch interne und sozialen Werte, Überzeugungen - den Glauben an die Gerechtigkeit eine hierarchische Gesellschaft, mechanische Wahlen - das organische Prinzip fyurerstva (vozhdizma), bürokratischen Zwang - in der Verantwortung des wahren inneren Selbst, die massive Glück - das Recht der Menschen die Identität . E. Jung, dass die wichtigsten historischen Aufgabe der neuen Deutschen Reich wird der Schutz des christlichen Glaubens und der Kirche Infrastruktur von der Bedrohung durch

die Bolschewiken, das heißt, für alle seine revolutionäre neue deutsche Staat zur Verteidigung der traditionellen Werte.

Wir sehen, dass für eine Reihe von externen sozialen und kulturellen Wandel in der leninistischen-stalinistischen Ära, können Sie eine Menge von dieser konservativen Modernisierung, den Vergleich von Stalins Sowjetunion und Nazi-Deutschland steht, verlängert wird, überschneiden sich in der ideologischen Slogans, Werke der monumentalen Propaganda, Malen und vielen anderen Bereichen Kunst und Leben oft auf seinen wörtlich. Aber es gibt nicht weniger signifikante Unterschiede. In den ersten Jahrzehnten der Sowjetunion Bolschewiken sich nicht eine Tendenz zur Erhaltung oder Wiederherstellung Eigentum auf die traditionelle Art und Weise, sie sich weigern könnte, und nicht mit der Behandlung, einschließlich der gehen, und die scheinbare Degeneration des Marxismus.

Time sammeln Steine, dh Elemente, der aus der traditionellen Kultur, jetzt ist sie vor Sonnenuntergang das sowjetische Imperium, starb sofort, wenn der Glaube an die Machbarkeit der Umsetzung ideokratischeskogo Projekt. Ablehnung der Behandlung, die Bolschewiken waren nicht in der Lage, einen ideokratischeskogo imperialen Projekt der ersten weltweit, lokalisiert und dann bis an die Grenzen, vor allem wiederholt die Grenzen der kaiserlichen Imperiums. Er war das Fundament, auf dem ständig die sowjetische Staats-und der Abwertung, die zu dem Zusammenbruch der natürlichen geographischen und sozio-kulturelle Einrichtung des Reiches.

Aus unserer Sicht ist die Verwendung des Begriffs konservativen Modernisierung in Bezug auf Russland nicht zuletzt deshalb, weil auf dem Ziel, dominiert die Linie der russischen Modernisierung ist nicht die Umwandlung des Systems der russischen Kultur in der modernen. Dieser Abstand wurde gezeigt, sowohl vor als auch nach der bolschewistischen Revolution von 1917. So, L. Pellikani der Ansicht, dass die bolschewistische Revolution in Russland war der radikalen Versuch, um die Ausbreitung der westlichen Kultur. Das sowjetische System hat versucht, die nur die Zivilisation der westlichen Wissenschaft und

Technologie, die Aufgabe den Rest für Sie. Industrial Macht der Bolschewiken für die Kontrolle des Westens und der Aufbau einer Gesellschaft gegen Individualismus und weltlichen, das ist sehr feindlich gegenüber modern. Ähnlich ist der bekannte englische Gelehrte auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen K. Kouker, ist der Auffassung, dass alle nicht verschärft Kommunismus in Russland. Lenin war das Produkt der russischen Reaktion gegen den Westen, nicht der Katalysator für Verwestlichung Land.

Wir glauben nicht, es ist richtig in Bezug auf Russland, und die Verwendung des Begriffs Fang Entwicklung, auch wenn einige Autoren arbeiten an der Modernisierung der russischen Transformation, und glauben, dass Russland vor allem die Entwicklung im Rahmen dieses Modells der Modernisierung. Trotz der Tatsache, dass in einigen historischen Situationen, die Richtung der Bewegung in Europa (oder US), wie fortgeschritten wie Russland und den Fang der gleichen, aber bei der Prüfung der Situation im Zusammenhang mit einer Jahrhunderte alten historischen Interaktion / Bekämpfung von Russland und dem Westen sind bereits Mitglieder dieser Rasse nicht scheinen Läufer, bewegt sich in eine Richtung für die verschiedenen, aber unidirektional Tracks. Unterschiedliche Wege der historische, kulturelle Paradigmen der Entwicklung ist klar, so ist es recht schwierig, darüber zu sprechen Fang Entwicklung im strengen Sinne des Wortes.

Wir glauben, dass die Aufgabe, das Verständnis der Natur der Modernisierung in Russland erfordert eine spezielle Bezeichnung und in einer speziellen typologische Reihe. Unsere zentrale These ist, wie folgt.

Als Folge der Jahrhunderte von historischen Interaktion mit der westlichen Zivilisation in Russland konsequent gespielt ambivalente Situation, in der die sozio-kulturelle Fundament der russischen Zivilisation ist und intern stabilisiert Pendel Zyklus, wo die marktbeherrschende Imperial Modell der Modernisierung mit den alternativen Komponenten des Modells der liberal. Diese Modernisierung hat auch eine stabile dominant - eine imperiale Modell der Modernisierung.

Was ist eine imperiale Modell der Modernisierung? Um diese Frage zu beantworten, es ist notwendig, um zu bestimmen, welche das öffentliche

Bildungswesen ist ein Imperium. Die derzeitige Praxis der routinemäßigen Verwendung des Wortes Leiden berühmten Eklektizismus, das Reich ist ein Vielfaches der eigenen innenpolitischen Gründen der öffentlichen Bildung. Durchdringung der Alltagssprache in der wissenschaftlichen Sprache, der Begriff des Imperiums ihrer Unbestimmtheit und dimensionslos schafft eine Situation der Unsicherheit Inhalt.

Im Allgemeinen sind wir uns einig mit der Typologie der Imperien, die vorgeschlagene IG Jakowenko, Reich in zwei Hauptkategorien unterteilen: Kolonial-und ideokratische (traditionell). Die Kolonialreiche waren eher kvaziimperiyami, wenn die Metropole ist in der Regel geografisch aus den Kolonien. Als Ausdruck der kaiserlichen Kolonialreich in vielerlei Hinsicht ist die Ausbeutung und Beraubung der Kolonien, sondern auch als eine Nebenwirkung, insbesondere durch die Umsetzung der zivilisatorischen Mission weißen Mannes gefeiert, die insbesondere von R. Kipling. Aber das Kolonialreich und die koloniale System als Ganzes ist ein lokales Phänomen der Ära der umfangreichen Erweiterung novoevropeyskoy industrielle Zivilisation zu beherrschen, um in einer Region zeichnet sich durch eine Fülle von natürlichen Ressourcen.

Nach der Überprüfung der Typologie der Imperien, versuchen Sie, um festzustellen, was tatsächlich eine Form der russischen Staatlichkeit. Verschiedene Autoren aus unterschiedlichen Perspektiven zu beurteilen und bewerten die Qualität der imperialen Russland und der UdSSR. So, GP Fedotov darauf hingewiesen, dass Russland ist eine Art des Imperiums. Nach seiner nationalen und geographischen Struktur, es nimmt einen mittleren Platz zwischen Großbritannien und Österreich-Ungarn. Die nicht-russischen Eigentums ist nicht getrennt von der See. Sie stellen eine direkte Fortsetzung der kontinentalen Körper, und eine Reihe von russischen Bevölkerung ist nicht getrennt von der starken Funktion inorodcheskih Margen. Aber in den Fernen Osten Turkestan oder auf ihre wirtschaftliche und auch politische Bedeutung, es steht im Einklang mit den Kolonien der westlichen Staaten. Typologische dh qualitativen Ähnlichkeit mit Österreich-Ungarn noch weiter .

Im Gegenzug, Alain Besancon ist nicht als ein Kolonialreich, der Sowjetunion, was zu einem überzeugenden Argument, mit denen wir weitgehend einig: Es gibt keine Sowjet-Imperiums. Um das Reich, ist es notwendig, eine privilegierte Menschen, vor allem Methoden der militärischen Eroberung und klare Ziele. Alle diese Eigenschaften haben die römischen, spanischen, britischen und französischen Imperien. Russische Volk nicht über Privilegien. Er hat Vorteile als die zuverlässigste Verbündete der Kommunismus, und Parteivorsitzenden sind vor allem aus ihren Reihen rekrutiert - auch in den nationalen Republiken. Aber diese Leistungen sind nicht Rechte .

In beiden Fällen ist die Option als ein Kolonialreich, und in der Tat gibt es Argumente für die gegensätzlichen Positionen. Aus unserer Sicht ist die Tatsache, dass Russland / Sowjetunion hat bestimmte Funktionen, in der Nähe der zu ihr Kolonialreich, ist es nicht möglich ihren Namen und zu klassifizieren. Wir stimmen völlig mit der Sicht V. Galetskogo, wonach die Russisch, Türkisch, österreichischen und ungarischen Volksgruppen wurden imperoobrazuschimi, aber sie scheint immer noch in erster Linie ein Instrument, nicht der Zweck der kaiserlichen Gebäude. Dies gilt vor allem für die russischen und türkischen Volksgruppen .

Es scheint, dass das Problem der Bestimmung der Art von Russland als imperiale oder neimperskoy ist wie folgt. Empire Kolonialzeit erheblich von der Imperien ideokratischenkih. Der Begriff des Imperiums hat ideokratischenkoy tiefer informativen Inhalt, weil der Zweck der Existenz ist eine metaphysische Aufgabe, die Durchführung auf der Erde die göttliche Projekt. Die Ziele und Werte des mittelalterlichen Reiches sind irrational. Sie sind transzendente Mann . Bei dieser Aufgabe Wurzeln und die Herkunft der Wunsch zu erreichen Weltherrschaft im Namen der transzenten Tribut.

Es ist ein globaler, grenzenloser Feier sollte die beherrschende Zweck der theokratischen Reiches, und die praktische, vernünftige Ziele sind eher zusätzliche und ergänzende. Ideokratischenkaya Imperium von weltweit Definition, was die Lokalisierung der geographischen Grenze zwischen dem Reich und instabil. Zum

Beispiel, ein amerikanischer Historiker A. Ribera ist der Auffassung, dass imperialen Staat auf der Grundlage von Eroberung, ihre Grenzen sind keine natürlichen, kulturellen und Krieg als frontiry .

Die Lehre von der Beherrschung der Welt ist, in der Welt täglich durch das Institut der kaiserlichen Macht, in der Regel immer deutlich genug artikuliert, aber die ideologischen Umschlag, in Abhängigkeit von der Zeit ändert sich die Form von einer Vielzahl von Mustern und Modellen. In der antiken Welt und der alten Geschichte, sehen wir nur die Entwurf ideokraticeskoy Empire, den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreicht hatte es nach dem Ende der Antike. Es war dann, dass die mittelalterlichen Christentum und Islam haben Referenz (oben) Proben von den imperialen Staat und der kaiserlichen Ideologie. Aus unserer Sicht, im Hinblick auf Russland, können Sie reden, als ideokraticeskoy Reich, das Reich der großen messianischen Vorstellungen, und in geringerem Maße als Kolonialreich.

IG Yakovenko ist der Auffassung, dass die russische Regierung ... hat die kaiserliche Natur. Moskau Reich (aus dem Zusammenbruch des Staates in Schwierigkeiten) wurde die traditionelle Reiches. Russland Zweijahreszeitraum 1721-1917. wurde ein Standard des Reiches. In den letzten zehn Jahren die These von der imperialen Charakter der Sowjetunion wurde eine gemeinsame . Sicht der Natur des imperialen Russland / Sowjetunion teilt sich eine Reihe von westlichen Historikern. Als Beispiel dafür ist ein gemeinsamer Standpunkt ist die Erklärung der amerikanischen Historiker D. Rowley, der Meinung, dass die und Willkür, und das Reich weiter gibt es in verschiedenen Formen bis 1991, inklusive.

In diesem Zusammenhang ist sehr berechtigte Frage: welche Faktoren dazu beitragen, den Bau der kaiserlichen und, am wichtigsten ist, die nachhaltige Reproduktion des Imperiums? Dies ist ein Komplex von Faktoren, die eine primäre oder unterstützende Rolle für den Prozess. Es sollte nicht davon ausgegangen werden, dass die erfolgreiche Reihe von aggressiven Kriege, sowie die Nutzung der kaiserlichen Titel und Rhetorik sind ausreichende Voraussetzungen für die Errichtung und jede langfristige Existenz des Reiches. Erklärung des Reiches an der Rhetorik auf der einen Seite, und die Masse, die Einrichtung eines imperialen

Bewusstseins, die anderen - unterschiedliche Phänomene, die nicht unbedingt miteinander verbunden.

Es ist die Existenz einer nachhaltigen und ständig spielt die kaiserliche Bewusstsein ermöglicht den erfolgreichen Aufbau des Reiches, und seiner ständigen Erneuerung. Wir sind nicht beeinträchtigt diesem Sinne die Bedeutung der geopolitischen Faktoren, ohne ein glücklicher Zufall, dass der Traum von der Schaffung oder Erneuerung des Reiches und bleiben Träume, die erfolgreiche Kombination von geopolitischen Faktoren sind als wesentlicher Bestandteil des bedingten binomialen kaiserlichen Bau.

Die Geschichte ist bekannt, dass im mittelalterlichen Europa war nicht in der Lage, um alle vollwertigen theokratischen Reich, obwohl versucht worden kaiserlichen Bau in diesem Zeitraum. Europäische Geschichte Checker kaleidoskopischen Änderung der kaiserlichen Titel, zum Beispiel, der französische Kreuzritter die Macht in den östlichen Römischen Reiches (Byzanz), die am Ende des XVIII Jahrhundert Historiker namens Latin Empire. Der bekannte französische Historiker F. Braudel beschreibt die erste und die zweite genuesischer Reich, bestehend aus Genua selbst und ihre Handelspartner Faktoren. Es war der dänische Empire, karolingischen Reiches, und schließlich, das bekannteste, das Heilige Römische Reich. Europa während des gesamten Mittelalters gesucht, um das Römische Reich, einer der Ideologen der Schaffung eines geeinten Europas, der französische Politiker Robert Schuman, stellte fest, dass aus der karolingischen Charles V auf die Idee, das Deutsche Reich nach dem Vorbild des römischen Reiches, die ihre Anstrengungen, die unzumutbar ist Mystic .

Jedoch haben weder der karolingischen noch Otto Imperial Gebäude nicht gekrönt mit dem Wiederauftauchen der eine mehr oder weniger plausibel, authentisch und vor allem nachhaltige Gestaltung. Das heißt, selbst die bekanntesten mittelalterlichen Imperiums in Westeuropa - das Heilige Römische Reich deutscher Nation war eine territoriale Einheit mit einer flüchtigen Grenze, aber der Kaiser nicht über eine ständige Domain. Als Ergebnis der heroischen

Anstrengungen in der gesamten Europäischen Mittelalter, mit einem theokratischen Projekt in Europa für die Umsetzung war nicht möglich.

Diese Tatsache schließt nicht aus, dass ein erneutes Auftreten der imperialen Tendenzen im neuen Europa und der neuesten Zeit, die sich unter anderem in dem Versuch, die imperiale Projekt. In Europa, dem XIX Jahrhundert. Sie erinnern kann der kaiserlichen Bau von Napoleon Bonaparte, in Europa in den XX .- erwarteten Tausenden von Jahren Nazi Dritten Reich. Sami praktische Versuche kaiserlichen Bau wurden schnell genug, und die Bildung Imperial Art - zerbrechlich. Wir glauben, dass die kaiserlichen Bau in Europa ist eine Seite, eine Art historischer Appendektomie. Wir stimmen völlig mit der Bestimmung, dass die allgemeine Linie dominiert, dass die historische Entwicklung der europäischen Geschichte befürwortet die Bildung von Nationalstaaten, während alle Zweige dieser Linie zeigte seinen historischen Ineffizienz: Europa - das ist die einzige kulturelle Welt, die sich nicht von der imperialen . Was wir fordern Asien - eine Zone des imperialen Entwicklung

Imperial-Gebäude in Europa wurde nur Ausgleichsbeihilfe, ein zusätzliches Zeichen, das Prinzip der kaiserlichen Regierung war nicht in der Lage, einen wirksamen Wettbewerb mit der Linie, die auf die Schaffung einer nationalen Staaten. Aber dieser Wettbewerb als Ganzes hat sich als nützlich erwiesen, weil die Idee des Nationalstaates, wächst aus dem Mittelalter nationalen Monarchien, war in der Lage, um eine praktische Verkörperung der historischen Auseinandersetzung mit universalistko-theokratischen Imperial Projekt.

Folglich ist die allgemeine Ausrichtung der europäischen Geschichte zur Bildung der Nation-State Imperial Bewusstsein in den europäischen Ländern ist es nicht gelungen, die root ernsthaft und für lange, was nicht erlaubt ist in Europa, eine wirksame Politik der kaiserlichen Bau. Auch in Spanien, mit den Habsburgern, mehr als jede andere Annäherung an die Umsetzung des Projekts Imperial, Imperial Bewusstsein nicht zu dominant in der öffentlichen Bewusstsein: Philip II für Zuschüsse sind nicht von Kaiser und König.

Österreichischen Habsburger verewigen wollte in seinem Hoheitsgebiet von imperialer Tradition und der Anbau von dem Geist des Reiches und der österreichisch-ungarischen Reiches dauerte mehrere Jahrhunderte. Die Stabilität und Reproduzierbarkeit im Laufe der Zeit, in nicht unerheblichem Maße dazu beigetragen, die Notwendigkeit der militärischen Abschreckung und des Osmanischen Reiches, als unterschiedliche Völker, die in Österreich-Ungarn, eine nach der anderen zu tun, damit nicht in der Lage waren. Aber nach der Schwächung und schließlich Fading Osmanischen Reiches war, gefolgt von relativ schmerzlos Zerfall der österreichisch-ungarischen Reiches, das österreichische Volk sind nicht in eine sinnvolle Imperial Komplexe. Imperial Rückfall in der österreichischen Geschichte alle gleich waren, wenn während der Aufnahme von Österreich im Jahre 1938, in der Hitler-Dritte Reich war eine leichte Platzen der kaiserlichen Gefühl, nicht aufgrund ihrer zeitlichen Begrenzung der schwerwiegenden Folgen für das nationale Bewusstsein.

Die Kolonialreiche waren sogar weniger in der Lage, eine historisch stabile Komplexe Imperial. Zum Beispiel, in England, der Nachfolger zu einem großen Kolonialreich, Sehnsucht nach der Kolonialzeit-kaiserlichen Majestät noch nicht so sehr in der Masse, sondern in den Köpfen der edlen subkulturellen Schichten. Auch zu einem geringeren Ausmaß, das Erbe der imperialen Einfluss auf die moderne Niederländisch, Belgier, Portugiesisch, gebaut und, und der englische Staat und der Zivilgesellschaft: ... Die Nation ist anders als das Empire Empire, weil die Menschen durch die Dienstleistung selbst (über die Royal Fall), eine Nation - durch die Abhängigkeit von jeder mit jedem, über das Verhältnis von selbst, private Angelegenheiten .

So, die internen Entwicklungen der westeuropäischen Geschichte ist im Wesentlichen bestimmt durch das Zusammenspiel einer marktbeherrschenden durch die Bildung von Nationalstaaten, ergänzt durch einen Teil der kaiserlichen Tendenzen. Die Exposition gegenüber westeuropäischen Entwicklung hat eine lange Konfrontation mit dem dieser, dh theokratischen Reiches. Zuerst war es den östlichen Römischen Reiches (Byzanz), und der Arabischen Kalifats, des

Osmanischen Reiches und die anschließende Serie Moskoviya (beginnend mit Ivan der Schreckliche Eroberung von Kasan und Astrachan Khanat), der Russischen Reich, die Sowjetunion. Mit Blick auf die Frage nach der Entstehung und Bedeutung des russischen Kommunismus, H. A. Berdyaev völlig zu Recht darauf hingewiesen, dass Bolschewismus ist die dritte große Veranstaltung der Russisch, Russisch-Imperialismus - die erste Veranstaltung war das Moskauer Reich, die zweite Phänomen Petrovskaya Empire.

In theokratische Imperien imperialen Tendenzen dominieren in der Natur, und die Bildung von Nationalstaaten ist nicht ein Ende, nicht erreichen, den reifen Formen der Nation-Building. Alle anderen Elemente der kulturellen und zivilisatorischen Systeme folgen den umgekehrten Weg, das ist alles, dass eine beherrschende Stellung in Europa und in der System-Imperien der peripheren und Grenzkosten und damit, im Gegenteil.

Im Laufe der Geschichte über viele Jahrhunderte, die grundlegenden Eigenschaften der wichtigsten kulturellen und zivilisatorischen Gemeinden bildeten auf dem Prinzip der Selbstbestimmung in Bezug auf ihre Gegensätze. Als Beispiel für diesen Ansatz ist die Sicht des BS Erasova: Islam und Hinduismus, hatte schon seit Jahrhunderten nebeneinander, oft in einer einzigen Gesellschaft, der Verbesserung ihrer Symbolik und den Glauben an die ständige Interaktion und die Abstoßung von jedem anderen.

Europa wäre nicht Europa, nicht in der Nachbarschaft theokratischen Reich, und es hat nicht zu ständigen Angst der Europäer, die sich bei verschiedenen Gelegenheiten, aber immer als Teil der Angst zu einem kleinen auf eine größere! Russland hat sich zu einem ständigen Austausch mit Europa, häufiger diese Interaktion tritt im Zuge der militärischen Aktion, sondern als der Handel, aber der Krieg ist auch eine private Form der interkulturellen Interaktion, die Einführung der Möglichkeit für die Wahrnehmung inokulturnogo Erfahrung. Ohne die Auswirkungen der EU-Russland wäre auch in einer anderen Art und Weise.

In diesem Zusammenhang erscheint es nicht nur möglich, sondern auch notwendig, die Frage der Modernisierung Russlands ist nicht so

samorazvertyvayuschiysya Prozesse, die in sich selbst als etwas ganz Natürliches, sondern als einer der Aspekte der genannten makrohistorischeskogo dialektische Interaktion.

Was ist der kaiserlichen Modernisierung? Reich ist nicht das Ziel, sich in Richtung der Integration in die moderne Zivilisation, in der Tat, sie hat Angst vor der liberalen Transformation und interne Schwächen, die mit der Annahme inokulturnyh die Institutionen der politischen Demokratie, der kapitalistischen Markt, die Notwendigkeit, die Verpflichtungen in einer signifikanten Menge von der Achtung der Menschenrechte.

Die Ziele der kaiserlichen Modernisierung ist nicht wiedergeboren werden, Erweichungstemperatur des Imperiums, ist es wichtig, aus den Feind nur, damit sie erfolgreich zu bekämpfen (in einem Soft-Option - Wettbewerb). Imperial Modernisierung bedeutet nicht, dass eine strukturelle Veränderung der Gesellschaft, sondern vor allem quantitative Veränderungen in diesen oder anderen Bereichen, vor allem in Bezug auf die Bedürfnisse der militärischen Aufbau. Darüber hinaus ist die imperialen Modernisierung ist, die vor allem in der Stabilisierung und Erhaltung der grundlegenden Merkmale des Reiches, die als inokulturnye Anleihe, und die Erreichung der Wettbewerbsfähigkeit bestimmter Elemente der kulturellen und zivilisatorischen System.

So, im Hinblick auf die private, aber es ist ein Vertreter bei der kaiserlichen Modernisierung der sowjetischen Zeit, LD Pellikani ist der Auffassung, dass, wenn die modernen Gesellschaft - die rechtlichen Gesellschaft, die kommunistischen Staaten in ihren Aktionen sind nicht durch ein Gesetz verstoßen würden. Kommunistischen Staaten war nicht der totalitären Version des modernen Staates, wie es nicht alle die wichtigsten Grundsätze der modernen und leiht nur die wissenschaftliche und technologische Fortschritte für die Herrschaft der Partei Bürokratie .

Der Übergang im Zuge der Modernisierung des Reiches zu Staat, wir haben gesehen, am Beispiel der Türkei, wo die nationalen Elite hat erkannt, die Unwirksamkeit der direkten und destruktiven imperialen Politik: Der Staat, der

sich von Ost nach West und verbindet die einzelnen Elemente mit verschiedenen Natur und Kultur , die interne Organisation natürlich falsch in ihrer Grundlage, und ist daher ungültig . Nachdem sich durch eine lange Periode des Niedergangs und militärischen Niederlagen, die Türkei hat gezeigt, dass die Welt ein seltenes Beispiel für eine freiwillige Dekonstruktion theokratischen Reich, die Kraft finden, um das Paradigma der Imperial-Programm für den Bau des Nation-State.

Bereits im Jahre 1923, Mustafa (Kemal) Atatürk ging auf einen radikalen Bruch mit dem Erbe des Imperiums, die Aufgabe des alten Skript, das ist ein türkisch-arabisch-persisch-Mix, der auf der arabischen Alphabets, ersetzt sie durch eine neue Formensprache, die sich auf das gesprochene Form und ist auf der Grundlage in Latein. Die Gründung der modernen Türkei als Folge der Reformen von Kemal Atatürk kann als paradigmatische Modell der bürgerlichen Nationalismus ... Atatürk hat das West, am deutlichsten zum Ausdruck gebracht, dass die Abschaffung der kulturellen und literarischen Mittel, mit dem zum Ausdruck bringen, selbst der muslimischen Elite des Reiches. In den letzten Jahrzehnten, ist die Türkei aktiv Auf dem Weg zur Integration in die europäischen politischen, wirtschaftlichen, kulturellen Raum. Gleichzeitig wird die Möglichkeit einer ähnlichen Wahl für Russland wird durch Trägheitseinschluss Auswirkungen der traditionellen feudalen Imperial-Programm.

Imperial Modernisierung ist nicht mit der Dekonstruktion Reich, im Gegenteil, ihr Erfolg beigetragen, auf die Herausforderungen des Aufbaus und der kaiserlichen Reproduktion in den neuen historischen und soziokulturellen Bedingungen. Es ist die Besonderheit der Aufgaben können als eine spezielle Art von Imperial Modernisierung des historischen und kulturellen Phänomen.

Wir haben ein allgemeines Modell der kaiserlichen Modernisierung, natürlich, dass die tatsächlichen historischen und sozio-kulturelle Prozesse gehen nicht so einfach und mehanistischno. Konfrontation und des Konflikts sind auch eine Form des kulturellen und zivilisatorischen Dialog, Dialektik und sein passt nicht in die engen mechanistischen System. Abweichungen von diesen Regelungen nicht hebt die gemeinsame Logik, in den Kontext der historischen Interaktion mit

Europa, die sich in asymmetrischen und nicht-Kombination von Imperial und liberale Modelle der russischen Modernisierung.

Im Rahmen des liberalen Modells, wir verstehen, eine Art der Wahrnehmung der kulturellen und zivilisatorischen Erfahrungen des Westens, das die Transformation der russischen Gesellschaft in eine liberale Richtung. Nach der Sicht, J. Berbank, imaginären Westen hat sich zu einem Modell für die imaginäre oder antimodelyu Russland , eine binäre Opposition, um vor der Möglichkeit, andere kulturelle Projekte. So, das historische Dialektik der Beziehungen zwischen Russland und dem Westen im Zusammenhang mit der Modernisierung erwirbt eine weitere Dimension, die nur auf den ersten Blick scheint eine rein interne Dimension der russischen Kultur.

Verwendung des Begriffs die russische Zivilisation behaupten. Eine Reihe von Forschern und die Kultur der Zivilisationen, insbesondere Gy. Pomeranz, glauben im Gegenteil, aber ein beträchtlicher Teil der Forscher, die diesen Begriff. Aus unserer Sicht ist der Begriff die russische Zivilisation ist völlig richtig, als ein Symbol subtsivilizatsii innerhalb der Ost-(oder-orthodoxe Kirche) Gemeinschaft der Zivilisation.

Die kaiserlichen und liberale Modell der Modernisierung in Russland die Geschichte ist nicht nur in der Lage im Einklang Wechsel, diese Reihenfolge ist nicht so linear. Da für die Wirkung von verschiedenen Trends, sie fast immer parallel betrieben. In einer Zeit, in das Reich wird durch eine Phase der imperialen Modernisierung inokulturnye Elemente unrechtmäßig in Bezug auf die sozio-kulturelle Elemente der imperialen System, wird das System zwangsläufig dringen: Der Wunsch, um die Transformation der archaischen sozialen Einrichtungen neben der negativen Wahrnehmung der westlichen Erfahrung der kapitalistischen Modernisierung. Der Wunsch nach Bewahrung der Würde der echte oder vermeintliche nationale Kultur mit dem einen oder anderen von den sozio-kulturellen Merkmale der Struktur, die in Widerspruch mit dem Prozess selbst sehr eingeschränkt militärischen und administrativen Reformen .

Eindringen in die russische sozio-kulturellen Raum, diese Elemente trägt inokulturnye interne Erosion der kaiserlichen Gründen, damit den Boden für die späteren Anstieg der liberalen Modernisierung Trends. Bei der Fülle inokulturnyh Elemente, durch die Schwächung der kaiserlichen Gründen der sozialen und kulturellen Systeme, Unruhe in der Gesellschaft, und in der Regel in unterschiedlichem Ausmaß der Strenge der repressive Reaktion der imperialen System.

Constant-Durchdringung in den russischen sozio-kulturellen System des europäischen Einflusses, Infiltration in der Russischen sozio-kulturellen System des Westens auf seine eigene Genealogie der Elemente bestimmen weitgehend die ambivalente Gefühle von Anziehung und Ablehnung, die Russland gegen den Westen, der ... für die Russen in der gleichen Zeit und dem angestrebten Ziel, und die Zweck, für den die schießen Was ist neugierig, für den russischen Westler West -, sondern verkörpert Wegen: West für Westler - die perfekte Sicht, sondern als die kulturellen und geografischen Realität. Am anderen Ende der Skala, sozialen und kulturellen Lebens, ein Zeichen der Veränderung der Wahrnehmung der westlichen Zivilisation auf das Gegenteil: ... der Westen von uns ist das Böse. Das ermutigt die Angst, Wirkstoff für den Schutz unserer Werte, aktiv zu partitsipatsii und unsere höchste Wahrheit, stimuliert die Angst vor dem Scheitern, das führt automatisch zu bösen partitsipatsii in den Westen .

Es sollte darauf hingewiesen werden, dass die Reflexion über den asiatischen Komponenten der russischen Kultur im öffentlichen Bewusstsein wird sehr viel schwächer als die ständige Diskussion über unsere Beziehung zu Europa. Es wird darauf hingewiesen, dass in Russland gibt es verschiedene innere Asien - Asiatische Völker und Gebiete in Asien, aber alle die gleiche kann nicht auf den Osten, denn seit vielen Jahrhunderten, hat modernisiert ihre eurasiatischen.

Empire-Bürger sind gegen die liberale Zivilisation Gefühl von Anziehung und Ablehnung. Auf der einen Seite, das Reich zu erwerben attraktive Vorteile einer liberalen Zivilisation - Handel, Wissen, Technologie, aber auf der anderen Seite lehnt die imperialen Bewusstsein des gesamten Systems, die zu diesen

Leistungen. Angesichts einer Fülle inokulturnyh Anleihe Imperial soziokulturelle System ist Angst vor der Wiedergeburt, weil die quantifizierten Ebenen inokulturnye Elemente der Selbst-und beginnen zu spielen, das System vollständig. Hier ist es angebracht, daran zu erinnern, T. Parsons, den Prozess der Trennung von importierten soziokulturellen Erfahrungen bei der Modernisierung von Ländern, und der Feststellung, dass die ständigen Versuche, sich zu teilen importiert inokulturny Erfahrung zu einem akzeptablen und nicht akzeptablen eher um die Werte einer Kultur der High-Level-Eröffnung in der gleichen Zeit, die Art, wie die radikale Veränderungen auf die nächste Stufe der Wert Spezifikationen, dh auf der Ebene der großen funktionale Teilsysteme .

Aus unserer Sicht, in Russland diese Änderungen auf der Ebene der großen funktionale Teilsysteme streng Dosis, weil zaimstvuemoe werden im Rahmen des schmalen, eng begrenzt durch und auf keinen Fall keine root, sonst disistemnye Elemente können für ein alternatives System. Deshalb, Dossier-und Segregation inokulturnyh Elemente ist eine Herausforderung für die Entscheidung von Imperial Bewusstsein immer sehr ernst nehmen.

Der bestehende Mechanismus für die Aufrechterhaltung der inneren Stabilität der russischen sozio-kulturelles System, die ständige Erneuerung der kaiserlichen Bewusstsein behindert Innovation. System ist von der Umwelt durch Kontrolle und Unterdrückung von unerwünschten aus der Sicht der Eliten, der sozialen und kulturellen Informationen. Statistik für das Reich, das russische Reich, die Sowjetunion versuchte, die inokulturnuyu, vor allem westliche, Informationen über die technischen Hilfsmittel. So, Reproduktion wurde durch die sozio-kulturelle und religiöse Identität, die Aufschiebung der historischen und sozio-kulturellen Dynamik, in denen die Bild der Bildung, ohne gründliche Ausbildung und Bürgerschaft, Moskau und Behörden anerkannt, das Beste für ihre Nation, und die meisten mit dem Weg der Regierung, dass die Menschen nicht zu hätte übertragen, wenn sie einige Bildung und ein besseres Verständnis von Gott, als auch ein gutes Gerät. Zu diesem Zweck werden die Könige der Zerstörung

allen Mitteln, ihn zu verbessern, und versuchen Sie es zu vermeiden, alles Fremde, vor, die die einheimischen Traditionen .

In Zeiten, politische Steuerung und Begrenzung der Kommunikation wird zu einer Selbstversorgung, dh, kohärenten und zielgerichteten Segregation in den wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Bereich. Ein Beispiel von diesem restriktiven Ansatz, um Informationen und Menschen in Kontakt kommen aus Europa, eine große Schar, hier zitieren wir nur wenige von ihnen. Die Nachrichten über seine Zeit - Купанты, auf der Grundlage von ausländischen Quellen in der Botschafterebene Bestellung - bis Januar 1703 wurden als ein Staatsgeheimnis, ist etwas, das bezieht sich auf die Kontrolle der Verbreitung von Informationen. Um zu veranschaulichen, den Umfang der Beschränkungen für die Menschen in Kontakt sind folgende historische Tatsache: für Ivan III wurde die Todesstrafe für das Überschreiten der westlichen Grenze.

Diese Praxis wurde später in die nationale Geschichte. Auch, um die oben genannten Adresse in das Lotus Notes-G. Fletcher: weglaufen (von Moskovia - SG) ist sehr schwierig, weil alle die Grenzen sind durch sehr wachsam sein, da die Strafe für einen solchen Versuch, wenn die Feststellung der Schuld, es ist die Todesstrafe und die Einziehung aller Eigentum. Nur lernen, lesen und schreiben, und dann nur sehr wenige. Aus dem gleichen Grund haben sie nicht erlaubt Ausländer kommen, um ihren Zustand aus einer Power-gebildeten, anders als über kommerzielle Beziehungen, die auf die Vermarktung ihrer Produkte zu erhalten und durch sie ausländische Waren . Die neue Phase der historischen Entwicklung, in der XX Jahrhundert, die Praxis der Überwachung, Kontrolle und Monopolisierung von Informationen hat sich zu einem der täglichen Praxis der totalitären Regime, institutionellen Monopolisierung des wahren Worten, das Verbot über die stilistische Vielfalt der ... in der Toolbox der totalitären Gewalt.

Beachten Sie, dass einer der Widersprüche, die dem Imperium malosochetaemyh ist im Hinblick auf die formale Logik in einem einzigen Staat Organismus Grundlage des Isolationismus und Aggression. Auf der einen Seite, das Reich ist charakterisiert durch eine starre metaphysischen Gegensatz zwischen

Freunden und Feinden und das Gehäuse von der Vergangenheit in jeder möglichen Art und Weise, denn die Mutter aller Weisheit ellinskaya den bösen Lehren. So auch in der XVII. Arkhangelsk Händler, dem Heimweg nach der Kommunikation mit Ausländern, die in die besondere Reinigung der Kirche Riten, die Prävalenz von dieser Praxis zeigt, und Zigmund Gerbershteyn: Wer aß mit latinyanami, es zu wissen, um zu einem für die Reinigung Gebete ... Die Händler und Reisende, Wandern in den lateinamerikanischen Ländern nicht bestritten, Kommunion, räumte aber ein, um sie nach der Versöhnung mit der Kirche durch das Gebet Reue .

Auf der anderen Seite, das ist eine klare Trennung in der Welt hellenistischen und Barbaren, reinen und einen unreinen, Gerechten und Sünder provoziert Reich im Kampf gegen die Welt des Bösen, in der Regel durch den Einsatz von militärischer Gewalt, expansionistische Expansion, da das Reich ideokraticeskaya lieber sich selbst als Reich der Welt. Das ist der Grund, warum das Imperium einfach nicht, hat keine innerstaatlichen Rechtsvorschriften zu stehen auf dem Boden und im Weltraum obzhivat innerhalb natürlicher Grenzen. Auf der britischen kolonialen Expansion metaphorischen und poetisch in Hannah Arendt: Die Erweiterung - das alles ... Ich hätte im Anhang des Planeten, wenn sie könnten. Dieser Impuls zur Weltherrschaft Handlungen mit der Unveränderbarkeit der natürlichen Instinkt, und so bitteren historischen Erfahrung der Welt Reiche, absorbieren mehr als in der Lage zu verdauen (um), nicht berücksichtigt werden, die Anhänger der kaiserlichen verursachen.

Sami Themen Reich, Imperial Kluft Präsentation, und glauben, dass, wenn es nicht für die negativen historischen Umstände, jemand die Fehler und Mängel in den Bereichen, die praktische Umsetzung des Projekts der Weltherrschaft oder zumindest die Kontrolle über weite Gebiete, Rahmen Grenze Reich, ist es vielleicht. Die Stellungnahme von vielen Russen, die, wenn nicht Belovezhskaya Vereinbarung (nationalen Verrat und Absprachen hinter dem Rücken der Völker), der UdSSR konnte fast immer - das Phänomen der gleichen semantischen Reihe.

Es ist im Gegensatz zu diesen Darstellungen, um in den späten 80er - Anfang der 90-er des XX Jahrhunderts. Trends denken Sie daran, dass offensichtlich, Zeitgenossen der Ereignisse. Im Jahr 1990, M. Gefter, und viele von diesen Jahren in der Sowjetunion und darüber hinaus eine enge Vorahnung zivilisatorischer verschrottet, einen anderen russischen Revolte und geopolitische Re: Und zu schließen, über das Konzept - als Herausforderung für Russland, die noch unbekannt, so wie Vulkan , die kaum zu rauchen beginnt, aber morgen dieses lavu vyvalit aus seinem Krater, die brennen, viel mehr als das Schicksal der Männer, als sich der aserbajdschanischen Armenisch-Streit . Glücklicherweise ist die Vorfreude nicht die Realität der Zukunft, angesichts der Größenordnung der geopolitischen Störungen, die alle relativ ruhig.

Doch nehme an, für eine Minute, dass es keine Verrat und wurde inspiriert patriotischen Impuls in Russland, der Ukraine, im Kaukasus ... Nehmen wir an, dass die sowjetische Armee zur Erfüllung der Eid der Treue für die Sowjetunion und die Sicherheitskräfte (Militär-) Methoden versuchen, die Ordnung in der nationalen ehemaligen Republiken der Union werden. Bereitschaft zur Teilnahme an den Veranstaltungen in einem solchen Szenario in das Land. Im Mai 1991, Moskau das erste All-russischen Konferenz der Soldaten-Internationalisten, die eine Adresse für die Armee und Marine, die, unter anderem wie folgt lautet: In Anbetracht der schwierigen Bedingungen für die häusliche Umgebung der Armee ist ein zuverlässiger Garant für die Unantastbarkeit der Sowjetunion, der Schlüssel zum bürgerlichen Harmonie und Frieden , ein Bollwerk der Sicherheit für die Entwicklung .

Entwicklungen auf dem Energie-Szenario würde bedeuten, dass mindestens ein Jahrzehnt verbrachte in den Schützengräben, ruiniert Millionen von Leben, Dutzende von Millionen von Flüchtlingen und Binnenvertriebenen, die direkt oder indirekt in den Konflikt der verschiedenen Staaten und militärischen Einheiten aus dem Ausland. Wer in dieser Situation kann für sich in Anspruch den Namen Patriot, ein Mann, kümmert sich um seine Mitbürger, und die - im Namen eines potenziellen Kriegsverbrecher (vgl. die Situation im ehemaligen Jugoslawien)?

Aus unserer Sicht, die Patrioten, Leute, die ihre gespeicherte Menschen aus Brudermord, fast das erste Mal in der Geschichte des Reiches war keine Aktion nach der Tat, und proaktiv, haben sich Boris Yeltsin, Vladislav Shushkevich und Leonid Kravchuk. Darüber hinaus verschiedenen geographischen und kulturellen Räumen, unter der Schirmherrschaft des Reiches - es ist nicht einmal so sehr von gestern, aber pozavcherashny Phase der menschlichen Entwicklung, XX Jahrhunderts im Allgemeinen kann definiert werden als das Zeitalter der Dekonstruktion Imperien.

Versuchen Sie nun, um die ideal-typischen Bild von durchnäßt efflux aufgrund Gegenstand des Imperiums. Dieses Bild ist ein Thema der sozialen Widersprüche, und dieser Widerspruch ist Akzentbuchstaben, Manifest durch den Prozess der Modernisierung. Imperiale Macht, die eine imperiale Modell der Modernisierung, will, um zu sehen, eine ganz gehorsam unterliegen, wenn sie zur gleichen Zeit, aktives Leben Position. Zum Beispiel, den französischen Historiker Levek merkte an, dass Peter weiter erhöht Sklaverei Russen und behauptete, dass sie ähnlich wie freie Menschen, und unsere modernen, A. Besancon, bereits auf der Herrschaft von Zar Nicholas I, stellt fest, dass die Behörden erfolglos versucht zu lösen Peter's Dilemma bleibt - wie ein Sklave, um ihn als solche zu handeln, bewusst und frei.

Beachten Sie, dass dieses Problem nicht grundsätzlich gelöst werden, wenn eine Person, die die Hauptlast der Entscheidungen und tragen die volle Verantwortung für sie, er nicht mehr als ein Sklave zu werden und frei, unabhängig von der historischen Umstände vorübergehend. Diese Version des sowjetischen Volkes angesichts der außergewöhnlichen Umstände, der Krieg in seiner extremen Form, Wassili Grossman schrieb den Roman Das Leben und Schicksal, die innere Gefühl der Befreiung und wurden die Helden von Viktor Nekrasov in den Schützengräben von Stalingrad, wenn im Brandfall, abgeschnitten von ihren Chefs, Kommandeure und Kommissare, die Menschen frei werden, nicht mehr zu befürchten, dass er sich über J. Stalin, die politische Unterdrückung der sowjetischen Konzentrationslagern.

Aber die imperialen Mächte geglaubt anderes, es sei denn, kurz vor dem Hintergrund der historischen Zeit bricht nicht stoppen dieser Mann auf der Grundlage eines Systems der Bildung, der Propaganda und der Unterdrückung, selektive Züchtung Imperial Thema, zuletzt in das idealtypische Bild der sowjetischen Menschen. Muss sie selbstlose Liebe für den Staat und auf der gleichen Zeit gibt es keine privaten Interessen, sollte er optimistisch, und sportiven altruistischen, und was am wichtigsten ist, jederzeit ohne Zögern bereit sind, ihr Leben zu opfern für die Durchführung der nächsten ideokratischen Projekt.

Imperial Power, auf der Grundlage von kumulierten und monopolisieren Macht alle ihre einzelnen Mitglieder, zwangsläufig entziehen jeder von ihnen, seine Stärke, er nimmt seine natürlichen und menschlichen Potenzial. Er wird zu einem Rädchen Anhäufung Macht der Maschine, und es bleibt nur zu trösten uns dünne Reflexionen über das Ende seiner Mission, die gleiche Maschine ist so eingerichtet, dass nur die Reichen ihr innerstaatliches Recht, kann es gobbling es die Erde .

Darüber hinaus hat er kein Eigentum in der westlichen rechtlichen Sinne. Alles, was er besitzt gehört ihm nur vorübergehend und bedingt, mit der Erlaubnis der Behörden, die immer das Recht hat, zu wählen, weil solche Konzepte wie das Recht auf privates Eigentum und die Freiheit des Einzelnen in diesem System der Werte sind praktisch nicht existent. Auf der verbalen Ebene und auch auf der Ebene der schriftlichen Erklärungen und der rechtlichen fungiert sie auch sein mögen, aber die Worte haben keine institutionelle oder geistigen Verstärkungen bleiben nicht mehr als fromme Erklärungen. Glück ideal-typischen Imperien sind nicht für die Rechte und Freiheiten, die nicht Eigentum, und selbstloser Dienst für die ordnungsgemäße, ist es in das Bild der kaiserlichen Macht: Dienstleistungen für den Staat auf die hohen Post - das ist die eigentliche Selbst in Russland.

Mifologema ideale Thema Empire ist einer der wichtigsten Chimären Imperial Bewusstsein, mit einem bedeutenden historischen Widerstand, und spielen in den neuen Segmenten der historischen und sozio-kulturellen Dynamik, mit der entsprechenden Zeit der ideologischen und lexikalische oposredovaniya.

Darüber hinaus projizieren zu verschiedenen Bereichen des öffentlichen Bewusstseins, die Mifologema ist allgegenwärtig. AF Losev, was zu seinem heutigen Russland XX Jahrhundert, die besagen, dass Russland ist, natürlich, habe ein wenig in den Westen, aber unpersönlich, Vernachlässigung, bezydeynogo, der Stein ist zu viel. Sklaverei viel.

In einer Zeit, in der institutionelle Modernisierung und den Ausbau der Wert-normative westliche Zivilisation modernisieren hervorgebracht Dauer bis zum heutigen Tag Konfrontation zwischen kulturellen und institutionellen Grundlagen der westlichen Moderne auf der einen Seite und anderen Kulturen, wie auch für ganze Regionen oder einzelne Länder - die anderen. Mit dieser Erweiterung handelt es sich um ein zusätzliches Phänomen, das kann doch nicht wahr sein im Rahmen der Diskurs. Dies ist die so genannte Auswirkungen auf die Entwicklung, wenn der Begriff nicht eindeutig definiert und wird häufig культуорологами, Soziologen und Politologen. Der Effekt ist nicht für die Entwicklung eines unabhängigen Modell der Modernisierung, das ist weitgehend eine Illusion der Modernisierung in Verbindung mit den verschiedenen Modellen. Oft feiern die Darstellung der Position, dass imitativnye Form einer liberalen Gesellschaft, die Modernisierung der künstlich die in traditionellen Gesellschaften, die im Laufe der Zeit assimiliert, wird eine Simulation des Originals.

Ein weiterer VG Belinsky im Vergleich zu heute in Moskau und St. Petersburg, festgestellt, dass in der nördlichen Hauptstadt der westlichen Einfluss führte dazu, dass im täglichen Leben gehören vulgär Kaffee-und Zigarren, auch zierlichen podgorodnye Jungs und ausgezeichnete Stock ohne ... kofeyu stark leben; podgorodnye Bauer Petersburg bereits vergessen russischen nationalen Tanz für die französischen Mitarbeiter, tanzen zu den Klängen von den Harmonien, die selbst aus der Simulation Formen des Alltags instilled in relativ leicht, aber wie groß die Entfernung von der Formen des Lernens auf die Lerninhalte. Der Prozess der Füllung Formen imitativnoy relevanten Inhalte ist nicht mehr als wahrscheinlich, obwohl die russische Modernisierung seit langem in Form von exemplarischen externen Manifestationen der europäischen Kultur. Element

beispielhaft externe Formen der eine fremde Kultur zu sehen ist, insbesondere, wie in der Umwandlung von Peter I, und in die Modernisierung Transformationen poslepetrovskogo Zeitraum.

Gleichzeitig ist im Falle der Beendigung des externen Auswirkungen ist oft ein Prozess der Ablehnung der liberalen Reformen, die von der Form der liberalen Weg des Lebens in einigen Fällen verschwinden fast vollständig, ohne sichtbare Spuren zu hinterlassen. Darüber hinaus antimodernizatsionnaya Welle wirft Gesellschaft oft historisch niedriger als predmodernizatsionny. Ein klassisches Beispiel hierfür ist ein traditionelles Explosion, die sich in Form der Islamischen Revolution im Iran, ist es aufschlussreich Beispiel, aber nicht die einzige. Unsere eigene Geschichte liefert viele Beispiele dafür, und hier daran zu erinnern, dass Russland auf der Grundlage ihrer Zivilisation - Asien, aber die Asien Peter wandte sich an Europa und verwestlichen die oberste Schicht, so dass die Menschen in Asien. Dies hat zur Folge, wenn das Imperium zusammenbrach, wurde die Europäische obere Schicht wurde fast vollständig zerstört und fegte in verschiedene Techniken .

Motive hat, die auf die Entwicklung der russischen Geschichte in der Praxis zwei Möglichkeiten. Über ihn zu sprechen angesichts der Tatsache, dass das Reich wird gezwungen, Kredite aus dem Westen, nicht nur Technologie, sondern auch eine sozio-kulturelle Einrichtungen, um wirksam gegen den Westen in den gleichen Bedingungen, die Welt der strategischen Rivalität. Diese Anleihe kann nicht gezwungen werden, eine unmittelbare Wirkung, die auf die Entwicklung, sondern auch die Auswirkungen inokulturnoe unterschätzen wäre ein schwerer Fehler. Ist nicht schwer, sich vorzustellen, wie die Beziehungen zwischen Russland und der kaiserlichen Macht seiner Themen, wenn nicht gar eine indirekte und manchmal direkte Präsenz (Druck), den Westen, obwohl die daran erinnern, würde die westlichen Staaten für die Sowjetunion, nach der Unterzeichnung der Schlussakte von Helsinki, unter anderem, Humanitäre vierten Korb: die Menschenrechte zu achten. Und es wurde über die Menschenrechte in der

europäischen, westlichen Sinne, die sich im Laufe der Zeit in verschiedenen Lebensräume zivilisatorischen Welt.

Als eine praktische Achtung der Menschenrechte war die unnatürliche Art der kaiserlichen Macht in der Sowjetunion, und vor der sowjetischen Zeit, die internen Aspekt des Lebens in Russland ist direkt abhängig von dem Einfluss von Europa, den euro-atlantischen Zivilisation als Ganzes. Aber das Problem der Ausgrenzung von Bürgerrechten wurde nicht isoliert, sie steht neben der dauerhaften Ausgrenzung der importierten westlichen Institutionen in Russland. Beachten Sie, dass die Institutionen der repräsentativen Demokratie, des Gerichts, das Wahlsystem in Russland wurden vor allem externe, imitierenden Form, die nicht nur stark verändert ihren ursprünglichen (West), sondern verringert auch die Stabilität dieser Einrichtungen angesichts der antimodernisations Trends.

Es sollte die Frage der über die Entwicklung der militärischen, industriellen und sozialen Technologien zur Entwicklung der russischen kaiserlichen Macht. Berühmte russische Emigrant Philosoph-BP Vysheslavtsev, auf die modernen westeuropäischen Leben für ihn, völlig zu Recht festgestellt: Was gibt's Neues gibt es, um die Lebensbedingungen der beiden? Die Antwort ist klar: Es handelt sich um eine exakte Wissenschaft (naturwissenschaftlichen und mathematischen Biologie) und die wissenschaftliche Technologie, dieser Wissenschaft, an dem die Industrialismus. , Und auch und vor allem ist es eine rationelle Organisation des Rechts und der Staat ist ein freiheitlich-demokratischen Staates, die Gewährleistung der persönlichen Sicherheit und Freiheit, ohne die es keine Kreativität und Erfindung und Wissenschaft .

Mit Blick auf unsere zuletzt die sowjetische Vergangenheit, denken Sie daran, wie auf der Grundlage des Modells der Entwicklung Mobilisierung aller Kräfte der Teilnehmer in dieser extremen Prozessbedingungen verwendet, um eine zeitgemäße, um die Zeit der Schwerindustrie. Das sowjetische Imperium war auf die Modernisierung der breiten Nutzung von Sklavenarbeit, Millionen von sowjetischen Gefangenen gebaut Kanäle, Polar-und sibirischen Städten, gefördert Uranerz in ihre Knochen zu bauen realen Sozialismus.

Schloss sowjetischen Wissenschaftler, die in sharashke, drohte der Abfahrt vom erste Kreis zwölften Kreis von Dante und Phantasie, die in der Realität der IV Stalin Hölle Kräfte gesucht, um die militärisch-strategische Parität mit den modernen, vor allem die Vereinigten Staaten, die Unterstützung wissenschaftlichen und technologischen Niveaus der Mitte XX Jahrhunderts. Sowjetischen Gefangenen ensnared in zwölfte Kreis, mit seinen bloßen Händen, ohne dass der Schutz erhalten Uranerz, gewährleistet ist und schmerzhaft sterben nach kurzer Zeit. Dies ist nur die extreme Beispiele, darunter die unzähligen gebrochenen menschlichen Schicksale, Abgrund des Leidens, eine große Sterblichkeit, kumulativ zur Entvölkerung der Nation. Als Folge dieser extremen über Zahl der Menschen, die Kräfte der russischen Bevölkerung bis 1995 über 146 Millionen bis 270 Millionen, die laut Experten, könnte in unserem Land leben, in der gleichen 1995. Direkte und indirekte Schäden in Russland in den letzten Jahrhunderts belief sich auf rund 121 Millionen Menschen.

In der zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts, hat sich seitdem radikal verändert, wie ein ausländischer politischen Kontext, in dem die UdSSR und die Aufgaben des Landes. Die meisten entwickelten Länder schrittweise Modernisierung der Übergang zu einer post-Phase der Entwicklung. In dem Buch eine eindimensionale Mensch. Untersuchung der Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft , nach Veröffentlichung im Jahr 1964, H. Marcuse merkte an, dass Wir (der Westen - SG) der Gesellschaft ist der soziale Gewinn von zentrifugalen Kraft mit Hilfe der Technologie, sondern als Terror auf der Grundlage der doppelten Mehrheit und die Steigerung der Effizienz Lebensstandards Der Stand der Technik erfordert eine post-emanzipierte Mentalität in der neuen Umgebung der Wissenschaftler ein Sklave kann nicht vergleichbare Wirksamkeit in der Arbeit der akademischen Freiheit. Evolution des sowjetischen Systems in Richtung einer größeren Toleranz, in der zweiten Hälfte der 50-er des letzten Jahrhunderts, mit dem Ansatz der einzelnen Elemente des Lebensstils nach westlichen Standards, fand nicht nur wegen der allmählichen Umwandlung in eine freiwillige humanistischen Geist. In vielerlei Hinsicht ist

diese Transformation selbst wurde durch die erzwungene Anpassung des Systems an die neuen historischen Umständen, zu einer Art unvermeidlich und für die Bezahlung der militärischen und politischen Wettbewerbsfähigkeit.

Die sowjetische Regierung, das Politbüro des Zentralkomitees der KPdSU begann zu handeln, mit Vorsicht in den Westen, die sich allmählich zum größten Handelspartner und war schon immer ein Land der neuen Technologien, Produktion, von denen immer mehr an Bedeutung. Zum Beispiel, nach der Arbeit in den Westen, die wichtigsten AI Solschenizyns Archipel Gulag Mitglieder des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU ausführlich mit der Frage, was zu tun ist unter diesen Umständen, mit solchen bekannten russischen Schriftsteller, die bis zu diesem Zeitpunkt, der Gewinner des Nobelpreises für Literatur. Alle Vorschläge, die im Wesentlichen, gekocht auf zwei: im Ausland zu schicken und versuchte in der UdSSR in vollem Umfang von der sowjetischen Recht. Und zu verurteilen, wurde Verhoyansk wie TOV. Kosygin, denn es wird niemand aus der ausländischen Korrespondenten: ein sehr kalt. Aber, wie bereits mit großem Bedauern TOV. Solomentsev, Solschenizyn - die Mütter der Feinde der Sowjetunion. Wenn es nicht für ausländische Aktien, die die Durchführung der Sowjetunion, kann es sein, natürlich, das Problem beheben, ohne Verzögerung. Aber jede Entscheidung wirkt sich auf unsere Außenpolitik Aktionen? .

So, nationale Politik in der Sowjetunion hat sich in eine Abhängigkeit von der Außenpolitik, der internationale Kontext, in dem für den Betrieb des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und Internationalen Abteilung des Zentralkomitees der KPdSU. Es stellte sich heraus, dass in der Industrie, aber um so mehr, in post-industriellen Welt erreichen, militärische und technische Effizienz der internen Erosion begleitet imperialen System aktiviert, die die Wirkung auf die Entwicklung manifestiert sich vor allem in der Verbreitung von disistemnyh Elemente, die von Verwestlichung.

Im Gegenzug, Russisch, und sowjetische Reich wurden von der Quelle der Entwicklung in Bezug auf ihre Kolonien und semi-internen und externen Asien. Ein klassisches Beispiel ist die Modernisierung der sowjetischen Zentralasien. In

70 der letzten Jahrhunderts schien es, dass die traditionelle Art und Weise, in diesen Ländern immer ging in die Vergangenheit, Grundlagen der islamischen Kultur sah schwach, Erhaltung eher implizit. Dennoch, nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, diesen Ländern schnell wieder zu ihrem natürlichen historischen Zustand, dh mittelalterlichen feudalen Despotismus und benachbarten Afghanistan nach dem Abzug der sowjetischen Truppen zurück , um die Situation der Clan-Stammes Fragmentierung gekennzeichnet ist, dass es seit Jahrtausenden, und die zum Zeitpunkt der gefroren russisch-britischen Rivalitäten, so die Logik des Kalten Krieges.

Heute ist die maximale selbst auf Merkmale der sozialen und kulturellen Systeme der zentralasiatischen Staaten wird nur auf ihre Existenz in der gegenwärtigen internationalen Ordnung, nicht unähnlich der Gunst der mittelalterlichen Formen des Isolationismus. In der gleichen Zeit, im Falle der Lockerung der internationalen Gemeinschaft darauf hin, dass humanitären Fragen von außen aufgezwungene Attribute liberalen politischen System, die in diesem Boden ist schwer zu sagen, auch dekorative, würde einfach beseitigt werden. Da die Aushöhlung der grundlegenden Prinzipien, auf denen das Reich organisiert und zivilisierten Lebensstil Verlagerung von der Peripherie ins Zentrum, mehr und mehr Menschen, die in das erste seiner Umlaufbahn, in der Lage sind, zu leben, mehr in Einklang mit den sozio-kulturellen Tradition. Es versteht sich von selbst, dass die Tradition nicht zulassen, dass diese Menschen zur Teilnahme an der globalen Verteilung der Arbeit als Teil der Modernisierung der Welt: logisch, davon auszugehen, dass in der XXI Jahrhundert wird das Dumping der ganze Sektoren und Bereiche, die sich nicht sozial und wirtschaftlich verfügen, aber leichter und billiger zu werfen.

Wir glauben, dass die Modernisierung in der russischen Gesellschaft, in der externen Dimension bestimmt Teleologie der kaiserlichen West-Konfrontation, die in eine ambivalente Verhältnis der Anziehung und Abstoßung. In der internen Dimension der Modernisierung bestimmt die Dynamik des beherrschenden imperiale Kampf und als Komponenten von einem liberalen Modell der

Modernisierung. Dies ist das allgemeine System, wie dieses Muster zeigt sich in der Geschichte, ist spezialisiert auf unsere nächsten Abschnitt.

III. Der historische Ablauf des russischen Modernisierung

Vor dem Einschalten der historischen Reihenfolge der russischen Modernisierung und Transformation zur Analyse der empirischen Belege für die Rotation und die Komplementarität der kaiserlichen und liberalen Modell der Modernisierung, möchte ich zum Ausdruck bringen, ihre Einstellung zu einem relativ häufig in akademischen Kreisen und okolonauchnyh Blick historischen Irrweg. Sein Wesen liegt in der metaphysischen Berücksichtigung der Russland als historisch feste und immer gleich zu sich. Allerdings, den Grenzen des Landes, die Zusammensetzung ihrer Völker, die zu dieser Zusammensetzung entspricht der kulturellen und zivilisatorischen Landschaft immer wieder verändert. Darüber hinaus, in der Geschichte, sehen wir fünf verschiedene Russland: Russland Kiew, Russland Tartar Zeitraum, Russland Moskau, Russland, Peter der Große, Kaiser, und schließlich die neuen sowjetischen Russland. Das Ignorieren dieser Veränderungen ist ein Schritt in Richtung Mythologisierung Geschichten. Aber in den Mythos und Geschichte nicht selbst in ihrer Entwicklung, sondern einer einzigen göttlichen imperiale Macht, zu jedem Zeitpunkt mit voller ihre historische Existenz.

Eine solche statische Sicht der russischen Geschichte und Kultur in unserer Sicht, ist nicht legitim, sie nicht zu berücksichtigen Veränderungen unter dem Einfluss von historischen und kulturellen Dynamik: Live-Kultur ist nicht eine Wiederholung der Vergangenheit an - es gibt immer Anlass zu strukturell und funktional neue Systeme und Texte . Aber sie kann nicht die Erinnerung an die Vergangenheit . Allerdings ist die mythologischen Blick auf die Kontinuität der russischen Geschichte ist auf anhaltend Reproduktion der psychischen Stereotypen

Menschen das Bewusstsein und die entsprechenden Formen der sozialen Beziehungen.

Psychische Stereotypen, die auch im Zeitalter der Kiewer Rus, Stärke gewonnen und die während der Zeit der Höhe von Moskau und einem russischen nationalen auf der Grundlage der verschiedenen ethnischen Gruppen in das Gebiet der Wladimir-Suzdal Fürstentum und seine Umgebung. Sammlung des Landes und die Bildung von öffentlich-Modell für Moskau institutionalisieren diese Trends, wenn sie sich in einer Vielzahl von historischen Turbulenzen, die geographischen und ethno-kulturellen Wandel. Bei der Prüfung der Ersatz der traditionellen Programme, und auch die Organisation der Gesellschaft, A. Akhiezer weist darauf hin, dass hohes Maß an Stabilität gewährleistet ist nicht nur eine angemessene kulturelle Orientierung an der Reproduktion von einigen absolute , natürliche ist immer rund, nicht nur die Macht der historischen Trägheit aber das System der Repression, die sich in Verbindung mit der Kultur .

Diese Universal-Programme in einer Vielzahl von historischen Umständen, werden wiedergegeben relativ regelmäßig mit einem mehr oder weniger auf Vollständigkeit. Insbesondere, Boris Kagarlitsky ist der Auffassung, dass diese Besonderheiten der russischen Geschichte können bestimmen, vor allem in das Konzept der Welt, und sie erklärt, die Situation in Russland in den Randgebieten mirosysteme und als Rand in die internationale Arbeitsteilung und Handel.

Eine der Folgen der selektiven inokulturnogo Anleihe wurde große Kluft zwischen den ständigen Zug auf die europäische Ebene der militärisch-technischen Möglichkeiten und den Rückstand des gesellschaftlichen Lebens. Der Alltag der meisten Menschen, die Bauern, bis der Oktoberrevolution von 1917, weitgehend erhalten archaischen heidnischen Weg, Spuren, die in einigen Subkulturen heute. Änderungen in den Alltag der Menschen waren ungeplant, in erster Linie als Folge der negativen Auswirkungen des kaiserlichen Modernisierung. Dieser Prozess wurde in der Form inokulturnyh (subkulturnyh) Anleihen, sowie eine Anpassung gezwungen einer Partei auf die tatsächlichen sozialen Leben im Augenblick, die Herausforderungen der kaiserlichen Gebäude.

Zum Beispiel, VI Lenin darauf hin, dass Analphabeten Person steht außerhalb der Politik und muss daher lernen, das Alphabet. Ohne diese kann es keine Politik, dh die Notwendigkeit, die umfassende Kompetenz ist darauf zurückzuführen, vor allem die Herausforderungen der Zeit, dass der Mann war in der Lage, um die Erlasse und Beschlüsse des sowjetischen Regimes, das die Tradition der weltlichen Form des Mittelalters, wenn Menschen zu wissen, das Instrument in erster Linie, um zu lesen, die Heilige Schrift. Dekret des Rates der Volkskommissare über die Beseitigung des Analphabetismus in der Bevölkerung der Russischen Föderation vom 26.12.1919 Reihe von Sanktionen für die mangelnde Bereitschaft zu lernen, zu lesen und zu schreiben, das heißt, zur Vermeidung der tatsächlichen Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben der Sowjetunion: Abweichungen von den Aufgaben, die durch diese Verordnung ... die strafrechtliche Verantwortung.

Die Einhaltung der imperialen Modell der Modernisierung, in der Regel nicht zu einer Veränderung in den Alltag der Menschen, Europäisierung litt vor allem Elite. Nur eine kurze Zeit der liberalen Reformer Modernisierungen bewusst versucht, nicht nur zur Reform der öffentlichen und öffentlichen Leben.

Aus unserer Sicht, die Prüfung der Interaktion zwischen zwei Modellen der russischen Modernisierung kann nicht von dem Zeitpunkt, da sie in das Wort Modernisierung. Da das Phänomen sehr *vzaimoperepleteniya* zwei Modelle der Modernisierung ist eng mit dem Phänomen der Reformation und der Bildung der Besonderheiten des russischen kulturellen und zivilisatorischen Gründen, die Berücksichtigung von Russland die Modernisierung beginnt mit ihrer Geschichte.

Let's begin. Hier ist, wie Professor. M. H. Speransky charakterisiert die XV Jahrhundert Moskau sie einseitig, hinter der Art der mittelalterlichen *миросозерцания* auf schlecht verstanden oder nicht verstanden *vizantinizma*: Religiöse und später nationalen, Exklusivität, die förmliche Beziehung zu den Ideen der Religion, *bukvalistika*, Riten, fehlende Bildung, ersetzt nur Dogmatismus - alle Züge gemeinsamen mittelalterlichen Geist, sondern hat auf die einseitig, manchmal Missbildung.

Herrschaft des Zaren Iwan III kann als synkretistischen zeichnet neraschlenennostyu Trends, die sich positioniert als das Gegenteil. Wir sehen, dass die Hand, die Formen und die Beziehungen zwischen der sozialen und wirtschaftlichen Leben, die europäische Seite war stark genug, in der russischen Leben. Über Moskau Athen, Europäische Jahrhunderts Russisch mittelalterlichen Königs-absorbierenden sagte pervostroitele A. Janov. Aber es gab auch andere Entwicklungen im Zusammenhang mit der gemeinsamen bereits zu diesem Zeitpunkt die Tradition des Despotismus und Willkür Behörde (Ivan inhaftiert sein Enkel Dmitry, ganz zu schweigen von den Hinrichtungen sowie die Inhaftierung von Menschen der unteren Rang, massive Zwangsumsiedlungen der Einwohner von Nowgorod, Twer, Vyatka ...).

Obwohl die Politik war gegen die Bewohner der eroberten Gebiete scheint recht liberal, dass im Vergleich mit seinem Nachfolger durchgeführt Großfürst Wassili und der Sohn von Basil Государем und souveränen Großfürst Iwan IV. (Grosny). Aus Beobachtungen über die Weitergabe von Moskovia dann J. Fletcher, die der Einwohner dieser Länder haben bereits link Moskau: Er (Wassili unterbrochen, und nahm mit ihnen drei von vier Einwohnern, hat nach dem Verkauf oder der Tataren, war er auf der Krieg . Vor dem Hintergrund dieser ambivalenten Tendenzen verstärkt und der kaiserlichen Idee, dank in nicht unerheblichem Maße dazu beigetragen, die Ehe von Ivan III, Sophia Paleolog mit anschließender Legitimation der derzhavopriemstva zurückgegangen unter den Schlägen der türkisch-osmanischen 29. Mai 1453 Konstantinopel.

Aus diesen bekannten historischen peripeteia wiederum der Schlüssel in unserer Diskussion die Frage nach der Beziehung zwischen zwei Modellen der Modernisierung, der Bildung und der Konfrontation der zwei alternative Linien der Entwicklung der russischen Kultur und Gesellschaft. Wenn die Zeit von Iwan III in seinen sinkretichnosti enthalten eine Vielzahl von Optionen für die Entwicklung, einschließlich der kaiserlichen und protoliberalnuyu Trends, in der Ära von Ivan IV. (Grosny), Russland die erste Gesellschaft ist nicht bewusst, dieses wiederum als eine sinnvolle Wahl, wandte sich der europäische aziatchine. Der ursprüngliche

Zeitraum von Ivan IV begann eine einzigartige Algorithmus der russischen Reformation, sondern regelmäßig Reproduktion in den folgenden Geschichten. Der junge König-Reformer versammelt um ihn herum einen informellen Kreis von Mitarbeitern zur Umsetzung der Reformen, bis zu einem gewissen Grad, die liberalen in der Natur.

Reformen nicht aus verschiedenen Gründen, vor allem ihre lehnt das System, aber die Folgen dieser Ausgrenzung ist auch durch Unstimmigkeiten und Kurzsichtigkeit der Reformer. Ivan IV. war enttäuschend, in der Reform und den Übergang auf die autoritäre Politik der Unterdrückung, und zwar nicht nur real, sondern auch der potenzielle Gegner, deren Bediensteten, die Landwirte, ihre Freunde und Familie. In der Brutalität der Politik in das Ausmaß der Repression und smertoubiystv König weit über die üblichen in dieser Zeit in der Moskovia des Regierens. In dieser Phase der Herrschaft von Iwan IV., die Reformer verloren: Wer zu blockieren, die im Exil, die im Kloster.

Alles, was wir wissen, und ein weiteres Beispiel für die Genehmigung dilemmy Thema und der despotischen Macht in Russland, zeigte A. Kurba - Flucht ins Ausland. Und aus dem Ausland kann ein Tyrann, und tadeln, es ist auch eine große soziale und politische und literarische Tradition, die begonnen hat mit Schreiben des ehemaligen Liebling der König und Held von Kasan und der Livländischen Krieg AM Kurba von Ivan IV: Der Brauch, den Prinzen von Moskau seit langem gewünschte seine Brüder zu vernichten und ihr Blut für die Armen und fluchte Lehen, nesytstva für sie .

Die Reform Projekt, das von der Regierung Ausgewählte glücklich, haben eine Art Prototyp für alle nachfolgenden liberalen Reformen, inhaltlichen Kern des liberalen Projekts, das seit Jahrhunderten inspiriert der dynamischsten und bürgerlich-orientierten Teil der russischen Gesellschaft. Die liberale Projekt in Russland hat es immer gegeben untrennbar von der Ideologie der Annäherung an Europa, und es war nicht in der Lage, um in den verschiedenen Perioden der russischen Geschichte.

Wie zu gewinnen, Geld-grubber der Nähe der russischen Gesellschaft, die Reformation der Kirche, und die kaiserliche Reaktion schlug in der ersten Phase begonnen defeodalizatsiyu, insbesondere Zemskov Reform. Verwaltungs-, Militär- und vor allem, Zemskaya, die geplanten Reformen der Regierung der ausgewählten froh, wurden durch ein Bewusstsein nicht nur der militärisch-technischen, sondern auch politische und soziale Rückständigkeit Europas. Obwohl die Logik und die Methoden ihrer Umsetzung, bis zu einem gewissen Grad die Beziehung mit der Logik und den Methoden Merkmal der kaiserlichen Modell der Modernisierung, Reformen, die in sich selbst und einige liberale Elemente.

Dennoch hat Russland, die in diesen Jahren die wichtigsten historischen Wahl, die sich in der Ablehnung der liberalen Entwicklungsmodell, das die meisten beeinträchtigt in der Zukunft, bis die kulturelle Katastrophe, die nach dem Oktober 1917: ... ist es unserer Generation nicht zahlen jetzt für die Sünden Ancient Moskau? Despotismus ist Nachfolger Kalita, zu zerstören und selbst Teile und Städte, die Unabhängigkeit boyarstva und der Kirche - führten nicht zu der sozialen Einrichtung Sklerose Reich, um die Ohnmacht der Mittelschicht und der chernosotennomu Folk-Stil bolschewistischen Revolution ?

Da die Regierung es versäumt hat, die ausgewählten gerne in der russischen Geschichte, es ist der Wunsch zu einer Verlangsamung der historischen und sozio-kulturellen Dynamik, wobei Konsens zwischen der Bewegung und die Bewegung wieder in die normale, da das Ergebnis: die Niederlage der Reformer und den Sieg der konservativen antireformatorskoy Teil der Machtelite. Metropolitan Makarow, Leiter der Hierarchie, hat sich zu einem Vertrauten, spirituelle König. Tag für Tag hart und methodisch instilled in ihm, dass er, der König von Moskau, allmächtig, und Allmacht, dass sie alle - Sklaven . Zar Ivan war fleißig Student, später als Reaktion auf ein Schreiben, aus denen die AM Kurba, wiederholte er in verschiedenen Variationen erinnern die Worte der Metropolitan: Weil Sie sind in ihrer Kompetenz besostavnoy wiederholen alle die gleiche Sache, sie anders Rhetorik , und so und этак, wie man dachte, dass die Slave-Meister haben die

Macht über ... Dies ist das Gewissen der Aussätzigen, um sein Reich in seiner Hand, und seine Bediensteten nicht zu entscheiden? Was für eine böse Geist - wollen nicht hat seine Sklaven? Ist dies der Orthodoxie presvetloe - werden unter der Aufsicht der Sklaven? .

Später trat der Schwere der Feindseligkeiten im östlichen Teil von Russland auf der westlichen Grenze, die einen Einfluss auf alle weiteren Entwicklung des Landes. Die Bedeutung der Veränderungen in der militärischen und strategischen Prioritäten von Ivan IV, über die spezifische historische Situation, sondern auch für die zeitgenössische Folgen dieser Ereignisse sind verheerend: die Krim-Tataren den Weg nach Moskau. Krim-Khan Devlet-weight verwüsteten den zentralen Teil des Staates, brannte Moskau und vor allem viele Menschen ums Leben kamen unglaublich: mehr als hundertzwanzigtausend Soldaten und Bürger, mit Ausnahme der Frauen, Kinder und Bewohner des ländlichen Raums, die floh nach Moskau von den Feind, und fast alle der acht Tausend .

Es war mit Ivan IV. (Grosny) und seine Eroberung von Kasan und Astrachan Khanaten, seit Beginn der Eintrag in der Tartarian Erbe und den Beginn des russischen Reiches, beginnt lange vor der Ankündigung im Jahre 1721 von Kaiser Peter I. Die meisten modernen westlichen Historiker haben gerade die Sicht. Beachten Sie, dass wir auch diese Ansicht in Bezug auf den zeitlichen Beginn und die Inhalte der Imperial-Gebäude in das Reich der Moskau / Russland.

Reformierte Tätigkeit Boris Godunow zu Beginn seiner Regierungszeit, ambivalent, es besteht ein enger Zusammenhang nicht konzeptionellen Widerspruch als kaiserliche und protoliberalnye Trend. Trotz der Ambivalenz internen Reformen in der Regel möglich, zu behaupten, dass in seiner allgemeinen Richtung, die sie sind näher an protoliberalnomu Richtung. Diese Richtung können natürlich nicht, zwischen diesen Behörden als die Abschaffung des Rechts auf Freizügigkeit ein Landwirt von einem Inhaber zu einem anderen in Yuryev Tag, aber es kann die Förderung der Druck-Angelegenheiten, Bildung, die Einladung an die ständigen Aufenthalt von Ausländern und eine Politik zur Annäherung an Europa.

Kurze Godunov, wenn Sie sich erinnern können, nur weil er sich weigerte, die Imperial-Terror despotischen und durchführbaren Maßnahmen zur Beseitigung ihrer Folgen. Seine Herrschaft wieder zeigt, eine gewisse Regelmäßigkeit, ist, dass die liberalen russischen Herrscher handeln zögerlich. Diese Unentschlossenheit ist nicht nur situativ, durch äußere Ursachen, sondern interne Ursachen Eigenschaften. In der kritischen Zeit der historischen Figuren, es ist auf die liberale Linie der russischen Modernisierung von Boris Godunov in MS Gorbatschow, zu halten ambivalente Politik der Kombination der Wunsch nach einer liberalen Reformen, und versprach im System, und ihren eigenen Wunsch nach konservativen kaiserlichen Rollen, physiologischen Angst vor der Reform des Systems. So hat die amerikanische Historiker Francis Vchislo merkte an, dass ... mit Polizei-Mentalität (bereits in der Ära des großen Reformen 1860 - 1870 e-Show ... und in Outlook Reformer, weil sie in ihrer Stellungnahme wurde auf der Grundlage der Anerkennung des Vorrangs des öffentlichen Interesses und die Erhaltung der (Umwelt-und Naturschutz) der Ordnung und Stabilität . Man sagt uns, prägnant - aber emko wahr.

In der zweiten, die Krise Zeitraum von Boris Godunow (seit 1602) istonchalas postepenno zerfallen und die liberale Komponente ihrer Politik, und Imperial, despotischen Elemente immer, vor allem, wenn es eine unmittelbare Bedrohung für die persönliche Sicherheit und Macht. Schließlich hatte eine liberale Hauch von Reform wurden gestoppt Chaos kommenden Staupe Zeit.

Im Rahmen unserer Diskussion nicht ignorieren können wie eine lebendige historische Figur als False Dimitri I. Die Figur ist als Poruchik Kizhe, umgeben von einer Vielzahl von Annahmen, die als mythologische sowie die historischen und literarischen Charakter. Über Falsch Dmitry I, die sich außerhalb der Tradition des Moskauer Staates und der Fall wird auf seiner Thron, NI Kostomarov schrieb wie folgt: Er sprach mit dem russischen Stimme der Freiheit ... all dies war die Russisch lernen mit neuen Konzepten, er wies auf ein anderes Leben. Während seiner Herrschaft, die 331 Tage dauerte, ich Falsdmitry zeigte sich eine starke liberale Reformer Flügel als sein Vorgänger (dh, Boris Godunov), er war

überrascht Bojaren Schwere und Lebendigkeit des Geistes in die Angelegenheiten des Staates. Sovereign proshlets oft übersehen: Sie beleidigt ihre Spott, Ignoranz vorwerfen, Hänselei Lob Inozemtsev und fest, dass die Russen sollten ihre Schüler, um in anderen Menschen das Land, siehe, sehen, und anscheinend verdienen den Namen des Menschen .

Bei der Prüfung der Hypothese der Studie, nach welcher der beiden Modelle der Modernisierung - der kaiserlichen und liberalen - Russland nach den herrschenden Gepflogenheiten, konzentriert sich hauptsächlich auf die kaiserliche Modell, stellen wir fest, dass in den Werken der russischen Historiker, mehr oder weniger verstanden, dass Kluft kaiserlichen Ideologie Zeiten liberalen Reformen und ihre Befürworter sind klar Ausländer Flecken, die Zeit des Chaos und Unordnung. In seiner extremen Ausdruck dieser Ideologie sieht Zeiten des liberalen Modernisierung als lokale Erscheinungen der Welt das Böse. Dies ist die offizielle Version von Anfang des XVII Jahrhunderts. Legt fest, dass selbst Dmitry ist nichts anderes als der Mönch rasstriga, ein Dieb und ein Säufer Grishka RAG, war ausgesprochen propagandistischen Charakter. Zeitgenossen der Ereignisse im Zusammenhang mit dieser Version in vielen Weisen, einschließlich der recht skeptisch, aber alle von uns, dank Alexander Puschkin, denken Sie daran, dies ist die Art und Weise Falsdmitry I.

Beachten Sie, dass die Verlagerung von der Freiheit zu einem autokratischen Staat und aggressive Imperial Isolationismus, die sich in der Kathedrale im Jahr 1613 in diesen Jahren war verschwendet eine historische Chance, um einen Vektor der Entwicklung von Russland nach Europa, zum Beispiel, hatte zu einem großen Teil der liberalen Reform Plan Mikhail Saltykov . Jede nicht realisierte für diese Art von legt aus Russland aus Europa, den Grundstein für weitere Rückstand in den verschiedenen Bereichen des Lebens, den Rückstand, der später zu überwinden, so schmerzhaft und so teuer.

In Anerkennung der Boden vorbereitet, der Verfügbarkeit von objektiven und subjektiven Bedingungen für Reformen Petrovskie haben in der Regel im Hinblick auf die laufenden Reformen in der zweiten Hälfte der Regierungszeit von

Alexei Michailowitsch, die weitgehend der Fall. Auch in der Zeit dopetrovsky bedeutsame Bergbau, die Regale ausländischen um, europäische militärische Ränge, die Elemente der im europäischen Stil, Kleidung und vieles mehr: So fühlen sich die Notwendigkeit, Moskau in der europäischen Kunst und Komfort, und später in der wissenschaftlichen Ausbildung. Wir haben mit ausländischen Offizier und einem deutschen Gewehr, und beendete die deutsche Ballett-und Latein-Grammatik .

Im Rahmen unserer Diskurs von Interesse ist, während der Sophia, die eine regelmäßige und dann fast vergessenen Versuch liberalen predmodernizatsii. Nicht in eine detaillierte Übersicht über die sachliche Grundlage der Veranstaltungen stellen wir fest, dass vieles von dem, was geschah mit Alexei Michailowitsch und dann von seiner unmittelbaren Nachfolger, zerstört wurde Imperial Modernisierung Peter I. Wir sind interessiert nicht, wie und was speziell Vorgänger Peter I erwartet seine Reformen, aber die Richtung dieser Reformen.

Nicht verhehlen, seine kritische Haltung gegenüber staromoskovskim, um Afanasi L. Ordin-Naschekin, Rtischev, ihre weniger bekannten Zeitgenossen, Bojaren BI Morozov, N. Romanov, A. Matveev, und später der Russischen Vasily Golitsyn Westen um Russland Europa. Beschreibung der Persönlichkeit und Breite der Reform Pläne, Vasily V. Golitsyn, polnische Botschafter Neville, der gekommen war, in Moskau 1689, schrieb: Wenn ich schreiben wollte ist, dass alle erfahren, der Prinz, würde ich nie fertig sind, genügt es zu sagen, dass er wollte, dass die Bevölkerung Wüste, zu bereichern, die Armen, Menschen sich in Wilden, Feiglinge der Tapferen, Ödland und Stein-Hütten im Haus .

Es war während dieser Zeit, zusammen mit der Stärkung der geopolitischen Lage, den Abschluss des Friedens mit Polen und der Rückkehr von Kiew, wurde entwickelt, liberale Projekt Bauer Reform. Im Rahmen des Projekts wurden die Landwirte im Besitz des Landes, und der Service waren auf jährliche Steuer imperialen Modernisierung von Peter I, dagegen brachte zakreposchenie auf die extremen, die liberale Entwurf für eine Reform des öffentlichen Lebens sind nicht die Entwicklung, VV Golitsyn nicht zu assoziierten Unternehmen von Peter I.

Auch wenn Sofia wurden eliminiert Engstirnigkeit und mittelalterlichen Gericht der Grausamkeit - die Kriminellen stoppen zu hacken aus Händen, Füßen und Fingern, das ist eine der täglichen Praxis und der Untersuchungsausschüsse sowie der summarischen Hinrichtungen, die typisch für Peter Zeitraum von unserer Geschichte, war es viel humaner. Fjodor Wenn ein Projekt zu schaffen slawische-Griechisch-Latein-Akademie, die wurde vsesoslovnogo Idee einer freiheitlichen Bildung, und nicht Sofia, und Natalia Naryshkin - die Mutter von Peter, in der Tat entschieden, seit dem Sturz von Sophia, und bis zu seinem Tod im Jahr 1694, sollte erwogen werden ein Symbol der Stagnation, Ignoranz und Konservatismus.

Auf der Grundlage der internen Bedingungen für die Entwicklung des Landes, kontrreformatorskoe Bewegung nach dem Sturz von Sophia, mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass die Ablehnung der anderen predmodernizatsionnyh Veränderungen. Jedoch im Rahmen der Veränderungen der äußeren Umwelt, vor allem die europäischen Russland war, um die neuen Herausforderungen der wachsenden geopolitischen Konfrontation Europa. Unter Berufung auf nur ein Traditionalist izolyatsionistkuyu Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels war es praktisch unmöglich.

Der Punkt ist, dass Anfang mindestens mit dem XVIII Jahrhundert, das Land, das historisch gehören nicht in die westliche Welt, einschließlich Russland, sind vor der Herausforderung der modernen westlichen Zivilisation, die eine mehr oder weniger erfolgreiche Antwort auf die dramatische Beschleunigung der soziokulturellen Dynamik. Die Menschen in nicht-Teil der Welt waren gezwungen, um zu wechseln, um zu verhindern, dass die Anpassung an den Schwellenländern in die westliche Zivilisation von seiner neuen Welt der sozialen und kulturellen Traditionen. Verschiedenen Teilen der Welt ist nicht schmerzhaft einen Prozess der Modernisierung, aber unter diesen Umständen die vollständige, authentische Reproduktion der sozialen und kulturellen Traditionen werden in den folgenden Abschnitten des historischen und soziokulturellen Dynamik der Verlust des tatsächlichen und der nominalen Unabhängigkeit des Staates, dh kolonialen Abhängigkeit von weiter entwickelten Nation oder eine Gruppe von Art Nouveau.

F. Fukuyama fordert die erzwungene Änderungen der Modernisierung, die weniger entwickelten Länder, Verteidigung Modernisierung. Modernisierung ist im Wesentlichen eine Form der adaptive Reaktion der russischen sozio-kulturellen Systems auf die Herausforderung der westlichen Zivilisation. Russisch Modernisierung , die seit dem XVIII Jahrhundert - das erste Beispiel für eine Anpassung der rückständigen Land der westeuropäischen Moderne Revolution.

Im Zusammenhang mit der Unterentwicklung Russland aus dem Westen der Regel auch einen Blick auf seine militärisch-technische und ökonomisch-technologische Aspekte, denn dies ist ein Bereich, in dem die Modernisierung Veränderungen fanden in den ersten Platz. Der Wunsch nach Reformen in militärisch-technischen Bereich wurde aufgrund der Unfähigkeit der militärischen Wettbewerb mit Europa. Auf der Stufe der Modernisierung des imperialen Russland entlehnt Europäischen Technologie-, Instrumental-Kenntnisse, die für Industrie, Wissenschaft, militärische Angelegenheiten, sowie einige Elemente des Lebens und die Art und Weise des Lebens: Die wissenschaftliche Revolution begann in Russland nach dem Krieg, und Naturwissenschaften seit vielen Jahren vor allem als Unterstützung für militärische Angelegenheiten .

Darüber hinaus russischen Behörden hat sluzhiloe Klasse ist bereit, sich dem Wettbewerb aus Europa. Um dieses Ziel zu erreichen, und, um komplexere Aufgaben des öffentlichen Bildungswesens wird vielfältiger. Zum Buch Artillerie und Infanterie Sergeant Memo fügt einige gemeinsame Kultur .

Beachten Sie, dass ein technologischer Durchbruch, fand in einer Zeit Petrovskie Reformen noch nicht gesichert wurden durch entsprechende Änderungen im politischen System und sozialen Leben, sie wurde auf unsicheren Grundlagen. In den folgenden historischen Epochen der kaiserlichen Macht auf Kosten verbiethend Spannung Volk in der Lage gewesen, ein Wettbewerber in den westlichen Armee und der militärischen Auftraggeber der Industrie, aber dieser Erfolg ist immer vor Ort, aber nicht mit jeder Stufe der Entwicklung der zivilen Industrie, wie es war während der sowjetischen Periode unserer Geschichte, noch die Höhe der Entwicklung der Gesellschaft, wie sie in vor-sowjetischen Russland.

Die Reformen von Peter I hat eine Stichprobe der kaiserlichen Modell der Modernisierung, der ersten Ausführung in der kompletten Form, loszuwerden die bewusste liberalen Einschlüsse Autokratie und Leibeigenschaft waren unter Peter die Instrumente der Modernisierung. Aber einige der Ergebnisse dieser Reformen, und zwar unabhängig von den Absichten der Reformer, die an der russischen Gesellschaft und der liberalen, gegen disistemnye imperialen System Elemente. Als Peter Größe Reiches blieb das vorrangige Ziel, und die Gesellschaft ein Mittel zur Umsetzung. In diesem Koordinatensystem der Staat - die wichtigsten, dominante Werte, Herrscher verkörpert in seiner Person die Idee der Behörde und der Öffentlichkeit gut, steht auf den unteren Stufen der sozialen Skala, einen besonderen Wert auf die Regierung ist es nicht.

Formel Imperial Mobilisierung Durchbruch, in dem genau eine solche Beziehung zwischen Mensch und Macht, unbedeutenden Leben der Menschen, die zugrunde liegenden vyzrevavshaya in der Moskau-Modell von Staatlichkeit, wenn Peter I führte in den expliziten Formen. So, GV Plekhanov, beschreibt Elizabeth Reformen zu Recht bemerkte: Evropeizuya Russland, und Peter wird auf die Spitze der Linie ihrer Bestellung, in dem seinen orientalischen Despotismus ... Story zeichnet sich durch eine Dominanz der Zeile, direkt gegenüber der demokratischen: Es ist versklavt, alle mit einer Ausnahme, in der Erwägung, dass in einer Demokratie, die alle kostenlos, zumindest de jure .

Zu der Zeit, nicht ohne Grund zu der Annahme, dass die Grenzen in Europa werden die Grenzen der Verbreitung von Magdeburg Recht. Im mittelalterlichen Europa, die rechtliche Tradition ist verbunden mit einer gut entwickelten städtischen Kultur, im Gegensatz zu Russland, wo die Stadt, aber es gab keine vollwertigen städtischen Gesellschaft und darüber hinaus, Magdeburg Recht. Wie Russland ist keine entwickelte Infrastruktur der städtischen Gesellschaft und, beginnend mit der Befreiung der Bauern-Reform 1861, und fast bis zum Ende des letzten Jahrhunderts ist nicht die Einzelpersonen, Gruppen und sozialen Schichten, und die ganze Stadt und ein großer Teil des Dorfes wurden marginalisiert, die aktiv

-- Übergang . Auch in einem rein statistischen Russland hat sich vorwiegend städtischen Land, nur für den 60. Jahren des XX Jahrhunderts.

Aber lassen Sie uns zurück zur Bewertung der einige der Ergebnisse der Transformation Modernisierung der russischen Kaiser und Autokrat von Peter I. Eine schmale Schicht von gebildeten städtischen Intellektuellen poslepetrovskogo Zeit, mit all seinen Auswirkungen auf die Aussichten der Gesellschaft selbst ausgebildet werden könnte eine soziale Kraft, könnte die sozio-kulturelle Fundament der Gesellschaft. Groß-orthodoxen Klerus sind nicht in der Lage, die Rolle der gesellschaftlichen Kräfte, der fähig ist, um die historischen Gesellschaft, nicht als Behörden. Die Interessen der Behörden und sind für ihn die Interessen der Gesellschaft, sondern für die Mehrheit der Patienten Reich westlichen Werte blieben etwas außerhalb, die in der Gesellschaft in vieler Hinsicht nach wie vor archaische, traditionelle Werte und Überzeugungen.

Als Ergebnis der imperialen Modernisierung Peter I bestand wuchs der Abstand zwischen den Behörden und der Gesellschaft, weil die Gesellschaft hat sich eine ebenso radikale Umgestaltung. Aber Macht hat sich vor allem auf der äußeren Ebene, nach AA Kizevettera, von der Außenseite des neuen Büro-Jargon Sie auf der Suche nach dem alten Moskau-Russland, sicher auch über die Schwelle des XVIII Jahrhunderts und bequem in einen neuen Rahmen für die St. Petersburg Empire. Die russische Gesellschaft nicht intern vereint, und Peter I, aber nach Peter dem Großen imperialen Phase der Modernisierung kulturelle Spaltungen innerhalb der russischen Gesellschaft, stark erhöht offensichtlich dann im Rahmen der tatsächlichen historischen Gegebenheiten und Herausforderungen des neuen historischen Epoche. In diesem dualistischen in ihrer Begründung das Bild von der Welt Die Macht ist zum Scheitern verurteilt zu konstanten Schüben ideokratischeskogo Projekt, da nur der Wunsch nach dieser Art von großer metaphysischen Sinne begründet seinen archaischen in seiner Genesis-absolutistischen kaiserlichen Status.

Der Wille zur Umsetzung der nächsten ideokratischeskogo Projekt gerechtfertigt ist und die Behörden der Gleichgültigkeit gegenüber der sozialen

Dimensionen wie die Rechtmäßigkeit, moralizm oder auch einfach der gesunde Menschenverstand. Ohne eine starke liberale, ist nach wie vor weitgehend traditionelle russische Gesellschaft ist fast ein Rauschen nimmt Macht und den Status der vorgeschlagenen Modell der Zivilisation Split. A. Tolstoi schrieb im Jahre 1918 über die Ergebnisse Petrovskie Reformen: Aber es ist noch nicht passiert, ist so etwas wie eine stolze Peter, Russland war nicht im Preis enthalten, elegant und stark, für ein Fest der großen Mächte. Und ziehen Sie sich die Haare, rot und ablenken von den Schrecken und die Verzweiflung, die neuen Familien in erbärmlichen und ungleiche Form - raboyu. Und egal, wie viele russische Waffen donnerte bedrohlich, geführt, und die Sklaverei wurde gedemütigt vor der Welt ein großes Land und die Ausbreitung von der Weichsel auf die Mauer von China .

Versuche Grenzen des Absolutismus in poslepetrovsky Zeit sollte nicht für eine wirkliche Neubelebung der liberalen Tendenzen, sondern um den Prozess der Machtverhältnisse innerhalb des Systems. Rund um die Nachfolger von Peter I, traditionell nur wenige Persönlichkeiten, kaum sichtbar, im Schatten des großen Reformers, um die Verzerrungen in den meisten klar, der Staat, wie im vorhergehenden Zeitraum von Imperial Modernisierung, begleitet von einer Reihe von erfolgreichen militärischen Unternehmen, hat dazu geführt, dass die Militarisierung des Landes, seine Ressourcen abbauende.

So wurden während der Herrschaft von Peter I seine militärischen Expeditionen kontinuierlich absorbiert 80 - 85% der Einkommen in Russland, aber einmal (in 1705) Kosten-und 96%. Ein Element der Entmilitarisierung der historischen Verdienst Nachfolger Zar-Reformer, und begrenzt, da die kaiserlichen Modell der Modernisierung ist weiter gewachsen und die Selbstversorgung. Es stellte sich heraus, dass die große Reformer nicht bis zum Ende der Kapazitäten zur Mobilisierung der feudalen Imperial System, mit Anne Ioannovna im Jahre 1736 kam ein Erlass bewegungseinschränkende Hersteller für alle kostenlos Mechaniker immer mit Saatgut. Die Imperial-Modell, auch von den Herstellern selbst Sklaven macht, eine Nation an der linken bedingte sie im Besitz der Produktion für den Dienst Theokratie (in der Person des gleichen kaiserlichen

Macht). Erinnern wir uns an die sowjetischen Direktoren, in einem wörtlichen Sinn, den Kopf für die Durchführung der Gosplan oder modernen Banken und Eigentümern Fabriken, Zeitungen, Dampfer, bestellt direkt bei den Behörden. Das heißt, von den Behörden gab es einige oligarchischen Staat und Oligarchen.

Unverhältnismäßig Mann, und in diesem Sinne, anti-sozialen Modell in der frühen Phase poslepetrovsky hat eine beherrschende Stellung in der Mentalität der fast alle Bereiche der Gesellschaft. Und der Entstehung bestimmter Rechte des russischen Adels in der Größenordnung von Freiheit Gentry hat sich nicht verändert die feudalen Charakter der herrschenden Elite. Die Tatsache, dass es schrittweise zu Europa XII - XIII Jahrhundert bis XVIII Jahrhundert, so ist Russland nicht mehr in der Lage. Die Gewährleistung der relativen Immunität von Corporate feudalen Elite, die nur wenig benutzt eine historische Chance für samotransformatsii im liberalen Modernisierung, hatten andere Nicht-EU-Auswirkungen. Die russische Elite hat sich vor allem in der feudalen Charakter und Funktionen, die nicht auf, sich für mehr Durchlässigkeit der sozialen Schichten, soprotivlyalyayas bürgerlichen Degeneration und Auffüllung ihren Reihen stammen aus niedrigen sozialen Status-Gruppen.

Eine bekannte amerikanische Soziologe Richard Lashmann, dessen Buch Kapitalgeber trotz der sich hat die höchste Auszeichnung der American Sociological Association, zeigt, wie die bürgerlichen Degeneration der feudalen Eliten in Westeuropa. Feudalherren sich von Generation zu Generation, um ihre lokalen Gemeinden, aufgrund von Problemen der politischen Zentralisierung, Bauer Unruhen, und vor allem die Verbreitung von Geld. Dieser Prozess der Anpassung an die Veränderungen der äußeren Umwelt, Politik, soziale Beziehungen, die Wirtschaft hat zu einem bestimmten Zeitpunkt, um sicherzustellen, dass Grafiken, Barone und Bischöfe zum Titel und Business verändert das gesamte soziale Umfeld. In Russland, nichts über die Art in nennenswertem Umfang ist nicht passiert.

Nach einem Jahrhundert aus der Zeit der Ereignisse in der UdSSR auch in pozdnesovetsky Zeit gab es unausgesprochene Entscheidung ist zu bestimmen, die

Garantien der persönlichen Integrität der Mitglieder der post-kommunistischen Eliten, und setzt die Traditionen der feudalen Corporate Immunität. Diese Entscheidung, die nach einer blutigen Orgie der stalinistischen Regime wurde durch die gut gemeinten, aber den Entzug, Beginn mit einem gewissen Maß an parthoznomenklatury von der Rechtsstaatlichkeit zum Ausdruck feudalen Charakter. Sind wir näher auf die europäische Ebene der Entwicklung der rechtlichen Immunität, nicht nur in der Autokrat, aber in der Nähe seiner feudalen Clans? Diese Frage ist absichtlich ritorichen seit Angleichung geschieht, sondern nach Europa, XII-XIII Jahrhundert. Diese Nähe zu den inneren Russland und Europa frühen Mittelalter und der Kontrast mit der kapitalistischen Europa Modern Times stellte fest, von den Europäern: Europa die Ära der Peter I war anders als in 1200. Von Russland nach Europa wurde intern ähnlich, mit Europa als einem späteren Zeitpunkt - gegenüber psychisch .

Eine technologisch fortgeschrittenen und daher eine höhere Ebene der täglichen körperlichen Komfort Europa XVI-XVIII Jahrhundert zog gebildeten russischen Gesellschaft zu dieser Zeit eine Vielzahl von Versuchungen. Verkörperung der europäischen Versuchung zu Uhren, Ferngläser, Waffen, Gegenstände des täglichen Artikel, weltliche Bücher, Gemälde von europäischen Meistern, die in das tägliche Leben der dynamischsten und gebildete Teil der russischen Elite. Ablehnen inokonfessionalnoe Wirkung, Proben von sozio-politischen Strukturen der europäischen Gesellschaft. Aber die Implantation der Elemente der europäischen Zivilisation in Isolation von der Generator für die gesamte - der Prozess ineffizient.

Die eigentliche Versagen der Ausschuss einen Vertreter in der Regierungszeit von Catherine II auf der definierten Grenzen der möglichen Reformen, wobei die Reaktion der Ablehnung vsesoslovnogo die Mentalität der sozialen und kulturellen Wandel im System, ein liberaler Geist. Die Reaktion und von Catherine II der liberalen Richtung der Reform wurden gestoppt Pugachevsky Rebellion, eine lange Zeit bis zum Ende der Zeit des aufgeklärten Absolutismus, die die meisten, die mit seinem Namen. Französische Revolution führte schließlich

zu ihrem Entsetzen, und sie wieder die alte Befestigung. Behörden wieder in die harte und Repression . E. Pugachev Rebellion war eine Manifestation des Chaos, sinnlosen und gnadenlosen (wie A. Puschkin) Russisch Revolt, per definitionem keine konstruktive Aktionsprogramm. GR Derzhavin nach dem Tod von Catherine II, schrieb, dass ... in den letzten Jahren, mit Prinz Potemkin upoena war der Ruhm der Siege, es geht um alles und sind nicht einmal Gedanken über die Hand das Zepter an seinen neuen Königreiche. Der Körper des Reiches befindet sich in der ständig wachsenden, die Ausweitung der Grenzen der erforderlichen Mobilisierung, eine einfache und schnelle, im Idealfall, die Militärregierung, durch die Einheit der Armee und kehrt Ausführung von Aufträgen. Catherine II davon aus, dass der Staat erfordert langwierige autokratischen Macht in die besonderen, die wird von onym.

Eine solche großen imperialen Versuchung zu unendlichen Erweiterung der Wohnfläche, die an die Stelle der passiven Bewegung des Verkehrs innerhalb und perezrevshie treibt überfällige Reform der internen Leben, was bedeutet, die nachhaltige Bau der zentralen Provinzen von Russland. Dies ist eine weitere wichtige Tatsache erklärt viel die Wahl zu Gunsten von Stagnation wiederholt und / oder der kaiserlichen Modell der Modernisierung, und die Ablehnung des liberalen Modells.

Umfangreiche territoriale Entwicklung, die Integration des russischen Staates Regionen auf verschiedenen Ebenen der Entwicklung, über die verschiedenen Kulturen, links ein Erbe der modernen Russland exklusive Inhomogenität Regionen in der Wirtschaft, wie eine Gesellschaft, kulturelle Traditionen. Die Heterogenität der russischen sozio-kulturellen Bereich, vor allem durch eine kompakte Anordnung auf dem Gebiet der Zivilisation, ethno-kulturellen und religiösen Formen. Im XIX - Anfang XX Jahrhunderts der russische Staat wurde nicht die geringste Chance zur Lösung der nationalen Frage. Es überschreibt alle die Art und Weise die Entwicklung des Systems, wie eine liberale, demokratische, progressive Alternative, das ist eine mögliche Lösung für andere

Probleme, nicht auf eine nationale Angelegenheit, und als Folge zu den Zerfall des Reiches .

Dies ist die kulturelle Vielfalt hat dazu beigetragen, das Scheitern der sozialistischen Version dann die Anpassung der Politik der sowjetischen Führung, die von MS Gorbatschow, und führte zu einer starken vnutrenneee Spannungen im post-sowjetischen Russland. Diese Spannung kann mehr oder weniger, in der politischen - Rechts-und nicht-gewalttätigen und gewalttätigen - neligitimnyh Formen. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass im Laufe der Zeit die Notwendigkeit, den physischen Körper Reich zunehmend eingeschränkt, die Wirksamkeit, die Tiefe und radikale Veränderungen in die Modernisierung der kaiserlichen und der liberalen Modells.

Rückkehr zu unserer historischen Vergangenheit, wird auch weiterhin die wichtigste in unserem Diskurs Phasen der russischen Geschichte. Nach einer kurzen und kontrovers Zeitraum von Paul I von Russland auf der historischen Bühne wieder erscheint der junge Monarch, der eine Reihe von sozio-kulturellen Wandel in der Pro-, einer liberalen Geist. In den frühen Regierungszeit von Alexander I ist sehr wahrscheinlich, in einem Land der liberalen Reformen, Entwürfe, die in der Nähe der Kaiser Kreis der jungen Intellektuellen. Aber diese Reformen in der die absolute Mehrheit nicht erlangt wird die praktische Umsetzung nach wie vor nur in der Phase der Diskussionen und Projekte. Die Ansichten von Alexander I nach und nach entwickelte sich aus relativen Liberalismus zum Konservatismus, die durch das Fortbestehen der wichtigsten und zugleich archaische eher für die Zeit der russischen sozio-kulturellen Traditionen.

Der Krieg mit Napoleon Bonaparte, der Auslandsreisen der russischen Armee verschärft noch liberalen Bestrebungen in der Gesellschaft, vor allem bei denen, die direkt an die Ereignisse, die junge und gut ausgebildete Offiziere Guards: Russische Offiziere haben gesehen, aus erster Hand die Ordnung der Dinge, in denen Freiheit und das Recht auf den Zaun, und mit bitteren Sinn im Vergleich zu der Tatsache, dass sie in ihrer Rückkehr aus dem Ausland an. Sie begannen unkontrollierbaren Willen, um den gleichen Start im eigenen Land .

Offiziere, vorbei an der Napoleonischen Kriege, und wurde die aktivsten Teilnehmer Decembrist Bewegung, Helden und Opfer Geschichten: Sie sind die bizarren Zweig des Internationalen Linke Romantik, die sich bereits, und ihre Opfer (Riego), und seine Gewinner (Bolivar, Ipsilanti). Sami Decembrists wurden besiegt, aber nicht zerstört wird . Im Dezember 1825 nicht in der Lage, rechtzeitig beginnen liberalen Reformen, radikal verändern die Flugbahn der Entwicklung von Russland. Revolution, hatte eine Chance, weiterhin in die Geschichte als der Große Russische Revolution, kam es nicht.

Europa ging durch die bürgerlichen Transformation, Russland erhalten feudalen-kaiserlichen Grundlagen der sozialen und kulturellen Systeme. Wir glauben, dass die zivilisatorischen Aufschlüsselung, die in Russland als Folge der Oktoberrevolution von 1917, wurde weitgehend bezahlt für die Politik der Erhaltung der Unterentwicklung und die alte Ordnung. Ja, in diesem riesigen Reservierung unter dem Namen des Russischen Reiches war eine hohe Kultur, tsveli Kirsche Obstgärten, und es war so gemütlichen Tasse Tee auf der Terrasse Barsky Immobilien. Aber der Preis dieser gestoppt schöne Momente, Preis Bremse historische und soziokulturelle Dynamik in apokalyptischen Flammen Bürgerkrieg und Jahrzehnten der politischen Repressionen auf sich selbst sich nicht nur die direkten Nachkommen der Verteidiger dann feudalen Imperiums, sondern auch Millionen von Menschen aller sowjetischen Immobilien und Titel.

Dreißig Regierungszeit des Kaisers Nicholas I kam auf die präventive Kontrolle und Debugging-Funktionen, die archaische Maschinen des Imperiums. Nicholas I didn't like und nicht die Leistung, nicht nur in Bezug auf rechtliche und politische Anleihe aus Europa, sondern auch in Bezug auf Anleihen der Technologie, die im Besitz einer geliebten Peter I. Nicholas dachte die Freilassung von Leibeigenen Bauern, zur Schaffung einer neun (!) Das Geheimnis Ausschüsse, die die Ausarbeitung von Vorschlägen zu diesem Thema. Aber die Abneigung, beleidigen den Adel peresililo, der Kaiser glaubte, dass edle Land erhalten werden muss. Als Ergebnis der vorgezogen, nichts oder fast nichts. Ein zuverlässiger und vollständiger als die österreichische oder preußische, russische Leibeigenschaft im

Jahre 1812, die den Sieg. Die Krise entstand aus der Krim-Krieg, und die Hälfte spät ... Diese schicksalhaften Bruch Russland hat nicht zu überwinden .

Trotz der Vollständigkeit der lebenswichtigen Energie, Aktivität und Verwaltungsvorschriften der Kaiser hatte keine Neigung zur Durchführung aller Modernisierung in der kaiserlichen, oder sogar noch mehr in freien Formen. Abgesehen von einigen technischen Projekten. So hat die Kommission von dem prominenten liberalen Staatsmann der Zeit - M. Speransky - kodifizierte, Multi-gestraft und äußerst umstrittene Sammlung der russischen Gesetzgebung, beginnend mit sudebnikov von 1830 in 45 Bänden. Stagnation in verschiedenen Bereichen, angefangen von der sozialen Organisation und Bewaffnung der Armee und Marine, im Voraus die Niederlage von Russland in den Krimkrieg. Der Kaiser liebte anmutigen Segeln Flotte, und gehörte zu den gepanzerten Dampf-Schiffe als andere schnelle Weitergabe der europäischen Mode, gab es genügend von Eisenbahnen und Autobahnen. Die Schwäche des Reiches im militärischen Bereich, desto höher ist der Bereich der menschlichen Aktivitäten in das Reich, das den Weg zur Reform.

Zu diesem Zeitpunkt die Beibehaltung der politische Stabilität bezahlen musste demütigend feudalen Imperium, die tsenivshey militärische Macht im Allgemeinen und insbesondere militärischen Fähigkeiten, die Niederlage im Krimkrieg. Aber diese Niederlage zu Beginn der einzige in der gesamten Periode der russischen Geschichte und der Erfolg der liberalen Modernisierung. Wurde deutlich, militärische Schwäche von Russland verlangte radikale Reform, wie ein halbes Jahrhundert zuvor, unter Peter I, aber dieses Mal ging sie tief in die Reform-, Dreh-sozialen Ordnung der Gesellschaft, die Öffnung, wenn auch nicht so weit, den Weg für die Phase der kapitalistischen Entwicklung.

Es sei daran erinnert, dass die militärische Schwäche des Staates ist immer nur eine Folge der verlorene Zeit in der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereichen. Die wichtigsten archaischen neustroystvami Russland zu dieser Zeit war die feudale Organisation der Industrie im Allgemeinen und die Leibeigenschaft der Bauern im Besonderen. Behörden verstehen, dass die alten

Lamm Demut Festung von Menschen, die manchmal bis zu herrlichen selbst, slabeet mit jeder Generation, trotz der Tatsache, dass die Härte und Grausamkeit in seinem persönlichen Umgang mit noch schneller gemildert. Die Menschen wurde die Beute - hören wir ständig von den Lippen der alten Landbesitzer und counterman . Die Reformen von Alexander II wurden die im öffentlichen Interesse, nicht nur leistungsfähige Schauspieler, unter Beibehaltung der Attribute einer imperialen und imperialer Geopolitik. 19. Februar 1861 wurde bekannt gegeben, auf die Große Reformen, die Abschaffung der Leibeigenschaft: Wir waren die letzte große Land in Europa, die sich aus der Einrichtung. Aber der Feudalismus, sind wir nicht aufgegeben. Die Gemeinde ist ein Überbleibsel des Feudalismus net, und dann auch pochvenniki machte geltend, dass diese vor allem russischen Leben, Russisch Geist, der nationalen Idee .

Mögliche Reformen Follow-up von Alexander II in chronologischer Reihenfolge: 1864 - Reform der öffentlichen Bildung, einschließlich der Verabschiedung einer neuen Satzung der Universität, die Universität, die für Autonomie; 1864 - Zemskaya Reform, die Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung; 1864 - Reform der Justiz, 1865 - einige Einschränkungen Zensur, und die Reform der Presse, 1870 - Stadt-Reform, mit der Gründung der kommunalen Regierungen, 1874 - Militär-Reform, mit der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht. Die liberalen Reformen von Alexander II war das wichtigste in unserer Geschichte, ein Versuch zur Modernisierung des liberalen Modells, bei der Reform, nicht nur Technologie, sondern auch soziale Institutionen.

In den Jahren von Alexander Reformen, die geistige und intellektuelle Leben in Russland immer näher an Europa. Diese schicksalhafte für das Land, die Reformen durchgeführt werden wesentlich früher, die kritische Verzögerung in der Mitte des XIX Jahrhunderts war über zwei Jahrhunderte, aber mit dieser Verzögerung der kreative Potential, sie verpflichtet, genug für die ganze Zeit vor der Oktoberrevolution von 1917. Leider, die große Reform, wie die Zeitgenossen nannten ihn, nicht in der Lage war, um das Land auf den Weg der Entwicklung für

die europäische Art, die Nutzung des liberalen Modells der Modernisierung hat sich in den Jahren der Herrschaft von Kaiser Alexander II, endend mit seinem tragischen Tod. In Russland poreformennoy Transformationsprozesse haben sich in verschiedene Richtungen, archaischen Charakter des Lebens der Menschen widerstanden Modernisierungsprozessen: Auf der einen Seite gab es begrenzte Kapazitäten der Kultur, eine moderate Verschärfung der Utilitarismus entwickelt, war ein Schritt hin zu mehr progressive Formen der Arbeit, soziale Leben. Aber es war ein weiterer, im Gegenteil, dh eine Rückkehr zu dogosudarstvennym Werte der Zerstörung des Staates, die Zerstörung der Macht, etwas, das sich über die emotionalen Bindungen. Die beiden Verfahren schließen sich gegenseitig aus, vzaimorazrushali jeder andere .

Wir wissen, dass der Zusammenbruch des kaiserlichen Spurweite Entwicklung auf der Stufe der historischen Entwicklung nicht gelungen. Das ist tragisch für die weitere Entwicklung von Russland wurde aufgrund von Umständen, die objektiven und subjektiven Faktoren. Beginnen wir mit dem Letzteren. Es sollte Teufel, Brandstifter und Bomber, mit einer Tiefe von psychologischen Durchdringung, die in Dostojewskis Roman. Als Ergebnis wurde eine Reihe von Versuchen konnten sie buchstäblich Jagd von Alexander II, die unmittelbar vor der Unterzeichnung des letzten bürgerliche Verfassung: klar Snow Day der 1. März 1881 ... in St. Petersburg, eine junge Angestellte, Leitung Frau mit widerspenstigen Unternehmens, wird voraussichtlich am Ufer des Kanals, durch das Erscheinungsbild des Schlittens Kosaken Escort, schnell winkte seinem Taschentuch. Gehörlosen-Hall Explosion, Schlitten überwunden, und in den Schnee in der Nähe der Brüstung Kanal auf einen Mann mit grizzled whiskered, Beine und unteren Teil des Körpers, die in Stücke zerrissen worden ... So dass die Party People's Will ermordet Zar Alexander II. Unabhängig von der subjektiven Absichten der Revolutionäre Volkswillens wieder einmal wurde eine Abweichung Vektor der Entwicklung der bürgerlichen europäischen Weg der Entwicklung, hat erneut die Wahl zugunsten der Beibehaltung der feudalen-imperialen Gründen der russischen kulturellen und zivilisatorischen System.

Die Strömung inokulturnykh Innovation in Herkunft, buchstäblich Probleme in dem Land, in den Jahren Alexandrowskij liberalen Modernisierung Phase Transformationen, die kritisch auf die kulturellen und zivilisatorischen Systeme haotizatsiyu sozio-kulturellen Raum, führte zu Beginn der Bildung eines alternativen liberal-bürgerlichen disistemy. Natürlich, diese Prozesse haben dazu geführt, dass schwere Widerstand gegen feudale Imperial System, die zur Ablehnung der liberalen Einführung des Alexander-Ära.

Feudalen, und viele mehr dofeodalnaya Russland war erschrocken radikale Veränderungen, die durch die Umsetzung der liberalen Modernisierung Projekt der zweiten Hälfte des XIX Jahrhunderts. Erinnern wir uns an die Haltung der Regierung zu zaghaft Bauern versucht, Reorganisation der Regierung Bauern Leben, damit sie frei, wenn erste Versorgung wurde reorganisiert ihre Verwaltungs-System, um sie zu zwingen, frei zu sein. Ich habe versucht, eine landwirtschaftliche Verbesserungen. Bauern blieb passiv, gleichgültig, manchmal Rebellen .

Ähnlich, aber in noch größerem Umfang, und auch während der große Bauern-Reform im Jahre 1861, als der Bauer Unruhen wurden nicht nur gegen den Mangel an radikale Reform, sondern auch gegen die Freisetzung sich. Später bekannt als die liberal-gesinnten Alexander NIKITENKO Zensor in den Tagebüchern, vom Dezember 1857, darauf hingewiesen, dass: In der Öffentlichkeit Angst vor den Folgen der Emanzipation rescript - Unruhe unter den Bauern. Viele sind zögerlich, um im Sommer zu ihrem Dorf . Aus unserer Sicht ist die Bedeutung von Menschen die Probleme sind nicht logisch, die die Geschichte der marxistischen People's Liberation Movement, aber es ist relevanten Funktionen eines traditionellen Mentalität. So, auch die russische Kaiserin Catherine II geltend gemacht, dass die Revolution in Russland führte zu einem Anstieg der Leistung, nicht zu schwächen, und dass sie ausbrechen, wenn die Menschen befürchten, Vakuum, aber nicht, wenn er leidet Despotismus.

Die Zeit von Alexander III ging in die Geschichte als kontrreform; Weitergabe beherrschende öffentliche Stimmung zu dieser Zeit, KD Cavelin im

Jahre 1888 schrieb: Wenn die Stimmung Regenbogen Licht der Hoffnung und der Zündkerze der Füllung eine Ära der Reformen, ist und in den Jahren der bitteren Enttäuschung, und was waren: helle unerfüllten Hoffnungen, beendet im März der Reform, die zum Teil leicht vor. Irisierende sich in die Stimmung düster, sardonisch, kam in die Verzweiflung oder extreme Horror . Während der Regierungszeit von Alexander III der kaiserlichen Macht die Macht hatte, um terroristische Aktionen, die Ordnung und podmorazhivanie Russland, sondern eine radikale Aktualisierung eschatologischen imperiale Ideologie, die geforderten Aufgaben der nächsten Stufe der Modernisierung, die es nicht in der Lage war. Das Land erneut vor der Notwendigkeit der Modernisierung radikale Reformen, durch die zunehmende Beschleunigung des historischen und sozio-kulturelle Dynamik der europäischen Zivilisation, modern.

Erinnern wir uns an die schwierige Schicksal der neuen poreformennyh Institutionen während der Regierungszeit von Alexander III. So, ständig auf die Grenzen der Kompetenz und die Macht Fragen Dorfversammlungen-Agenturen in den Eingeweiden des Staates Gerät mit einer beneidenswerten Wiederkehrende plant seine Kernfunktionen von bürokratischen Strukturen. Die Reaktion der Ära von Alexander III, war träge, schlecht Zeichen mit Akzent, der Kaiser, und sein Sohn und Nachfolger, Nicholas II, versucht, die wichtigsten Elemente von Russland die sozio-kulturelle Traditionen, wie die Anpassung an die vielen europäischen Anleihen.

Die Herausforderung besteht darin, eine effektive Arbeit, tragfähige Symbiose zwischen den feudalen-kaiserlichen und der liberal-kapitalistischen Systems war in dieser Phase der historischen Entwicklung ist nicht nur schwierig, aber möglich. M. Weber, auf Russland Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts, völlig zu Recht darauf hingewiesen, dass das Land, auch vor 100 Jahren, eine Erinnerung an ihre Wurzeln in der nationalen Tradition Institute Diokletian Monarchie, nicht finden konnten, eine Formel für die Reform, die die lokalen historischen Wurzeln und hätte ohne eine tragfähige.

Potenzielle adaptive Entwicklung monarchischen System steht kurz vor seiner natürlichen Erschöpfung, waren Jahre vor der ersten russischen Revolution, und zweitens, was noch entscheidender Test für das Imperium - Der Erste Weltkrieg. Weder während der Regierungszeit von Alexander III, Nicholas II noch der Großteil der Dringlichkeit für ein Land der historischen Probleme nicht gelöst, sie haben Frost, was tief in die nur die zerstörerische Potential der Zukunft. Im Laufe der Zeit, ungelösten Probleme sich bis an die Grenzen, die durch talentless Politik herrischen Schicht nicht in der Lage ist, die eine positive Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit. Der Versuch, Antworten finden in der nahen Vergangenheit, die noch nicht dopetrovskom extrem teuer zu höheren oder niedrigeren einer russischen Klasse. B. Veydle, auf den Zusammenbruch der poreformennoy, bis zu einem gewissen Grad modernisiert Russland, stellte fest, dass während der Sitzung mit den Menschen des neuen Russland gliedert sich auf das Erbe des alten Russland, ist nicht konvertiert von Peter und seiner Nachfolger auf dem Thron oder den Thron, brach über die Geographie der Permanence das Leben der Menschen, sie gewann alle gleich spontan Überlauf der russischen Länder .

Das Engagement des letzten russischen Kaisers Nicholas II der Konservatismus, der Wunsch nach Arbeit, die im Rahmen der russischen sozio-kulturellen Tradition, nicht nur im Bereich der Behörde, sondern auch im täglichen Leben, der Mangel an Verständnis der sich rasch wandelnden Welt der europäischen Reich der Romanow führte zu einer Katastrophe, die zu einem Vorspiel zum Ersten Weltkrieg. Die radikalste und Anti-antiimperski abgestimmt Teil der Gesellschaft ist der Ansicht, dass autokratischen Reich mit all seinen Henker, Pogrome, geschmacklos Luxus Galunov, Hunger, sibirischen Straf-, die Dauer der Rechtswidrigkeit hat nicht die Chance zu überleben den Krieg.

Wie wir wissen, dass die Romanow-Reich nicht in der Lage war, um zu überleben den Krieg, aber seine Zusammenbruch war nicht nur eine Katastrophe Reich, es betraf alle russischen Klasse, es war die erste im zwanzigsten Jahrhundert und den schrecklichen Unterbrechung der zivilisierten Russland.

Während der ersten russischen Revolution, das Land zu einem weiteren historischen Wahl, vorausgesetzt, die Annahme einer europäischen Weg der Entwicklung und damit die Nutzung des liberalen Modell der Modernisierung, oder die Fortsetzung der feudalen-kaiserlichen Linie der Entwicklung, mehr und mehr schwer mit einer dynamischen Laufe der Zeit. Russland war bereit, die zweite Variante, die Kaiser und die meisten der Bürokratie waren bereit zu folgen KN Leontieva verkünden: Wir glauben, dass wir den Mut haben, zu glauben, dass Russland immer noch frei von westeuropäischen Bett ... Wir glauben an die Kraft der russischen Gesundheits-und Frische der russischen Intelligenz .

Auf der subjektiven Ebene, die Situation wurde noch verschärft durch die scheinbare Schwäche der liberalen Kräfte in der ersten post-revolutionäre Jahren. Recht darauf hingewiesen, dass Moskau und St. Petersburg vor allem am Tag vor der Revolution waren sehr Western City, sollten wir nicht vergessen, dass außer für die Bewohner von Moskau, St. Petersburg und einige andere große Städte, in vielerlei Hinsicht vergleichbar mit der EU, Russland, der Rest der Menschen in einem anderen historischen Epoche, im Besitz der entsprechenden Mentalität.

Dörfer, die im Winter Schnee, so dass zwischen ihnen gab es keine Kommunikation, kaum kann eine Gesellschaft im eigentlichen Sinne des Wortes, wird ganz deutlich, historische Analogie auf den Anstieg der europäischen Feudalismus. Geboren in der sehr seltenen Weberei einer Gesellschaft, in der kleinen Handels-und das heißt, das Geld war eine Rarität, europäischen Feudalismus war zutiefst verändert, wenn die Zellen des menschlichen Netz von harten und Verkehr von Waren und die Münze ist intensiver, - der Prozess Siegel menschlichen Beziehungen, Handel Kontakt, die Konsolidierung der monetären Beziehungen nicht zu erreichen reifen Form in zaristischen Russland, hatte nicht eine radikale Änderung in der bäuerlichen Umgebung.

Von 1917, das kaiserliche Reich hat sich zu einem historischen Anachronismus, dass bezahlt wurde der Wunsch nach podmorozit Russland und die Ablehnung der liberalen Reformen. Modernisierung der Transformation in einem liberalen Geist, was zu einer vorübergehenden (derzeit) haotizatsii sozio-

kulturellen Raum, wie Veränderungen ist schwer zu verwalten, sondern sie für die Zukunft ermöglichen, im Laufe der Zeit den Weg der bürgerlichen europäischen Entwicklung. Der Wunsch nach Stagnation als gut, und die Stärkung der Basis der kaiserlichen Gründen, durch den Einsatz der imperialen Modell der Modernisierung, kann die aktuelle, die aktuelle Stabilität, aber da die wirklichen Probleme in verschiedenen Bereichen nicht gelöst werden können oder sich mit ineffizient, für die heutige Stabilität zu zahlen haben morgen den sozialen Unruhen, Krieg Läsionen und in seiner extremen Ausdruck dieser Politik führt zu zivilisatorischen Katastrophen.

Wir glauben, dass Zufall der Geschichte in den letzten Jahrhunderten gab es in Russland, weil der zu lange und anhaltende Wunsch, die historischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Identität. Eile soziokulturelle Dynamik, die im Rahmen der westlichen Zivilisation verlangt eine ebenso schnelle Reaktion. Eine sehr lange Zeit die russischen Behörden und die Unternehmen versuchten, die Antwort in der Tradition der Rezepte in der Vergangenheit, die Verwendung von veralteten Werkzeuge, Techniken, soziale Einrichtungen. Als Folge der Tatsache, dass in Europa vyzrevalo im Laufe der Jahrhunderte, Russland zu tun hatte schnell, piffling historischen Zeitraum von fünf bis fünfzehn Jahren: Wenn die Regierung, nicht an den Menschen durch die schrittweise Verbesserungen, stoppen alle Bewegung und jegliche Freiheit, der es zwangsläufig ergibt sich die Notwendigkeit für eine steile Wende. Es ist an der Zeit, die verlorene Zeit . Erfolg im Hochsprung - ein Phänomen stochasticity sehr, sehr viel effizienter in die Modernisierung der offenen evolutionären Prozess, wenn Änderungen auftreten, ständig.

Bei dem Sturz Bild der Welt sich in den traditionellen Bewusstsein, ein Prozess bekannt desakralizatsii Werte und Hierarchien, von der Öffentlichkeit Unruhe, Aufruhr, in seiner extremen Ausdruck dieser Prozesse in der Russischen Revolution. So, in Petrograd im Jahre 1917 begann die massive Wellen, überwachsene in der Februar-Revolution. In Jahren 1917-1921 Bolschewiken waren in der Lage, eine Welle der Volksaufstand, als die beiden eschatologischen

Doktrin eine gemeinsame Grundlage, indem sie gewinnen und die Bolschewiken im Bürgerkrieg, und mehr als ein septuagenarian Zeit der sowjetischen Macht in der UdSSR.

In der nächsten Phase der bolschewistischen Imperial Modernisierung an die historische Problem, das sich seit langem in Europa, war dies eine kritische Verzögerung, im Voraus, und so erschreckend großen Zahl von Opfern, die erste der XX Jahrhunderts zivilisatorischer Aufschlüsselung Russland. Die bolschewistische Revolution war die Bewältigung systemischer vnesistemnym Herausforderungen Empire, eine Manifestation des gewünschten K. Leontieva Frische, nicht nur die russischen, sondern auch Schnelligkeit und anderen Völker des Reiches. Völlig unzureichend und somit nicht wettbewerbsfähig ist im zwanzigsten Jahrhundert ideokraticeskaya mittelalterlichen orthodoxen Monarchie ersetzt wurde ideokratiey marxistischen, die in der Lage, die anderen relevanten Zeit, der Geist der Rechtfertigung für die Behauptung, der die Umsetzung der universellen göttlichen Projekt. Sie unterstützten eine ständige umfassende Gewalt Rechtfertigung genug für fast den gesamten letzten Jahrhunderts, der UdSSR war in der Lage, um das Reich auf eine neue und sehr wirksame langfristige ideologischen Gründen: Von den drei großen multinationalen Reiche, dass es in Europa während des Ersten Weltkrieges - österreichisch-ungarischen, osmanischen und Russisch - nur die letzte, um zu überleben, zumindest bis 1991 ... die erste marxistisch-leninistischen Regimes war die russische kaiserliche Regime, das Erbe der zaristischen Reich . Ort Autokrat von Russland gewann den Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU, ein Ort, Personen-bogonostsa nahm Proletariat, die neue Tabelle der Ränge-Klasse Hegemonie. Ideologem Orthodoxie, Autokratie, Staatsangehörigkeit in Form korrigiert sich in die neue / alte Triade-Schneiden, Partei kamen zu dem Ort der Orthodoxie, die Macht der KPdSU in einen Ort der Autokratie.

Gewisse Kontinuität zwischen der russischen und sowjetischen imperialen Projekte gibt und bei der Ermittlung der Hauptquelle der Welt das Böse. Er bleibt in den Westen, sondern erschienen und neue Akzente, so ist die Welt Bürgertum

wurde die Rolle der (die Welt des Bösen) ist die Verkörperung verbindlich. Alt wie die russischen imperialen Welt ideologem Kombination Isolationismus und Aggression, ist wieder in den neuen leninistischen-stalinistischen Gründen. Isolationismus Beilegung der Situation belagerte Festung - die Sowjetunion, so dass in einer der unveröffentlichten Reden MI Kalinin im November 1934, sagte: Hier, Kameraden, zarubite seine Nase, dass die Proletarier Sowjetunion in der belagerten Festung, und in Übereinstimmung mit diesem und der Behandlung der Sowjetunion müssen sich an das Regime Festung . Eine ständige Bereitschaft zu externen Expansion motiviert durch die Notwendigkeit, in Europa und darüber hinaus alle Macht der Arbeitnehmer, die Freisetzung von Truppen der Roten Armee aus der Praxis der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, die den Weg für die Errichtung des Boards der Welt.

Nach Unterlagen, die Ära der direkten Teilnehmer und Erinnerungen der revolutionären Ereignisse von jenen Jahren, wir wissen, wie stark war die revolutionäre Begeisterung der politisierten Teil unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, eschatology der endgültigen Sieg der Revolution Welt ist atemberaubend, und sogar in einigen der gut ausgebildete Menschen, die mindestens erinnern Beispiel für AV Lunatscharskis zu einem beliebten Kommissar für Bildung in der sowjetischen Regierung. Bolschewistischen Revolution von 1917 hat nicht nur zu erneuern und zu regenerieren das Reich, sondern auch zu einem massiven Anstieg der Energie-passionarnoy, klare und gleichzeitig arhaizovavshey öffentlichen Bewusstsein.

Neue ideokratiya leninistischen-stalinistischen Periode unserer Geschichte hat die Menschen in eine viel sauberere mythologische Formen, das Ende der Geschichte, den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft, nicht nur für die Zukunft verschoben außerhalb des menschlichen Lebens, so dass es einfacher Polemik, VI Lenin sagte, dass es ist Kommunismus Sowjetmacht plus Elektrifizierung des ganzen Landes , und zuletzt, offenbar, die kommunistischen Führer der UdSSR, ernsthaft geglaubt, in der Zukunft Triumph des Kommunismus, NS Chruschtschow, der im Jahre 1962 ein neues Programm der KPdSU, erklärt,

dass die heutige Generation der sowjetischen Menschen Leben unter dem Kommunismus , wörtlich wiederholen, der letzte Punkt der Resolution XXII Kongress der KPdSU. Das ist das Ende der menschlichen Geschichte, die Erreichung der gehegten Traum der Menschheit, heute die Einrichtung der sozialen Ordnung, in der alle menschlichen Gesellschaft wird auf ihre Fähigkeiten, die ihnen auf seine Bedürfnisse, eschatologische Version des irdischen Paradies für den Bau, die Tausendjährigen Reich Gottes, das von der KPdSU.

Es überrascht nicht, dass für den größten Teil der sowjetischen Periode unserer Geschichte haben wir gesehen, Ausbrüche der eschatologischen Gefühl, der letzte mächtige geplatzt wurde gefördert durch die Annahme einer neuen Partei-Programm: Das neue Programm der KPdSU hat versprochen, den Kommunismus zu bauen, und dies in der Tat, wurde bereits von der Äußerung des heiligen Worte: Die heutige Generation der sowjetischen Menschen leben unter dem Kommunismus. Gebäude Utopie - und es ist die Verkörperung der Utopie, sowie alles, was Sie tun müssen - das Vorhandensein von Zweck und Glauben . Es sei darauf hingewiesen, dass die eschatologische Stimmung, inspiriert von der Idee der Sieg der proletarischen Revolution auf globaler Ebene, gefolgt von einer ebenso Welt-Gebäude des Kommunismus, durch seine radikalen ist nicht nur nicht weniger, sondern in Zeiten, übertreffen die traditionellen Formen der mittelalterlichen christlichen Eschatologie.

Der Sieg der Bolschewiken und die Schaffung der sowjetischen Macht in Russland / UdSSR vor dem Sieg der dynamischen und modernen für den historischen Augenblick, der westlichen politischen und wirtschaftlichen Lehren - Marxismus. Aber Marxismus in Russland wurde mit einer großen Schicht von archaischen Folk Leben und die Kultur Tausenden von Jahren von russischen Bauern, typisch, wie von G. von Skerst ... russischen Bauern geben, in ihrer Bräuche und Traditionen seit jeher etwas. Er fast unmittelbar vor dem traditionellen Russland, in seiner ungezügelten Gefühl von Freiheit. Ein weiterer russischer Emigrant Historiker NN Alekseev gesagt, dass im Oktober 1917 in Russland gewonnen primitiven Demokratie, Nomaden, politisch amorphe,

poluanarhicheskaya. Anpassung der europäischen marxistischen auf das außenwirtschaftliche Umfeld war absolut unvermeidbar, Marxismus auf russischem Boden war in der Lage zu den größten ihrer externen Shell, verlieren vnutrennee Inhalt, und in diesem, entmannen Form zu einer ideologischen Konstruktion von so genannten realen Sozialismus. Kurz nach dem Zusammenbruch des Russischen Reiches revolutionäre F. Stepun schrieb, dass Bolschewismus ist nicht nur eine Sünde vor Russland selbst, es ist eine Sünde, und der Sozialismus sich selbst.

Als Ergebnis der Aktivitäten in eine völlig fremde Umgebung einer Handvoll bewusst Marxisten war sehr schnell, im historischen Vergleich, Offset, verdauen und absorbiert eine Masse von mangelhaft Bauern und Spießertum Städten. RSDRP (b) wurde für die Wiederherstellung des Reiches, und die nächste Phase der Modernisierung Imperial. Das kam an die Stelle dieses revolutionäre neue kagorte Marxisten Dialektik wurden gelehrt, nicht zu Hegel, das ist nicht belastet Kontrolle der europäischen philosophischen, wirtschaftlichen, politischen Traditionen und die Kultur auf allen.

Dieser praktische, situativ Bau-Restaurierung Staat, in der Praxis, führte zu einem raschen Verfall des Marxismus und die Wiederherstellung des Reiches. Die kulturellen und zivilisatorischen Aufschlüsselung, die in Russland dieser Zeit, die an die Oberfläche des Lebens aus den Tiefen Ihrer Ideen von Gerechtigkeit, verstanden im Sinne der Gleichstellung archaischen als Ausgleich von materiellen Reichtum, Nivellieren alles unter einen bestimmten Durchschnittswert Vorlage. Dies ist die Gleichstellung ohne Klassen, die Ablehnung der Schäden für Menschen, die nach den Reformen von Alexander II Slavophiles sagte, wenn die Menschen испортили Material Lust, Banken, Konzessionen, Aktien, Dividenden, wird behauptet, dass die bürgerlichen Methoden der Verwaltung, führte zur Teilung des Vermögens, bedroht die kollektive Formen der Volksmusik Leben.

Die Bolschewiken versuchten die Umsetzung in der Praxis ihre marxistischen, radikale zapadnicheskie Ideen, so viel zu regenerieren den Prozess der Umsetzung. So, unveränderlichen Reihe von revolutionären sozialistischen

Parolen, die auch die Abschaffung der Erfordernis der privaten Eigentum, Familie, Staat, offizielle Kirche nach einer kurzen Zeit des Chaos und der Zerstörung ist in eine völlig unkenntlich zu dem ursprünglichen Plan aus. Die offizielle Kirche ist in eine Verfolgung, Kirchen geschlossen, die Geistlichen sind auf Masse Repressionen, die zu ihrer schrittweisen Marginalisierung in der privaten, lokalen, in manchen Zeiten der sowjetischen Geschichte, auch etwas marginal, otzhivshego. Dies bedeutet jedoch nicht, den Triumph des Atheismus und der klassischen Rationalität, da anstelle der ausscheidenden kvazireligiozny neue Religion ist eine Sekte, die ihren Sitz war die einzig wahre Lehre - den Marxismus-Leninismus. Marxismus-Leninismus in der stalinistischen Sowjetunion Menschen durch die Philosophie, Wissenschaft und Religion.

Institut für Familien, zerstört im Jahr 1920, als die UdSSR war noch bei Bewusstsein Marxisten (wie in diesem Zusammenhang nicht vergessen, AM Kollontai und Armand IF) und den Marxismus selbst hat noch nicht durch das Band der Degeneration, im Zuge der stalinistischen Thermidor in den 1930er Jahren nicht nur vollständig restauriert, sondern auch seine Position. In der Sowjetunion nicht nur keine nennenswerten Trend zu sterben, ein-oder ausgeschaltet ist, die geschehen nach für die marxistische Theorie, aber das Gegenteil gezeigt Trend zu stärken. Bereits 30 des letzten Jahrhunderts, der sowjetische Staat konnte sich Fuß Imperial Organisation und Leistung, auf die Eckpunkte nach dem Zweiten Weltkrieg.

Warum ist die Wahl einer anderen historischen, einem Land, hat sich wieder einmal den Weg der kaiserlichen Gebäude? Ja, am Anfang der Revolution, viele Bolschewiken waren, sondern für die Zerschlagung des Imperiums, in der natürlich war es, festzustellen, dem Zarenreich als Gefängnis der Völker, die Unabhängigkeit, die de jure oder de facto, waren Finnland, Polen, den baltischen Provinzen, die Ukraine, Zentralasien, den Völkern des Kaukasus. Vergleicht man die post-sowjetischen Russland und Frankreich bis in die Zeit des post-Napoleon Bonaparte, kann man nicht helfen, aber ist folgendes zu beachten. Staat Kvaziimperskoe Napoleon, fast sofort ersetzt terroristischen revolutionären

Regime, es war nicht stark genug, um mit dem Schlüssel drehen national-liberale Weg der europäischen Geschichte in der Anlage der kaiserlichen Bau. Es stellt sich heraus, dass für eine solche Rotation ist nicht genug, um auch nur die talentiertesten Führer, es war eine eher willkürliche Impuls, nicht unterstützt durch objektive historische und soziokulturelle Bedingungen.

Im Gegensatz zu den französischen imperialen postrevolyutsionnoy bolschewistischen Staat wurde im Rahmen einer viel günstigeren historischen und sozio-kulturellen Boden, auf der Grundlage der alten Tradition der kaiserlichen Gebäude. Während der kurzen Zeit der Freiheit, die sich in dem Land nach der Februar-Revolution von 1917, war es nicht möglich, entweder für den Bau der Demokratie, der noch auf die Flugbahn der historischen Entwicklung von Russland, die Tradition der Bau des Reiches, und spielen in der neuen Phase der Geschichte hat sich als stärker als die Bolschewiken. Diese Worte wurden über die Ergebnisse der Französischen Revolution, aber sie sind gut geeignet, um das Ergebnis der demokratischen Revolution in Russland: Es ist unmöglich zu schwimmen, die in ein paar Monaten, Spuren des zwanzigsten Jahrhunderts, die Monarchie und der Sklaverei.

In Russland / Sowjetunion, die alle wieder in ihre eigenen Kreise, und bis Mitte 30-er des XX Jahrhunderts eine neue, sowjetische eine große Verarbeitung ... wurde auf den vor-revolutionären Russland der Formel die am wenigsten das Böse : die Definition von Russland als ein Gefängnis der Völker wurde abgemildert. Über den Beitritt der Umgebung gestoppt zu sprechen über die Beschlagnahme. Stattdessen bot sie die folgende Erklärung: In Russland wurde die Ukraine, weil es besser ist, als wenn diese in Polen. Diese mit Georgien: Es ist besser als der Schlachtung. Monarchischen Patriotismus hat sich in gewisser Weise auf die Ziele des sozialistischen Patriotismus. Pochuyavshee ihre Stärke, Macht, Stärke in dem Zustand, bis zum 30. Jahr ohne eine Geschichte zu ersticken, aber die Geschichten docilely .

Nach einer relativ liberal in wirtschaftlicher Hinsicht NEPA Zeitraum nicht verlängern, aber diese Brüche im Bereich der liberalen Ideologie, begonnen hat die

nächste Stufe der kaiserlichen Modernisierung: Bei der Sklavenarbeit der Bauern, der Arbeitnehmer und hungernden Bürger so Auslandskrediten und technische Unterstützung - ist Pyatiletka. Stalins Modernisierung beschrieben werden kann, wie sie von den kaiserlichen und da war es das Ziel der Schaffung einer Welt, Reich, schrittweise zur Beherrschung der Welt. Darüber hinaus ist die vielseitige Art und Weise, die in Russland Stalin-Zeit, hat doburzhuaznye alle Arten der Gesellschaft, der patriarchalischen, Kommunal-und Slave und feudalen. Und eine solche Größenordnung doburzhuaznosti in Industrialisierungsprozeß Volkswirtschaften ist schwierig, mit den Fang ist traditionell verstanden die Art der Modernisierung. Der Begriff konservativen Modernisierung hier auch nicht angebracht ist, noch die Bolschewiken im Allgemeinen, noch die IV Stalin insbesondere nicht über eine starke Sympathie für die Werte der traditionellen russischen Leben.

In den Jahren der sowjetischen Macht wurde zu einem dramatischen Wandel in den spezifischen Verhältnis von städtischen und ländlichen Bevölkerung, vor allem Bauern aus dem Land (mehr als 80% lebten im Dorf) hatte sich überwiegend städtischen. Durch die künstliche Hungersnot gezwungen Kollektivierung und Millionen von Bauern in der Ukraine, Russland und Kasachstan. Der amerikanische Historiker Robert Conquest schätzt, dass Kollektivierung und die damit verbundenen Hungersnot sofort, direkt, sind die Ursache für den Tod von etwa 15 Millionen Bauern.

Counterpoint, die wichtigsten Prozess-Schritte raskrestyanivaniya, begann während des Bürgerkrieges, wurde kollektiviert, die explosive Entwicklung der Schwerindustrie, den Hungerstreik Beginn der 1930er Jahre und des Großen Vaterländischen Krieges, nadlomivshie Bauern demographisch. Abschließende Akkorde Prozess hat die meisten des Jahrhunderts, wurde vermutet, dass bei LI Breschnew sselenie wenig Dörfer. In der sozio-Begriff, diesen Prozess während der gesamten Dauer raskrestyanivaniya unterstützt die radikale Ungleichheit der Lebenschancen der jungen Generation der Stadt-und Dorfbewohner, in den Bereichen Wirtschaft, der Nichtverfügbarkeit von gleichwertigen in der der

Austausch zwischen städtischen und ländlichen Gebieten, die bestehende Lücke in der die Preise für gewerbliche Waren und landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Versuch Erholung der Landwirtschaft in Russland nechernozemnoy Zone, spart das Dorf, die in 70 des letzten Jahrhunderts weitgehend durch die ländliche Herkunft der ersten Menschen, der sowjetische Staat, hat sich als unwirksam erwiesen. Bis zu diesem Zeitpunkt der bäuerlichen Lebensweise war unwiderruflich zerstört, das Bild des ländlichen Lebens ist die letzte Stufe eines langen historischen Katastrophe, zakolochennyh quer izb, Trostlosigkeit, dozhivaniya in ihrem Bereich ältere Landwirte. Bauer Welt zusammengebrochen, aufsteigend zu den genealogischen archaisch, prähistorische Zeit der menschlichen Entwicklung. Am Ende des XX Jahrhunderts, hat eine Verschiebung der Anpassung der sozialen, wirtschaftlichen Technologie, Bauern für viele Jahrtausende an die lokalen, armen, Rn Bereich, ist nicht garantiert alles andere als ein Mindestmaß an körperlicher Überleben. Die Tragödie, неизбывная Schmerzen des Prozesses, Korce bezyazykoy Russland ist auch in der Literatur beschrieben, die von den Schrecken des Bürgerkriegs Bilder, Hungersnot A. Veselov, A. Platonow, V. Ivanov und Schriftsteller-derevenschikov V. Rasputin, V. Belova , B. Mozhaeva usw.

In der industriellen Phase der Entwicklung der modernen Gesellschaft, um ein gewisses Maß an Pünktlichkeit, Versammlungs-, technologischen Komplementarität, Kohärenz und der Identität der gewerblichen Wirtschaft. Merkmale der imperialen Modernisierung leninistischen-stalinistischen Phase in unserer Geschichte war die Verwendung von feudalen Praktiken. Zum Beispiel, sich auf die Oktober-Revolution von 1917, einem berühmten russischen Ökonom EG Yasin zu Recht darauf hingewiesen, dass es ist uns in neuen Formen, neuen Worten stürzte in noch größere Feudalismus, die hat einen Auftrag aus Russland über die Aufhebung der Unterentwicklung, Bau und Industrie am besten ... feudalen Methoden .

Dies ergibt sich weitgehend bolschewistischen Terror und die 1917 - 1953 Jahren, die war nicht nur eine ideologische Rechtfertigung, sondern auch ein

Versuch, mit extremer Gewalt, um den Sieg im Rahmen der orthodoxen Werterechtliche System der sowjetischen Mensch ein moralisches Gebot, auch in seiner einfachsten , utilitaristisch Formen. Historisch gesehen, in der Russischen sozio-kulturellen System durch die äußere Form der Kontrolle über die individuellen, persönlichen selbst nicht zu dominant in der Gesellschaft oder im zaristischen Russland, noch in der Post-Zeit, es nicht zu der Bildung der revolutionären Jahre Chaos und zivile Unruhen.

Von A. Izgoeva Memoiren über die Zeit des Bürgerkriegs: russischen Volk ... Nur eine solche Regierung und sein sollte. Andere nicht fertig mit ihm. Glauben Sie, dass die Menschen, die Sie (oder Kadetten) Punkten. Nein, er lacht über euch, und achtet die bolschewistische. Bolschewistischen ihn jede Minute schießen können . Es ist bildlich beschreibt den Zustand der Massen der post-revolutionäre Russland S. Portugeys in Fünf Jahre Bolschewismus: ... in losen, instabilen Umfeld Burst verrückt industriellen Fieber, mit dem militärisch-terroristischen Griff ... und vor allem mit der Einbindung in die großen industriellen Hölle Mob Spießertum, Yokel, gedrängt Ruine und die Befürchtungen der Fall in die richtige Industrie-Moloch, die schockiert sie den Grundstein für ihre geistige und psychische Schäden ... Vzbalamuchennoe Meer der sozialen Abfälle, Klasse Okroshka und Brei, der krank ist, in der Tat, die Erzeugung des Leidens passt der psychischen Epidemien ... Dies hat Auswirkungen auf die Genialität des Bolschewismus, die er es geschafft hat, zu unterwerfen dieser militärisch-sozialen Medley, was ihn krank, die Laus Leben, seine raffgierige Gier, Armut und die Armut der Ausgangspunkt für die sozialistische Revolution .

In 30 - 40-er des XX Jahrhunderts, am Mittag, die stalinistische Ära, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein PEG einfachen Wahrheiten: nicht zu spät zur Arbeit, nehmen Sie (das Gesetz von Koloskov), fast wörtlich PEG Nägel, wie auch während des Bürgerkrieges, als Vertreter der gleichen Personen sind nicht in einem allegorischen, sondern im wörtlichen Sinne der Nagel in der Offizier den Kopf und die Schultern: Die Leute bogonosets swindled. Die Leute bogonosets entweder Unterwürfigkeit oder Aufruhr, oder kaetsya oder hleschet eine schwangere Frau in

den Magen, oder lösen Welt Fragen, oder Erhöhung der Hühner mit gestohlenen Klavier.

Barbarischen Methoden lösen das Problem der Masse Änderungen precapitalist Russland die Rechte, die Anpassung an die Bedürfnisse der sowjetischen Industrie-Modell der modernen Gesellschaft. Drakonischen Maßnahmen in den Stalinzeit, ist weitgehend nicht nur ideologisch, aber funktionellen, schweren repressiven Maßnahmen haben versucht, eine Neue Mann ERA Modernisierung muss es an die Bedürfnisse der Industrie. In Nazi-Deutschland im gleichen Zeitraum waren die Fälle von den Dreharbeiten für Ticketless Reisen in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schießen Angriff für die ungewaschenen Fenstern der Wohnungen. Diese Politik des radikalen Formen der Fortsetzung der Politik der Sanktionen, erhebliche Geldbußen, die von mittelalterlichen Stadt Büros für die Schmutz und Schutt vor der privaten Haus, für den gleichen ungewaschenen Glas. Als Gras Rasen wird eine vollständige, geplanten Form von ein paar hundert Jahren, die richtige Pflege, und rational, zivilisiert, Median das menschliche Verhalten wird erreicht, in nicht weniger verlängert.

Stalin imperialen Modernisierung ist im Wesentlichen auf dem Modell von Peter, sehen wir die gleichen hohen Niveau des Absolutismus, in dem jeder direkten Bezug oder poluskrytoe Wunsch der Führer und die Norm ist nicht verhandelbar, sondern nur die Umsetzung. Die neue Phase der historischen Entwicklung ist reproduziert Ohnmacht Themen, das Prinzip der zentralen Bereitstellung der Mittel auf ausgewählte Bereiche, Anleihen westlicher Technologie, bei der Hunderte von Fabriken gekauft wurden in der kompletten Ausrüstung und mehr separat erworben werden und Mechaniken. So, alle großen Vorkriegszeit Fünf-Jahres-Bau für ausländische Anlagen, aber die Einfuhr von fortgeschrittenen westlichen Technologie war begleitet von schweren gleichzeitige Filtration Technologien inokulturnyh Elemente.

Stalin und die Post kulturellen Inquisition grausamste Weise Sift fremden Informationen, besondere Beschränkungen werden auf die Informationen aus dem

Ausland sozialistischen Staat, der sich nur auf Informationen über den wissenschaftlichen und technischen Bereich, die antagonistisch zu den imperialen Phase der Modernisierung. Umsatz und bis sehr, sehr neugierig, denn, einer der Bereiche, der Zensur Voroshilovskiy (jetzt Alchevsk) angeboten, sich aus dem örtlichen Museum Büste von Aristoteles, und in der Region Moskau wurde ein Verbot der Übertragung der Werke von Schubert auf dem Radio, mit der Begründung, dass der Autor raylitu unbekannt, aber es kann Trotzlisten .

Stalin Imperial Modernisierung durch die bemerkenswerte Tatsache, dass dies war das letzte relativ erfolgreiche Modernisierung in der kaiserlichen System. Erfolgreich ist nicht um eine endgültige Entscheidung im Sinne der strategischen Ziele des Reiches - sie unerfüllbar sind im Prinzip - aber in Bezug auf die Lösungen der taktischen Ziele der historischen Moment. Diese Aufgaben wurden erfolgreich gegen den Westen in die militärisch-politische Rivalität, erworben nach dem Zweiten Weltkrieg, die Welt geopolitischen Ebene.

In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts, die Situation radikal verändert. Die nächste Stufe der technologischen Entwicklung wird nicht nur durch Kreditaufnahme und latente zu russischem Boden, ohne grundlegende Änderungen in der gesamten sozialen System. Aber die imperialen System kann bis zu einer bestimmten Grenze, jenseits derer es ist eine Bedrohung für die Erhaltung seiner Qualität System. Wo laufen die Grenze der internen Transformationen, das System hat festgestellt, im Nachhinein, wenn man versucht natykayas sich in einer relativ liberalen Geist ist die Stärkung der Zivil-, Arbeits-Tätigkeit in Nowotscherkassk im Jahre 1962, die Gärung und die Fronde auf den Teil der Intellektuellen, die äußere Zwänge, die von den Ländern des sozialistischen Lagers : Ungarn im Jahr 1956 und der Tschechoslowakei im Jahre 1968.

Selbst relativ liberalen Modernisierung Transformationen wurden mit dem feudalen System Imperial Eigenschaften. In der Tat, die alle der sowjetischen Führung nach dem Tod von J. Stalin stand vor wahrgenommen oder unbewusste Wahl zwischen der Umstellung auf eine liberale Modell der Modernisierung mit der anschließenden Integration in die Modernisierung und den Ausbau der

Zivilisation uporstvovaniya ideokraticeskogo bei der Umsetzung des Projekts, eine Fortsetzung uporstvovaniya in die Erhaltung der eschatologischen Ideen und andere wichtige Elemente der feudalen und der kaiserlichen Gebäude. Die Zeit der NS Chruschtschow in den beiden vor-und widersprüchlich wie sein Grabstein Arbeit È Neizvestny. Auf der einen Seite, so dass die Verbrechen des Stalin J., auf der anderen Seite - schamhaft Kennzeichnung als den Kult der Persönlichkeit, die Freigabe von Millionen von politischen Gefangenen und die Unterdrückung der ungarischen Revolution von 1956, die chaotische, weitgehend improvisierten Lösungen in verschiedenen Bereichen des Lebens, vor allem in der Wirtschaft . Dennoch, während der Herrschaft des NS Chruschtschow in dem Land verwendet werden einige der Elemente, die dem liberalen Modell der Modernisierung, wenn auch heterogene, raznovektornye Prozesse sind eng miteinander verknüpft, Schichtung auf einander in vielerlei Hinsicht die Schaffung eines chaotischen Bild.

Im Allgemeinen ist festzustellen, dass weder mit NS Chruschtschow, viel weniger mit LI Breschnew, und K. U. Chernenko liberalen Modernisierung Modell, das sei nicht der Fall, ja, und das Modell des Imperialismus, dominant Sprecher der russischen Modernisierung. Ja, einige Innovation, versucht das zu verbessern, was bereits vorhanden ist, zum Beispiel, die Struktur der Ministerien und Abteilungen. Aber im allgemeinen, was wahrscheinlicher ist, unbewusst, wurde als eine hundert Jahre alt, dann Frost zaristischen Russland, und nun auch die Sowjetunion. Diese Politik ist nicht wirksam, auch im neunzehnten Jahrhundert, vor allem weil sie sich nicht einmal etwas Gutes in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts HX. Dennoch, in den Jahren der sowjetischen Macht wurde gelöst, einige wichtige Probleme, denen sich Russland / Sowjetunion, die Industrialisierung, Urbanisierung, demographische Übergang Platz hat es enorme Fortschritte im Hinblick auf universelle Kompetenz in der Medizin, den sozialen Sektor im Allgemeinen. Aber der Preis des Erfolges war unglaublich hoch, die Leistung basiert auf einem ambivalenten und daher fragile, durch die Mobilisierung, Überspannung aller engagierten Kräfte der Gesellschaft, die weitgehend im Voraus zivilisatorischer Abwracken der post-sowjetischen Ära.

Jedes Unternehmen befindet sich in einem der drei Staaten: die Entwicklung, Stagnation, Zerstörung. Stagnation in der Sowjetunion begann die Wende 1960 - 1970 HX Jahrhundert. Mastering Samotlorskih Ölfelder hat es einige zum Ausgleich für die Ineffizienz des sowjetischen Systems, auch mehr als zwei Jahrzehnten. Neben der Politik podmorazhivaniya kosmetische Verbesserungen und Low-ausgewählte Teile des Systems wurde gezeigt, und das Potenzial Tendenz für die Wiederaufnahme der kaiserlichen Modernisierung, mit der Stagnation der Sowjetunion hinter den entwickelten westlichen Ländern wurde immer stärker. Und hier, in der Galaxie von Partei und Regierung Beamten UdSSR, mehrere unterscheiden Zahl steht Yu.V. Andropow, die aller Wahrscheinlichkeit nach, war bereit, um die nächste Stufe der kaiserlichen Modernisierung, aber es wurde nicht für diese Zeit, dem Generalsekretär des Zentralkomitees KPdSU, blieb er für etwa ein Jahr.

Beachten Sie, dass in der Zeit der Stagnation (Stagnation), der Sowjetunion gehalten auf die Trägheit der Inhalt verloren, aber die Beibehaltung der Form der Anerkennung. So, gebrechliche alte Konstantin Chernenko, die gewählt wurde, um die Magie des Todes Andropow, hat oberste Macht in ihren Händen, denn ein gut-Mantel Glaubwürdigkeit (wir würden sagen, durch.. Auf der ganzen, kann beschrieben werden als Politik der Führung der UdSSR in den letzten Jahrzehnten seines Bestehens, mit Ausnahme der Jahre von MS Gorbatschow, als konservativ, die auf die Erhaltung des Status quo. grundlegend anders aus der Zeit, während der frühen MS Gorbatschow, nach der letzten Versuch, um das System, das es ein gewisses Maß an Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit unserer damaligen historischen Feind - der modernen westlichen Zivilisation.

Es war eine späte und weitgehend improvisierten Versuch, eine liberale Modell der Modernisierung und damit zur Erweiterung der historischen Existenz des sowjetischen Systems. Allerdings, wenn die Elemente, die in den Bereich der sozialen und kulturellen Leben des Landes, die liberale Modell der Modernisierung begonnen, sich in der Alternative-System, ist die Situation immer mehr außer Kontrolle gerät der Initiatoren der Perestroika. Aufgrund der objektiven und

subjektiven Gründen faul Sowjetregimes Spill, zusammen mit seinem Reformer, radikale Veränderungen unvermeidlich. Erinnern wir uns an die prophetischen Worte der NA Berdyaev: töten, das russische Reich. Und so verloren die gleichen Reich, zu schaffen . Der Zusammenbruch der Sowjetunion wurde durch die mehr objektiven Faktoren, subjektive Gründe spielen eher eine unterstützende Rolle. Empires nicht ewig währen, der Zusammenbruch der Sowjetunion war vorher, lange vor den Ereignissen vom August-Dezember 1991, als es die radikale Abwertung der Zementierung den Stand der kommunistischen Ideologie.

Zur Analyse der gegenwärtigen Situation ist äußerst wichtig, mindestens zwei Umständen. Die liberale und Imperial-Modelle der Modernisierung, begann die Idee zu erscheinen, die Bindung und die damit verbundenen Phänomene, auch bei Streitigkeiten des Westens und Slawophilen in 30 - 40-er des XIX Jahrhunderts, heute fast völlig beraubt aller ideologischen oposredovany, dass nicht mehr als artikulieren eine Auswahl der verschiedenen Optionen strategische Entwicklung von Russland.

Im historischen Prozess der sozialen und kulturellen Entwicklung des Systems hängt nicht nur von ihrer inhärenten Eigenschaften, weil der historische Kontext ist in den Prozess der ständigen Erneuerung, präsentiert das System an die neuen Gegebenheiten. Die Niederlage der Sowjetunion im Kalten Krieg das Ende der globalen Konfrontation der verschiedenen sozialen Systemen, die Skala obscheistoricheskoy bedeutete das Ende der globalen Wettbewerbs und der liberalen Zivilisation Imperial Modelle. Eine radikale Beschleunigung der historischen und sozio-kulturelle Dynamik in der modernen Welt ist die zunehmende Unsicherheit erhöht die Möglichkeit der Variation in der Entwicklung der Welt als Ganzes und ihre einzelnen kulturellen und zivilisatorischen Bereichen. Aber heute ist die Macht der sozio-kulturellen und historischen Wandel ist nicht ausreichend, um endlich von den traditionellen entfernen Russland imperiale Stärke, vor Umstrukturierung haben sich als reversibel, nur weil sie sind die Rekonstruktionen aziatchiny anstatt Verschrottung es.

Nach der russischen Genetiker Nikolai Timofeev-Ressovsky argumentiert, dass, wenn die Leibeigenschaft in Russland hätte dauerte über zwanzig Jahren, sie hätten im Gespräch über eine neue Art der Menschen. Diese Auswahl mit viel mehr Intensität und bessere Ergebnisse, und die Regierung während der sowjetischen Periode unserer Geschichte: Im Jahr 1861, unser Land hat die Leibeigenschaft abgeschafft. Ein paar Jahrzehnten versuchen, eine zivilisierte Gesellschaft ... Im Jahr 1917, wieder zurück in die Leibeigenschaft. Und es erklärt vieles von dem, was jetzt passiert ist . All dies nicht helfen, die Bildung von intern frei, aktive Persönlichkeit, die in der Lage, um fundierte Entscheidungen treffen können und die volle Verantwortung für sie. Die Gesellschaft unterhält marktbeherrschenden Stellung der traditionellen (passiv nedeyatelny) Art der Persönlichkeit, Verhalten und Entscheidungsprozessen, die sich weitgehend durch ein System der externen Kontrolle durch die Behörden.

In einem langen historischen Zeit in dem Land, es war eine Art negative Selektion, Isolation, alle, die sich nicht verbiegen, zusammen mit der allgemeinen Linie der Zeit. Als Beispiel für diese These ist zu erinnern, die massiven chirurgischen Amputation der leninistischen-stalinistischen Zeit, was zum Verschwinden der gesamten Güter, einschließlich der Fundamente des Imperiums und der archaischen in all ihren Erscheinungsformen - die russischen Bauern. Die sowjetische Zeit - während des Kampfes mit dem Propheten, Männer aus Eisen und Stahl (b Nägel gemacht von diesen Menschen ist stärker, als es war ein Nagel in der Welt), eine schrittweise Rückzug aus dem Leben der moralischen rigoristov der Adel, Geistliche, Offiziere und andere Immobilien. Zu einem späteren Zeitpunkt, die Beseitigung fand das Leben in der kommunistischen Idealisten, von der Sonne verbrannten Romantische Revolution. In der Vergangenheit, gelb Zeit ihres Bestehens, wird das System nicht aus, aber isoliert, in Glas und kapitalistischen Lagern im Ausland, um neue Bewerber für die Rolle des Propheten.

Ein Ergebnis war die Dominanz von siebzig Umwandlung der Gesellschaft in der Ära Zyniker, sozialer Art, mit einem etablierten Glauben, ohne König

(denke, es ist Skepsis zu den neuesten Generalsekretär), ein Mann, der nicht nur den Geist der Zeit, aber fast davon aus, dass die Herkunft von einem anderen neuen / die alte Ideologie. Im soziokulturellen Bereich der sowjetischen Gesellschaft Ende siegte Zynismus und Unglauben, müde grinsen und Toleranz auf eine andere, eine Abkehr von Messianismus, Opfer von Versuchen zur Wiederherstellung der Gerechtigkeit auf der Erde ist das Leben außerhalb der Geschichte. Der Geist der späten Sowjetzeit prägnant und gleichzeitig wird in dem Gedicht, Brodsky I. 1972: Wenn Sie sich in das Reich geboren, / ist besser zu leben, in einer gottverlassenen Provinz, in der Nähe des Meeres. / Und von Caesar, und Blizzard. / Fawn braucht kein Feigling, eilig. / Zu sagen, dass alle Präsidenten der nationalen Zentralbanken - voryugi? / Aber ich voryuga Meilen als Vampir. In der relativ liberalen Gorbatschow und Jelzin-Jahren hat es nicht geschafft, eine kritische Masse von freien Menschen.

Sozialisation und inkulturatsiya Mehrheit der Russen lebt während der sowjetischen Zeit, was zu ernsthaften Schwierigkeiten bei der Anpassung an die post-sowjetischen historischen und soziokulturellen Dynamik. Rückruf der Kommentar der französische Soziologe P. Bourdieu, dass die Menschen oft legen unverhältnismäßig Bedeutung der frühen Erfahrung. Es ist eine Schwungmasse Wirkung, die sich durch Verlängerung der stereotype Verhalten der Menschen, die versuchen, die adaptive Verhaltensweisen, die als wirksam erwiesen in der Vergangenheit, aber ihre Wirksamkeit im Hinblick auf die neue Entwicklung in der Gesellschaft.

In der gleichen Zeit, in den Jahren der Reformen bildeten die erste Generation der Russen, die primäre Sozialisation, die sich in relativer Freiheit. Dies ist meist von einer Generation auf die Einbeziehung Russlands in den neu entstehenden globalen Gemeinschaft, das institutionelle Umfeld und in geringerem Umfang, Wert-Regelungssystem, das geht zurück auf die Genealogie der modernen westlichen Zivilisation. Nach VTsIOM, Generation von 18 bis 23-Jährigen auf individualistischen LIFE-Projekt - einer Gesellschaft, in der Erfolg

(64%), im Gegensatz zu den traditionellen Ausrichtung auf die Gesellschaft der sozialen Gerechtigkeit und Gleichheit (36%).

Nach R. Ingleharta in der Forschung Wert von Strukturen, die sich in der XX Jahrhundert, gewaltsamen Modernisierung Prozesse, unser System der Werte 18 - 24-Jährige wurde in der Gesellschaft dominierenden nach 15 - 18. R. Inglehart analysiert die Veränderungen in der Wert in der Nachkriegszeit in Deutschland, Spanien, Südkorea und Japan. Wie diese Erfahrung kann an der russischen sozio-kulturellen Wandel - eine offene Frage. Das Projekt der liberalen Modernisierung nicht über eine starke kulturelle, Zivilisationskrankheiten, und einige Forscher glauben, dass die klimatischen und Boden, sondern auch die Modernisierung der post-imperialen Epoche hat keine sinnvolle historische Perspektive.

In der modernen Russland die geplante Leistung ideologem Gesellschaft beziehen sich auf die glorreichen Vergangenheit, auf der Grundlage von Nostalgie für die Zeit nach Wir hatten eine großartige Zeit. Diese Vision unterscheidet sich radikal von Zivilisation verwurzelt in der modernistischen Stil. Zum Beispiel, Henry Ford sagte, dass wir leben wollen in der Gegenwart, und die einzige Geschichte, die etwas ist - besteht darin, dass wir im Moment. Das Gefühl, dass alle großen in der Vergangenheit schlägt vor, die Erschöpfung des traditionellen eschatology, das inspiriert uns mit einigen, wenn auch sehr moderaten Optimismus über die möglichen Szenarien für die russische historische und soziokulturelle Dynamik.

Kapitel 2. Die Anatomie der russischen Traditionalismus

I. Die traditionellen Sinn: Die geistige und kulturelle Synkretismus

Seit der zweiten Hälfte des XX Jahrhunderts der Begriff des Synkretismus wird immer populärer in der Studie auf historische Formen der Mentalität und Kultur der Staaten. Jedoch, mit diesem Konzept wird jedoch durch die Besonderheiten der wissenschaftlichen Diskurs Rationalisierung, insbesondere analytismus, dh Wunsch nach einer differenzierten und eine klare Unterscheidung von Phänomenen mit einer genauen Definition der Grenzen zwischen ihnen. Es gibt ein Missverhältnis zwischen Methode und Gegenstand der Wahrnehmung, die sich aus einer volatil, unsicher und undifferenzierte Art synkretistischen Objekte.

Rationalisieren Bewusstsein haben, sich mit Objekten, die Art, von denen geht so genetisch psychischen Formen, auf der Grundlage, die den europäischen wissenschaftlichen Rationalisierung Bewusstsein. In der gleichen Zeit, wir teilen nicht die positivistische Hinblick auf die Möglichkeit der Verwendung der logischen Gerät rationalistischen Wissenschaft als ein universelles Werkzeug, das ordnungsgemäß angewandt werden, um Phänomene der anderen Reihenfolge. Das Problem ist, dass die analytische Geräte in der Studie der synkretistischen Objekte in ihren ökologischen Integrität mindestens unwirksam. Wir können konsistent beschreiben die verschiedenen Funktionen der traditionellen Bewusstsein, aber nicht in den analytischen Verfahren, die ihn als eine lebendige und organische Einheit, die geeignet ist, um die Rationalisierung, sondern versuchen, das größte Bild des Phänomens.

Let's begin. Russland - schwere Land: weder Revolution noch Reaktion, aber nicht passieren. Russisch Leben - eine Einheit von Reaktion und Revolution. Und es sind die System-ein Element der Einheit, der Kern des Systems - Russische Leistung, unabhängig davon, ob es heißt Kommunismus und Autokratie . Lassen Sie uns versuchen, um die Ursachen für die Bestimmung des Cash-Situation.

Russisch soziokulturellen System ist in der Nähe der kritischen Zone der Gabelung, oder ihre eigenen, Widerstand gegen die Sicherheit, und Sicherheit in

bestimmten historischen Wahl: symbolische Verkörperung eines ständigen Zerbrechlichkeit, Mehrdeutigkeit ist eine berühmte russische zufällig, was bedeutet, dass die letztendliche Hoffnung eine natürliche Reihe von Umständen, in denen alle Probleme können wie sie selbst, ohne Aufwand subjektive Rechte. Was bedeutet eine ständige Drang nach körperlicher nedelaniya, in Form der Ereignisse in Bildern Emeli, Ivanushki-Idioten in der russischen Volksmärchen, bylinas über Ilya Muromtsev liegen auf dem Ofen dreißig und drei Jahren, wenn nicht ein verzweifelter Versuch, um eine bewusste persönliche Entscheidung. Letztlich, dieser Versuch der Emanzipation von den persönlichen und öffentlichen Leben. Erhaltung der Möglichkeit auf ein Leben in der Zone der Gabelung, und in der Nähe ist, darüber hinaus das Fortbestehen der Glaube an Wunder, in der zwangsläufig uneinheitlich Ursache-Wirkung-Beziehung ist nach wie vor wichtige Elemente in vielen heidnischen Masse Bewusstsein.

Dieser inhärente Unsicherheit zu vermeiden, auch in Bezug auf Finalität Schicksal I. Goethe war ein gut-Ortega und Gasset: Das Leben - das ist eine unumgängliche Notwendigkeit, darüber zu schreiben, sich voll und ganz auf die außergewöhnliche Schicksal, akzeptieren sie, mit anderen Worten, gelöst werden, indem. Unabhängig von unseren Wünschen, sind wir verpflichtet, unsere Wahrnehmung Charakter, unsere Berufung, unser Leben, unsere entelehiyu ... (Goethe will das Recht behalten, zu entsorgen. Immer. In der historischen Schicksal Russlands ist auch, eksplitsiruyas in großer Zahl in den externen Manifestationen dieser ambivalenten Anfang an der Wunsch, das Recht behalten, nedelaniya, um zu verhindern, die Sicherheit der Wahl. Raznovektornost, die Widersprüche der russischen sozio-kulturellen Systems spiegelt sich in allen Bereichen sozialen und intellektuellen Lebens. Daher ist die Ausgabe in der praktischen Ergebnisse entweder se, sondern weiß, was die Hölle, das ist es, was so emko VS Tschernomyrdin sagte: Wir wollen, dass es besser, aber stellte sich heraus, wie üblich.

Russischen Philosophen FA Stepun zieht eine Parallele zwischen der Art und Weise des ökonomischen Denkens und der Form, in Anbetracht der

synkretistischen Beginn des Lebens in Russland, die sich in das Leben der einfachen Menschen und Intellektuellen negative Einstellung gegenüber dem Top-Form und der Differenzierung. In einer bestimmten russischen religiösen Philosophie ist die gleiche Fahrlässigkeit, wie in der Russischen Landmanagements. Das Fehlen von landwirtschaftlichen Maschinen in Übereinstimmung mit der Denial-of-usovershenstvuemyh Fähigkeiten und die Kontinuität des Denkens .

Die Formen der sozialen Beziehungen und Lebensstile Schichtung auf, homogenisiert und wachsen durch eine andere, eine bizarre und widersprüchliche Symbiose. Die wichtigste Funktion des Bewusstseins ist die traditionelle menschliche Anpassung an die Lebenshaltungskosten in die widersprüchliche Situation der Vermischung von sozialen Beziehungen und Lebensstile. Die Anpassung erfolgt durch die Minimierung der Anzahl der Widersprüche, wird durch ihre Einteilung in osoznovaemye zu irgendeiner Weise zu reagieren, und neosoznovaemye und daher als nicht-existent.

Beachten Sie, dass die Realität ist umstritten, in der Natur, sondern verschiedene Arten von kulturellen Bewusstsein wahrnehmen, interpretieren, erleben und Kontroversen in seinen eigenen Weg. Wir erinnern daran, dass die Levi Брюль gab Merkmal gedacht primitiven Menschen als Denken prelogicheskogo, die unter anderem die Gesetze gelten nicht für formale Logik, und fast keine Aufzeichnung der Kontroverse. Also, für die Regulierungsaufsicht archaischen Erfahrungen der einzelnen Bewusstsein der Widersprüche ist nur möglich, in einem minimalen Umfang, die Menschen leben ihr Verhalten im Einklang mit individuellen, an denen eine Reihe von normativen Verhalten. Das heißt, sie regeln die spontan aufkommenden Kontroversen, bauen sie zu einem bestimmten Präzedenzfall, anschließend Empfang der sakralen Status: Alte Menschen lebten in einer Welt der absoluten Wahrheiten, er war, und der endgültigen Antworten auf grundlegende Fragen: Was war das Universum, sein Land, die Menschen, was passieren wird, mit ihm nach dem Tod, usw.

Bewusstsein archaischen erspart haben, um eine unabhängige Beilegung von Streitigkeiten und damit seine Beziehungen mit der Welt der Harmonie: Solange der Mensch ist ein integraler Bestandteil der Welt, hat noch nicht realisiert, noch die Fähigkeit, noch die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen, und er hatte keine Angst zu haben, von ihm. Aber sie zu den einzelnen, es bleibt eine Eins-zu-eins mit der Welt, Betäubungs-und gewaltige .

In der Zeit des Mittelalters, geistige Filter, die Funktion, die die Segregation (Aufteilung) Kontroverse vermisst (ermöglicht es Ihnen zu verstehen) haben eine größere Zahl von ihnen. Die Menschen des Mittelalters, die noch askriptivny Art von Bewusstsein, so dass ein großer Teil der Kontroverse sind sie einfach nicht verstanden. Aber einige Kontroversen, vor allem im Zusammenhang mit religiösen Fragen, die Menschen sind bereits bekannt aus dem Mittelalter ganz deutlich. Es legt nicht nur zu mehr oder weniger bewusste Reflexion, aber auch Änderungen im Einklang mit den Ergebnissen der praktischen Verhalten. Erinnern wir uns in diesem Zusammenhang, die Breite und Vielfalt der häretischen religiösen Bewegungen und Prozesse durch die Reformation der katholischen Kirche.

Für eine mittelalterliche Art-Einheit Bild von der Welt auf der Grundlage der metaphysischen Gegensatz zwischen kosmologischen Kategorien von Gut und Böse: Überall, wie wir gesehen haben, unterstützt die Lehre von den zwei Prinzipien: Gute Christus bösen Satan widerstehen, in dem ein Vertreter der geistigen Welt ist Christus; Frage stellt Satan, man gehört zu meiner Seele, einem anderen - unseren Körper. Und in Harmonie mit der ganzen Welt der Phänomene, die Natur, die Welt ist von Natur aus böse, und Satan, der König der Finsternis, will durch seine Versuchungen zu zerstören uns . Diese Konfrontation, ein Kampf von Licht und Dunkelheit wachsen können, in ihren Köpfen, um das Ausmaß der Welt sind in der Zeit fast von seiner Gründung bis zum letzten und prodozhayas Gerichtshof. Die Widersprüche, die nicht unter die Grenze des dualen Opposition, oder werden als nicht würdig Aufmerksamkeit oder einfach nicht bemerken, sind nicht fest im Bewusstsein der Titel: Schwarz und weiß, ohne die Mitte - das war die Realität für die mittelalterlichen Menschen.

Medieval Art von Bewusstsein ist eigentümliche Widerspruch als etwas außerhalb der Person, bzw. der Außenwelt ist ein Weg zur Lösung dieser Widersprüche. So, ein Weg zur Lösung von ihnen kann eine gewaltsame Veränderung der sozialen / religiösen Kontext. Als ein Beispiel, erinnern an die zahlreichen bäuerlichen Revolten und religiösen Krieg Zeit der Reformation. Aber im Gegensatz zu den archaischen mittelalterlichen Art des Bewusstseins in einem größeren Ausmaß individualizovan und an die psychologische Behandlung der persönlichen Entscheidung und der bewusste Einsatz von Verhaltens-Strategien.

Radikale Änderungen in einem Modell zur Lösung von Konflikten sind, die bereits im Rahmen einer liberalen modernen Zivilisation. Das Thema versteht die Widersprüche der liberalen Kultur als Attribut des unabsetzbar, so dass sie vor allem intern, dh durch die einzelnen produktiven kreativen Tätigkeit ist er mit seiner Persönlichkeit und bietet eine sehr individuelle Antwort, da in Punkt W. Beck, die meisten von uns sind gezwungen, Biographische Lösungen systemischer Widersprüche .

Das Thema der liberalen Kultur hat eine Verantwortung für sich selbst, als die Person, die als De-jure bedeutet, dass nicht die Schuld für ihre eigenen schade, das Schicksal eines jeden, außer sich selbst, dass die Ursachen ihrer Verletzungen sollte angestrebt werden, nur in ihrem eigenen Müßiggang und Faulheit, dass die Abschaffung aller Probleme Aufforderungen zur Einreichung von mehr schwerer (ihre) Anstrengungen .

Auf dem Weg zur Bildung dieser Art von kulturellen Bewusstsein und wurde der Vektor der historischen Entwicklung, und diese Art von Bewusstsein war erheblich in die Verbreitung der liberalen Euro-Atlantischen modernen Zivilisation. In der Geschichte der Mensch hat sich von der Ideologie des Kollektivismus und Individualismus zu einer größeren Autonomisierung Bewusstsein, in die Ende diesen Zustand, in dem die Unsere Freiheit besteht aus den ruhigen Freuden der privaten Unabhängigkeit.

Beachten Sie, dass in der traditionellen Mentalität Mischen geschieht es archaischen und mittelalterlichen Typen, die erklärt, die ihr innewohnende

sinkretisch. Im Allgemeinen, Traditionalismus ist eine Art Antithese der längere Zeit in das neue Europa und eine dynamische Persönlichkeit orientierten Liberalismus: Da die grundlegenden Werte der modernen Gesellschaft, Individualismus in der wirtschaftlichen und politischen Pläne, um die Form von Liberalismus . Und Überlebensfähigkeit tratsionalistskoy Mentalität ist weitgehend auf ihre Fähigkeit zur Befreiung der Menschen von der Notwendigkeit der persönlichen Entscheidung, die Tendenz zu delegieren, um sein Team, der charismatische Führer, eine religiöse Autorität. Als ein Beispiel zu erinnern, Legende des Grand Inquisitor von Dostojewskis Roman Die Brüder Karamasow.

Aber trotz all der bekannten in der Geschichte des privaten und kollektiven Versuche, endlich los von der Notwendigkeit für die Wahl - loszuwerden, ist es nicht möglich, sondern als palliative Lösung, können Sie es Verlagerung an eine andere Person, die Umstände, die externe Umwelt als Ganzes. In dem Bemühen um die Beseitigung der Notwendigkeit, eine ständige Wahl, die Menschen unbewusst nostalgisiert der archaischen Epoche, als die mythologischen Stufe der Evolution des Bewusstseins beginnt mit der (Staat, der sich vollständig im Besitz des Ego bewusstlos.

Berühmten russischen kulturellen AA Pelipenko ist der Auffassung, dass es zur Person in seinem Leben auf die genetische Erinnerung an eine harmonische, im Einklang Staaten. Es erzeugt die Illusion, dass die Menschen können nicht einfach aus dem Raum dualizovannogo Kultur, sondern auch loswerden sich mit der Notwendigkeit der individuellen Wahl.

Kultur, in der die traditionellen Orientierung, einschließlich Russland, um, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, soziale Fatalismus und Geduld, da die Cash-Situation wird in der sozialen und kulturellen Tradition. Die entstehende Reihe von Fehler Genealogie geht zurück auf die primäre christlichen Glaubens, vor allem in ihrem Verhältnis zum Bösen und der Sünde ... Christen lehrte, was sie sind, dass die Sünde und Sünder, originelle und persönliche, ist in das Leben einer Person, zusammen mit ein guter Anfang, aber heute - mehr denn je Nein, das Christentum selbst begann mit der Kreuzigung von Jesus Christus Diese genau

festgelegte Zahl von Schuld inhärent ist nicht nur die klassische Bewusstseins. So, DS Merezhkovsky gesagt, dass ich weiß, wo ich hingeh, kann man nicht bekommen ... Von den Underground, die Einsamkeit zu überwinden - das ist das Problem ... , dh es um die Überwindung der Isolation von der Gesellschaft der Individualismus, ist die Notwendigkeit zu einer kollektiven Bewegung zum Christentum.

Ergänzt durch die Erbsünde und der persönlichen Sünden, wie die Abweichung von der herkömmlichen menschlichen Verhaltens, die von richtig: Wer ist Gott nicht sündigen, der König ist nicht die Schuld?. Dieser Stand der Dinge in nicht unerheblichem Maße dazu beigetragen, den widersprüchlichen Charakter der Rechtsvorschriften, da nahm er die Praxis von seiner Masse und dem täglichen Verletzungen zur Zeit, dann Power, im Einklang mit den Interessen eines anderen aktuellen, kann für alle in der gesamten Umfang des Gesetzes.

Beachten Sie, dass vor allem die Sozialpsychologie des Themas der traditionellen Gesellschaften befinden sich in einer grundlegend anderen System von Prioritäten als das Thema der Modernisierung der Gesellschaft. So, die das Bild der Welt ist durch die Regelung der Delegation von Aufgaben und Initiativen auf der Ebene der höheren gesellschaftlichen Ebenen. Dies ist so ein hohes Maß an Priorität, wodurch die negativen Auswirkungen der zugehörigen Behörde ihre Entscheidung willkürlich und Entbehrung. Die Traditionalisten, fühlt sich stabil sein, die die soziale Raum, in dem alle sind in Übereinstimmung mit der Tradition, und weil konventionelle können, um die schrecklichen Anschläge von beliebigem Behörde. So, H. M. Karamzin ein Beispiel aus der Regierungszeit von Iwan IV., als John kurz vor er ein Blick auf einen kleinen Fehler von einem der edlen Menschen, die über die Anzahl, die sich dieser miserablen Lebensbedingungen ganzen Tag, unter schrecklichen Schmerzen sprach zu seiner Frau, Kinder und ununterbrochen fest: Gott ! Erbarmen mit dem König! Das heißt, die Russen waren berühmt für das, was sie иноземцы Vorwürfe machen: Die Blinden, unbegrenzte Hingabe an monarshey in den meisten ihrer rücksichtslosen Umgehung der Gesetze und der menschlichen.

Aber wenn die Situation der Unsicherheit, und das Bild von der Welt Rush disistemnye über die Elemente, ein Prozess desakralizatsii. Verlust von Macht sakralen Status führt zwangsläufig zu sozialen Unruhen in unterschiedlichem Ausmaß der radikalen, in Form von zivilen Unruhen, Rebellion, Revolution, Aufruhr Ausländer, intelligentskoy Fronde, Verkehr in der Nation. Nur in einem Verstoß gegen die sozialen und kulturellen Kontinuität einer Person beginnt zu reagieren, zumindest in der Form des Nachdenkens über die harten Bedingungen des materiellen Lebens, der Mangel an aussagekräftigen finanzielle Entschädigung, die Übertragung der Lebensenergie aus dem Alltag mit seinen Freuden und Sorgen in den Anwendungsbereich der verschiedenen übermenschlichen, eschatologische Projekten Idee, das Empire. Ähnliche platzt der Reflexion, die Zeit auf dem Gebiet der radikale Maßnahmen können wir indirekt beobachten, die russische Geschichte und Welt. Zum Beispiel, A. de Tocqueville wies darauf hin, dass Feudalismus in seiner Blütezeit nie inspiriert Franzosen wie Hass, als der Tag vor seinem Verschwinden. Die kleinere der Willkür von Louis XVI führte zu mehr Frustration als eine absolute Willkür von Louis XIV. Kurzfristige Freiheitsstrafe, die unter Beaumarchais, verursacht Unruhen in Paris mehr als dragonnady 1685 . Allerdings, während die Malerei der Welt im Einklang mit den Erwartungen der Rechte aufgrund Verlauf der Dinge, er ist besser in der Lage, um ihn in der der Anteil der Unterdrückung, Willkür und Entrechtung.

Als traditionalistischen Gesellschaft kulturelle Muster sind lokalisiert und kulturell spezifischer als bei der Modernisierung der Gesellschaft, das letztere ist häufig zu prüfen, die allgemeinen Grundsätze der traditionellen Werte und als rein einzigartigen Phänomene ihrer Kultur. In der großen Raum der Erde, von Indien bis Chile, und aus Russland an den Iran erweitert eine ähnliche sozio-historischen mifologemy der messianischen besondere Rolle, die geistige Höhe von jeweils die traditionellen Grundlagen des Lebens der Menschen im Westen dank des Engagements von Mercantile wahren geistigen Werte. Beispiele zur Unterstützung unserer Argumentation sind zahlreich. Zunächst gibt es fast eine klassische Definition von NA Berdyaev, in der die kommunistischen Führer der Revolution,

in seiner fortgesetzten russischen messianischen Projekt: Und das Gewissen derjenigen, die die Dritte Internationale, sich auch in seiner eigenen messianischen Bewusstsein. Sie waren sich bewusst, sich mit dem Licht aus dem Osten, die zur Aufklärung der Einwohner in den bürgerlichen westlichen Nationen Dunkelheit. Dies ist das Schicksal der russischen messianischen Bewusstsein .

Es ist ebenso weit verbreitet und eine solche Position außerhalb Russlands, diese Art von Definition ist ausreichend in den verschiedenen Ländern der Dritten Welt. Descending die vielen radikalen Aussagen, die nur osovremenennuyu genug, die Position der Professor für Politische Z. Sardar. In seinem Artikel Außerhalb Entwicklung: islamischen Perspektive, bemerkt er, dass die Idee der Entwicklung im westlichen Sinne ist absolut inakzeptabel, um nicht-europäischen Kulturen, und die Zukunft ist nicht das Ergebnis von der Dominanz der westlichen Zivilisation, mit dem Verständnis der Freiheit, der Zivilisation ... Unter den nicht-europäischen Kulturen (Indien, China usw.) die Rolle des Islam ist, dass die muslimischen Zivilisation hat gezeigt, dass die Leistungen unserer Werte

Wenn wir neben den nationalen Besonderheiten bei der Suche nach dem, was die verschiedenen Optionen traditionalistische Mentalität auf einer tiefen Ebene, sehen wir, dass die traditionelle Gesellschaft vereint insbesondere irrational-mystische Haltung zu einer Reihe von Stellungnahmen in Bezug auf die Begriffe von Einheit, slitnosti, der Universalität, der Unteilbarkeit und der inneren Auflösung privat zu allgemein. Mit anderen Worten, eine besondere Haltung gegenüber allem, was geht zurück auf die archaische Zeit des Lebens der Menschheit: Ur-Blick auf das Leben sintetischen statt analytische. Das Leben ist nicht in Klassen und Unterklassen. Sie fühlte sich an, als Unternehmen eine kontinuierliche insgesamt, nicht für jede scharfe und klare Unterscheidung. Die Grenzen zwischen den verschiedenen Gebieten - sind nicht unüberwindbar Hindernisse: Sie sind ungenau und instabil .

Setzen Sie in verschiedenen angesichts der historischen und politischen Umfeld, ideologischen Formen, mythologische Formel synkretistischen Einheit haotizirovannoe organisiert sozio-kulturellen Raum, setzt den nachhaltigen Wert.

Dass sie weitgehend blockiert die Zuteilung einer separaten und autonomen sozialen Selbst-Identität. Mifologema synkretistischen Einheit ist odoy der Wurzel, die von archaischen traditionellen Grundlagen des Bewusstseins: Je mehr Menschen als unascertained, desto stärker ist das I wird auf die Gruppe und je stärker die Interaktion zwischen den Mitgliedern der Gruppe.

Diese mifologema geht zurück auf das prähistorische Phase der menschlichen Existenz, die geprägt war von einer Gemeinsamkeit der Menschen voll austauschbar und sozialen Rollen, und kleinere interne differenziert: Mitglied der primitiven Art könnten, ihre Identität mit den Worten ich - wir haben , hatte er noch nicht der Ansicht der individuellen , die getrennt von der Gruppe. Dennoch, die Erinnerung an die Vorgeschichte der Einheit für eine lange Zeit blieb in der muslimischen und der orthodoxen Welt: Sensus bezichen Gerechten verurteilt und das Ich als eine Sünde, sondern auch, und ist - ein wirklich Russisch - den Begriff der Wahrheit als Zustimmung zu einer unbenannten .

In Anbetracht der historischen und sozio-kulturelle Prozesse in West-Europa und Russland, AI Gertsen darauf hingewiesen, dass der westlichen Welt verloren hat Community-Gerät; hlebopashtsy und nesobstvenniki wurden das Opfer von der Entwicklung der Kultur von Minderheiten, sondern die Entwicklung der Adel und die Bewohner der Stadt waren groß und reich ... Die Menschen in Russland nur nicht in der Lage war für die Entwicklung der westlichen zeremoniellen letzten drei Jahrhunderten, wie die Kreuzzüge, wie die Scholastik und theologischen Streitigkeiten, die dem römischen Recht und der deutschen Feudalismus . Wie die Geschichte gezeigt hat, im letzten Jahrhundert, und zwar nicht nur in Russland, sondern auch im Rahmen einer liberalen Zivilisation der archaischen Schicht von Speicher Einheit aktualisiert werden können, die ein Programm von Maßnahmen.

Ein klassisches Beispiel für die Selbstverwirklichung ist die Geschichte von der archaischen Dritten Reich. Wir erinnern uns an die Etymologie des Wortes Faschismus in der Behandlung von B. Mussolini: Es (Faschismus) ist nicht, um die Form des menschlichen Lebens, und sein Inhalt, der Mann, sein Charakter, Glauben. Und zu diesem Zweck, es erfordert Disziplin und Autorität, die

eindringen konnten die Seelen der Menschen und bearbeiten frei. Das ist der Grund, warum sein Symbol ist liktorov Stäbe - ein Zeichen der Einheit, Stärke und des Rechts . Angst CG Jung, von den externen Höflichkeit, Mitte und die Ruhe der westlichen Köpfen kochendes Magma unbewussten Vertriebenen archaischen Skripte, bleibt gültig. Im Rahmen der Modernisierung der Zivilisation humanistischen Persönlichkeit, mit guten Verhalten, ist in der Minderheit: Wir waren nicht in der Lage zu überwinden, die Kluft zwischen der Minderheit, die diese Ziele erreicht haben, und versuchen zu leben, und die Mehrheit, die Mentalität, die weit in die Steinzeit, in totemizme, Anbetung Idole feudality .

In der synkretistischen Grundsatz der Einheit des Bewusstseins, und in der russischen Version des Grundsatzes собоpности oder vseedinstva, ist es mit dem Grundsatz der Hierarchie, das ist der zweite Eckpfeiler der Traditionalismus. Es sollte hier angemerkt werden, dass die inhärente Hierarchie der Kultur, denn die Kultur ist die Tätigkeit der Unterschiede: die Einstufung, Trennung der Grenzen und damit die Spaltung von Menschen in Kategorien, die kombinierte interne Ähnlichkeit und durch externe Unterschiede . Aber in den traditionellen Gesellschaften, die den Grundsatz der Hierarchie der Macht nicht nur hoch, sondern die heiligen Status, und nur in einer liberalen Gesellschaft heiligen Grund der hierarchischen Status verloren. Beachten Sie, dass die Konstruktion von Hierarchien ist ein wichtiges Instrument der Mediation obschekulturnoy verbindet Pole gebrochenen Welt: die Ober-und Unterseite, der Schöpfer und Schöpfung, Bergbau und submultiple, etc. Hierarchische Beziehungen sind nicht nur fest in die Traditionen und Werte sind auf der Grundlage dieser Traditionen.

In der orthodoxen-byzantinischen kulturellen Bereich ist der Mensch zieht sich sowohl auf die Erde, und die himmlischen Friedens, der sie in diesem Sinne, eine gewisse Kontinuität in Bezug auf das Mittelalter zurück. Kosmologische Pole zu sammeln, um ihn herum semantischen Feldern der Kultur, so dass es schwierig und die Begrenzung ihrer Verbreitung in der mittleren Zone. In den Koordinaten der Kultur und der Zivilisation ist, was in der Mitte des Raums der Kultur - unsicheren, instabilen, neoformleno: Wie in der Seele der russischen Landschaft

Malerei und Landschaft, in die russische Seele Thema armseligen Formen in engem Zusammenhang mit der nicht-göttlichen temoyu. Es ist diese informelle, neontologichnost Median-Zone ist eine Funktion von der russischen Kultur-und zivilisatorischer System.

Zum Beispiel, der Observer A. Akhiezer, in der russischen Geschichte ist ständig im Kampf mit einem lokalen ländlichen Welten, und der zentrale Staat. Es Entfaltung Konflikt zwischen der Regierung, große Gesellschaft und der traditionellen Welt. Auf der einen Seite, der Bauer Welt nicht leben außerhalb des Staates. Auf der anderen Seite - ein Staat historisch Folgeschäden Phänomen steht im Gegensatz zu den traditionellen Raum, verwandelt und zersetzt es .

Diese Konfrontation ist eines der Merkmale der private Handlungen der russischen Kultur-und zivilisatorischer System. In Bezug auf die Analyse dieser Merkmale, bezeichnen wir unsere Haltung gegenüber so häufig betroffen von russischen Historiker, Philosophen, literarische Thema der Auswirkungen auf die Bildung der russischen kulturellen und zivilisatorischen der Tatarisch-mongolischen Invasion und dem östlichen Römischen Reiches (Byzanz).

Ja, über Moskoviya an der mongolischen Tataren harte Management-Praktiken und Mentalitäten Staatsbürgerschaft, wenn auch die leitenden Persönlichkeiten der Regierung begann, um sich der letzte König Kholopov Moskau. Und in der ersten Hälfte des XIX-XX Jahrhunderts, nicht nur russische, sondern auch europäischen Intellektuellen der Ansicht, dass die Rückständigkeit und aziatchina in Russland, wurden die ausschließliche Ergebnis der Tatarisch-mongolischen Joch. Entscheidungen dieser Art heute: Für mehrere Jahrhunderte den wesentlichen Inhalt der die Entwicklung des Landes wurde ein Prozess der Europäisierung, die Überwindung der Folgen der großen historischen Katastrophe, die sich in Osteuropa, die Tataren-mongolischen Invasion. In istoriosofskom Sinn, es war schwierig Genehmigung von Russland als ein integraler Bestandteil einer einheitlichen christlichen Zivilisation .

Diese Behauptungen wahr sind in vielerlei Hinsicht, aber nicht erschöpfend. Diese Position war und ist eine bequeme und komfortable psychologisch für

russische Historiker, und für die Intellektuellen im allgemeinen, weil es dem Unternehmen ermöglicht, sich aus einer historischen Verantwortung dafür, dass es außerhalb. Aber despotischen Tendenzen begann, noch bevor die Tataren, die, nebenbei bemerkt, war dann typisch für ganz Europa, nicht nur für die Nord-West-Russland, und nach dem Ende von dem Joch dieser Trends sind nicht nur nicht verschwunden, sondern auch gestärkt. Heute die meisten zeitgenössischen Historiker neigen zu der Ansicht, dass die mongolischen Invasion, mit all seinen Auswirkungen auf die russische Geschichte, ist nicht zu erwarten, erhebliche Auswirkungen auf den Charakter des russischen Menschen und ihre Traditionen.

Zusätzlich zu bringen in unser Leben durch die sichtbaren Teile der asiatischen alten mongolischen Tataren-Herrschaft war nicht minder schweren und dem Einfluss des Römischen Reiches. Die bekanntesten byzantinischen Erfahrung, die von Russland auf dem Gebiet des christlichen Glaubens, begleitet von Kanonen Kirche, Architektur (der Bau von Kathedralen), technologische Methoden der byzantinischen Meister. Darüber hinaus hat es eine geopolitische und Kontinuität zwischen dem Zweiten und dem Dritten Rom.

In dieser Kontinuität, würden wir gern noch etwas näher im Detail. Nachdem die unter den Schlägen der Türken von Konstantinopel in der Moskauer Reich, und dann in das russische Reich, hat eine wichtige Idee, den Wiederaufbau, die Wiederherstellung des Byzantinischen Reiches, zentriert in der Hauptstadt des russischen Staates - Moskau. Bereits Alexei Michailowitsch soll im Prinzip zur Wiederbelebung des Byzantinischen Reiches mit seinem Zentrum in Moskau als universelles Monarchie, vereint in einer gemeinsamen Power für alle Orthodoxen. Russisch König sollte nicht nur stattfinden byzantinischen Kaiser, sondern zu ihnen

Diese Tradition wurde nicht unterbrochen und später wieder eine Enttäuschung herrschte in der russischen Gesellschaft, in der in der Ost-Krieg mit dem Osmanischen Reich in 1877 - 1878 von der Armee hat nicht den Auftrag erhalten für den Angriff von Konstantinopel: Dann werden die russischen Unternehmen nicht einfach zu Alexander II-mu, warum Er beachtet die

Bedrohungen (von England und Österreich. Er wurde angeklagt, der Feigheit und Spineless. verurteilen und Großherzog-Chef, der in der Stellungnahme des Ausschusses für viele, wurde derznut ungehorsam und damit auf eigenes Risiko in Konstantinopel . Das Thema von Konstantinopel, der Straße, vodruzheniya Überqueren St. Sophia, und klang in den Ersten Weltkrieg, wurde es eine Art ideologische Rechtfertigung.

Wenn wir über die tatsächlichen Teile des byzantinischen Erbe, ist es notwendig, vor allem auf die Wahrnehmung der byzantinischen Orthodoxie, zusammen mit den Imperial-ideokraticeskoy Modell, das ist eine historische Entwicklung in den verschiedenen ethnisch-kulturellen Boden der Nord-Osten von Russland, der später das Reich von Moskau, der Russischen Reiches und der UdSSR. In das System der Werte Byzantiner Reiches vor allem. So, Odon Deylsky, Französisch hronist II Kreuzzug, schrieb, in der byzantinischen politischen Tradition, dass sie in der Regel davon aus, dass niemand sollte wegen Meineid, wenn er erlaubt sich, die Interessen des Heiligen Reiches. Im Rahmen der vorrangigen Interessen des Reiches über alle anderen Interessen byzantinischen Einfluss wurde mit der komplettesten und verbindlich.

Auch hier, denken Sie daran, Leontieva K.: Vizantizm in dem Zustand, ist ... Autokratie in der moralischen Welt, wir wissen, dass ... vizantizm, wie das Christentum im Allgemeinen, lehnt jegliche Hoffnung auf das Wohlergehen der Völker, dass es sich um den stärksten Antithese vsechelovechestva Ideen im Sinne des irdischen vseravenstva , vsesvobody irdischen, irdischen vsesovershenstva und vsedovolstva . Wir glauben, dass als Folge der Entwicklung des Christentums in den östlichen Bereich, vor allem in der byzantinischen Periode in der Geschichte, Imperial, theokratischen Lehre wurde intern Nähe Orthodoxie. Erinnern wir uns an die Forderungen von Serbien und Bulgarien eigenen imperialen Status, eine Reihe von historischen Gründen, und die verbleibenden offen: die historischen und religiösen Tradition wurde auf der Seite von Konstantinopel, und nach seinem Sturz, und folgte eine lange Zeit der türkischen Herrschaft der kaiserlichen Erwerb von Relevanz verloren.

Hinweis: Einige Features des byzantinischen Staates, war eine spätere Auswirkungen auf die russischen Staatlichkeit. So, der byzantinischen Patriarchen Nikolaus Mystiker, in einem Schreiben an die bulgarische König Simeon nannte ihn einen Tyrannen und den Rebellen, hat darauf hingewiesen, dass der Wunsch nach Unabhängigkeit von Bulgarien, verstößt gegen den Grundsatz des vereinten Orthodoxe Reich als Symbol von Gottes Königreich. Bulgaren, solange sie eine Split-Imperiums, der Strafe verdient. Hier wird deutlich spürbar a priori Berücksichtigung der Staat als einzige und sich selbst tragenden Quelle der Welt Harmonie, die Fortsetzung der Tradition in diesem Sinne, dem Römischen Reich. Ursprünglich war das Römische Reich, das Reich und später in der Regel, und es ist / ist der höchste und ewige Wert, so dass die heute, ein vollwertiger Staat sollte auf ihrer Grundlage.

Die bulgarischen und serbischen Könige, die sich im offenen Kampf mit den Neuen Rom, ist dies nicht geschehen, die im Namen viel später Ideen der Selbstbestimmung, sondern prityazaya wieder neu zu schaffen aus eigener Kraft alle das gleiche und nur Orthodoxe Leistung, neben dem es keine andere . (Kaum daher nicht, der Krieg gegen sie, kämpfte mit großer Bitterkeit - sie waren für die Byzantiner ist nicht aggressiv, und selbst, kramolnikami.) Es wird darauf hingewiesen, dass eine Reihe von Zusicherungen im Zusammenhang mit dem Staat, ist ein Schlüssel zur beliebten mythologischen Bewusstseins. Sinkretichny von Natur aus, es bleibt der Begriff der Staat, Gesellschaft, Land, Macht, auch heute, im post-sowjetischen Russland, für einen Teil unserer Landsleute ist etwas malodifferentsirovannoe.

Moskau Bereich in einer bestimmten Phase der Entwicklung eine neue Ideologie, und es war völlig angemessen Idee der direkten historischen Erbe, vospriemstve Zustand (Reich) der Ersten und Zweiten Rom (Byzanz). Die Umsetzung der Russischen ideokratischeskogo Projekt, die in den Prozess der Entstehung und Entwicklung der Präsentation, die das Reich mit den wichtigsten Eigenschaften des russischen Volkes. Seitdem imperialen Ideologie und die Idee der sverhtsennosti Reich geworden sind Teil unserer alltäglichen Wahrnehmung

und Praktiken des öffentlichen Lebens für die Jahrhunderte. Nach der Macht der modernen historischen Denkens in den Vereinigten Staaten Ansatz Reich - wie die Idee und der Wirklichkeit - war offenbar einer der Definition von russkosti .

Wir glauben, dass die russischen ideokratischen Projekt begann als ein Projekt utilitaristisch, imperiale Ideologie notwendig, wenn das Imperium begann sich geographisch, Verbreitung auf andere Ausländer zu den kulturellen und zivilisatorischen Bereichen, einschließlich der in der Zusammensetzung der muslimischen Regionen der Wolga-Region (Kazan, Astrachan) und Pagan Space Sibirien. Einige Forscher, insbesondere Boris Kagarlitsky, der Meinung, dass die Vorstellung, dass Moskau - das Dritte Rom, und der vierte ist nicht, die die Rolle der ideologischen Ausgleich. Je mehr Russland wird die Peripherie der Welt (nach der Theorie der Welt E. Wallerstein, in der Realität, die sie versucht, sich als Zentrum der Welt auf der Ebene der Kultur und Ideologie . Diese Position ist im Wesentlichen auf die globale wirtschaftliche Prozesse, die Teilung der Arbeit und die Art des Handels Prozesse. Wir glauben, dass in diesem Zusammenhang, dass die Prozesse, die im wirtschaftlichen Bereich des Lebens der Moskauer Reich, eine wichtige, aber nicht entscheidend bei der Gestaltung der Ideologie der kaiserlichen Bedeutung. Auch, dass die imperiale Ideologie, vor allem, es ist eine Notwendigkeit für die Wartung und Pflege von körperlich Entwicklung Reiches.

In seiner vielfältigen Erscheinungsformen des Reiches als Idee und als Wirklichkeit ist wichtig, in unserem täglichen Leben und in den Bereich der Ideologie in einer langen historischen Zeitraum, einschließlich einer Jahrzehnte sowjetischer Herrschaft. In der gleichen Zeit, kulturellen und zivilisatorischen System kann nicht ständig die gleichen wie selbst, verändert sich, die radikalen in der postsowjetischen Zeit. Wir glauben, dass es nun die Intensität der historischen und sozio-kulturelle Dynamik kann nicht sprechen über die Möglichkeiten für eine vollständige und authentische Wiedergabe der Tradition, als die alle Kreise zurück zu seiner eigenen, und das alles war, ist es wahrscheinlich wird. Aber es sei denn, die Idee des Imperiums und den imperialen Ideologie, wie sie sein können, in seinem physischen Körper und die geographische Inkarnation? Die Frage, die wir

wieder in unserem letzten Kapitel, unter Berücksichtigung der post-sowjetischen Prozesse der Modernisierung.

Um besser zu verstehen, den Kontext, in dem die Modernisierung der Transformation, möchten wir auf die Besonderheiten der russischen Traditionalismus, die Merkmale der synkretistischen russischen kulturellen Bewusstsein.

Ein wichtiger Aspekt dieser Frage ist das vorherrschende Thema in verschiedenen europäischen Regionen und in verschiedenen historischen Epochen von der Beziehung zwischen Christentum und Heidentum. In der geographischen und sozio-kulturellen Grenzen, die der Antike, Der große Pan ist tot, der Glaube an die alten heidnischen Götter geschwächt, dass der Prozess der Christianisierung wurde überwiegend natürlichen Charakter. Propheten und подвижники die das Wort Gottes ist in der Verfolgung und Mehl, mit einem heidnischen nicht mit Schwert und Gewalt, aber das Wort. So eine der christlichen Märtyrer, A. Kaprus, verbrannten lebendig in den Tagen von Marcus Aurelius, lächelte, und beantwortet die Fragen: Ich habe gesehen, die Herrlichkeit des HERRN, und meine Freude.

Außerhalb der Grenzen, die zuvor belegt das Römische Reich, das Christentum sich überwiegend nicht von unten, durch die Verkündigung der Propheten und die persönliche Askese und Neophyten, sondern von oben, wenn behandelt barbarischen Fürsten und ihrer Annäherung, und diese Behandlung ist oft durch militärische Gewalt. Nrodnya Leben seit Jahrhunderten blieb überwiegend heidnischen, trotz der Tatsache, dass die alten Vorbilder, die aus den ländlichen Tempel, ersetzen sie in der christlichen Symbole des Glaubens, eine große christliche Feste, die in den Tagen nach der heidnischen Feiern. Dies hat zur Folge, den Köpfen der Menschen war eine Art Mischung von christlichen und heidnischen Vorstellungen. Obwohl umstritten Christian heidnische Darstellungen recht aufschlußreich, aus der Sicht der formalen Logik, die Logik des Denkens synkretistischen sie nicht verstanden werden.

Europäischen Christentum stellt sich in die Erde aus der antiken Kultur. Durch die Aufrechterhaltung der Kommunikation mit dem Erbe der Antike, das

ursprünglich das Christentum in seiner geographischen Ausbreitung von fast vollständig erweitert innerhalb der Grenzen des Weströmischen Reiches, das heißt, Grenzen der christlichen Welt ist fast zeitgleich mit der Grenze der Romanisierung. Ein wenig später wurden sie von der erweiterten Europäischen Barbaren, als die jungen Menschen, die Deutschen und die aufstrebenden römischen Volkes, wurden im Bereich der alten, die über ihre Verhältnisse, geistigen und - wenn richtig verstanden - in einem unglaublichen Maß an explosive Glauben Sie ... retrospektiv, dass unendlich über ihre Inhalte. Und wie diese Menschen sind intern lebendig, so dass Getränke, die mit neuen Säften, verjüngen und alle die gleiche alte Linke .

Wie für die slawischen Heidentum, es hat sich gezeigt, insbesondere, E. Ivahnenko nicht von der Zeit der Christianisierung der inneren historischen Zyklus. Unvollständige heidnischen Zyklus in Osteuropa führten zu der Ausbreitung des Christentums in den Raum einer aktiven und lebendigen heidnischen Welt: In Osteuropa, wird die Christianisierung der Spitze, aber das Volk die Religion des Christentums hatte sich Jahrhunderte später, als die Klöster kamen aus der Stadtmauer, von der unter der direkten Aufsicht und Schirmherrschaft und ging zu den Menschen. Christentum in Russland zu haben, einen langen Kampf gegen Heidentum für die Seelen der Menschen, die Menschen massiv Mönchsorden, die sich an der Lösung praktischer Probleme in Russland und nicht mit .

Heidentum östlichen Slawen in der Zeit der Christianisierung Masse noch nicht in einem Rückgang und Verfall, die Energie der heidnischen Haltung weiterhin als eine Quelle der Zivilisation. Aber Heidentum - es ist unter anderem, die Energie des Lebens der Menschen ... zu zerstören, unterdrücken, Heidentum in die aktive Phase seiner spirituellen Leben kann nur geschehen, wenn sie zerstört oder assimiliert von den Menschen. Über die Nicht-Ausschöpfung der inländischen Kapazitäten für eine alte Heidentum, insbesondere, die wesentlicher Teil der populären Widerstand gegen die gewaltsame Christianisierung. So, Czeslaw Milosz in dem Buch West-Ost-Bereich, auf die Verbreitung des Christentums in Litauen, erklärte, dass epische Ausbreitung des Christentums zu einem großen Teil

wurde Epos von Mord, Gewalt und Banditentum, schwarzes Kreuz einer langen Zeit nach wie vor ein Symbol des Unglücks, schlimmer als die Krankheit .

Als ein Ergebnis, das die christliche heidnischen Komponente in der traditionellen Volksmusik Bewusstsein wird unausgewogen, wie die heidnischen Elemente erheblich größer als die Elemente, die durch das Christentum. Verschiedene Merkmale des religiösen Bewusstseins der Ambivalenz tiefe interne Störung kulturellen Bewusstsein. In der Art des russischen Menschen, denen immer zwei Elemente - primitive, natürliche Heidentum, Spontaneität und endlose Land der russisch-orthodoxen, aus Byzanz empfangen, Askese, jenseitige Bestrebungen für den Frieden. Für die russische Bevölkerung sind ebenso typische und natürliche dionisizm und Christian Askese .

Für die östlichen Slawen Übergang vom Heidentum zum Christentum wurde zur gleichen Zeit, den Übergang von der Stammes-Gesellschaften und die frühesten Formen der Nation zu einem Staat entwickelt. In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, dass dieser Prozess ist nicht absolut, erheblich unter Beifügung nur dann ändern, Proportionen, Veränderungen in der Dominanz zwischen Vergangenheit und Gegenwart bildet: Die Entstehung der Zivilisation ist nicht durch eine historische Verlagerung frühere Formen der Vermittlung, und durch nadstraivanie neuen geistigen und sozialen Strukturen und die Unterordnung der Zurück-Optionen. Tribal-Strukturen und ihre kulturellen Normen und Vertretungen weiterhin in unterschiedlichem Maße, gibt es nach wie vor ständig spielen Reste, vstraivayas in eine neue Beziehung, die einen umfangreichen Bestand an Kultur in der Gesellschaft, vor allem im Outback und an der Peripherie . In Osteuropa, hat innovative Verriegelung auf die Zeit der feudalen Institutionen und die Beziehungen mit Elementen des heidnischen Wege, und die Art der Bindung, und später, Interaktion und so unterschiedlich die einzelnen Elemente und anderen Institutionen in vielerlei Hinsicht definiert die Eigenschaften der späteren Entwicklung des russischen kulturellen und zivilisatorischen System.

Intern anhaltenden Heidentum Jahrhunderten hat sich in den Schatten der kulturellen Normen und Traditionen des Christentums. Dieser Prozess wird nicht unterbrochen, in Russland bis zum XX Jahrhundert. Zum Beispiel, im Jahr 1926 unter der Leitung von Akademiemitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften von EF Kara Studie traditionellen heidnischen Glauben und magische Praktiken in einigen ländlichen Gebieten der Region Nischni Nowgorod. Die Ergebnisse dieser Expedition Bereich EF Kara wurde auf einer Tagung der Abteilung für die Wissenschaften vom Menschen Akademie, die Ergebnisse unter dem Titel Auf der russischen Zauberer im Museum für Anthropologie und Ethnographie im Jahre 1928.

Quote der Aufnahme einer der Teilnehmer dieser Studie Bereich NA Nikitina: Im Sommer 1926, studierte ich das Leben Novoslobodskaya volost Lukoyanovskogo Grafschaft Nischni Nowgorod Provinz, und ich war überrascht, wie groß eine Macht Zauberer. Die Erinnerung an die mächtige Zauberer, eine Ansicht, die getötet eine Krähe im Flug, und der Zauberer verwandelt sich in einen Wolf Hochzeit Zug, nasylavshih Meer Tier, lebt in Geschichten, nicht nur ältere Menschen, aber manchmal auch junge Menschen. Sie sagen, dass es jetzt weniger leistungsfähige Hexe, sondern in 90 des letzten Jahrhunderts war der Zauberer, der Herrlichkeit, donnerte über die gesamte okolotok . Es sollte betont werden, dass ein solcher Nachweis ist nicht isoliert, ist nicht nur in dem Sinne, räumlich oder zeitlich, zu diesem Thema, gibt es eine Reihe von Publikationen. Auf die Erhaltung der alten Genealogie der Nachweis, und J. Fraser: In einigen Gebieten des südlichen und westlichen Russland als Mittel der Regen verursacht, gilt Schwimmen. Manchmal nach dem Gottesdienst valili Pfarrer in ryase Recht auf das Land und bewässern sie mit Wasser ... Wann gab es Bedarf an Regen in der Kursk-Region, die andere Frau griff ein Passant und warf ihn in den Fluss oder okatyvali von Kopf bis Fuß von Wasser .

Überleben in den Tiefen der menschlichen Bewusstsein heidnischen Werte spiegelt sich nicht nur in Rituale und magische Praktiken, sogar deutlich mehr, sie beeinflussen den Alltag und auf der Ebene der Mentalität. Es ist für sie zu

dogosudarstvennomu der Gesellschaft, als eine Erinnerung an seinen idealen Staat, seinen Ursprung und Mythos der grenzenlosen, bezgosudarstvennoy Bauer Will, nicht verstanden, wie die Regelung ihrer Rechte und Ansprüche geltend machen, aber wie sich das Recht vor, und behauptete, nichts, und nichts hat. Beachten Sie, dass es sich um eine Massenflucht aus den Behörden zu mehr Fernbedienung aus der Marge des Staates hat eine Menge der territorialen Expansion des russischen Reiches.

Pagan auf der Grundlage ihrer Genealogie Folk Mentalität ihre Spuren hinterlassen, und die Art des russischen Staates. Als Teil der russischen Kultur und Zivilisation des Staates erwirbt Merkmale ausgedrückt Ambivalenz, die als eine Quelle der kosmischen Ordnung, und die Welt des Bösen. Was könnte höher und mächtiger als die von jemandem davon ausgegangen, es böse? Der Staat ist die Verkörperung der sozialen Absolute, die nicht nur die Beseitigung der gesamten kulturellen Widersprüche, aber auch nur mit ihnen. Darüber hinaus, weil die Mentalität der Menschen vysheoboznachennyh Funktionen, einschließlich ihrer natürlichen nicht definiert Beziehungen und die Einrichtung, wie sie sich im gesamten russischen Geschichte ist, in gewissem Sinne, immer nedoosuschestvlennym Projekt tvorimoy aber nesotvorimoy sozialen Struktur.

Also, trotz der Modernisierung Transformation der letzten drei Jahrhunderte, die russische Gesellschaft insgesamt ist nach wie vor traditionell. Traditionalismus wird in Momenten der dramatischen Beschleunigung des sozio-kulturellen Dynamik, zivilisatorischer verschrottet, offensichtlich in dem Bestreben, zur Wiederherstellung und Stärkung der rechtlichen, spontan, die in der traditionellen Technik des Überlebens des Einzelnen.

Nach den philosophischen Ansichten von M. Shelera, den Bereich der Gesellschaft, hat eine Rangfolge gibt es eine Hierarchie der Werte, die Werte sind in hohen und niedrigen Werte miteinander und gibt es nicht von selbst, außerhalb der Rangordnung: ... Rangfolge der Werte ist konstant, während der Regel der Vorzug in der Geschichte eine Variable. Preis der russischen Gesellschaft Rang verschiedene Arten der menschlichen Aktivität korreliert mit höheren und

niedrigeren Werten, rangiert nach dem Grad der Legitimität. Viel wichtiger ist anerkannt intellektuellen, geistigen Aktivität, eine lange Zeit sind in religiösen Formen. In den Übergang zu einer überwiegend säkularen Kultur, die Bedeutung wird in säkularen Formen der geistigen Aktivität, vor allem in der Literatur, die sich weiter zu reproduzieren dieser Bewertung rangiert das Klischee. Die wirtschaftliche Aktivität in der kapitalistischen Formen blieben auf einem niedrigen Niveau der Leiter der Legitimität.

In dem populären Bewusstsein, und nun Zweifel bestehen über den richtigen die einzelnen Heil, individuelle dostizhitelnost noch nicht in vollem Umfang konventionelle, nicht berechtigt sind, innerhalb der sozio-kulturellen Traditionen. Misstrauen in einer großen, Rechts-, Kälte-, depersonifitsirovannomu modernen Welt spiegelt sich in nelyubvi vor Gericht zu stellen, auch zu den formalen (rechtlichen) Mittel und Wege zur Lösung von Problemen.

Für einen großen Teil der russischen Gesellschaft ist nach wie vor die traditionellen Wahrnehmung der notwendigen und unnötigen Aktionen von Arbeit und Konsum, über das Ausmaß der natürlichen menschlichen Bedürfnissen. So war es in der zweiten Hälfte des XIX Jahrhunderts, wenn es nicht sinnvoll, die eine Belohnung für ihre Arbeit Bauer ging auf die Überzeugung, dass die materiellen und spirituellen Bedürfnisse zu gering: Das Brot des Lebens, des Geld nuzhu, Kleider snoshu : Wer ist zufrieden mit dem kleinen, die Gott ist nicht vergessen . Diese Darstellungen, und der täglichen Praxis ist heute reproduziert en masse.

In der traditionellen Gesellschaft, die Menschen gearbeitet, um die primären Bedürfnisse der Limited, nicht ausüben, wie eine Regel, die Neigung zu produzieren und zu konsumieren, die über die Mindestanforderungen, ständige Erweiterung der Bedürfnisse des täglichen Lebens in verschiedenen, auch die technologische Innovation, könnte als Pathologie typisch für nur einen schmalen Kreis der Aristokratie. Merkmal Blick Bauern zu arbeiten, da nur ein faires Quelle der Rechte an geistigem Eigentum, die Anerkennung der Eigentumsrechte an dem Land der bäuerlichen Gemeinschaft, die Priorität der Gemeinschaft und die Anerkennung der gemeinsamen Wohl der Familie. Erweiterung dieser

traditionellen Glauben entgegen, das kapitalistische Reformen der post-sowjetischen Zeit, in der gleichen Zeit die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts.

Oben definierten Problem bis zu einem gewissen Grad von inhärenter und westeuropäischen Staaten. Westeuropäischen Staaten zu diesem Zeitpunkt teilten die Vorstellung, dass ähnliche finden ihren Ausdruck, insbesondere die Lehre der katholischen Kirche in den späteren Mittelalter. Wealth Rechte als Gottes Geschenk, das ist für den Nutzen einer zunehmenden Zahl von Menschen, Verwandte, Mitarbeiter, nur die Armen. Der Reichtum ist nicht verurteilt, aber nicht für die Suche nach ihrer Erweiterung: Wirtschafts ideal, die in den Caroline-Ära Teodulfom blieben für das gesamte Mittelalter. Seiner Ansicht nach sollte daran erinnern, diejenigen, die Handel und negotsiyami, dass sie nicht wünschen irdischen Nutzen mehr als das ewige Leben

Europäische mittelalterliche Gesellschaft disziplinierten Ansatz zu abstrahieren, depersonifitsirovannym, kapitalistischen Formen der wirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere in den Bereichen Finanzen: schoolman entlehnt Aristoteles' Behauptung, dass Geld nicht zu Geld, und für eine lange Zeit, bei einem Kredit, Transaktion, wobei sich dieses Dogma . Die katholische Kirche, um eine untergeordnete Bedeutung der wirtschaftlichen Tätigkeit, wobei es in den lokalen Kontext, die höheren Werte des Heils, scharf verurteilt Wucher als eine Manifestation von nicht-produktiven, parasitäre Wirtschaft. Laien, die Geld auf Interesse, sofern die Verurteilung der Kirche, die Priester gefunden zu haben ähnliche Maßnahmen unchurch: In der Kirche Skulpturen erscheinen Abscheu und Entsetzen der Gläubigen, Wucherer, belastet Hand, was ihn zur Hölle. Mit der katholischen Kirche Sanktionen zu dem Geist der christlichen Werte-rechtliche System der mittelalterlichen, precapitalist Gesellschaft.

Die Völker der europäischen Länder haben da einen langen historischen und kulturellen Weg, statt der Reformation, Religionskriege, bürgerlichen Revolution, der Aufbau der kapitalistischen Beziehungen in der Wirtschaft, die Schaffung der politischen Demokratie, Säkularisierung der Kultur und Gesellschaft. Die

Europäische Volkspartei hat sich zu mehr tolerieren Ausprägungen des sozialen, wirtschaftlichen Ungleichheiten, vor allem in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts verloren hat eklatante Schweregrad, zeigen, ging auf den zweiten Platz Zeichen der Ungleichheit, das Brot und Zirkus begann, wenn auch in etwas anderer Form, zur Verfügung stehen Arm und Reich. Dies ist das Ergebnis einer radikalen Wachstum der Wissenschaft und Technologie, ein Wunder der Produktion, zwei trehsotkratnogo Produktivitätswachstum in den letzten Jahrhunderts. Wunder der Technik führten zu fragen ... Alle Geräte sind im Handel erhältlich ist alles, was Sie kaufen können, alles, was Sie verbrauchen kann. Gab es schon einmal eine Gesellschaft, wäre passiert, ist ein Wunder ?

Wir wissen, dass in der Geschichte der europäischen Nationen eine wichtige Rolle gespielt alten Romanisierung, die direkt oder indirekt ihre heidnischen Mentalität. Als Folge der gewaltsamen und nicht-gewalttätige Formen in Europa war die Gründung der christlichen Paradigma, durch die allmähliche Ersetzung des Heidentums. Dieser Prozess wurde formalisiert als Folge der Reformation, aber es ist eher die Konsolidierung bedingt. Zum Beispiel, G. Heine schrieb 1835, dass ... in Westfalen hat immer noch die alten, zu wissen, wo die versteckten antiken Vorbilder, auf Sterbebett, sie berichtet, dass der jüngste der Enkel, der dieses wertvolle Geheimnisse versteckt in seinem sächsischen Herz. In Westfalen, Sachsen, dem ehemaligen ist nicht alles, was wirklich begraben ist tot .

Es sei darauf hingewiesen, dass die Opfer der Religionskriege, die der Prozess der Reformation war sehr groß, und durch diese Prozesse ist nicht nur Untreue, sondern bis zu einem gewissen Grad, und im westlichen Christentum. Die Reformation war die unbeachtete in diesem Sinne, zeitgenössische Prolog Säkularisierung der sozialen und kulturellen Bereich in Europa: ... er (Luther wollte, um die Religion, und leitete seine Abbauprodukte. Er betrachten Reform der Kirche und erhielt ihre Säkularisierung. Mit Luther Religion zurück in privaten Leben. Vielleicht ist es noch bei Bewusstsein. Doch die Tatsache, dass dieser Rückzug war der Beginn des Ergebnisses der Religion der menschlichen Natur, ist es nicht erwartet und nicht wollen.

Russische Kirche hat schon immer, und nach dem Abschluss des griechischen (byzantinischen) Orthodoxe Kirche in der Kathedrale von Florenz in der Union 1439 mit der römisch-katholischen Kirche und dem Fall von Konstantinopel im Jahre 1453 insbesondere, fühlte sich als Hüter des wahren Glaubens. Dieser Glaube wurde entwickelt, um die Erlösung und das Reich Gottes in der Welt im Folgenden, Orthodoxe Theologie hat wenig säkularen Verbesserung, nicht legitimiziruya die Idee des Fortschritts in der Welt, gibt es im Zusammenhang mit der frühen Entwicklung des geistigen, theologischen. Und die Reformation der orthodoxen Welt, trotz der Existenz bestimmter Tendenzen, war unwahrscheinlich. Ivan Solonevich, unter Berücksichtigung der ständigen Reproduktion von der Tradition und der Ablehnung von Innovationen in der Moskauer Reich als eine natürliche und positive Erscheinung, stellte fest, dass der König sah sich selbst als eine Nation und der Kirche, die Kirche sich als eine Nation und Staat, eine Nation geglaubt, Kirche und Staat. Auch der König konnte nicht - und nicht Geist - Änderung der Orthodoxie, wie nicht und glaube nicht, zu verändern, zum Beispiel, der Sprache. Menschen nicht denken, um auf etwas anderes weder Autokratie noch Orthodoxie - die beide zusammen ein integraler Bestandteil der Identität der Nation. Der König war untergeordnet religiösen Dogma, sondern zu unterwerfen die Minister von ihrem.

Gleichzeitig ist der Trend zur religiösen Reformation entstanden vor allem in Form von religiösen Ketzerei, die eine größere Kraft als die Entfernung von den zentralen Bezirken der Moscow State: Für die Massen, sondern nur, dass der Übergang zu diesem Zeitpunkt von der ganzen heidnischen Ritual zu Gott, dann erweiterte Übungen wurden völlig unsichtbar. Betroffen waren nur die auf den Westen Marge (Nowgorod und Pskow Regionen).

Als Ergebnis der Wunsch zu minimieren sowohl den Inhalt als auch Veränderungen in der rituellen Orthodoxie als die konsequente und verbindlich, soweit dies möglich ist, spielen die Original (apostolischen) Christentum: Rettung der Kirche der Wahrheit, es war überwiegend orthodoxen Osten Herausforderung

Synkretismus der traditionellen russischen Bewusstsein wird nicht nur durch die mechanische Aufnahme der kulturellen und zivilisatorischen Elemente der christlichen Gesellschaft, in der heidnischen Welt. Dieser Synkretismus war Moskau der kulturellen und zivilisatorischen Modell der russischen Welt, die einen lokalen sozio-kulturellen Systems. Und das System kann nicht gekürzt werden nur auf die Summe von äußeren Einflüssen und Anleihen, unabhängig davon, ob in Byzanz, Europa oder den Tataren und Mongolen. Es ist in der Lage, einer Aufnahme der verschiedensten äußeren Einfluss und Innovation, und zu reproduzieren, von Jahrhundert zu Jahrhundert unter Beibehaltung ihrer grundlegenden Eigenschaften. Im Laufe der Zeit ändern nur die außerhalb der Umgebung, die Semantik der Vermittlung von Werten, die Bilder, die Figuren aus der richtigen und auf der anderen Seite, verkörpert antigeroev der Welt das Böse, aber die grundlegenden Disposition, die wieder neu.

In diesem System, die jeweils von den Polen müssen einen anderen Helden Anti-Held ist notwendig, raznozaryazhennye Pole eine wichtige Funktion, da seine eigene Energiequelle. So zum Beispiel, und Hitler und Stalin abhängig zu dämonisieren ein Objekt des Hasses, die ihnen Macht und rechtfertigen ihre Aktionen. Als Folge der Anziehung auf die gegenüberliegende Pole der gegenwärtigen sozio-kulturellen Systems ist eine erhebliche Belastung, wobei jedoch die Stabilität und Reproduzierbarkeit. Synkretismus der traditionellen russischen Bewusstsein wird im Rahmen der institutionellen Organisation der Gesellschaft, was sich wiederum auf die Prozesse der Modernisierung.

Zum Beispiel, einem bekannten russischen Soziologen Juri Levada darauf hingewiesen, dass eines der Merkmale der Verzögerung und der Modernisierung kontrovers Russland - eine schwache Differenzierung der sozialen Strukturen, die Abhängigkeit der Wirtschaft von der Politik, die Identität des Staates, privaten Leben von öffentlichen, etc. Diese Beschreibung gilt für die Gegenwart, moderne Phase der Modernisierung, wobei die Erhaltung der synkretistischen Manifestation der Trägheit in den Köpfen der Russen, und der institutionellen Organisation der

Gesellschaft. Die Situation begann zu ändern, in der Vergangenheit, pozdnesovetskie und post-sowjetischen Jahre.

Ausgedrückt Ambivalenz der russischen Kultur ist es schwer zu erfüllen, einem der wichtigsten Funktionen, die ist, um die Legitimität der politischen und wirtschaftlichen Systeme der Gesellschaft. Negative Einstellungen, die auf den höchsten Ebenen der Kultur in Bezug auf privates Eigentum und den Wunsch nach einer sverhmernomu Bereicherung, das Recht, seine Opposition Volkspartei Rechtschaffenheit, Konzepte, Gewohnheitsrecht, die die Bedeutung des Einzelnen, die Priorität der Gemeinschaft und dem Staat, in dem das Schicksal eines einzelnen ist als Teil des gesamten (dass die ganze Welt, dann babemu Sohn). Ist es möglich, in Bezug auf die oben genannten, ermöglichen die Realisierung des anderen abgelehnt Teile der dualen Gegensätze?

Wie wirksam sind die folgenden Teilsystems (untergeordnet), als die Werte der höheren impliziten Sperrung Effizienz und Funktionalität der Teilsysteme? Die Antwort auf diese Fragen ist ein sehr großer Bedeutung, um die Perspektiven der Modernisierung in der Russischen sozio-kulturellen Bereich. Bis diese Fragen sind sehr ausgeprägt Rhetorik, mit anderen Worten, wie zu Recht festgestellt Charakter Hund Herzen MA Bulgakova Professor FF Preobrazhensky, Ruine sitzt nicht klozetah, und in den Kopf!.

Russisch soziokulturelle Umfeld, und nun gegen die Bildung von gut funktionierenden Teilsysteme in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Menschenrechte. Sowjet-Journalisten, auf die Vorwürfe, dass die Sowjetunion in das Fehlen grundlegender Bürgerrechte, sagte, dass es keine freie Meinungsäußerung, Versammlungs-und politische Leben in den westlichen Sinne, sondern wir sind mit grundlegenden, physiologischen Menschenrechte. Das Recht zur Reproduktion des Lebens der eigenen mit minimalem Aufwand die Person: Arbeit für alle, wenn auch mit geringer Entlohnung, relevante, jedoch erreicht das Niveau der Arbeits-Produktivität (das Recht auf das notwendige Mindestmaß zu Leben Löten), die öffentliche Besorgnis über die Kindererziehung, die auch Vorteile , Nutzen, Waisenhäuser (um die sowjetischen Man). Russisch

Synkretismus mit seiner Unsicherheit, Unbestimmtheit der Bedeutungen schützt Gesellschaft von Desintegration, aber zur gleichen Zeit behindert ihre Entwicklung, ottorgaya systemische Veränderungen, die von der liberalen Modernisierung.

In unseren Bedingungen ist sehr schwierig, ein modernes System des Verfahrensrechts und des Rechts, dieser Prozess ist weitgehend ersetzt die Vereinbarungen auf der Ebene der Beziehungen mezhsobektnyh, wo und transformiert werden, ausgeschaltet und wieder in erforderlich und unnötig, Arbeits- und Nicht-Gesetze und die Einrichtung der Behörden: Gesetz, dass die Web: bumblebee rutschen und fliegen uvyaznet. Daher ist in vielerlei Hinsicht, und die Erhaltung einer ausreichend hohen Stellenwert des Gewohnheitsrechts nicht nur in den Alltag der Menschen, sondern auch in das Verfahren: Gewohnheitsrecht, die als Rechtsgrundlage der Tätigkeit Pfarrei Gericht, das Misstrauen gegenüber großen, Rechts-, Kälte-, depersonifitsirovannomu modernen Welt Abneigung formalen (rechtlichen) Mittel und Wege zur Lösung von Problemen.

Nun all das, unter vielen, sagte NG Chernyshevskiy: Das grundlegende Konzept unserer kontinuierlich unsere Tradition -, dass wir alle die Idee der Willkür. Rechtliche Formen und persönlichen Aufwand für uns zu sein scheinen machtlos, und auch lustig, wir freuen uns auf alle, wir wollen die Macht der Launen, unkontrollierte bewusste Entscheidung zu fördern, über die spontane Bereitschaft und Fähigkeit der anderen, wir nicht erwarten, wir wollen uns nicht auf diese Weise Geschäfte machen. Dies ist ein Beispiel für die Art der sozio-kulturellen Beziehungen, die, da sie artikulieren, mit unterschiedlichem Grad der Klarheit, die traditionelle russische Leben. Und während das System weiterhin auf der Ebene der geistigen Haltung, die liberale Innovation oder einfach nur abgelehnt, entweder, wie z. B. die Einrichtung von demokratischen Wahlen, wobei nur die äußere Form, wird zu einem Zustand der Relevanz des Systems. Dies kann nicht gesagt werden, der Innovationen, die von der kaiserlichen Modernisierung, das war schon immer von Natur aus relevanten System.

II. Die richtige und existiert in den Köpfen der traditionellen russischen

Antinomy existiert ordnungsgemäße und ist die Basis für die traditionellen russischen Bewusstsein, in dem antinomichnaya Organisation des Friedens und der wird als ein Widerspruch zwischen Material und ideal, Mutter und Geist, und Suschim.

Dieser Gegensatz ist nicht immer klar artikulieren, aber es ist rund um die traditionellen kulturellen Raum. Analyse dieser antinomy, zeigt es die bewusste Ebene, ermöglicht, um die tiefen Schichten des traditionellen Bewusstsein um die ökologische Art seiner Abneigung gegen liberale Werte. Die Überlegungen zu dieser antinomy hilft auch zu verstehen, die Gründe für die fortgesetzte Ausgrenzung der liberalen Formen der Modernisierung. Aufgrund Pattern / gibt es für die traditionellen Bewusstsein der zwingende und natürliche Form, traditionalistischen Denken mifologichno statt Konzepte, die Unit-spezifische Semantik, sondern als die konzeptuellen Kategorien des allgemeinen, dh erleben ein Phänomen, nicht die Bedeutung ihrer Essenz.

Für Traditionalisten, einschließlich Russland, sind besondere Anforderungen des individuellen und kollektiven Denken, eingeschränkt oder gar nicht zu betreiben Abstraktionen, einschließlich Geld als ein Mittel der Investitionen, verschiedene Arten von Wertpapieren, Börsen-Transaktion, dh Operationen, isoliert, abgesehen von den besonderen, individuellen und einmaligen Ausdruck der materiellen Welt. Dies behindert den freien Formen der Modernisierung, und nicht nur im Bereich des wirtschaftlichen Lebens.

Typisch für die russische Mentalität organischen Abstraktionen Ablehnung ist nicht einzigartig. In der traditionellen europäischen Gesellschaften und der Mann Widerstand shematizatsii Dinge, die Verwendung von mathematischen Abstraktionen in Bezug auf die Wirtschaft und Gesellschaft. In der

transzendentalen Bereich der ideale Idee der Dinge ist, perfekt ergänzt durch die göttliche-Human-Prototyp. Diese prefigurations waren ziemlich abstrakt, sondern durch die Definition, isoliert, einzigartig. In Kultur und Gesellschaft zu modernisieren Zahlen und Symbole, mathematische Vielfalt Körperlichkeit sind anstelle der traditionellen Welt, in der Sache und die Produktion sind gut verstanden, greifbare, Beton.

Ein Mann in seinem Hypostasen, wie einige Gemeinde parishioner, Mitglied der Handwerks-Shop, der Verbraucher Waren und Dienstleistungen auch eine individuelle, aber nicht so leicht wie die nächste Ära fiel unter das Gesetz der großen Zahlen, Funktionen immer formalisiert, eine abstrakte Wert. Neue Zeit ändern Leben, Bedeutungen, Werte, die Zerstörung der Integrität der traditionellen Lebensunterhalt, die Wärme der menschlichen Beziehungen, Differenzierung ist zunehmend ersetzen sinkretichnosti: Alles, das verwendet werden konkrete Auge und Hand, sie wandte sich an abstractiveness. Basar hat sich die Börse, der Club, Zeitungen, Restaurant, Bier Saal Kundgebungen. Das war vor Farbe, Form, Gesicht, Stimme, - eine Zahl, Zeichen, Buchstaben, Zeichen . Dieser Prozess hat nicht umgangen Russland Partei, sondern in den Köpfen der traditionellen noch abhängig von der spezifischen Semantik der Einheit.

Unter den russischen Kultur besonderen Beitrag zur Entwicklung der Probleme der Studie Werte aufgrund antinomy / gibt es für die traditionellen russischen Raumfahrt eingeführt und IG Jakowenko. In der Regel, in der Erkenntnis, das Konzept, konzentrieren wir uns auf bestimmte Aspekte des Problems, zu sehen, wie sie im Rahmen unserer Diskurs.

Was ist richtig? Ideal (zu) ist, als das Reich der absoluten ersten sinkrezisa, das ist der höchste Perfektion. Auf der Ebene des kollektiven Bewußtseins dieser idealisierten Bild von Stammes-Leben - Belovode oder Kommunismus. Auf der Ebene der theologischen Forschung - Kathedrale von All Saints und die Einheit des Gerechten ist in der Ewigkeit, das heißt im Wesentlichen, ist nichts anderes als eine theologische Reflexion auf das Bild des ewigen, transzendenten nesotvorimogo und neunichtozhimogo Roda liegt aus der Vergangenheit in die

Zukunft und effuse sich auf die Größe des Universums. Daraus ergibt sich die Spannung, und die Verweigerung der Geschichte, wie das Ziel von Geschichten - die ständige Zersplitterung des sozialen und kulturellen sinkrezisa. Die Geschichte ist definiert als eine anhaltende Verschiebung weg, weiter von der idealen. In diesem Zusammenhang ist pogibelna, und nur eine eschatologische Perspektive führt mit ihr die Hoffnung auf Befreiung .

Diese Definition ist IG Jakowenko, muss Kommentare. Zuerst stellen wir fest, dass aus unserer Sicht, sollte nicht das gleiche wie der ideale, obwohl ein relativer Begriff. Die ideale, unabhängig von der Schwere abstractiveness und Leitung, führt mit ihr ein Element der Rationalität, das gleiche gilt für die Norm. Im Idealfall kann man darüber streiten, können Sie eine Alternative benennen, dh ideal in einem größeren Umfang beinhaltet einige Elemente, die sich verstehen und zu bewerten, da sich mehr oder weniger unabhängig, dh ideal unterzogen werden können analytische Verfahren. Dies ist nicht der Fall aufgrund einer monolithischen und unteilbarer Annäherung in diesem Sinne an die alten smysloobrazam, die Funktionen sind untrennbar semanteme, unterschreiben und magemy. Aufgrund dazu beitragen, die sich nicht-staatliche Modell des sozialen Lebens von Menschen mit archaize und postarhaicheskim Bewusstsein, dass nicht speichern das Reich von Moskau und in der Folge des Russischen Reiches aus der wiederholten Ausdrücke der natürlichen antigosudarstvennichestva.

Erinnern wir uns in diesem Zusammenhang viele Bauernaufstände, die sich der vorherrschenden Stimmung in der Nation ein Modell der sozialen Ausgrenzung gosudarstvennicheskoy Weise: Die Bauern wollten nicht nur loszuwerden, der Leibeigenschaft, aber die Abschaffung des Staates, unabhängig davon, ob es Grundbesitzer, ispravnikom oder militärischen Befehlshaber, wenn sie könnten geeignete Worten, sie würde sagen, sie brauchen nicht Geschichte, sondern der Bauer und seine Haushalts-und, dass sie gefragt werden, um ihr Leben für immer . Als zentrale Vermittler für die traditionellen Bewusstsein, auf eine Art der psychologischen Funktion, die zu einer Wahrnehmung des innergemeinschaftlichen schonende Widersprüche.

Beachten Sie, dass die gefärbt in der eschatologischen Ton der Elemente der Wahrnehmung der Welt sind nicht nur eine religiöse oder kvazireligioznom, sondern auch in der russischen Bewusstsein insgesamt. Im Zuge der historischen Entwicklung gibt es eine ausreichende Anzahl von logischen Sinn, die Utopie Belovode Bauer, Heilige Russland, Kommunismus, und andere Bilder des Goldenen Zeitalters. Sam das goldene Zeitalter war ein wichtiger subdiskursovo gewährt. Beschrieben, eine Utopie ist nicht nur auf den Kontext der gesamten Reihe von eschatology, wir sind nur einige Anzeichen für eine Reihe von russischen Utopie eschatologische Phantasien. Der Historiker der russischen Kirchen AV Kartaschow, ehemaliger Ministerpräsident der Übergangsregierung von Bewegung, darauf hingewiesen, dass die hellen Zweig des Netzes im Old пораного hat Präzedenzfall nur im alten Israel. Russischen Volk sah im Christentum - die Offenbarung der Ankunft des Erlösers auf der Erde und die Schaffung der Macht der kirchlichen Frömmigkeit, anstelle des sündigen, unreinen Welt, ein anderes, völlig heiligen .

Und heute, in der post-sowjetischen Zeit, in der öffentlichen Bewusstsein nach wie vor wichtige antinomy, wobei auf eine neue Stufe der Entwicklung von Stereotypen manichäische Geist, eine klare Trennung von Licht und Finsternis, Gut und Böse, eine Person außerhalb der Antwort auf die Frage Wer ist schuld?. Finden Sie die Antwort auf die Frage, warum die Person, die ich wurde noch schlimmer als ein Ergebnis der Reformen, die von außen, es gibt Theorien über internationale Verschwörungen. In jedem Fall, nicht Schuld mir, nicht uns, wir sind gut, dass in die Sache schief geht, die Schuld anderen, Fremden, die mystische Kraft Fähigkeiten, in seinem schrecklichen villainy, und Macht. Die Rolle dieser Kräfte in der historischen und soziokulturellen Dynamik dienen könnte, die Feinde des Volkes, der KPdSU, zhidomasonry, Ausländer, Amerikaner, und später AB Tschubais, und die Oligarchen, die Mitglieder der verschiedenen ethnischen Minderheiten, wirtschaftlich, sozial erfolgreiche Menschen tun, jedoch mit Ausnahme von negativen Emotionen zu Ablehnung und Neid, der Wunsch der Fall zu sein, mit dem gleichen Reichen und Mächtigen, wie sie sind.

Extrem vereinfachte Rezept Lösungen für reale soziale und kulturelle Fragen, die Notwendigkeit, einen anderen zu zerstören, oder außergewöhnliche, Innen-oder Außenbereich Feind. Down supostata und in das Reich Gottes, in denen es keine Probleme und Widersprüche, aber die Integrität des Staates, des Friedens und der harmonische Persönlichkeit.

Die ideal für die Masse unbewusst ist, um eine statische, sterile Zustand der Welt außerhalb der historischen Zeit, der Welt, wo das ist das Ende der Geschichte, die Entwicklung als solche. Zeigt. John Meyendorf: Eine der Besonderheiten der russischen Kultur ... Diese Fähigkeit, eine Tendenz, so zu leben, wie wenn in zwei Welten, eine Art des Dualismus in Bezug auf Geschichte, manichäische angesichts der Tatsache, dass in dieser Welt ist perfekt, aber es Caches die Seele, woher kommt das Licht, wo ist die Wahrheit: Sie sind frei, unabhängig von der historischen Prozess ... Maniheystvo, Dualismus in Bezug auf die Geschichte der Orthodoxie in nasloilsya Ersetzung eshatologizmom Historismus ist eine Funktion des kulturellen Bewusstseins, eingebettet in das Paradigma für selbstverständlich.

Nicht FM Dostojewski, durch den Helden seines Romans Jugend Versilova begeistert geäußert diesem Wunsch nach apokalyptischen letzten Tage, die Vollendung der Geschichten: Das Goldene Zeitalter - ein Traum fischig meisten von allen, was aber für die Menschen haben ihr Leben und all seinen Kräfte, die gestorben sind, und die Propheten getötet, ohne die die Menschen nicht leben wollen und können auch nicht sterben! .

Im Rahmen der mythischen Welt das Bild des Goldenen Zeitalters hat sich erheblich geändert. Wenn der archaischen, es bezieht sich auf die mythischen Vergangenheit, mit der Zeit pervopredkov, das Zeitalter der modernen Bewusstsein verbietet alle Gedanken auf die Regression der Rückkehr zu einer mythischen neoposredovannom pervoistokam. Horizon Erwachen zu einer mythischen Vergangenheit ist nur die Zukunft Das Goldene Zeitalter begann zu denken, nicht nur, wie sie überwunden werden, die weg von der Natur, sondern als die Rücknahme der sozialen Geschichte, mit all ihren Konflikten, Konflikte und

Widersprüche. Niveliruya Unterscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft, durch obemlet Paradies verloren und Paradies gefunden: das goldene Zeitalter der archaischen trifft das goldene Zeitalter der letzten Zeit-Geschichte, das Ende den Anfang: messianisch mal: Welt in den Visionen der Propheten - das ist ein Aspekt der messianischen Zeit, in der die Person Überwindung der Spaltung, dass trennt sie von der Art der Menschen und der Natur, es wird wirklich in Frieden mit den Menschen, die getrennt wurden ... Sehen Sie sich die Propheten, die messianische Zeit - es ist sein Verständnis von Harmonie zwischen Menschen, zwischen Mann und Frau, zwischen Mensch und Natur .

Der Traum von der Umsetzung des Reiches Gottes auf Erden, um eine vollständige und endgültige Glück ist nicht nur überlegen, sondern auch antagonistisch zu der liberalen Modernisierung, mit seiner Vernunft, laizistische, demokratische Verfahren, sich gegen die sehr Paradigma der schrittweisen Verbesserung der Welt, die Prozesse der Modernisierung sind die in der horizontalen Dimension der Welt, in der Existenz . Die berühmten russischen religiösen Philosophen SN Bulgakow, beschreiben die Mitglieder der Staatsduma der zweiten Einberufung, so sehr wichtig, im Rahmen unserer Diskurs Umstand: Ich habe deutlich gesehen, in der Tat, weit entfernt von der Politik, dh der täglichen Arbeit prosaisch Reparatur und Fette staatlichen Mechanismus, diese Leute weg. Psychologie ist, dass nicht die Politiker, nicht umsichtige und Realisten postepenovtsev, nein, es ekzaltirovannost ungeduldig wartenden Menschen für die Umsetzung des Reiches Gottes auf Erden, New Jerusalem, während fast kein Morgen. Unwillkürlich Geist Täufer, und viele andere kommunistische Sektierer Nahen apokaliptiki und hiliasty, zhdavshie frühen Beginn des Tausendjährigen Reich Christi, und den Weg für ihn mit dem Schwert, der Volksaufstand, kommunistische Experimente, Bauer Kriege, denken Sie daran, John Leyden mit seinem Gefolge von Propheten in Münster .

Modernisierung ist genau das zeichnet sich durch schrittweise und kontinuierliche Verbesserung, und pragmatischen Nutzen. Diese Funktionen sind sozio-kulturelle Umfeld der modernen, es ist innovativ, die in nicht unerheblichem

Maße dazu beigetragen, die Dynamik des wirtschaftlichen Lebens. Erfolg in der Wirtschaft muss nicht nur die Schaffung von neuen Gütern und Dienstleistungen, sondern auch neue Märkte, die es den Wirtschaftsbeteiligten ermöglichen, um den größten Gewinn, es ist eine regelmäßige Neuordnung des Managements ist, die Hauptstadt, wo es möglich ist, um die größtmögliche Effizienz. Erzeugung und Nutzung von Innovation ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesellschaft. Der bekannte Kette von Innovation-Stereotyp ist die größte Veränderung, die im Bereich der Stereotypisierung, der verliert seine Gründlichkeit und Sicherheit als die Norm. Vielmehr ist die Gesellschaft später Modernisierung bezieht sich auf Heterogenität von Stereotypen, die relativ geringe Zeit des Bestehens. Heterogenität manifestiert sich in dem Mangel an einem einheitlichen Stil, dh in polistilistichnosti, Ort Stereotyp.

Erweiterung der Grenzen der stereotype Verhalten erleichtert die Verbreitung von Innovationen. Diese neuen Möglichkeiten der Informations-Systeme Innovation zur Verfügung steht (bekannt) von Personen, die nicht nur in diesem Land, sondern auch in verschiedenen Regionen der Welt, in der für diese Einrichtung der notwendigen technischen Fähigkeiten. Die beobachtete Beschleunigung der Fragmentierung der europäischen Kultur und die explosive Verbreitung von Innovation auf die Koexistenz der Dinge und simulyakrov, riskieren ihre eigenen Probleme, von denen jedoch nicht unter den Anwendungsbereich der Diskurs.

Modernisierung Prozesse führen zu einer Reihe von Innovationen, die nicht nur einen Beitrag zur Transformation der Welt existiert, aber auch eine weitere wichtige Funktion: innovative Artefakte, Bedeutungen und Auswirkungen über die Einstellung zu der Welt, füllt den Raum der Entfremdung zwischen ihnen in einer materiellen Form. Die Tatsache, dass die Position, muss die Manifestation der geistigen, Spießertum, bürgerliche, in Bezug auf Selbst-liberale Kultur ist Teil des Prozesses der Harmonisierung des Friedens und der Integration von Menschen kulturellen Raum.

Charakteristischerweise, die massive sowjetische Volk, auch in den am meisten repressiven, ideologisch bewusst in unsere jüngste Geschichte hat sich bemüht, um sich um eine Barriere gegen Eigentum Pervasive Emanation fällig. Zur Veranschaulichung dessen, was das Thema Bezug auf die Ausfuhr von Kulturgütern aus Deutschland auf dem Territorium der UdSSR am Ende des Zweiten Weltkriegs. Für die Völker der UdSSR, wurde eine spontane Form der Bekanntschaft mit der europäischen Kultur, Bruch des Eisernen Vorhangs, estetizatsii Alltag. Linkes Bild, Ess-Sets, Möbel, Geschirr, Bücher gefüllt the Void (Einfachheit) des proletarischen Lebens, zumindest teilweise ausreichen, um Heißhunger auf Bürger Wohlbefinden, das Vakuum gefüllt von Eigentum, eine sinnvolle Welt, so dass es fest, wesentliche, bürgerliche.

Der Wunsch der sowjetischen Bürger nekotromu den Fortbestand der Welt die Existenz erlaubt, wenn auch auf ein Minimum zu beschränken, erhalten und zu reproduzieren Leben in biologischen und sozio-kulturellen Formen. In reiner Form durch Emanation leben können nur eine begrenzte Zeit können Sie vergessen, den Jahren der militärischen Kommunismus, des bürgerlichen und des Großen Vaterländischen Krieges, bis zu einem gewissen Grad, leninistischen-stalinistischen Periode unserer Geschichte an, aber ohne Zugeständnisse an die Welt, das kann nicht jede langfristige Existenz und Frieden gewährt. Zusammenfassend kann man sagen, man könnte argumentieren, dass der Frieden sollte Parasit in der Welt, die vorhanden ist, die Aufnahme ist, dass die Energie, die für biologische und sozio-kulturelle Reproduktion des menschlichen Lebens überhaupt.

Aufgrund Konstruieren / existiert manifestiert sich durch ihre private subdiskursy, Schlüssel, von denen die Kraft Gottes, um die Wahrheit, die nicht-Übersetzungsvorlage Wort Wahrheit , was bedeutet, dass zur gleichen Zeit, und Wahrheit und moralische und natürliches Recht . Diese subdiskursy wiederum aufgeteilt in noch mehr private, pronizyvaya neontologichnuyu, aber notwendig, da die Existenz der Materie, die existiert.

IG Jakowenko stellte fest, dass das Bewusstsein, in dem die Idee lebt sollte getrennt von chleneniya Welt auf zwei Ebenen. Sakrale Ebene von Normativität, oder sollte die einzig wahre, die Realität der Berg-und Tiefland-Existenz, als falsch, unzureichend, in einem Sinne, Empyrean . In diesem Bild von der Welt verstanden werden muss als predvechnaya, göttliche Natur des Lebens, die in der heiligen Vergangenheit, und wird sich in der eschatologischen Zukunft. Es ist zu heiligen und ontologichnoy Natur, sondern bezieht sich auf einen echten Abbau, Abbau und unvollkommene Version müssen. In der Topographie der Laien und der Welt beweisen, dass es keine Ontologie, es nicht über eine eigene Art, und daher seine eigenen Gesetze, das sollte sie, um zu maximieren Potenzial in dieser historischen Umstände samovoploscheniyu.

Lassen Sie uns zu einem Bild von dem, was das Phänomen der Unruhen, zu denen ihre Maßnahmen wurden von einem Wunsch für die Reinigung und Restaurierung der bestehenden Bedingungen. Seit Ende der 50 - Anfang 60-er des XX Jahrhunderts von der Sowjetunion rollte eine Welle von Unruhen, massive Kämpfe, Mobbing-Gruppe, was auf eine zunehmende Tendenz weg von der Anerkennung. Eigentlich ist eine ähnliche Situation wurde in Russland und nach der Abschaffung der Leibeigenschaft, die von Verfall, die Umwandlung der üblichen sozio-kulturellen Formen, die Verringerung der repressiven Kultur und Gesellschaft. Der Artikel von 1905, die wachsende Sensor-Chaos in der sozialen und kulturellen Leben, eine Vorahnung, gefolgt von DS Merezhkovsky, Gemeinde kommen Hama, A. White schrieb: Eine neue Art, verkörpert das Chaos, das sich aus den Tiefen - die Art von Hooligans. Grosny wuchs Ghost mongolischen Invasionen .

Nach einem halben Jahrhundert der Masse Mobbing nicht zu einer solchen schrecklichen Vorahnung, wurden sie in sich als die natürlichen Elemente, so gibt es kaum bewusst, Protest gegen die externen, materiellen Lebens, und waren eine Reaktion auf den Prozess der Differenzierung der Immobilien, die Einkommensunterschiede, die Fähigkeit zu vergleichen sein und jemand anderes die finanzielle Situation. Die Teilnehmer der Masse Macht Maßnahmen

gerechtfertigt sein Handeln als eine Form der Schutz der kommunistischen Ideale, als ein Versuch, um die Partei und der sowjetischen Macht an die Ur-Form des sowjetischen utopizma. Es ist unmöglich, nicht zu erkennen, dass die Verringerung der Unruhen waren in gewisser Weise der Niederlage der bolschewistischen Ideologie, ein Symptom der Verlust von Einfluss in der Gesellschaft seiner ursprünglichen Utopie: Es wurde weniger Menschen können hier, aus ihren Schutz

In den frühen 1970er Jahren, die Intensität der Unruhen deutlich zurückgegangen, was bedeutet, dass die indirekten Verlust der Bauern und Arbeiter, gestern kam von den Bauern, der Überzeugung, dass die Gleichstellung verstanden, die Ideale der sozialen Gerechtigkeit werden durch die oberste Staatsgewalt, die Verwirklichung der Tatsache, dass die Regierung von dem Ministerium gewährt. Queer pravdolyubtsy jüngsten anhaltenden neidisch sollten die Bilder sind mit Liebe VM Shukshina, schrittweise an die Stadt (Massen-) Kultur, die eine bessere gemeinsame Nutzung von öffentlichen, sozialen und privaten, lokalen. Leben in das erste Feld ein Teil der in der Partei, Komsomol, gewerkschaftlichen Sitzungen, subbotnik, andere Formen der öffentlichen Arbeiten, die Ausführung einer bestimmten sozialen Rolle, die Aufrechterhaltung der herkömmlichen Regeln des Spiels.

Im Bereich der privaten Raum zum Entspannen, trinken Wodka und philosophieren in der Küche, um auf die Beamten, disbosom. Meuterei wurde aus dem öffentlichen in die private Sphäre des Lebens, unter Beibehaltung seiner Unlogik, klar (binär) Einteilung in Freunde und Feinde, Schwarz und Weiß, Gut und Böse. Mit dem Licht-polig und eine gute, gemeinsame sind ihre Mitarbeiter, convive, dh in der Regel Menschen, die persönlich kennen lernen. Im Gegenteil, die dunkle Pol des Universums sind die Welt zakulisa (Sie erinnern sich die zahlreichen Verschwörungstheorien und geheime Machenschaften gegen Russland / UdSSR im allgemeinen und dem russischen Volk im Besonderen), die Imperialisten, ochkasty Privatperson, regionaler oder später der Moskauer Behörden, dh andere seltsame, unverständlich, und deshalb wahrscheinlich, um die

Mächte des Bösen. In der privaten Sphäre des kollektiven Unbewussten ausdrücken der gleichen Reihe von wichtigen Sätze: Wir bleiben hier, aber es gibt sie mit Giroux besyatsya, Ich habe, im Hinblick auf die tatsächliche Teilnahme an militärischen Aktionen. Diese mizanstseny gehören die Elemente der nonverbalen Kommunikation: ein zerrissenes T-Shirt auf seiner Brust, klopft eine Faust auf den Tisch, Geschirr Link, fragte ein Mann aus der Welt von einer anderen Person: Ich bin sehr wichtig für die Umwelt, für Frieden, Ich bin zitternde Kreatur, oder das Recht haben, voproshanie sakramentalen Satz zum Ausdruck gebracht: Sie respektieren mich?.

Rückkehr auf die Berücksichtigung der so wichtig, im Rahmen der Diskurs aufgrund antinomy / existiert. Es wird ein Koordinatensystem der Werte und Konzepte, mit deren Hilfe in der Ideologie des Traditionalismus kommt auf der ganzen Welt. Die Strukturen der Wirklichkeit sind in Konzepte und Modelle sollten / vorhanden ist. Artikel, die nicht in ein solches Modell, nicht wahrgenommen, nicht traditionellen Bewusstsein, in die Kategorie von Unfällen. So war es in unserer noch nicht allzu fernen sowjetischen Vergangenheit. Es ist hier, hier, an einem bestimmten Unternehmen, in einem kollektiven Bauernhof und eine Fläche wie Exzesse und Hässlichkeit, aber das ist kein Grund für diffamierend Verallgemeinerungen in anderen Teilen des riesigen Landes ist richtig, viel mehr im Einklang mit der Anerkennung. Um zu überprüfen, ob die richtige Fernbedienung, liegen außerhalb des alltäglichen persönlichen Erfahrungen der Welt, die sowjetischen Menschen nicht überall zu gehen, es war genug, um die nächste Ausgabe der Zeitung Prawda, Anhalten, um Dozent Gesellschaft Wissen, und noch mehr, um den Kurs an der Universität des Marxismus-Leninismus.

Für die Masse der sowjetischen Menschen, die in den Raum der sozialen und kulturellen Traditionen, die Realität jenseits der aufgrund / Existenz, verstanden so wenig wie möglich. Ständige Trennung (Trennung von sauberen aus unrein) sind im Rahmen der historischen Tatsachen: Fakten, die sich in ein System von Koordinaten, da die Frage, антиномией / Existenz kanonische, die Fakten passen nicht in dieses Muster, nicht beobachtet oder als unwichtig, unbedeutend.

Mit diesem Bezug auf die historische Erfahrung Geschichte bis zu einem gewissen Grad sakralizuetsya, zu heiligen sozialistischen Geschichte mit ihren Mythen und Legenden, eine Art Parodie auf die Heilige Schrift. Konzipiert, auf diese Weise sozialistischen heilige Geschichte, wie jedes andere Reich in Moskau, Russland / UdSSR, und später in der post-sowjetischen Russland, ist nicht nur einmal und für alle Daten, gefroren, ist es in ständiger Bewegung sind, zu überprüfen, Audit, überdenken die Inversion die Rolle und die Stellung historischer Persönlichkeiten und Ereignisse.

Der wichtigste Ausdruck der Vision von der Welt durch das Prisma des Begriffs Aufgrund / gibt, ist im Zusammenhang mit der Geschichte und Funktionen des historischen Gedächtnisses. Es wurzelt Gründe für die seltsame, auf den ersten Blick, das Phänomen, nämlich die Volatilität, Russland nicht nur die Zukunft, sondern auch ihre Geschichte. Geschichte nach eigenem Ermessen und tatsächlichen Besonderheiten, mit seinen inhärenten Gesetze und Logik kann nicht angemessen, und fällt daher nicht in das traditionelle Bild von der Welt. So, unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Wahrnehmung der Zeit, die typisch sind für die Landwirte im Rahmen der Reform ist eine russische Historiker Boris Mironov hat festgestellt, dass der Landwirt wahrgenommen Zeit bewegt sich in einem Kreis, zyklische und dies jeweils in der Welt wiederholt sich, aber nicht ändern. Abweichung von der normalen, dh wiederholt, über den Gang der Dinge, es schien ihm, als etwas außergewöhnliches, die Arbeit der unreinen Kräfte, das Ergebnis von Intrigen und Hexen, da die temporären und Übergangszeit: Obomnetsya, obotretsya - alles wird wie üblich.

Aufgrund einer ihrer Modalitäten ist ein uneingeschränktes Engagement für die gute, ist nicht mit einer rationalen Verständnis für die Unumkehrbarkeit des historischen sozio-kulturellen Zeit. Keine Zeit für eine angemessene und nicht unumkehrbar, und ein Mann mit Sinn für Tradition, ist der Auffassung, dass zu jedem Zeitpunkt können Sie eine historische Zeit und erneut zu beginnen - von Grund auf neu. Und wenn es keine historischen Grenzen, wenn nicht sehr starke Ursache-Wirkungs-Beziehungen - warum dann nicht spielen, mit verschiedenen

Modellen der sozialen Organisation oder auch in einem ordentlichen / außerordentlichen mal keine Umverteilung des Eigentums?

Dramatische Korrelation zwischen dem Ziel, dass die Welt existiert und Permeat seine Ausstrahlung muss zwangsläufig zu sozialen und kulturellen Widersprüche. Diese Wechselwirkung zwischen den beiden Welten Genealogie geht zurück Unempfindlichkeit der traditionellen Kultur in der Verwaltung Vision von der Welt, damit die Tendenz der russischen Ansprüche auf die ideologische (mythologischen) Auslegung der Wirklichkeit. Aufgrund nadrealno, sie vor der Realität und nicht auf die tatsächliche Existenz, nicht entspricht, mit ihm und mit ihm nicht überprüft: Das Gefühl, in der die Idee zu leben, ist untrennbar mit der Welt chleneniya auf zwei Ebenen: die heilige normativen oder angemessen als die einzig wahre Realität und die bestehende Basis, versteht sich als falsch, unzureichend Empyrean .

Aber diese Scheinleistung-volyuntaristischeskom Fall Chaos noch einige Gesetze definiert den Prozess der ständigen Korrektur und mythologischen korrelieren mit den wichtigsten subdiskursami gewährt. Zu diesem Zweck werden die folgenden grundlegenden Methoden.

1. Ausschluss aus dem Gedächtnis, Geschichte und das Leben im allgemeinen Fakten, die zu einem mehr oder weniger entsprechen nicht der Fall zu sein. Auf der instrumentalen Ebene, dieser erleichtert die Praxis der vymaryvaniya Beweis für diese Tatsachen aus schriftlichen Quellen, aus Chroniken Listen zu unserem anhaltenden Leidenschaft für das Herunterladen der Geschichte Lehrbücher mit überarbeiteten Interpretationen und von Zeit zu Zeit, den Inhalt, die historischen Persönlichkeiten, die Veränderungen in der Bewertung des Staates und der öffentlichen Zahlen. Da die nun klassisches Beispiel vymaryvanie Porträts und Hinweise auf ein Feind des Menschen in der sowjetischen Lehrbücher, Lexika und die stalinistische Ära, sowjetische izyatie Bibliotheksbücher ausgewandert oder anderweitig vpavshih Behörden zu Gunsten von Schriftstellern. Während der sowjetischen Zeit, nur die Geschichte der Proben mindestens zweimal geändert: die Geschichte von Klassen und Klassenkampf gab den Weg für die Geschichte

der Produktion und Technik, aber das, was wiederum große Geschichte. Aber das wichtigste Instrument für die Trennung von den Tatsachen hinsichtlich der Konformität / Abweichungen werden in der heimischen Natur und arbeitet auf der Ebene der Mentalität, wo eine Art innere Zensur.

2. Ambivalente Auslegung der Fakten, wie sie nach zwei widersprüchliche Versionen. Zum Beispiel, wie die Kollektivierung, auf der einen Seite, und denken kann, um allen seinen Schrecken, da sie in Wirklichkeit war. Auf der anderen Seite, er ist der Auffassung, dass alles, was geschieht, ist, ähnlich wie die Beschreibung des Prozesses der Kollektivierung in dem Roman M. Sholokhova die Jungfrau. Wie dieses Paradox zu erklären, ob sie eine Relevanz für den Bereich der Psychopathologie, eine Spaltung des Bewusstseins? Für den medizinischen Bereich, hat dieses Phänomen nichts zu tun mit, wie in der ursprünglichen Logik aufgrund / alle zu erklären, die Existenz und das Verständnis. Mit dieser Wahrnehmung von historischen Ereignissen überlagern einander Bilder von dem, was in der Realität, und was sollte im Einklang mit den ideologisch gefärbt und legitimen Mythos.

3. Selektive Erfassung der Eigenschaften und Merkmale der historischen Realitäten auf der Grundlage ihrer Einhaltung muss, der Trennung, dh, Office Cleaner (n) aus dem Foul (nicht mit). Aber die halbe Wahrheit ist die schlimmste Art von Lüge, die nach I. Kant, erschreckend aufgelöst scintilla in der Wahrheit, dass es sich um eine schwere Pflichtverletzung in Bezug auf sich selbst, und nicht zu Verletzungen, da sie berührt das Gesicht unserer Menschenwürde Saum und die Wurzeln unserer Denkweise

Die Folge irrationalistischeskogo antiistorizma sich ständig reproduzieren infantilism russischen historischen Bewusstseins. In diesem Zusammenhang ist die Geschichte nicht, die Kontinuität, da kommt an die Macht der neuen Gouverneur möglicherweise mit sich bringt die Möglichkeit zur Verbesserung der Raum-und Lebensqualität. Die jüngste Vergangenheit Kreuze, sie nur selten einen praktischen Schlussfolgerungen, die in der neuen Phase könnte befreien Gesellschaft neue Bugs und Tests. In der gleichen Zeit, die einer amtlichen Verfolgung ehemaliger

Herrscher ist ein traditionelles Bewusstsein lebendig Beteiligung und Unterstützung, die wir lieben verfolgt und beleidigt: Der Führer, der seinen Job verloren, gekauft alles denkbaren und undenkbaren Eigenschaften ideal (wir würden sagen, für uns selbstverständlich. Es war wie ein Begleiter im Unglück, und gut war, gerade weil sie nicht mehr die Macht hatte. Zum Beispiel, wieder aus dem Gefängnis auf Amnestie S. kam zu dem Ort der Arbeit, die in das Büro des Chefs der verderben, hatte eine Polizei angegriffen, die sie Faschisten, gadami, Verräter und Gleichzeitig warf sie als vergiftet Stalin.

Ankunft der neuen Herrscher, aber in den letzten zehn Jahren, und die Wahl einer neuen Zusammensetzung der Legislative, die häufig durch weit verbreitete irrationale Hoffnung auf eine wunderbare Änderung (Update) der Welt oder zumindest für die unmittelbare Verbesserung ihrer eigenen finanziellen Situation. Entsprechungstabelle dieser hypertrophe Erwartungen auf der Grundlage objektiver sozio-kulturellen Gegebenheiten in vielerlei Hinsicht nicht zu den traditionellen Bewusstsein. Zu Beginn seiner Regierung Unternehmen Behörden könnte die Verfügbarkeit der Themen bewusst übertrieben, fast heiligen Erwartungen, aber mit der Zeit, zu abhalten seine Fähigkeit, weltweit das Bewusstsein Traditionalisten können invertiert in Bezug auf den Gegenstand der Behörden, indem sie in ihrem Vorbringen unterlegen sind, mit Pol bei der Gute der gegenüberliegenden Pol des Bösen.

Für die traditionellen Medien Bewusstsein, Denken im Hinblick auf die ordnungsgemäße / vorhanden ist, ist wichtiger als der Inhalt, Programm für die Macht der Rede, und die Persönlichkeiten, die es macht. Das ist der Grund, warum die Behörden eines anderen Unternehmens, so ist es wichtig zu sagen, viele Gemeinsamkeiten und wenig private, nicht zu beschämen, nicht in Versuchung vvvodit Kleinen, was ihnen die Möglichkeit, sich zur Unterstützung von Personen, Lineal. Wenn im Laufe der Zeit das Thema der Behörden verlieren ihren Zusammenhang mit der Ausstrahlung, wenn er in der bestehenden, taucht ein in die Welt der isolierten, nepodlinnyh Tatsache, die den Kauf nepodlinnosti

Schatten. Wir können in diesem Zusammenhang daran erinnern, für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger der ehemaligen Herrscher von Russland.

So. Lineale, die das reibungslose niedrig, kein Licht, nur vergessen, als Beispiel, erinnern an eine Reihe von kommunistischen Führer der Zeit des Sonnenuntergangs des Imperiums. In dieser Serie sind die Generalsekretäre der KPdSU Zentralkomitee LI Breschnew und K. U. Chernenko. Die Herrscher, die in der einen oder anderen Form gegen angemessene, mifologizuyutsya als Bösewichte, die notwendig sind in das traditionelle Bild von der Welt, sowie die Rolle des Helden und die Gerechten. So, bis zum Ende der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts Leninismus ist die einzige richtige Lehre mit ihrem Gegenteil, ihre Negation - antileninizm - in Form von trotskizma. Verfügbarkeit krivdy und Böse hatte, um zu bestätigen, die Existenz der Wahrheit und Güte . Der letzten Zeit dieser mythologischen bösen zu einer Reihe von Masse Traditionalisten identifizieren Mikhail Gorbachev und Boris Yeltsin.

Aber zurück in die schöne Erklärung der sowjetischen Empiriker 1950 - 80-er in der Mitteilung der VA Kozlov: hallo Chefs , im Gegensatz dazu, wurden durch die schlechte Definition. Zweimal verurteilten Gefangenen Shavarsh im April 1959, schrieb eine große Menge Gelegenheit, einen Brief an Chruschtschow: Sie tolstopuzoe blutrünstige Tier, wobei ihre Innereien aus der Tränen und Blut eine edle Mann, stehend im Amt, mit Händen und Zähnen auf den Thron, die Welt zu einem viel versprechenden Zukunft, die wird nach dem Begräbnis. Don't You Do, humane Hund, Malenkova zur Abdankung gezwungen, unter dem Vorwand der schlechten Konzepte in der Landwirtschaft, die er durch die Kandidatur von Bulganin für ihre eigenen Zwecke

Aufgrund orientierten traditionellen Gewissen vorwerfen, sie über die sieben Todsünden, aber für diese Gebühren ist in der Regel das wichtigste - sie senken den erhöhten Bild der Behörden, ihn aus der Laien in den Anwendungsbereich der sakralen. Keiner der Menschen und besonderen Dank gegenüber dem König und den Generalsekretär, die Befreier, wie sie sind nicht mehr erforderlich, weil zu, fiel in Häresie, dass existiert. Erinnern wir uns an

unsere Lieben in der NS-Zeit Chruschtschow und Michail S. Gorbatschow, dessen Bilder in der Masse Bewusstsein lackiert ausgesprochen negative Konnotationen. Ganz im Gegenteil Bild von einem Lineal wird gesehen, um sich für die Prüfung der Einhaltung muss. Sie alle menschlichen Qualitäten sind schrittweise beseitigt werden, die Gegenstand der Behörden müssen - dies ist wahrscheinlich nicht die Person und nicht einmal Superman, aber einige höheres Wesen.

Als ein Beispiel, erinnern an die klassischen Strom in das populäre Bewusstsein die Bilder von Lenin und Stalin IV. So, nach der Entthronung am XX Kongress der KPdSU Personenkult Stalins in Georgien wurden massive Demonstrationen in der überwachsene Unruhen, bei denen, in Tiflis von Gori in Lastwagen kamen etwa 2 Tausend Menschen, Kopfschmerzen Maschine wurde von bronevik. Es waren zwei Menschen zagrimirovannye unter Lenin und Stalin, in einem Seemann gekleidet in Form von Menschen mit Maschinengewehr Riemen über die Schulter . In dieser Szene sehen wir die Manifestation eines solchen, übermenschliche, Qualitäten von Führungskräften müssen, physischen Tod nicht, ihre Beteiligung an historischer Prozesse, nicht nur in der indirekten Form, sondern auch persönlich.

Diesem Sinne kann immer noch eine Reihe von vielen Beispielen. Zum Beispiel, im Jahr 1977 in der Zeitschrift des Schriftstellerverbandes der Weißrussischen Sozialistischen Sowjetrepublik wurde Gedicht, der Dichter mit Worten, dass die sowjetische Volk konnte immer obrattsya für die Beratung und Unterstützung für die Kommunisten Nummer 1 VILenin: Wir haben das Recht: Budi! Wir haben das Recht, wir werden: Rufen Sie ... Nicht sterpish Sie, ich nicht smolchu. Wir alle rufen Iljitsch! . In diesem Koordinatensystem des Chefs sollten als heilig aus kommunistischen kvazireligii in seiner marxistisch-leninistischen Version Heiligen, die kontaktiert werden kann mit der individuellen und kollektiven Beschwerden, Anträge auf Korrektur von Problemen, die möglicherweise von der Linie angegeben werden sollte moscham ist immer möglich, Gottesdienst und die Unterstützung und Komfort.

Hier kommen wir zum Fetisch Macht, die ist eine der wichtigsten sozio-kulturellen Folgen der Dominanz Paradigma Aufgrund / gibt es in der russischen kulturellen Bewusstsein. Analyse des Problems hilft, besser zu verstehen, die Ursachen für die Russland der nachhaltigen Ablehnung der gesellschaftlichen Normen und Werte, zur Kenntnis gebracht werden unsere sozio-kulturellen Raum der liberalen Form der Modernisierung. Behörden in der russischen sozio-kulturelle Tradition ist eine metaphysische Kategorie, sondern als soziale, und wenn das Aussehen, Parade Die Macht wird als eine soziale Einrichtung, eine Haushalts-, Tiefsee-Ebene manifestieren ihre metaphysische Bedeutung. Von einer rationalen Sicht der Macht verstanden wird auf zwei Arten: als Schauspieler und als Behandlung.

Wie unterscheidet sich von Russland, zur Überwindung der archaischen / mittelalterlichen Synkretismus europäische kulturelle Bewusstsein dieser Formen der Macht in seiner ontologischen Vorgängigkeit Unterschied. In der russischen kulturellen Bewusstsein der Macht ist einer der wichtigsten subdiskursiv sollten ihre Projektion, erfüllt eine wichtige Funktion des Systems der Mediation für die Erhaltung der das unbedingt notwendige Minimum für das Funktionieren und die Reproduktion der Gesellschaft obshchekulturnoy Integrität. Die russischen Behörden sind nicht so reguliert die lokale sozio-kulturelle Prozesse, die in den horizontalen Teil der Gesellschaft, wie viele Links die Klammern, die für die Realität der metaphysischen, vertikal ierarhizovannye Pole des Guten und des Bösen, damit die Erhaltung und die Integrität des gesamten sozio-kulturellen Systems.

Aus Gründen der internen Aufteilung und extreme Isthmus Median Bereich des Lebens, dieses System durch einige Zeit ist von entscheidender Bedeutung Ausbrüche der Spannung, die durch eine leichte Entwicklung der horizontalen Verbindungen mediativnyh. In dieser Situation, die soziale und kulturelle Macht ist befestigt und die bindende Kraft, die extern mit Bezug auf die horizontalen sozialen Frieden: Nicht der Moskauer Staatsuniversität Erlass, der Staat Moskau. Power wird substantionalny Charakter samoprishinnost und kosmologichnost, den

Erwerb der Funktionen von a priori nicht unterdrückt in der Welt, wurde keine checks and balances. In diesem Sinne den Atem archaisch, sie schwächten die Projektion, die Erinnerung an diese Ordnung der Dinge, wo es war wichtig, einen heiligen produktiven Kraft der König, was bedeutet, dass ein Anstieg in Hülle und Fülle rund: zwischen den Lebewesen und in der Natur ... (später in den skandinavischen Ländern König sorgt für Wohlstand für die Land und auf See, der seine Herrschaft auf die Früchte der Erde und reichlich weibliche Fertilität .

Unter diesen Umständen ist die Durchführung der Mediation hat seine eigenen Besonderheiten, als die Besonderheiten des Westens, wo die vorherrschende Form der Mediation ist ein Dialog. Im mittelalterlichen Europa, die Beziehungen zwischen den Feudalherren, auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen, die sich hauptsächlich auf dem Prinzip des Dialogs und der gegenseitigen Verpflichtungen, da die Dialog - es ist ständige interne Widersprüche in den Köpfen von den Themen auf der Suche nach konstruktiven Lösungen und gleichzeitig die Spannung der kreativen Tätigkeit. In den Raum durch die Probleme ständig die Position der Ich in Bezug auf sich selbst und zu einem anderen .

Als Teil der Russischen sozio-kulturellen Realitäten der Mediation durchgeführt wird vor allem durch den Monolog. In seinen verschiedenen Inkarnationen vorübergehende russischen Macht in monologichnoy versuchen zu hierarchisch organisiert, dass Raum vorhanden ist, eine horizontale Welt, um seine einzelnen Segmente. Aber es mediativno-ierhaiziruyuschee Auswirkungen auf die Welt ist nicht immer erfolgreich, ja, die größte Schwierigkeit, die noch nicht bewältigt entweder Kiew oder Moskau oder St. Petersburg Russland, ist genau auf diese Uneinigkeit Menschen und die Kultur, Menschen und Staat, Leugnung der kulturellen Tradition dieser Stärke und behindern die Heilung, wenn es in die Lücke .

Dieser Grundsatz der Straffung der sozialen und kulturellen Raum zu blockieren, die Entwicklung einer Kultur des Dialogs. Monologue-hierarchische obschekulturnoy Mediation in ein systematisches Defizit mediativnyh Funktionen,

wie sie verwirrend ist als die nationalen kulturellen Bewusstsein als selbstidentifikations Zeichen. In unserer Situation ist es deutlich, dass die Rückmeldungen zwischen den Behörden und der Gesellschaft, das ist der Grund, warum es so schwer zu organisieren, was in Russland ohne direkte Zustimmung der Behörden.

Als einer der größten grafischen Abbildungen können von dem, was schwach und die geringe Zahl der politischen Parteien von der Macht in den postsowjetischen Russland. Die Situation, wenn zwischen den Behörden und der Gesellschaft ist eine Lücke, und die Kommunikation in der Natur der wahrgenommenen monologisch nicht nur als etwas normal, üblich, sondern auch als eine Hommage. Russland ist in diesem Zusammenhang nicht allein. Eine sehr große Distanz in der Beziehung, und es ist Macht in Mexiko und Indien, in anderen Ländern sind, in der Regel außerhalb von Europa. Der minimale Abstand in Bezug auf Themen, und es ist Macht in Deutschland und das Vereinigte Königreich, dh in den Ländern, die der liberalen modernen Zivilisation. Details spezifischen Parameter zu den verschiedenen Kulturen, unter Berücksichtigung der niederländische Anthropologe G. Hofstede.

Staatliche Macht ist ein weiterer signifikanter Unterschied von Russland aus Westeuropa seit dem Mittelalter in die oberste Macht in Europa wurde durch Gesetze beschränkt ist, schwere Verletzung, die unter die Macht, um Vasallen zu befreien, der ihn als legitimen oder illegitim ist. Go Overlord über eine Linie nicht zu stärken, entweder seine Macht, noch die Erhaltung der Größe kontrollierten Gebieten, wie der Mann könnte sich einen anderen Overlord, begann er, um zusammen mit ihren Besitz. Im Extremfall könnte der Mann in einem ausreichend langen Zeitraum zu verstecken, und, falls erforderlich, in der Verteidigung der Burg Vorfahren. So ist die Verteilung in den verschiedenen Teilen von Westeuropa, und hatten einige gemeinsame Merkmale der soziokulturellen System beibehalten innere Stabilität, die Eindämmung der destruktiven Erscheinungen von beliebigem Behörde.

Aber die kosmologischen Status der russischen Behörden ihrer Produktion über die Moral und das Gesetz, die es über sie: Lichter, eine Sonne am Himmel, und der russische Zar auf dem Boden. In der russischen Geschichte, wir haben die Entwicklung von den Römischen Reiches (Byzanz) tsezarizma Idee, wenn der Gegenstand der Behörden, während eine Quelle der Top-down-hierarchischen Beziehungen zwischen Macht, ist ein sehr hohen Stellenwert.

Diese Idee von der göttlichen Essenz der kaiserlichen Macht stammt aus dem alten Königreiche. So, im alten Ägypten zur Zeit der Vierten Dynastie König wahrgenommen Gespeichert als Sohn des Gottes Ra: der König, während nach außen hin, und war der Sohn von seinem Vater, während ein Sohn des obersten Gottes. Isaac Massa vorgeschlagen, dass die russische seiner Meinung nach für die höchste Gottheit des Königs. Stellungnahme ist geteilt, und der Ausländer moskovity, wobei sie sich insbesondere auf die Autorität der Kirche führend und Schriftsteller des späten XV - Beginn des XVI Jahrhunderts, Joseph Volokolamskoe schrieb, dass der König, die aufgrund ihrer Beschaffenheit, wie jeder Mann, aber seine Position und Macht ist wie die meisten High-Gott . Hoch über alle und alle, die russischen Behörden kann volyuntaristicheskuyu Politik, wo jede Handlung eines Unternehmens Behörden Messung: Die Wahrheit Gottes und der Zar ist wird.

Zum Beispiel, wie sich in einer so genannten realen Sozialismus in der Staatsführung zu prüfen, für die Einhaltung der Rechtsvorschriften der sowjetischen Maßnahmen (Entscheidung), J. Stalin, Chruschtschow NS, LI Breschnew? Diese Frage ist rhetorisch in der Natur a priori, weil nicht versucht, durch den Willen des königlichen. Deklarative, Ineffizienz der sowjetischen Verfassungen, die von der stalinistischen Verfassung von 1936 ist es selbstverständlich im Rahmen der sowjetischen Gesellschaft, eine der wichtigsten Anforderungen sich in den 60-er Jahren des XX Jahrhunderts Dissidentenbewegung wurde: Halten Sie die sowjetischen Verfassung.

Dies wirft natürlich die Frage, wie sie kombiniert werden können, srastit innerhalb der gleichen rechtlichen Behandlung in der post-sowjetischen Zeit nach

den Normen der gesetzlichen Rechte, viel skalkirovannym mit den Rechtssystemen in Westeuropa und Nordamerika, und historisch verwurzelten Tradition von beliebigem Behörde? Innerhalb dieses rätselhaften rechtlichen Konstrukts absolut unvermeidlich, nicht nur vnutrennyaya Wettbewerb, sondern ein Krieg der Vernichtung, ein natürlicher Wunsch nach einer größeren internen Homogenität. Die Richtung, mehr und mehr Pervasive heute, wie die alte russische Welt: Die Wahrheit ist, Sie, muzhichok und polezay-ka in der Tasche!.

Im Bereich der Moral, sowie in den Bereichen Recht, zwischen West- und Ost-Europa, gibt es ganz anders aus. Moralische Prinzipien im Westen sind unabhängig mediatsionnym regulativom, weil alle Gesetze der Moral werden im Rahmen einer radikal monotheistischen (Christentum universelle Form Die moralischen Prinzipien der östlichen europäischen Kontinent ist mehr Flüssigkeit und relativ.

Da die Macht ist der erste Hypostasen sollte sie das Ausmaß der Konformität mit der ihm im Bereich der Moral. Im Rahmen dieses moralischen Systems ist moralisch alle müssen daran erinnern, dass die Einhaltung der nicht allzu fernen Zeit, Entscheidungen und Aktionen der Behörden wurden revolutionären Zweckmäßigkeit, Zweckmäßigkeit später heute. Zum neartikulirovannyh, sondern erkannte die Konvention von den russischen Behörden haben in keiner Weise einen geringeren Wert als den Anfang des Göttlichen, die religiöse Sphäre, und können nicht als Quelle der absoluten moralischen Normen: Alle von Gottes Macht, so Royal. Moralische Regeln sind sehr einfach, sich nach der Diskurse sollten in bar, die den Diskurs zu Gunsten der Macht.

Die Suche durch die Aufnahme in deren Rahmen alle Dinge sind nicht wahr, und die Pole des Guten und des Bösen, als die scheinbare Durst höher - der Gott, der hätte, Teufel und ... es ist eine alte Demiurg. Er war ursprünglich, und er nur, ist auf der falschen Seite der Kontroverse, die er nicht kennt weder Tag noch Nacht, noch gut noch böse. Es ist - nichts, und es ist - alles. Wir können nicht wissen, dass es, weil wir wissen, was nur in Widersprüche Dies sollte und

genealogischen Herkunft eines der wichtigsten Merkmale von den russischen Behörden - die Ambivalenz.

In einer Kultur, in der Median-Zone nicht natürlich entwickeln, und kosmologischen Pole des Guten und des Bösen, die auf einander, die Macht nicht besetzen die mediane Bereich des Lebens, der das System von innen heraus. Es kann eine Kombination der beiden Pole, die beiden, wie ein Hoop komprimieren das System von außen. Einige Analoga einer ähnlichen Situation im frühen Mittelalter, als nach dem Georges Dyubi, König von Frankreich, ist nicht ein separates Teil in einem Drei-Wege: weil er nach wie vor von der Reihenfolge, das heißt, über die drei Ebenen erzeugen Gericht Gesellschaft .

Diese Funktion befindet sich oben, und nicht innerhalb der Gesellschaft, ambivalent und bestimmt die Fähigkeit der russischen Behörden auf, die sowohl als Quelle von Leistungen, und Böse. Auf der einen Seite, und für die Sowjet-und Pre-sowjetischen Periode unserer Geschichte, wir sehen die ständige Berufung auf die Behörden bei der Suche nach Gerechtigkeit, weil die Einrichtung von Beschwerden und Rechtsstreitigkeiten sind im Allgemeinen nicht charakteristisch für die Gesellschaft, die sich auf redistributivnoy (Umverteilung) Grundlage, auf der anderen Seite - wir sehen können, und gleichzeitig ein grundlegendes Misstrauen gegenüber der Regierung als eine mögliche Quelle von gut . Somit sind alle, die versuchen, die Menschen zu leben, kann nicht an der Spitze der Regierung. Böse, der Schluss gezogen, in der sofort mit ihnen .

Evil, den Behörden und nicht um eine ontologische Böse, es wird durch ein überwiegendes Interesse rationalisieren müssen, dass nicht nur unmöglich, sondern sündigen, das ist Gott gibt, für die pohochet. Traditionelle Bewusstsein immer rechtfertigen die Gräueltaten der verschiedenen historischen Umständen, die Notwendigkeit zur Bekämpfung der globalen Geißel, die Feinde des Volkes, der fünften Spalte. Den meisten Fällen, die kriminelle Handlungen der Behörden, die als Dissonanz, die erforderlich sind, um für mehr Harmonie, so dass diejenigen, die diese Harmonie hören, nicht sehen sie als uneinigen.

Behörden neontologichny Gräueltaten, ontologischen Böse ist eine Welt, die existiert, nicht oblagorozhennaya Aufgrund sündige Natur des Menschen. Mit der Begründung, dass neosznovaemoy Sünde der traditionellen Bewusstsein wächst sehr konkrete Reihe von infantilen, hilflos, ohne die Führung dieses Mannes ist nicht nur zu verwalten, sondern muss die Steuerung und das Sorgerecht für die Behörden: Ich liebe die Polizei, die bei dem Brand und ich ging auf der Rückseite, dass ich nicht Ständigen zusehen. Keine Gewalt kann nicht , - sagte Konstantin Leont'ev. Und für die liberalen Reformen in der Regierungszeit von Alexander II: Nicht reshimsya Sie bitten wir den Vater, den mächtigen (der Souverän), so dass er auch weiterhin dafür sorgen, dass wir schrecklich?.

Zeichnen sich durch Ambivalenz zu einem Gegenstand der Behörden, wie synkretistischen slitnost gegenseitig Widersprechende begann, ist eine Bedingung für die Gewährung der Angemessenheit. So, in mifologizirovannom das Bild von Lenin betonte die übermenschliche, jenseits der irdischen Maßstab Genie und zugleich - die Einfachheit, Menschlichkeit, die Verfügbarkeit der Kommunikation. Eine ähnliche, wenn auch etwas andere Art und Weise war J. Stalin. Er war auch gleichzeitig immanenten und transzendenten, eine Kombination der Zunge-gebundene Rede primitiven Einfachheit zu mystifizieren: Wer Zischen, die myauchit die hnychet, / Er allein babachit und tychet. In Kombination mit anderen Funktionen des Bildes und den Stil von Verhalten ist charakteristisch für die Sprache, um eine Aura von Geheimnis, das unsichtbar und neizrechnenogo Vorhandensein von geheimen heiligen Bedeutung, die zeigt, nur ein wenig Shell für unangemessen verbale Darstellungen. Es ist eine intuitive Bedienung, die Erwartungen der Öffentlichkeit richtig die entscheidende Vorteil der Klägerin in den nächsten Kampf um die Macht.

Manifestationen von Macht und die Unzulänglichkeit der Freiwilligkeit ist im Wesentlichen auf die unter der Trennung von Strom aus dem wirklichen Leben, aber die Behörden in den grotesk invertatsii Themen als eine Manifestation der Weisheit und Größe. Nun sagte über die Wahrnehmung der verschiedenen Maßnahmen der Behörden Traditionalisten Singer Konservatismus und der

Russischen besondere K. LEONTJEW: Nach dem Grundgesetz des Reiches, für die erhebliche Geist unserer Nation die rechtliche und auch alles, die aus der obersten Macht. Gesetz zakreposchenie legitim und gut, es war die Aufteilung der Menschen in der Klasse (oder state), war auch in seiner Zeit - und die alten, geschlossenen Gerichte und körperliche Züchtigung. Rechtlich gesehen, auch die gesamte, nicht so sehr in der Sache, sondern weil die oberste Macht war so froh, ... Wir sind beide der Meinung und glaube nicht, dass diese russische, die nicht wissen, wie man so denken, obwohl er hätte die ehrlichen und sehr nützlich, um den Geist in die Angelegenheiten der Menschen Aber für alle die Geschichte zu zahlen ist, und für die Bequemlichkeit der Gesetze, die als der Stange, und wirft in der Wirtschaft, Politik, und das berauschende volle Leistung könnte bedeuten, einen ernsthaften Mangel an internen Restriktionen, Kontrolle, nicht nur der kaiserlichen Macht, sondern und das Land als Ganzes hat die Zahlung einer zivilisatorischen Katastrophe von 1917.

Mediativnaya Funktion der Macht ist entscheidend subdiskursom sollte pronizyvaya Welt gibt, die Realität des täglichen Lebens. Diese subdiskurs durch in Russland betonte monologischen in ihrer inneren Logik der wichtigsten, eine Macht-Hierarchie (vertikal) in allen Bereichen der Gesellschaft, ist es durch sie Emanation wegen dringen in die entlegensten Ecken unserer irdischen, alltäglichen Welt, die existiert.

Mediativnaya Funktion der Macht in der Welt, gibt es manifestiert sich durch besonderen sozialen Institutionen, Einstellungen und Traditionen. Eine der wichtigsten Institutionen hier ist hierarchisch organisiert vom Institut für Bürokratie ist, dass regelmäßige und empirische Bestätigung. So, Akademiemitglied TI Zaslavskaya folgende Zahlen über die Zahl der Bürokraten in der Sowjetunion und in den post-sowjetischen Russland: Nach den Informationen, die im Jahr 1999 im Rahmen des Symposiums Wo ist Russland? , In der UdSSR vor der Umstrukturierung 700 Tausend Beamte, wie in der vorliegenden Russland - auf 1200 Tausend. In dreieinhalb Mal mehr als eine Million Menschen geführt !

Warum ist Russland der Staat eine große Bürokratie, warum so groß und hat eine so wichtige Rolle in der Gesellschaft? Externe Kontrollen Ausgleich für den Mangel an internen Formen der kulturellen, rechtlichen, wirtschaftlichen, politischen und Beteiligung als Persönlichkeit in seinem eigenen Leben Projekte, und in den Angelegenheiten der Gesellschaft. Nicht produzieren, aber zu verteilen und weitergeben, an der Lösung der Probleme so weit wie möglich auf individueller Basis, in die persönliche Verhandlungen, zumindest nicht explizit behandelt, der Rechtsstaatlichkeit. Aber es ist nicht selbstverständlich wichtig, die Zahl der Beamten sind definiert als die Anzahl der Funktionen, die vom Staat getragen, die ihr innewohnende Tendenz einer alles durchdringenden.

Wenn das liberal-orientierten Teil der russischen Gesellschaft in den frühen 90-er des XX Jahrhunderts, sprach von der Notwendigkeit, um die Rolle des Staates, zur Verringerung der seine Rolle auf die Formel der Staat - eine Nacht Wache, bedeutete, dass nur eine Sache - nicht verhindern, dass wir leben, zu arbeiten, uns als kümmern sich. Lebensfähige Leben der Welt, die Sie noch warten, bis es unmöglich ist, so dass zumindest nicht stören. Sie kann nützlich sein, nur in einem - in der Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben, dh in den Bau des russischen Staates, durch die Analogie mit dem Westen, der ... florierte, weil der Mann mit einem Gewehr, um die Interessen und Rechte an den Dollar, Pfund Sterling, die Marke . Doch das Unternehmen hat nicht die von der Macht der selbst so ein Minimum zu beschränken, es den Anschein, dass die Regierung grundlegende Ordnung in den Straßen, nur die Kontrolle der Gesellschaft, die Medien, die Rahmenbedingungen für Unternehmen vollständig.

So, dass in Russland, um Eindämmung der Straßenkriminalität, müssen Sie auf ein Minimum, um ein autoritäres Regime, sondern um das Dach über Banditentum Unternehmen zu nationalisieren die Unternehmen selbst (zumindest groß) und die Schaffung eines totalitären / kvazitotalitarny Modus. Bravo, meine Herren! Es stellt sich heraus, dass der Staat in Russland könnte eine große und umfassende (Big Brother ist für Sie), oder Nein, das ist, nicht mit einem willkürlich kleinen Betrag links in ihm. Dies ist eine schreckliche dilemma der

Gesellschaft, und vielleicht auch zu den geistigen Teil der kollektiven Einheit der Macht.

Nun wird ein kleiner Kommentar zur Irrationalität, fetischizatsii russischen Behörden. Rationalismus ist, und nicht, weil die horizontale, irdische Welt, die existiert. Und aus der rationalistischen Argumente über die Behörden, der Natur und das Verhalten Traditionalisten gilt nicht nur Angst, sondern auch eine tiefere kulturelle Bedeutung und das Verbot, weil Rationalisierung führt zu irrationalen Zerstörung der Behörden. Die Macht der nicht verstehen, aber um zu überleben, durch die Analogie mit dem Mechanismus der Funktionsweise des religiösen Bewusstseins, die nicht direkt mit ratsionalizuet und eine Einheit mit der außerordentlichen in einem Akt der religiösen Erfahrung.

Sehr viel in der Natur der Macht und die Eigenschaften der russische Staat-Gebäude ist auf das Pendel, Inversion Art der dynamischen Prozesse in der Geschichte und sotsiokulture. Beachten Sie, dass die Amplitude der Schwingung ist von Natur aus einen Prozess der historischen und sozio-kulturelle Dynamik im allgemeinen und sind offensichtlich, auch in den meisten entwickelten Ländern zu modernisieren, die Frage nach dem Umfang protivohoda, die Anwesenheit oder Abwesenheit von gesundem Menschenverstand und eine gewisse Ambivalenz extremen Positionen, die semantischen Raum für Dialog. Für die Länder des westlichen klassischen Moderne, diese Variationen sind ein Instrument der Zucht Innovation, das Teile von ihnen in der herkömmlichen Raum des sozialen und kulturellen Traditionen. Die nächste Phase der Entwicklung nach wie vor ein hohes Maß an Kontinuität mit den vorherigen, sind ohne Gewähr der privaten Entwicklungen und Artefakte.

In Russland ist alles anders. Als Teil der Russischen sozio-kulturellen Systems, nicht die schrecklichen Schwingung, aber die Größenordnung der Amplitude, die ohne die erforderliche Mindestmaß Verbindung zwischen den Polen. Besancon A. weist darauf hin, dass die russische Erde, zumindest seit der Falsdmitry absolut regelmäßig und ersetzen einander, zwei starten. Zum einen betrifft den Stand der relativen Freiheit, wo das Unternehmen mit dem Potenzial

der privaten Initiative und die Bemühungen von tatkräftigen Bürgern der zunehmenden Wohlstand, Fähigkeiten, Wissen und andere wertvolle Ressourcen. Eine weitere dauerhafte Beginn gegenüber der ersten. Die Form des Ausdrucks - ein Staat mit ausgeprägten totalitären Bestrebungen. Ändern Epochen wird mehr oder weniger dramatisch, aber die unvermeidliche passiert. In der zweiten Phase herrscht Werte gosbyurokratii. Die Erfahrungen in den vorherigen Schritt Ressourcen enteignet, überhaupt, ogosudarstvlyaetsya .

Bis zum Ende des letzten historischen Periode kumulierten beträchtliches Potenzial für die Unstimmigkeit zwischen den Wurzel-und aufsteigend durch wegen der synkretistischen Folk Wahrheit. Schiff gegen die alte Ordnung wird in aufgeregt Töne, es gibt weit verbreitete Hoffnung auf einen Sieg für uns selbstverständlich. Hier, Gott sei Dank, den Weg gebracht wurde, sagte ein Trooper in der Erinnerung F. Stepuna von der Februar-Revolution von 1917, wird die Erde, ist getauft. Auf das Lernen über die Revolution in Petrograd, nicht-Unteroffizier der Menschen in der Nähe von Tchoulkov sagte: Jetzt ist es keine Sünde. Die neue historische Phase zunächst als Versuch, das Reich Gottes auf der Erde, so nah wie möglich an der gewünschten oder zumindest Belohnung für die Sünden der Behörden zurück.

Bewegung des Pendels der russischen Staatlichkeit, zusammen mit Änderungen in der Ausrichtung und ideologischen oposredovaniy sowohl in Bezug auf die Behörden, wie auch die meisten Aktivisten gesinnte Teil der Gesellschaft. Nur wenn sich dieser allegorischen, sondern ganz genau anzeigen Inversion in der russischen Geschichte und sotsiokulture das Pendel zu einem der beiden Pole, Extreme in die Amplitude der Bewegung, es ist Capture und die Behandlung im Einklang mit seiner aktuellen Konfiguration des Glaubens der meisten der Gesellschaft. Die Bewegung, der sich zwischen zwei einander ausschließende Pole. Die erste Stange ist eine Stange fast uneingeschränkte Freiheit, als in der Gesellschaft als Anarchie, die Schwächung der Gesetze, radikal reduziert soziokulturellen normativen, nebeneinander bestehen und sich im Wettbewerb für eine mögliche künftige raznovektornye Trends in der Entwicklung von Kultur und

Gesellschaft. Das Liberty Pole, und zum Teil, Chaos enthält möglicherweise eine neue sozio-kulturellen Raum, der Creative-polig, in denen die Durchführbarkeit der verschiedenen Szenarien für das Land, wo es ständig auf und die von außerhalb der sozialen und kulturellen Systeme mit neuen Innovationen. Mit anderen Worten, die Pole der Freiheit - dies ist der bestehende Mast, die Pole des Lebens. Natürlich, er entfernt die meisten der Staat, die Einhaltung muss.

Zweite Pole - ist auf die Angleichung polig, möglichst in den historischen Kontext der Verkörperung. Diese - auf dem Gebiet der Reihenfolge, in der Russischen sozio-kulturelle Tradition ist fest verbunden mit Autoritarismus, gelegentlich ausarten in einem totalitären Form der Kontrolle über die Gesellschaft. Dies ist ein absoluter Triumph der Stange und alle Hierarchien, kleinliche Vorschriften, wenn alle, dass ist nicht erlaubt - natürlich nicht. Im Bereich der Anziehungskraft der Pole durch einen Mann, seine Energie, Zeit, das Leben im Namen der großen Ideologien, großen Stand, charismatische Behörde. In der extremen, auf einmal wirft viele Feinde, sowohl externe als auch interne, dass sie behindern die endgültige und unwiderrufliche triumphieren sollte, und daher vernichtet werden müssen. Wenn der Feind nicht aufgeben - es zerstört, und es wird gesagt, in Moskau partkonferentsii 1968, dem Dichter Sergej Michalkow, unermüdlich zu hassen die Feinde - das sind (true proletarischen Humanismus. Also, die Reihenfolge der Stange muss - auch wenn sie nicht auf dem Gebiet der Tod , die beste-polig Untoten, einige kvazizhizni, denn wie das Leben existieren kann vyryvayas außerhalb der Welt gibt?

DS Merezhkovsky bemerkte einmal, dass die Tiefe der russischen Reaktion - nicht eine politische, sondern eine empirische, nicht hier - transzendente. Die Reaktion der - Religion. Es scheint manchmal, dass die letzte Essenz Russland - ein religiöses Engagement für die Reaktion . Wenn Sie sich die Pole sollte maximieren wiedergeboren Institutionen der repräsentativen Demokratie ist gebrochen System der Checks and Balances, Macht alles beginnt, sich deutlich mehr in den Händen einer Person, Clan-, Party-Führung. In dieser Phase, die Macht-Elite müssen Ideologie, die Mehrheit der Gesellschaft mit einer konkreten

Situation, die ihre eigenen Interessen sublimieren in den Bereichen Energie, die aus verschiedenen Gründen nicht verwendet werden kann, indem man für die Selbst-Verwirklichung in der horizontalen Ebene der materiellen Existenz.

Idee, forderte in einer bestimmten historischen Periode, postuliert sverhlichnostnye Zweck, auch in seinen verschiedenen Variationen, die für die Erhaltung und Erhöhung des Russischen Reiches, die sich auf die meisten archaischen Teil der sozio-kulturellen Traditionen (Nation), Abhängigkeit von messianischen Lehren, ob orthodox oder Marxismus-Leninismus und als bedeutende historische Versuchung, verschiedene, auch die aggressive Form des Nationalismus. Beachten Sie, dass Russland hat einen historischen Versuchung des internationalen Sozialismus, um so das öffentliche Bewusstsein, dass sich selbst eine bestimmte Gegenmittel, wenn auch nicht in Richtung Sozialismus als solche, dann, zumindest in Bezug auf die internationale Dimension. Doch die Versuchung des Nationalsozialismus, mehr oder weniger aggressiven Formen des Nationalismus in der säkularen, oder, was wahrscheinlicher ist, religiöse Formen ist noch nicht jede Masse Antidot gegen ihn noch nicht entwickelt.

Der Fall ist, insbesondere, dass Religion und hat ein großes Potenzial etnointegriruyuschim, dass offensichtlich, ist die Versuchung für die Behörden, schmerzlich entscheidende Frage, wie die Integration der Gesellschaft in einer immer noch relativ frei Informationsraums, der Mangel an eine große Gefahr von Krieg, den allgemeinen Feind, der Mangel an Ideologie. Aber in postimperskogo, wie in den letzten Jahren hat sich mehr neoimperskie verschiedene Funktionen des Staates, sich auf die Themen der religiösen Identität führen kann nicht nur für nationale Integration, sondern Desintegration des Staates, der nicht bremsen - aber zur Beschleunigung der Beginn der dritten Phase der Dekonstruktion des Reiches. Es ist klar, dass auf einer subjektiven Ebene, die Teilnehmer des Projekts die Religion als Grundlage für eine nationale Ideologie Dies ist nicht bekannt, von der Absicht ihrer Maßnahmen, die direkt gegenüber Folge, dass das Bewusstsein von dem, was sie dazu geführt, und selbst dann, offenbar, nicht Masse, ist nur möglich, nachdem die Tatsache, .

In diesem Zusammenhang, einem anderen sehr wichtigen Punkt. Als der Sieg der sozialistischen Revolution in Russland und die Schaffung der sowjetischen Macht führte zur Degeneration des Marxismus, die definiert ist als F Stepun Sünde des Sozialismus an sich selbst, und die Verwendung der Orthodoxie als Grundlage für die Gründung des Staates der religiösen Ideologie kann es zu fatalen Folgen nicht zuletzt in Bezug auf Orthodoxie sich. Einer der Gründer der Frankfurter Schule der Philosophie T. Adorno beobachtet unter den gleichen über die folgende Fassung: Ändern religiöse die säkulare politische Ziele ist die umgekehrte ... modernen faschistischen Demagoge mit religiösen Motiven als nur atomizirovannymi mit Resten der Vergangenheit Religionen geht es um die Zerstörung einer konsequenten Glauben . Angesichts der Trümmer der traditionellen Religion, er sammelt, was eignet sich für seinen Zweck, und wirft die Waage, trotz aller frommen Worten, er vertritt die Auffassung, die Religion eine sehr pragmatische Sicht .

Daran erinnern, dass die oben genannten Prozesse auftreten (passieren kann) in der Nähe der Pole des Ordens der Anerkennung. Hängt davon ab, einige Zeit an den extremen Enden, das Pendel der russischen Staatlichkeit Bewegung beginnt wieder in Richtung der gegenüberliegenden Pol. In der ersten Zeit der Bewegung aus dem äußersten Ende der Oszillationsamplitude Korrektur-Prozess der unterschiedlichen Verzerrungen, Fehler und irrational, charakteristisch für diese extreme Stand der sozio-kulturellen Systems. Dieser Prozess ist breite öffentliche Sympathie, geheilt Schwindel der Erfolg, von Tauwetter, Maßnahmen zur Regulierung der Behörde von beliebigem (oder die Freiheit, verstanden als Anarchie), die grundlegenden rechtlichen Normen. Bei der weiteren Bewegung der russischen sozio-kulturellen Pendel im Bereich der gesunden Menschenverstand, der Saldo der Interessen, die politische Stabilität, die einen Konsens der Eliten und der Gesellschaft.

Es ist die Bewegung des Pendels in der Zone der Vernunft. Hier kreuzt sie ihre Grenzen aus dem benachbarten Polen von einer binären Opposition ... Es liegt in der Nähe der Ausfahrt aus der Zone der Vernunft, es ist das Verständnis in der

Gesellschaft der Tatsache, dass die Elite geht, um eine weitere historische Fehler, für eine Weile gibt es einige neue Opposition, die zerstört und ausgewandert oder zum nächsten Segment des Pendels Bewegung. Die Tür aus dem gesunden Menschenverstand Pause oder nach und nach zeigt, und wir Hitze oder Kälte brennt regelmäßig Utopie ...

Modernisierung, vor allem in ihrer liberalen Form, entspricht nicht der richtige, weil eine vollständige samoosuschestvleniya Person in der horizontalen Ebene der Existenz. Der Erfolg der Modernisierung sind deutlich korreliert mit der Rate der Pro-Kopf-Einkommen, deren Höhe sich erleichtern kann, oder die Sperrung samoosuschestvlenie Person hier und jetzt, in der horizontalen Ebene der Existenz. Erstellen sinnvolle Möglichkeiten für die Masse des Materials zhizneosuschestvleniya in der Existenz und wird den Abschluss der Modernisierung, die Erreichung eines gewünschten kollektiven Unbewussten Ende der Geschichte, aber die Ironie in den säkularen und nicht als religiöse Formen. Die Bekämpfung von Armut ist wichtig im Zusammenhang mit der Bildung von massiven Schichten der erfolgreichen Konsumgüter, Dienstleistungen, Produkte der Kultur.

Daher ist die weitere erfolgreiche Nutzer in Russland ist, desto weniger wird das Leben, das Gefühl von Raum nicht nur für Menschen, Untertage-Bergbau vysey und den Abgrund des Geistes, sondern auch für die Vor-Menschen auf allen. Zhizneosuschestvleniyu in der Ebene des materiellen Lebens komplementären Bild der Welt, reduziert auf einen Supermarkt, wo viel über die formale (Geld)-Äquivalent, ergänzen, die man von modernen Lebens spät Chancen offener Raum.

Es gibt einige Alternativen, die Wahl zwischen einer erfolgreichen Selbst-Verwirklichung in der horizontalen Ebene der Existenz und die Sublimierung von nicht realisierten Potenzial, die Möglichkeit der irdischen, horizontale samoosuschestvleniya Identität und der Bedeutung für die Masse Bewusstsein für alternative, eskapistisch Leben Szenarien. Selbst die menschliche Masse in der horizontalen Ebene gedrängt werden, die von anderen, einschließlich der asoziale und vertikal ausgerichtete Strategien in der marginalen Bereich. Wenn dies nicht

möglich ist, Ausgleichsbeihilfe Optionen zhiznestroitelstva in den Vordergrund als stellvertretender samoosuschestvleniya in der Welt der körperlichen Leben.

Die Durchführung der horizontalen zhizneustroitel'nogo Projekt, das in der Tat, mit der Modernisierung, zur Rationalisierung, kosmologizatsii russischen sozialen und kulturellen Raum. Der Prozess der Modernisierung im Einklang mit der Identität, mit Disziplin, Willen zu gehorchen, der Median-Kultur, die in der Lage, um ihre wichtige Tätigkeit, die Korrelation mit den herkömmlichen Vorstellungen von Norm und Pathologie, die wichtige Projekte. Eine solche Person kann nicht ohne die hinter dem Rücken der Polizei. Menschlichen Lebens in der modernen Gesellschaft spät erscheint als projektive chreda dostizhitel'nyh Aktionen für die Umsetzung, Gestaltung, die, obwohl oft nur in Form von Masse Verbrauch.

In Ermangelung einer sinnvollen Möglichkeiten samoosuschestvleniya in der Welt existiert, ist, dass materiellen Ebene der Existenz, nicht realisierten Energie geht in die Person ist, in den Anwendungsbereich der Ausgleichsbeihilfe nationalistischen, messianischen Lehren, religiösen Fundamentalismus, säkularen und religiösen Ideologien. Die Priorität der vertikalen Messung des Lebens und alle Derivate, wobei sich die Elemente der Maßnahme, einschließlich solcher, die inländische religiöse und philosophische Tradition, am deutlichsten in einem Komplex von Darstellungen, die als russische Idee.

In der post-sowjetischen Russland, diese Reihe von Darstellungen haben eine symbolische, symbolische Bedeutung, die die Haltung, dass die Gesellschaft teilt sich in Befürworter und Gegner der Projekte, die eine erhebliche vertikale Komponente. In der gleichen Zeit mit einer vertikalen Dimension der ideologischen Konstruktion ist wirksam in den Prozess der Re-Sozialisierung Masse der Menschen in benachteiligten Gebieten des Lebens. Determinancy persönlichen Projekte zhiznenezuschestvleniya Ausgangsmaterial Möglichkeiten der Gesellschaft ist die Regel, die am wirksamsten im Hinblick auf die Massen. Diese Regel hat einige Ausnahmen, private, eine Person kann sehr aktiv in der horizontalen und vertikalen Dimensionen des Lebens.

Nach E. Gellner, Die Zivilgesellschaft kann in etwa ein Fahrrad: es stürzt ab, wenn Geschwindigkeit verliert, wenn lose Wirtschaft kann nicht mehr um die ständige Verbesserung des Wohlbefindens der Mehrheit seiner Mitglieder. Die meisten der sie bereit ist, aufzugeben, die wichtigsten Grundsätze, opfern für das Wohl der Illusion wahre Freiheit . Post-Sowjet-Welle der Modernisierung wurde der Triumph der bestehenden, lokal definierten Vektor der herrschenden sozialen und kulturellen Entwicklung von allgemeinen zu privaten, polistilistichnosti Werte und Relativismus. Was früher die Öffentlichkeit, während im Bereich sollten den Bereich der staatlichen Interessen, es war privat. Es ist eine enorme Ausweitung der privaten, während der Umfang der Verringerung der öffentlichen Kontrolle.

Go, ein Mann, frei - er alchet sollte alchet Grand Inquisitor, der sagte: Ich weiß, wie. Dies ist die einzige russische. Nicht so viel Idee, wie viele Physiologie - das Gefühl der Freiheit als etwas bogoprotivnogo - Sklaverei, wie eine gemeinnützige ... In Freiheit - sündigen, Sklaverei - die Heiligen. Heiligen-Slaves. Heilige Russland - das Land der Heiligen Sklaven . Austausch von Freiheit, Autonomie, Ort - für den Autoritarismus und die Kathedrale, bedingt sprechen, das Fest des Bieres in einer militärischen Parade und Fackelzug, die der archaischen Gefühl der Einheit: Ich war nicht allein, viele von uns, wir, die Menschen. In obscheistoricheskome Rahmen der Modernisierung in Russland steht in engem Zusammenhang mit dem Prozess wegen izzhivaniya und Genehmigung des ontologischen Status der Existenz.

III. Feudale / Kvazifeodalnaya Reich als eine Form der sozialen Selbst-russischen kulturellen und zivilisatorischen System

Die kulturellen und zivilisatorischen System hat eine bestimmte kritische Schwelle von internen Änderungen in der Ausgabe, für die sie nicht mehr zu sich selbst, die ihre interne Identität verloren, samotozhdestvennost. Der Prozess der Selbst-kritische Element der kulturellen und zivilisatorischen System innerhalb eines sozio-kulturellen Traditionen, die nicht so viel zu ändern, sondern bildet den

Rahmen eines bestimmten zeitlichen und räumlichen Eigenschaften, für die die Änderung wird eine bedeutende Form. Dennoch, eine gemeinsame Sicht, nach denen das System kann von sozio-kulturellen Form mit großem Erfolg an sich in verschiedene Richtungen, das ist Russland der sozio-kulturellen System kann beliebig modelliert auf der Schwedisch, Chinesisch, Koreanisch, und andere Modelle, unabhängig von ihrer grundlegenden kulturellen und kulturelle Merkmale. Diese willkürliche im Hinblick auf ihre Ansatz stützt sich auf eine bizarre Kombination progressistskoy Ideologie in seiner marxistisch-leninistischen redaktionelle kennt keine Grenzen menschlicher werden, und die Magie, Orthodoxe-heidnischen Glauben an ein Wunder, ein Gefühl von Zerbrechlichkeit und unbestimmte Ursache-Wirkungs-Beziehungen.

Fernand Braudel in seinem Buch das Mittelmeer und die mediterrane Welt in der Zeit von Philip II bemerkte, dass Zivilisation der Platz wird, organisiert von den Menschen und Geschichte. Das ist der Grund, warum gibt es kulturelle Grenzen, kulturellen Raum, die sich durch extreme Langlebigkeit: die ganze Welt ist machtlos Verwirrung . Die kulturellen und zivilisatorischen System kann sich in Richtung zufällig ausgewählt, sie werden nur die Innovationen, die einen Beitrag zu seiner Entwicklung und die damit gegen alles, was im Gegensatz zu ihm: Ja, was ist dieser Angriff, so dass wir die Wissenschaft nicht? Und das ist das Problem: Das Gesetz, so lange wie Sie wollen, aber nichts, was man sich nicht im Laden, wenn Sie gegen den Geist des Menschen . Dieser Fall ist nicht einmal in den Naturwissenschaften, und in Ablehnung und ein hohes Maß an Innovation Transformation inokulturnyh, die, aus welchem Grund auch immer, ist nicht Bestandteil der historisch bildeten die Grundlage für soziale und kulturelle Systeme.

Die extreme Schwierigkeiten bei der Verwirklichung der liberalen Modernisierung Projekte auf dem russischen Boden im Gegensatz zu den tragischen Widerspruch zwischen dem, was getan werden muss, und dazu führt, dass die sozio-kulturellen Systems. So, in einem Interview mit Yegor Gaidar Izvestiya, die Erinnerung an die Anfang der postsowjetischen Reformen, sagte, wir

haben zu glauben, mehr über das, was getan werden kann, als darüber, was getan werden kann, mit den historischen und sozialen Erbes. Allerdings kann das System nicht gegen die gesamte inokulturnykh Innovation, die Schritt für Schritt führt zu der Organisation disistemnykh Elemente ein alternatives System, das im Laufe der Zeit ersetzen kann das System, in dem sie einst entstanden sind. In der gleichen Zeit, die berühmte polnische Soziologe S. Shtompka ist der Auffassung, dass die meisten Änderungen in oder indifferent, das gesamte System, dass etwas passiert häufiger, um einen Beitrag zu ihrer Reproduktion, nicht die Transformation.

Was die Suche nach Definitionen, die wichtigsten russischen Zivilisation seinen grundlegenden Eigenschaften des Systems, dann wird diese Definition, unserer Meinung nach, ist eine feudale / kvazifeodalnaya Reiches. Beachten Sie, dass der Feudalismus / kvazifeodalizm in unserem Verständnis ist nicht reduzierbar auf die gleichen sozio-ökonomischen Formationen, wie es in der Regel in marxistischen Lehrbücher. Feudality / kvazifeodalizm ist nicht nur ein wirtschaftliches Konzept, sondern auch ein besonderes System der sozialen Beziehungen und Lebensstile aufgrund der besonderen Struktur der Mentalität, die wiederum bestimmt das entsprechende Bild von der Welt und der Werteskala. Ich rufe Michael Voslenskomu: Das Problem unserer Zeit ist nicht so, dass die kapitalistische Formation hat sich bereits erschöpft, und dass die feudalen Bildung noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um seine Existenz. Und er tut dies in Form des Totalitarismus, der östlichen Despotismus unserer Zeit: den realen Sozialismus, Nationalsozialismus, Faschismus, Diktatur der Klasse politbyurokratii - Nomenklatur. Alle diese Reaktion die feudalen Strukturen verkörpert dunkle Vergangenheit der Menschheit. Im Rahmen unserer Diskussion haben wir vor allem in Russland, ist eine spezielle Variante des Feudalismus / kvazifeodalizma.

Unsere These ist, wie folgt: kvazifeodalnaya Reich war die ultimative Form der Selbst die in der russischen Gesellschaft als sozio-kulturelles System.

Der Imperativ der kaiserlichen Opposition Dooms das System in den Westen kulturelle Interaktion mit dem letzteren, so dass der Prozess der Wechsel von

liberalen und Imperial Modernisierung, in der Regel voneinander getrennt Phase der Stagnation. Trotz der immer wieder Geschichten in der konservativen kaiserlichen Schmiergelder, liberalen Modernisierung regelmäßig die in Artikel disistemnye in Bezug auf die grundlegenden feudalen Imperial-Gründen. Diese Elemente schrittweise disistemnye, die in ein alternatives System. Ob dies immer noch zu schwach, alternatives System, trotz mehr als zehn Jahren der postsowjetischen Reformen, ersetzen Sie das alte System in absehbarer Zeit, die historische - eine Frage, auf die es keine Antwort.

Die Möglichkeit dieser Ersatz ist ein Teil der zeitgenössischen russischen Gesellschaft, fast apokalyptische Vorahnung, in diesem Zusammenhang schlägt die Wahrscheinlichkeit völlig verlieren unsere berühmten Spiritualität, gegen das auf der Grundlage der materiellen Wohlstand, oder - oder. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die ermutigenden Worte Pitirim Sorokina: Die Ersetzung der eine grundlegende Form der Kultur zur anderen führt nicht zum Tod der Gesellschaft und ihrer Kultur, die unter der Transformation.

Psychische Kern der traditionellen kulturellen und zivilisatorischen Gefüge ist ein System-Mythos, der eine Reihe von miteinander Kern Mythologie. Daher ist der Auffassung, die Rolle und die Stellung der kaiserlichen Mythos als sistemobrazuyuschego gegen kvazifeodalnoy Imperium. Eine der wichtigsten Funktionen des Mythos ist die Exposition gegenüber dem historischen metaphysischen, die den historischen Prozess wird in Übereinstimmung mit den Anforderungen der fällig. Und bis zum lebendigen mittelalterlichen mythologische Bewusstsein, geeignete Formen der kulturellen und zivilisierten Art und Weise der Anpassung an die sich verändernden internen und externen Umwelt. Beachten Sie, dass die grundlegenden mifologemy der das Rückgrat der russischen imperialen Mythos bleiben gültig in der Zeit (Zeit) sendet, kommt mit der Zeit ändern und nicht die Vermittlung ihrer Semantik.

Betrachten Sie die wichtigsten mifologemy, die Pausen gegen die feudalen System-/ kvazifeodalnoy Empire Mythos. So.

Als kritische mifologemy sollte mythologeme der Heiligen Russland. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass das Konzept des Heiligen Russland ist nicht so sehr die geografischen und historischen, so nahe wie bereits im Rahmen der platonischen Eidos, der Begriff der vorherrschenden, unabhängig von der Fähigkeit oder Unfähigkeit der empirischen Erkenntnis, ist immer gleich auf sich selbst, vollständig und unteilbar. Unter den russischen eschatologischen Utopien mifologema Heiligen Russland nimmt eine zentrale Stellung ein, nach diesem gesegneten Heiligen Rus', die sich nicht brauchen, noch Rechte, noch die externe Reichtum, noch die Reihenfolge, denn die Partie ist nicht von dieser Welt - wurde immer wieder die alten Slavophiles .

Die russische mythologischen Bewusstseins, vyryvayas über die geopolitischen Rahmen, die darauf abzielen, universelle Maßstab, geprägt durch den Geist der Zeit legitimiert verschiedenen oposredovaniyami Idee der Überlegenheit, die ursprünglich auf der Grundlage von moralischen Überlegenheit, dann Ausbreitung auf andere Bereiche des Lebens. In verschiedenen historischen Epochen wie universelles Skala wurde Sphären der Macht und ihre Themen. So, Apologie des Stalin wurde nicht nur die Imperial-Ton, sondern auch Platz, es sich mit einer Geschichte von etwas außerirdisch, im Weltraum. Und Marxismus in Russland war nur ein Versuch der Übergang von einer Welt theistische, um Raum . Nach der ordnungsgemäßen Heiligen Russland kann und muss sparen den Rest der Welt, die Situation scheint stabil zu Veränderungen in der historischen und soziokulturellen Kontext der messianischen Komplex. Außerdem, heute, heute, die Suche nach Möglichkeiten zur Rettung der Welt, Russland ist nicht gestoppt. Er fährt fort .

Im Laufe der Zeit mifologema Heiligen Russland in Bewegung ist gut für die wichtigsten in unserem Diskurs mythologeme den imperialen Staat. Als Quintessenz metaphysischen mythische Menschen-bogonostsa, ohne jedoch wenig gemein mit einem bestimmten Menschen, die in dem definierten Gebiet, Sprechen imperialen Staat. Beachten Sie, dass die Interessen des Staates ist eine Priorität sowohl für den Einzelnen und die Gesellschaft als Ganzes. Imperialen Staat setzt

die Tradition in dieser Hinsicht, von der antiken Welt: Zurück dieser gemeinsamen Willen der Staaten, Bürger war völlig hilflos und machtlos ... Der Staat war, als ob die Erde, Gott, ein Mensch ist der Diener des Gottes der Erde.

Als Teil der kaiserlichen mifologemy Staat und ist eine Kraft kann dazu führen, dass die Menschheit in die eschatologische Paradies, erreichen das Ende der Geschichte und dem Tausendjährigen Reich Gottes auf Erden. Imperialen Staat verkörpert ideokratiyu müssen, da es nicht nur ein Mittel zur Umsetzung, sondern auch die göttliche Ziel des Projekts, als ein irdisches Paradies nicht nur organisiert werden, auf dem Prinzip der russischen imperialen Staat, sondern auch zu seiner eigenen, auf alle Kontinente und hat das gesamte menschliche Gattung.

Natürlich ist die Cash-Position der Dinge, wenn der Begriff des Staates nach wie vor eine mythologische Konzept. Mifologema imperialen Staat manifestiert sich insbesondere in den axiomatisch Behauptung, dass der Staat zu stark, und die stärker, desto enger der Fall zu sein. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit zu stärken und zu verstärken, indem alle Mittel, und zwar unabhängig von den Preis der regelmäßigen ukrepitelnogo Projekt.

Die Verhältnismäßigkeit der Preis, angesichts der tragischen Zufällen und Kreuzungen in der Geschichte des XX Jahrhunderts, die Ursache und Fragen nicht nur in Russland sondern auch in Deutschland. So, nach dem Zweiten Weltkrieg mit der rechten gegelyantsy überarbeitet These gut, die angeblich einen starken Staat, und ihre starke Potenz Erholung. Wurde die Ansicht vertreten, dass der Staat (funktionell begrenzt kapitalistischen Wirtschaft), in jedem Fall, schützt die Existenz eines professionellen Privatpersonen, die allein in einer industriellen Gesellschaft, der sich aus der Teilung der Arbeit, aber auf keinen Fall steigt über die Ausübung ist nicht eine moralische diktieren .

Wir wissen aus der Geschichte, dass eine starke russische Staat ist anfällig für eine stärkere Kontrolle über die verschiedenen Aspekte des Lebens innerhalb des Landes, dem Diktat der Moral in der Gesellschaft und sich in einer Zone der Einfluss (Sammlung) Regionen, die sich in verschiedenen historischen Epochen waren Teil der kaiserlichen insgesamt. Ein wichtiges Instrument für die Umsetzung

der internen und externen Projekten ist die Militarisierung der Gesellschaft, und ein Derivat davon - eine aggressive und expansive Außenpolitik. Und es geht hier nicht um die Erweiterung als ein Ziel, und die Militarisierung als Mittel, sondern zu verkünden (und versuchen Sie es zu implementieren) geopolitische Ziele, die als ein Mittel, um die Gesamt-Regimes .

Nicht nur wir, sondern weltweit historische Erfahrung zeigt, dass ein starker Staat, vor allem in seiner totalitären und autoritären Art und Weise, es ist eine bedingte profitieren, hier ist das, was podiskusirovat, mit ähnlichen Diskussionen, die in der gemütlichen Küche zu Hause in der UdSSR / Russland, 60 -- 80-er des XX Jahrhunderts, und die Nürnberger Prozesse im Jahr 1946 in Deutschland. Beachten Sie, dass in liberalen Ländern, der Staat ist nicht schwach, er nimmt sie andere Aufgaben wahr, insbesondere bezieht sich auf die Gesellschaft, da es sich nicht um die Übersetzung der sozialen Absoluten.

Projektierung in den Raum der Geschichte, mifologema der Heiligen Russland ist offengelegt werden durch eine Reihe von Untergebenen der historischen Mythologie, die aus einer Position der Gewinner. Wählen Sie die wichtigsten zu nennen.

So. Moskau Russland ist die einzige legitime Nachfolger der Kiewer Rus. Anderes Land im Einklang mit ihren Vor-Propädie Rolle ist nur am Rande, die Zentren wurden zunächst in Kiew, später in Moskau. Dass diese mifologema entspricht nicht der historischen Realität - ist klar. Es war eine weitere Zeile des Erbrechts, es wird als die demokratische sozio-kulturellen Tradition, die vom Kiewer Rus durch das Fürstentum Nowgorod und Pskow. Aber es gab große russische Land, die Entwicklung unter der Aufsicht des Großherzogtums Litauen, wo die Stadt Magdeburg hat Recht und die Beziehung zwischen den zentralen Behörden und die Menschen waren, die in der herkömmlichen Weise.

Weiter mifologema dieser Serie. Heilige Russland (Moskau Reich, das russische Reich, Sowjetunion) ist ständig umgeben von äußere Feinde, die in verschiedenen historischen Epochen angrenzenden inneren Feinde. Nur während des letzten Jahrhunderts, um die inneren Feinde der linken Parteien, einschließlich

RSDRP (b), und dann, nach 1917, Weiß, Spekulanten, Fäuste, nepmanov, Techniker, Schriftsteller und roten Offiziere, Geistliche, Vertreter der verschiedenen oppositionellen Bewegungen und Neigungen des im Rahmen der VKP (b), und die Liste kann so lange fortgesetzt, wie Sie wollen, und es werden immer noch unvollständig.

In den späten Sowjetzeit hat der Menschenrechtsorganisationen und Dissidenten im Allgemeinen. In 90-er des XX Jahrhunderts der internen Feind diversifizierte in Abhängigkeit von der politischen Sympathien und Abneigungen von verschiedenen Teilen der russischen Gesellschaft, vielleicht das erste Mal in einem ausgewählten historischen Zeitraum, der Feind ist nicht von oben durch Rechtsvorschriften. Zehn Jahre ohne inländischen Feind und die einzig wahre Ideologie ist so ungewöhnlich, und autoritären sozio-kulturelle Tradition schiebt seine Anhänger zu finden beide. Ein weiteres Problem, dass ihre kollektive Kreativität in den Bereich der Ideologie ist nicht mehr regelmäßig Interpretationen zum Thema amaranthine Orthodoxie, Autokratie und Staatsangehörigkeit. Auf der Suche nach Feinden, bis zum Glück, zu trotskizme und Anschuldigungen der Spionage zu Gunsten der lateinischen Reich, sondern auch noch nicht erreicht ist.

Heute, beschlossen, die steuerlichen Belastungen, Hindernisse in der Vermietung von Räumlichkeiten in Bezug auf die gleichen Menschenrechte und humanitäre Organisationen, Fonds mit ausländischer Beteiligung, und mit der Teilnahme von noch nicht über die Behörden der Oligarchen. Es ist zu hoffen, zu wiederholen, unsere jüngste Geschichte, nicht so sehr als eine Tragödie, aber das zweite Mal als Farce. Die nächste Stufe der russischen imperialen Modernisierung / Sanierung hat das gleiche innerhalb bestimmter Grenzen, und wenn Sie es geschafft, brechen fast alle inländischen checks and balances in Bezug auf die Schwellenländer, die äußere Zwänge wird stärker, gegen sie so Geduld ist nicht nur eine geopolitische zerlegt, Yasaka (Steuern) ist nicht donachislish.

Wenn die reale Geschichte der russischen imperialen Staat charakteristisch für eine seltsame Mischung von Isolationismus und Aggression, in den Mythos, es ist als die Partei für die Wahrheit. Laut Mythos, der in der kaiserlichen Form der

Heiligen Russland musste unverdienten Groll gegen die tückischen und aggressiven Nachbarn, aber sie hat nie jemand nicht angreifen. Benachbarte Grundstücke entfielen nur beitreten, wenn sie für die Hand von Moskau, und die Bereitstellung von Hilfe für die Schwester, auch gezwungen, sie auf, nur als Reaktion auf die Forderung von jemandem unterdrückten Menschen, und zu leugnen, diesen Antrag kann nicht gerecht, als die Stimme des Volkes ist die Stimme Gottes . In der Logik des Mythos ist nicht nur möglich, sondern auch notwendig, zu vergessen, dass nicht künstlich, eine rein mechanische Art und Weise an die Stelle Mitglied, das nicht im Zusammenhang mit organischen.

Weiter mifologema angeblich, um die ganze Welt und vor allem der Westen, wie eine zivilisierte Alternative zu den wichtigsten feudalen Imperium, eine Reihe von negativen, und manchmal einfach nur katastrophale Folgen für die russische menschliche Eigenschaften. Verdächtige und negative um das Reich der Welt trägt regelmäßig vosproizvodyascheyasya mezhdunarodnay schwierigen Situation, die, nebenbei bemerkt, wird durch Statistiken und Geschichte. In der russischen Geschichte ist oft passiert, dass der Krieg erheblich überschritten den Frieden (36 Jahren von Peter dem Großen Regel Russland wusste nur eines in diesem Jahr des Friedens).

Nach einer anderen mifologeme, Heilige Russland hatten, eine präventive Streik ist nicht der Zweck der Aggression, sondern um den Vorwurf der aggressiven Absichten des Feindes, während oblagodetelstvuya als unterschiedliche Völker, und die Menschheit als Ganzes. Eintrag in das russische Reich war eine Wohltat für Nähe und Ferne zu seinen Nachbarn, der als wahre russisch ist der ideale Bürger der Welt, und der Heilige Rus - der erste Staat. Als Beispiel für diese These nicht lange zeigen Ausschnitte von Broschüren Zeitraum von Russisch-Japanischen Krieg von 1905, für die Soldaten und Offiziere der Streitkräfte in dem Gebiet: Lassen Sie die Feinde der Autokratie argumentieren, dass dieser Krieg - eine Laune der autokratische Regierung. Wer kennt unsere Geschichte verstehen werden, dass keine Zugeständnisse haben dazu geführt, dass die Yalu Ermak Timofeyevich um die Irtysh, Empörung nicht angegeben

Nevelskoy Mund Amor, nicht kaiserlichen Willkür zu diesem Krieg. Historisch gesehen, die Bewegung im Osten, dieser Krieg zeigt, dass Russland erst jetzt zum ersten Mal den mutigen und gewaltige Gegner, wie in den letzten Jahrhunderten, in seiner Bewegung im Westen, traf sie wie in Schweden, Polen und Türken. Der Krieg, wie sein kann, und eine Reihe von Kriegen wird entscheiden, ob sie versuchen, das Schicksal von Russland oder Polen werden ihr drohend an der Küste des Pazifiks, wie er drohend an den Ufern der Ostsee, der Weichsel und dem Schwarzen Meer .

Mifologema Russland - dem Westen. Der Westen in einem solchen System ist nicht nur eine ewige Feind, sondern auch die grundlegenden Antithese von Russland, Glas, ein Ort, an dem nur sehr wenige zurückgegeben. Dies war die erste Bojar Kinder an die Studie in Westeuropa, und so war es in jüngster Zeit, während der sowjetischen Periode unserer Geschichte, bei der Migration in den Westen, unsere Landsleute waren, die in der UdSSR-Bürger fast so, als Einwohner von der Rückseite des Mondes oder der australischen Unterwelt. Deshalb, und sagen, Good-bye bis zum Flughafen Sheremetyevo otezzhayuschimi ernst, glauben -, dass für immer: Wie unzählige Frauen-Harem alle Shah / ändern kann nur einem anderen Harem, I / an die Stelle des Imperiums. Dieser Schritt wurde durch /, so dass reeked von verbranntem mit vier Seiten - / auch über den Magen, aus der Sicht der Krähen, mit fünf. / Duya in poluyu Melodie, dass Ihre Fakir, / Ich habe an der Gauntlet Janitschar in die grüne, / Tschuja Eier kalt ihren bösen ax, / wie am Eingang zum Wasser. Und nun, mit dem Salz / Geschmack das Wasser im Mund, / ich über die Linie . Dies ist eine Funktion zwischen zwei Welten, Russland und der UdSSR und dem Westen, fast so klar wie der Fluss Styx und die Flugzeuge der Aeroflot in die Rolle des Beförderers - такого коллективного Харона.

Es hat auch einen unabhängigen Wert mifologema Verrechnung für alle, ohne Ausnahme, Themen des Reiches gesetzt antizapadnicheskih Eigenschaften. Im Rahmen dieser mifologemy alle in Opposition zu ihr ist eine Zusammenfassung in Russisch und eine ebenso abstrakte westliche Menschen tezy und Antithese. Also, die Liste der großen Konfrontation. Wenn im Westen seit dem späten

Mittelalter gab es eine schrittweise Umstellung auf die einzelnen Lebens-Politik gibt es immer noch die Gemeinschaft, die in ihren höchsten Ausdruck in eine *Соборность*: Gemeinschaft Startseite der Stiftung, Boden gesamten russischen Geschichte, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ... Leben in der Gemeinschaft in den Inhalt seiner ... ist nicht auf das Individuum und kann nicht auf sie, aber er glaubt, dass das oberste Gesetz der persönlichen Freiheit und des Bewusstseins - Selbstverleugnung . Wenn der Westen das Verständnis des privaten Eigentums in der Tradition des römischen Rechts, im Osten - ihre Ablehnung. Das gleiche kann man über privatizme, antiprotsedurnosti, den Wunsch zu leben, nicht auf schriftliche, sondern intuitiv, die Wahrheit (Gewissen). Die gleiche Bedeutung kann auf eine Reihe von Maßnahmen und Ausgrenzung, und Mäßigung in allen menschlichen Erscheinungsformen, die angeblich von einem aufrichtigen Wunsch, der Armut und Askese. Heute ist diese mifologemy in verschiedenen, nicht immer deutlich auf das tägliche Leben der Praxis der Russen, zu verzerren, aber das Bild der Welt war typisch für die russische menschlichen Massen.

Nach noch einem anderen und sehr wichtig im Zusammenhang mit unserem Diskurs mifologeme - das Reich ist nur recht und Weise der sozialen und historischen Existenz. Das Wort Empire ist nicht unbedingt artikulieren, sind wir bewusst, dass die Sowjetunion auf die Beschreibung der sowjetischen Macht es nicht hinnehmbar. Aber auch unter Wahrung der offene oder latente Bedingungen tabuirovaniyu die grundlegenden Konzepte in Bezug auf das Reich, das Wesen des Mythos relativ klar, da die private mifologemy nicht nur ergänzen, sondern füllen sich gegenseitig bei der traditionellen synkretistischen Kontinuum des Bewusstseins. Jede Signal Erklärung der mifologemy aktualizuet in den Köpfen der gesamte Komplex, in Analogie zu den Handlungen, wie samozakruchivayuschayasya Mutter (im Wert von ein bisschen erschüttert und Mutter verpackt ist verworfen liberalen antiimperskie soziokulturellen Flecken).

Diese grundlegenden mifologemy sich in einen privaten und in allen Bereichen der Raum-Zeit-Existenz der Gesellschaft. Sie nicht nur schlechte Image der nationalen Geschichte, sondern auch weiterhin Einfluss auf die Masse

Bewusstsein, Verzerrung der tatsächlichen Bild der Welt und bringen eine mythologische Funktionen. Die weitere, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, die Relevanz dieser mythologeme weiterhin Einfluss auf die Dynamik und die Richtung des historischen und sozio-kulturelle Prozesse in Russland.

Unter Berücksichtigung der historischen Prozesses der Entstehung der feudalen-imperialen Staat Tradition kann man nicht auf seine erhebliche Stabilität und die Fähigkeit, selbst im Kontext der sich verändernden historischen Umstände. Auf die Stabilität dieser Show und seinen zahlreichen Metastasen in den Tag heute, die sich, insbesondere, und in vielen soziologischen Studien, die das Thema, das in Bezug auf die Freiheit der Russen. Nicht reproduzieren in vollem Umfang den einschlägigen digitalen Serie geben nur wenige Kennzahlen. In Antwort auf eine Frage, das ist besser für euch, volle Demokratie mit Garantien für die schwache persönliche Sicherheit oder eine starke Leistung, mit der vollen Gewährleistung der persönlichen Sicherheit, vor allem, die Lage sich 0,5% der zweiten 58,7 % , nur 4 - 5% der Befragten und nicht bereit sein, etwas zu ändern, ihre Freiheit unter allen Umständen. Es sollte darauf hingewiesen werden, und eine Soziologische Studie kommt zu dem Schluss: Es ist klar, dass die grundlegenden Werte haben nicht endgültig zerstört, und die Zerstörung erlitten nur eine oberflächliche System der Prioritäten. Grundlegende Werte, wie ein Phoenix aus der Asche wiedergeboren .

Was die Ursachen für die Bildung der oben genannten Merkmalen der russischen Kultur, es sollte darauf hingewiesen werden, dass Der Ursprung ist immer eine Wirkung auf den Menschen. Die Umstände, unter denen eine Nation ist geboren, und die als ihre Gründung, die einen Einfluss auf ihre künftige Entwicklung . Formation der russischen Zivilisation beruht auf der Nord-Ost-Russland, der Region ist Geographisch weit entfernt von dem Gebiet, das griechisch-römische Zeit der antiken Welt. Geographische Distanz und der erheblichen zeitlichen Verzögerung aus der Zeit des vereinten römischen Reiches, war es schwierig, um die kulturellen Erbes der Antike. Es gab einen Teil dieser Proben von Byzanz, aber nach der Teilung des Christentums in der westlichen

(Katholischen) und dem östlichen (orthodoxen), ernsthafte Filter gegen sich auf das lateinische Westen der kulturellen Einfluss.

Seit Jahrhunderten, auf ein Ziel (die Mongolen-Tataren Eroberung) und subjektive Gründe Moskoviya verfolgt eine Politik der kulturellen Isolationismus in Bezug auf die Katholische Westeuropa: Zu einem großen Teil, die Besonderheiten der nationalen Charakter wurde Russische Kirche, mit ihren traditionellen Orthodoxie und Feindseligkeit gegenüber allen ausländischen, vor allem der römischen Christen, die gehasst und gefürchtet . Diese Politik hat dazu beigetragen, Umfangreiche Erhaltungs-und Lebens, einschließlich Business-Strategien, die nicht ohne Grund in den nachfolgenden Zeitraum der Geschichte der Innovation, einschließlich Technologie, kamen aus Europa und nicht Asien, und nicht vyzrevali innerhalb des Landes.

Diese Art von Zivilisation sich in der Nachbarschaft mit Europa als einzigartig Gegenpol, wo seit Jahrhunderten wurde der Prozess der Vervielfältigung, die Entwicklung und Stärkung der kaiserlichen Qualitäten der russischen Kultur und otrakovyvaniya neimperskih. Die historischen Test nur verstärkt feudalen Imperiums, die sich von ihnen noch stärker und monolithischen, ständig expandierenden dem besetzten Gebiet. Also, für vier Jahre, das Gebiet von Russland erhöhte sich um 36-mal. Die Tatsache, dass die zugrunde liegenden russischen Geschichte, grundlegend definiert sich nicht nur den Stil der russischen Land, sondern in einer Art und Weise und den Stil aller russischen tun und Kreativität .

Klassische Feudalismus, die sich auf Bestimmte (Vertrags-) Beziehung, die bereits in Europa, und ihre entfernte Ähnlichkeit, die in das Reich der Moskau / Russische Imperium, die nicht in der Lage Krieg preodalet, beseitigen Masse öffentliche Institution der Sklaverei, hat im Laufe der Zeit direkt gegenüber Ergebnisse. Als weitere N. Danilevskiy, Russland ist nicht in jedem guten europäischen oder einer europäischen Bösen, wie könnte es zu Europa gehören? Stimmt nicht Bescheidenheit, noch die wahre Stolz nicht erlaubt Russland als Europa , natürlich, er sieht Europa als zivilisatorischen und kulturellen Bereich.

Anfang der Feudalismus in Europa und in der Kiewer Rus sich sehr ähnlich, aber mit der Bewegung von der Mitte der russischen Staatlichkeit in der Wladimir-Suzdal Fürstentum, und die Hauptstadt des Staates zunächst in der Wladimir, und dann nach Moskau, die politischen Differenzen zu mehr greifbar. In der Nähe der russischen Forscher, einschließlich NP Pavlov-Silvanskaya, kvazifeodalizm erfasst, in denen viele Phänomene äußerlich ähneln ihre europäischen Kollegen, aber im wesentlichen die Entstehung und die Folgen davon sind dramatisch. Dies ist der Grund, warum Feudalismus in Russland ist nicht auf die klassischen Muster, sondern hat sich in ihr Gegenteil - ein autokratischen Staat mit einer verbindlichen Service für alle Gruppen .

Russland, im Gegensatz zu Europa, nicht wissen, die entwickelten Multi-hierarchischen sozialen Strukturen, sozio-kulturellen Raum in Russland, Moskau, Russische Reich auseinander, nach A. Akhiezer, Hohe dezorganizovannosti. In Europa, feudalen Beziehungen waren vorwiegend dialogischen Charakter der beiden, der Grundsatz des römischen Rechts, die lauten: Was alle betrifft muss von allen - hat sich eine Begründung Begründung für die Vertretung, und die Notwendigkeit für die Vertretung wurde in der XII - XIII Jahrhundert. In Moskau Russland feudalen Beziehungen waren vorwiegend monologichnymi. In Europa, ein Mann mit Verantwortung, wurde ebenfalls in der Rechtsform des Gesetzes: Feudale Nutzung des Systems der gegenseitigen Verpflichtungen zwischen den Menschen, die zu Ihrer Regulierung durch die Bestimmte Einschränkungen .

Verletzungen dieser Rechte, die Beschränkungen der Gesellschaft als eine Manifestation der Beliebigkeit, sondern als die Norm auch Nicht-Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen Senioren freigegeben Vassal der Notwendigkeit, um mit ihnen. Die souveräne Recht im Laufe der Zeit hat sich auf den Grundsatz der Unternehmens-und Bürgerbeteiligung und die persönliche samostoyaniya. Vasallen waren verpflichtet, für seine Overlord nur das, was Leinen wurden. Termine des Wehrdienstes und der obligatorischen Zahlungen vorgesehen worden sind, und der Overlord, wenn Sie wollte mehr, er wurde mit keinem anderen, als zum Abschluss eines neuen Abkommens mit den Feudalherren und versprechen im

Gegenzug zu seinem neuen Anforderungen Vorteile. Für diese Verträge werden nach und nach organisiert, auch Montage-oder Kongress, unter dem Namen von Kourion, oder Parlamente. Von diesen, Kourion, produziert und schrittweise Darstellung mittelalterlichen Klasse .

In der russischen Gesellschaft, wo die wichtigste Rechtfertigung für die Existenz war Gegenstand einer bedingungslosen Dienst an den Behörden, wie Hypostasen sollte nicht etwas entwickeln könnte dies heute nicht entwickelt. K. Cavelin, die die Funktionen von Russland die soziale Struktur, wies darauf hin, dass im Gegensatz zu anderen europäischen Nationen, haben wir Bojaren worden und hat nie stattgefunden, bevor boyarstva waren, sind und werden spirituellen, Händler, Kleinbürger, Handwerker, Bauern, aber noch nie und, offenbar, werden nicht Klerus, Kaufleute, Spießertum, die Bauern in Form von Immobilien. Alle unsere, nicht ohne den Adel bedeutete Beruf, die allgemeine Pflicht, Steuern und Service, aber nie haben sie Wert auf eine öffentliche Einrichtung, die öffentliche Formationen, mit der Hinterlegung von politischen oder öffentlichen Kommunikation des Lebens .

In Europa ist die Entwicklung der feudalen Modell erreicht hatte seine Logische Schlussfolgerung, als natürliche Basis für den Bau von modernen bürgerlichen Zivilisation. In unserer Heimat feudality / kvazifeodalizm als stadialno früheren Tribal Muster folgen und stadialno bürgerlichen koexistieren. Aber als die russische Version des Feudalismus / kvazifeodalizma ist ein wirksames Instrument für den Bau und die Reproduktion der kaiserlichen Art von Staatlichkeit, und er hat das System die Situation in Russland die Multikulturelle Gesellschaft. Und der bolschewistischen Revolution im Oktober 1917 gozhda Neue Formen, neue Wörter geladen (das Land - SG) weitere Feudalismus, der die Mission zu heben Russland aus der Unterentwicklung, um eine gute Wirtschaft, und so weiter feudalen Methoden.

Es gibt in der Geschichte des Rechts, unter denen der alten und archaischen Gesellschaft leben, nach der Tradition (Heilige Präzedenzfall), vor allem auf die Regelung der feudalen Liberalen Gesetze. Im Bereich des Rechts der Gesellschaft

zu leben, unter feudalen Regelungen, und unsere Gesellschaft kaum jemals in einer formalen, schriftlichen Recht. Dies bedeutet nicht, dass die Formale Gesetze nicht existieren, wenn auch schlecht, und widersprüchliche, sie haben eine andere Frage, dass ihre Formale Mängel und der Schwere Ausgleich die Möglichkeit zu Verhandlungen in der privaten, die Augen für ihre teilweise oder sogar vollständige Versagen. Widersprüchliche Gesetzgebung hat ein gewisses Maß ein Freiheit, die Möglichkeit einer Vereinbarung mit den Behörden Angesichts der zahlreichen Beamten.

Die russischen Bauern über Jahrhunderte lebten auf der Zoll-und Gewohnheitsrecht, die in der Zeit des Liberalen Modernisierung, die von Alexander II, war die Grundlage für die Arbeit der Gemeinde Gerichte. Die russische Gesellschaft als Ganzes weiter zu leben, über die Regelung mit dem Zusatz der Rechte, nur wirksam, solange sie sich nicht in Konflikt mit den Interessen der Vertragsparteien. Die Tendenz zu leben auf förmliche Gesetze, demonstriert einige der städtischen Subkulturen, Haben Sie nicht gefunden, das Verständnis in der Gemeinde.

Feudality spielt und feudale Art der Immobilie. Dies ist kein privates Eigentum, wie in einer Liberalen Gesellschaft, während auf der Ebene der Renditen und nicht rechtlichen Normen oft behaupten, dass dies der Fall ist. Feudalen Eigentum - es ist das Thema der Beziehungen zwischen Eigentum und Macht, in denen sich Unternehmen erhält das Recht auf eigene (Fütterung, sammeln Mieten, etc.) Im Austausch für den Dienst (oder in milder Form - Treue). Seit dem feudalen System der kaiserlichen Besitz der Macht bestimmt, Eigentum und die Immobilie selbst, trotz einer Reihe von pravoustanovleny, schnell verletzlich, die Beamten und die Lage in der Hierarchie, die höher ist als die der formalen Eigentümer.

Die Besitzer sind bekannt, und wies darauf hin, in der Mitte des XIX Jahrhunderts NG Chernyshevskiy, Kinder, die sie in der Regel schnell promenyat Handel in den Dienst. Dieser Trend ist in der Regel durch die feudale Gesellschaft, ein ähnliches Verfahren wurde geprägt, zum Beispiel, und für den italienischen

Stadt-Staaten, wo das Schiff, Händler bevorzugt zu kaufen und einen Weg des Lebens Merkmal des Adels. Diese Praxis führte zu einer tiefgreifenden Stagnation, canning Rückstand geworden, dass das Zentrum der Welt der bürgerlichen England, als die italienischen Stadt-Staaten, hatte bis zu diesem Zeitpunkt, viel reicher Handelstradition.

Zu einem großen Teil zur Verfügung, direkt Eigentum der Macht, ein Beispiel, das kann nicht nur die insgesamt Regierungsintensivierung gesamte wirtschaftliche Leben in der UdSSR, sondern auch die Praxis der vor-revolutionären russischen Behörden. So, das kaiserliche Stufe, Peter war eine massive Modernisierung Regierungsintensivierung Eigentum: In der 1714g. Peter I, die Beschränkungen für den Besitz von Land: Alle privaten Fische wurden an das Finanzministerium, und Bienenstöcke und bortnye Land, sowie alle privaten Mühlen erklärte Staats-und aus diesem Grund beschichtet Zahlung (1704), alle Fabriken und Anlagen wurden ebenfalls erklärt Staat überlagert und Zahlungen, die Überwachung ihrer Tätigkeiten Manufaktura-Board, das Recht auf die Erde an das Finanzministerium (1719), alle Wälder der europäischen Russland haben erklärt staatliche Reserve (1723) .

Regierungsintensivierung Eigentum weiter in die Zukunft, insbesondere in den Ersten Weltkrieg. In 1915, spezielle Treffen wurden auf Abwehr-, Kraftstoff-, Verkehrs-und Lebensmittel, und mehrere Ausschüsse verweisen. Sie wurden gezwungen, kontextuelle Aktionen, es ist in die Prozesse der staatlichen Regulierung der Wirtschaft in den kriegführenden Ländern, sondern auch in anderen Ländern in diesen Strukturen nach dem Krieg aufgelöst worden war, umgewandelt, Verringerung der Behörde, und nur in Russland mit einer staatlichen Regulierung ist eine derartige umfassende Sieg für die Bolschewiken Wert.

Zeitgenossen Veranstaltung ganz verstehen, die Gründe für diese Bestimmung war, dass Russland - das Land ist arm, ungebildet die, die negrazhdanstvennaya und somit IT-Prozesse Erschöpfung und Desintegration müssen lesen Sie die kräftigsten Tempo. Es ist daher gab es keine dringende Notwendigkeit mehr für ein Ziel in der bewusst die Regelung der wirtschaftlichen

Prozesse . Das an die Macht kam, die Bolschewiken entwickelt kreative Methoden, die die königliche Regierung über die Auswirkungen der nicht-wirtschaftlichen Volkswirtschaft, von Kraft, die die Macht dieser Komponente so weit wie möglich Perfektion.

Sehr detaillierte wirtschaftliche Aspekt der russischen Feudalismus / kvazifeodalizma von OE Bessonova und S. Kirdinoy, illustrierte Ausgabe der russischen Wirtschaft. Hand-Wirtschaft ist ein ökonomisches System, das die ... die folgenden Merkmale: das gesamte Vermögen (Land-, Waren, Kapital, Infrastruktur) ist eine öffentliche Dienstleistung: das Individuum ist oft Unternehmenssubjekte unter den Bedingungen der Regeln für den Gebrauch und werden durch besondere staatliche Stellen. Die Basis der wirtschaftlichen Organisation ist die Service-Arbeiten - Teilnahme an der Arbeit im öffentlichen Eigentum und (oder), um bestimmte Aufgaben im öffentlichen Interesse. Die materiellen Bedingungen für die Durchführung ihrer Aufgaben im öffentlichen Dienst durch die Einrichtung von Immobilien-Distribution. Durchführung der Produktion Probleme und die Schaffung von Wohlstand erfolgt durch das Institut für die Lieferung. Feedback-Signale, die die Reaktionen der Teilnehmer in der sozialen Reproduktion Probleme, durch die Einrichtung von Verwaltungs-Beschwerden. Die treibende Mechanismus für die Verteilung der Wirtschaft ist ein Mechanismus für die Koordinierung der Liefer-Verteilung der Flüsse .

Und es ist, um sicherzustellen, dass dieser Mechanismus in der Logik der Verteilung der feudalen Wirtschaft und braucht eine starke Staatsmacht. Die Funktion der Masse Umverteilung - ist seine Funktion. Angesichts der russischen Wirtschaft ist geprägt durch kvazifeodalizma Handout, aber der Markt ist nur Entschädigung, eine zusätzliche Funktion. Die Verbreitung der kvazifeodalnoy Wirtschaft ermöglicht zu verstehen, die scheinbar несутразности, Übertreibungen und Verzerrungen, die in der russischen Wirtschaft heute. Sie sind in Bezug auf die Marktwirtschaft, aber nicht in Bezug auf die Verteilung der Wirtschaft. SG Kirdina deutet darauf hin, dass in verschiedenen Gesellschaften, die dominierende Rolle

gespielt, die entweder durch den Markt oder Vertrieb (Umverteilung), die Wirtschaft, und wir nicht ändern können, dass in seinem eigenen Ermessen.

Wenn in Russland, gibt es in der Regel einen kurzen Zeitraum von umfassenden Entwicklung der Beziehungen Markt, es ist nur, dass der Markt in dieser Phase, die für die Entwicklung der Verteilungsgerechtigkeit Wirtschaft, nach dem Übergang in die nächst höhere Ebene der Entwicklung, die es verlassen, ein Markt, nur die zusätzlichen, Ausgleichsbeihilfe Rolle. In Russland, der sowjetischen Zeit haben fast keine vollwertigen Marktwirtschaft und nicht eine Klasse der europäischen Art: Selbst die russischen Händler alten Regime, dass sich die Gewinne unreinen Wege, und Millionär, war geneigt, es für eine Sünde, diese Sünde zamalival und wollte Licht einer Minute zu einem anderen Leben , zum Beispiel, oder strannichestve монашестве. Daher ist auch der Händler hat eine schlechte für die Bourgeoisie der westeuropäischen Art der Bildung .

Im Rahmen der Verteilung der Wirtschaft zu funktionieren und die industrielle Produktion von der Sowjet-Ära, wo man das Gefühl ein Teil der Organisation, die die E. Durkheim, auf der Grundlage der mechanischen Solidarität. Industrie-sozialistischen Projekt zu reproduzieren die traditionellen Elemente der gemeinschaftlichen Haltung, die sich durch ihre Ablehnung dostizhitelnoy Person, ihre Aktionen zu zerstören traditionelle Synkretismus, kollektive Formen zhiznestroitelstva.

Auch die moderne russische Gesellschaft hält die endgültige Auflösung der archaischen für die Genealogie sinkrezisa, persönliche Schicksal, individuell, den Unterschied im Einkommen im Allgemeinen und die Aufteilung der Erträge durch die Sektoren der Wirtschaft, insbesondere bei der Zahlung der Qualifikation, individualistisch, außerhalb der Gruppen, ein Modell für den Erfolg auf allen. Deutsch V. Pfayler Forscher festgestellt, dass solche Darstellungen manifestiert , die aus der byzantinischen Reich der Universalist ierarhizirovannom die Art und Weise, in der das Individuum ist in der kollektiven Strukturen selbst sind Teil von Gottes kosmische Ordnung.

Die traditionelle Haltung gegenüber dem Eigentum ergeben, eine überraschende und neue, post-sowjetischen Phase der historischen Entwicklung, wenn am Anfang der Privatisierung der Leute, die einfach nur als der größte Eigentümer von öffentlichen Eigentum. Das ist genau das eingetreten, was Anfang der oligarchischen Staat und Oligarchen sich. Das ist der Grund, warum die Behörden haben das Gefühl, dass der Besitzer nicht anwesend war, so dass die Eigenschaft kann man wieder, um zu sehen, wie gut verbrachte die Erträge aus Eigentum, und nach Zahlung von Steuern, sagen wir, sie zu kaufen, der englische Fußball-Club, oder wieder in das Öl. In den traditionellen Rahmen der russischen sozio-kulturelle Klassen-System soll dazu dienen, müssen Unternehmer zu teilen, mit über Steuern zu finanzieren verschiedene soziale Programme, werden paternalistami in Bezug auf ihre Mitarbeiter.

Feudalen Eigentum in Russland ist immer im Prinzip otchuzhdaema, dass in Nummer Fyustelya de Kulanzha, im Einklang mit den allgemeinen Eigenschaften der feudalen Ordnung, in der Das Land ist im Besitz dieser Art, dass ihr Eigentümer ist, streng genommen, ihre Besitzer ... Bedingte Flächennutzung, dh unter oder quitrent oder Dienstleistungen, mit einem Wort, einem bekannten Aufgaben, und nicht diese Aufgabe wird in einem anderen Verlust von Besitz . Beachten Sie, dass im heutigen Russland, im Rahmen der Ort bedeutet jede Art von Eigentum im Allgemeinen, von der riesigen Öl-Unternehmen, Bier Ständen. Die Fülle von formalen Gesetzen und Vorschriften, die Vereinbarkeit bestimmter rechtlicher Schutz gegen das Eigentum darf nicht irreführend sein. In dem russischen Volk der Ohnmacht der Behörden, der unabhängig von den wirtschaftlichen Erfolg in der Arena. Behörden können immer wählen Sie die Immobilie vom Eigentümer, die, so gibt es immer die Besitzer eines bedingten.

Ein Beispiel für das so ist, auch wenn der Souverän von Moskau, nur ein Beispiel dafür, wie Menschen kamen in den Bereichen Handel, den aufstrebenden russischen Kapitalisten, Stroganova. Hier ist, was schreibt über die Haltung des Königs zu den größten Unternehmen seiner Zeit, reiste nach Russland der zweiten Hälfte des XVI Jahrhunderts, Doktor des Zivilrechts und des Master of Theology

von John Fletcher: Neid und Groll auf den Reichtum von deren jede Hand, und vor allem in den Händen des Menschen, führte der König Wählen Sie diese zuerst in Teilen, manchmal 20.000 Rubel auf einmal, manchmal mehr, bis schließlich, auf den nur ein sehr kleiner Teil seines Vaters Eigentum, während der Rest ging an die königliche Schatzkammer. Ihre Namen waren: Jacob, Greg und Semeon Söhne Aniko .

So gibt es nun. Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass die Immobilie - das ist nicht das Wohl der Zugehörigkeit zu einer Person, eine rechtmäßige und stabile Haltung verkörperte. In diesem Sinne ist der modernen russischen Unternehmer nicht, weil ihre Eigenverantwortung ist Voraussetzung, unabhängig von der aktuellen Lagebild neblizosti Nähe oder an die Macht bringen können keine Haftung für die Verletzung des umstrittenen Gesetzgebung, Steuer-Minimierung, etc., in der Luft schwebt ständig Frage - die nächste? Wenn zur Erreichung dieser Ziele sind nicht ganz fit dem alten Recht, es ist immer möglich, und / oder Maßnahmen, um rückwirkend, dh für die Beurteilung der Ereignisse der Vergangenheit in Bezug auf flüchtige Interesse der normalen Zeit.

In Russland, Eigentum, es sei denn, Eigentum Behörden - konventionelle, zeitliche und kontextuelle, ihre eigenen starken, bis diese Eigenverantwortung ist nicht im Widerspruch zu den Interessen der Behörden.

Daher ist der Diebstahl von unserer Heimat ist etwas ganz Besonderes, die sich nicht gestern, nicht in der post-sowjetischen Phänomen. Es sind die Worte von Ivan IV. (Grosny), an einen Engländer, Goldschmied: Russisch (meine Lüttich alle Diebe. Das Phänomen der die Legitimität des russischen Diebstahl verdient Aufmerksamkeit. Erinnern wir uns an die Definition von E. Trubetskoy: burglarious ideal ist in einem sehr engen Kontakt mit einem besonderen Traum der Menschen , und ihrer Gesamtheit, und moralischen Rückzug, wir denken, wird durch zwei wesentliche Faktoren. Der erste Faktor ist die archaischen Ursprungs Ausgleich Beziehung zur Natur und zu den kulturellen und zivilisatorischen Umwelt entfremdet zivilisatorischer Mittwoch - den gleichen Wald, in dem die gesamte Partie, und von wem, aber nicht - nicht ubudet, so dass die Grenzen

zwischen Kriminalität und das normale Verhalten ist sehr vage und sehr bedingt. Dies zeigt sich auch in den Wortschatz. Versuchen Sie es in Englisch zu übersetzen: Er hat so schlimm ist. Die genaue Bedeutung Diese Worte haben rastolkovyyat lang. Diese Art von phraseologische bis in die englische Kultur einfach unvorstellbar .

Ein zweiter Faktor ist die Schwäche, wenn nicht gar völlige Fehlen von privatem Eigentum. Als ein Beispiel, wieder einmal zu den Notizen aus dem Leben J. Fletcher: Wer hat die Eigenschaft, dann versucht er, um sich zu verstecken, sondern kann manchmal zu geben, das Kloster, und manchmal zaryvaya in den Boden und in den Wald, wie es häufig geschieht mit ... Invasion einer feindlichen Menschen, eng und ohne, dass alle erwirbt, verliert die Jagd für die Arbeit . Die Grenzen der Begriffe A und off in der öffentlichen Bewusstsein sind vage und weitgehend konventionell. In dieses System der Werte der Koordinaten grundlegenden ontologischen Status von jedem Material ist Eigentum der kein Mensch. Das Motiv ist in populären Bewusstsein: Himmel, Erde, Luft, Wasser, Wald-, Öl-und Gas (Untergrund an alle) - es ist göttlich, die insgesamt.

Das ist der Grund, warum so seltsam, war unwirksam russischen Privatisierung staatlichen Eigentums, in denen die Akteure in diesem Prozess, es gab keine Garantie dafür, dass privates Eigentum in Russland - es ist schwer und dauerhaft, in dieser Angelegenheit nicht konventionellen Sicherheit und somit nicht erreicht wurde das notwendige Maß an Legitimität des Prozesses. Der Prozess der Privatisierung der russischen staatlichen Eigentums war nicht nur die wirtschaftliche Effizienz, aber nicht zuletzt war das bestimmt Ausübung der ultimative Änderung der sozio-politischen Ordnung. Staatliche Bürokratie ist nicht bekannt, dass die Übertragung des Eigentums an private Hände irreversiblen handeln, nicht zu einer Aussetzung als Prinzip als Grundlage für die russische Wirtschaft. Dies wird durch zahlreiche Macht Umverteilung des Eigentums, damit der Mangel an Respekt für die Institution des Eigentums.

Es ist nur natürlich, dass eine solche Mentalität kann wachsen vorwiegend umfangreiche, parasitäre Leben Strategie. In den meisten lebendige Form der

geistigen Veranlagung, sie zu nutzen ist, manifestiert sich in den Übergangs-, Krisen-Phase in unserer Geschichte. So, in den frühen 20-er des XX Jahrhunderts PB Struve geschätzte erste, vorläufige Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit der kommunistischen Regierung in Russland: Kommunismus, diese drei Jahre lebte er auf Kosten der kapitalistischen, insbesondere auf militärisch-kapitalistischen Wirtschaft, aufgrund seiner kumulierten Bestände. Nun, er aß die Bestände - damit auch die extreme Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der sowjetischen Russland. Diese Verschlechterung der Parasitose ist ein Krisen-Verdrängungspraktiken Wirtschaft (Hervorhebung von mir - SG), vvergshego Land, in der natürlichen und wirtschaftlichen Reaktionen .

Doch diese wichtige Strategien im Laufe der sowjetischen Periode unserer Geschichte, zur Verfügung gestellt auf der russischen Raumstation Anfang mit den schweren Einsatz von Brandrodung Landwirtschaft, weiterhin in einigen Teilen des Landes bis zum XVII Jahrhundert, als die Wirtschaft wurde auf der Grundlage von Schrägstrich Landwirtschaft, die System Management, basierend auf der Fehlen des Eigentums an Land und Wald. Nach podseku aufgegeben, ... No Man's Land wieder. Diese Parasiten Strategien umfassend und steht im Einklang mit dem historischen Schwerpunkt auf die Ausfuhr von Rohstoffen: nur in der XV - XIX Jahrhundert entfernt Hanf, Holz, Honig, Pelze, und im letzten Quartal des XX - Beginn des XXI Jahrhunderts - Öl, Gas, Erze und Metalle, die alle die gleiche Wald. Durch die Ausfuhren in diesem Zeitraum nur auf die Ausfuhr von Waffen, die zu Beginn dieses Zeitraums, Russland gekauft.

Aus dem Vorstehenden ist es klar, dass die Ware Natur unserer Exporte ist keine Erfindung der post-sowjetischen Elite zlokoznennym, sie produziert nicht nur auf unsere natürlichen Ressourcen, sondern auch in weiten Teilen der umfangreichen Leben Politik, das Land ist in der Tat, lebt auf den natürlichen Miete in bar die Form der Zahlung der Rest der Welt. Diese Strategie ist noch nicht völlig erschöpft sich, vor der russischen Beteiligung an den Verkauf von Quoten für die Umwelt, den Kern des Unternehmens, und Aufgabe, Umwelt und Prozess, die das Kyoto-Protokoll. Die Politik ist weitgehend negativ auf einen großen Teil

der russischen Bevölkerung leben außerhalb der Rohstoff-Bereich. Die Forschung führte die Wissenschaftler zu Schlussfolgerungen paradox. Wenn ein externes Wohlstand und Wirtschaftswachstum in Russland eine reale menschliche Potenzial der rasch verschlechtert. Der Verkauf von Rohstoffen und die hohen Energiepreise die Illusion des Fortschritts innerhalb des Landes für die Entwicklung, aber in Wirklichkeit führt zu einer Erhöhung des Wohlstands Bergbau-Regionen und die Verarmung der nicht-primären Provinzen . Umfassende Strategie für das Leben sind in der russischen Praxis ständig und auf verschiedenen Ebenen.

In der post-sowjetischen Zeit in unserem Leben die meisten unserer Mitbürger hatte vor Anpassung Strategie, einschließlich der Betreuung einer großen Wirtschaft Subsistenzwirtschaft, in ihrer maximalen Ausdruck, die eine Berufung auf eine noch archaische Form - Sammeln aller Art, dh sammeln nicht nur die Früchte der Erde und alles, was ist schlimm, wenn die gut ist - zu. In diesem Zusammenhang das Recht auf Eigentum kann pribrat Nische. Die Wahl der Anpassung von Strategien, Daten zeigten insbesondere die Besonderheiten der individuellen und kollektiven Denken, eingeschränkt oder gar nicht zu betreiben kapitalistischen Abstraktionen, die wichtigsten sind Geld, verschiedene Arten von Wertpapieren und ausserbörslichen Transaktion, dh jede Transaktion, getrennt, abgesehen von den spezifischen Erscheinungsformen der materiellen Welt.

Konfigurierte für umfangreiche Parasiten, verstohlen Strategie neidisch auf das Leben in eine erfolgreiche und an die Menschen Geist Traditionalisten sind nicht in der Lage, seinen Umzug in die intensive, kapitalistischen Strategien des Lebens. Neid - eine der mächtigsten sozialen Emotionen, sie bestimmt weitgehend das aktuelle kollektiven Depression. Neid kann Arbeit sozialer Regulator, der die persönlichen Leistungen, und gleichzeitig vereint in einer einzigen gegen die wachsende soziale Ungleichheit, die durch das schnelle Wachstum des Wohlstands und der Anstieg von Einzelpersonen und Gruppen . Die Gebühr für das allgemeine Bewusstsein und Neid unter anderem, um so mehr für die Durchführung seiner Praxis - großartig. In einem solchen System, die Werte der Koordinaten brauchen nicht ein Mann sich selbst, das Fehlen der visuellen Perspektiven der individuellen

Entwicklung führt zu einer sehr geringen Lebenserwartung und die negativen demographischen Prognosen.

Cash Stand der Dinge zu den unberechenbaren Dynamik der sozialen Mobilität, wo man klettern die soziale Leiter von unten nach oben von ihr, und umgekehrt, von oben nach unten. Nur während des letzten Jahrhunderts, diese Prozesse in großer Zahl Oktyabrskogy nach der Revolution 1917, auf dem Höhepunkt der stalinistischen Repressionen zweiten Hälfte der 30-er und in der ersten postsowjetischen Jahrzehnt. Gleichzeitig werden diese Zeiten intensiver Dynamik der sozialen Mobilität stellvertretenden extreme Verzögerung, bis zu fast vollständigen Obstruktion Grenzen zwischen sozialen Schichten. Die letzte und das nächste Mal ein Beispiel für eine solche drastische Verlangsamung kann eine sozio-kulturelle Situation in dem Land, während der so genannten Breschnew Stagnation. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass die russische Gesellschaft ist nicht so klar und konsequent reproduzierbare System der sozialen Schichtung als die westliche Gesellschaft. Explosive, Umkehrung der sozialen Rollen trägt zur Variabilität und flüssigen Zustand Eigenschaften.

Auf die Frage des Eigentums ist eng miteinander verbunden und das Problem der Freiheit. In jeder Gesellschaft ist frei, soweit es sich um eine unabhängige Eigentümer. Er hatte kein Eigentum, so ist er im Besitz der eine höhere soziale Kompetenz. Die alte Slave war seines Eigentums beraubt werden und der Eigentümer war. Schloss Landwirt hatte auf seinem kleinen Bauernhof, und folglich im Bereich der Freiheit, der eine kleine, aber mit dem Besitz bestimmter Rechte. Aber der Begriff der unveräußerlichen Menschenrechte betrifft, sondern für Europa, aber nicht nach Russland, weil unsere feudality wenig wie die europäische. Russische Bauern zakreposchalis nicht in der Einheit, sondern in großer Zahl am Ende des Jahrhunderts, als viel von Europa, mit Ausnahme von Polen, und einige deutsche Fürstentümer, sie haben immer frei. Seit Peter I, der Bauer hat in einem Zustand der Sklaverei, und gegen die Slave seltsam zu sprechen Rechte des Eigentums und der Freiheit.

Nachdenken über die russische Revolution von 1917 und dem daraus Bürgerkrieg von R. Pipes bemerkte, dass die Freiheit als eine Befreiung von den Beschränkungen, die auf den Menschen durch die Tatsache ihres gemeinsamen Lebens und der Interdependenz zwischen ihnen. Deshalb zerstört vor allem diejenigen, bei denen war, die in einem bestimmten Ort, der die Idee des Staates, der Gesellschaft, um, um. In städtischen Gebieten - die Polizei, Verwalter, Richter, die Fabriken - den Eigentümer oder Manager, die Präsenz von denen ähnelten, die arbeiten müssen, um die Gebühr ... in den Dörfern - ein Nachbar, der nächste Country Estate, ein Symbol barstva, dh Macht und Reichtum in der gleichen Zeit

Die weniger legitim, rechtlichen und Registrierung nicht entfremdet Nicht-Eigenschafts-Methoden, desto geringer sind die amtlichen Eintragung der Rechte des Einzelnen und der gnadenlosen und sinnlosen Aufstand, desto größer ist die Ablehnung jeglicher Hierarchien, einschließlich der Kultur. Nach einer nur Beobachtung PB Struve, nach der Revolution von 1917, die gesamte Bevölkerung, zusammen mit dem Recht auf persönliche Eigentum, es ist von wirtschaftlicher Freiheit, und so schneiden Sie die Wurzeln der persönlichen Freiheit. Russischen Kommunistischen Erfahrung in der neuen Umgebung wieder einmal bestätigt, die soziologischen und politischen Wahrheit, sagen, dass das Eigentum und die wirtschaftliche Freiheit ist die Grundlage und die Palladium der Freiheit in all ihren Erscheinungsformen, auch die subtilen und Vertex . Das ist der Grund, warum, mit allen Unzulänglichkeiten und Ungereimtheiten in den Prozessen, die in Russland in den letzten zehn Jahren des XX Jahrhunderts, sie zu finden, mehr oder weniger Eigentum, und deshalb - mehr oder weniger Freiheit.

Aber die Besitzer schwieriger zu handhaben, zumindest in der traditionellen kaiserlichen Paradigma, so dass die Behörden gibt es keinen Wunsch, um die endgültige Funktion der Privatisierung der 90er Jahre, möchte ich nicht endlich legalisieren, um den Eigentümer handelt. Daher ist es nicht und kann nicht der Eigentümer an der Aufrechterhaltung eines angemessenen Niveaus der bürgerlichen Freiheiten. Dies hat zur Folge, gespeichert und reproduziert alle die

gleichen Dinge, über die er schrieb, in dem Gedicht, Brodsky I. 1972: Es muss sein, wenn sie nach vorne, / deutlich über Twer, an der Wolga: / wachsen andere Personen / den Dienst der Armut lang. / Eher gleichgültig Sie, / wie schnell und flink an der Arbeit / Lieferung von privat Schicksal / Grausamkeit zu insgesamt Freiheit .

In den meisten vor kurzem, die sowjetische Periode unserer Geschichte an der Macht unter dem Motto Ältere Denken über Heim-und dann über sich selbst, die feudale Gesellschaft, in seiner Essenz, die Schuld. Hier, und die Pflicht zur Erhebung in den Bereichen Verarbeitung und Gemüse für den Teil der Ernte, die in der Lage ist zu sammeln, die Wehrpflicht in der Armee, Grenzschutz, Begleitungservice Teile, in stroyotryadah bauen Bauverfahrens beliebt, und nicht-wirtschaftlichen Zwang zur Arbeit, ruft die Polizei, Versand von über 101 km, die Orte nicht so abgelegen, der Glaube an die absolute Macht des Kollektivs über die einzelnen (Sie können nicht - lehren, wollen nicht - machen). Und all das in einem relativ liberalen Jahren der Stagnation, die wirklich sprechen von einer früheren Periode der sowjetischen Geschichte.

Was ist Feudalismus, da gibt es nichts aus dem EG-Vertrag (vertreten) den Zusammenhang zwischen einer klassischen Art des Feudalismus? Doch das System der Vokale, aber meist undercover Vereinbarungen und Absprachen zwischen den Behörden und der Gesellschaft immer noch hat. Sie werden im Einklang mit den Regeln des Spiels, werden Sie schweigen, wenn es notwendig ist - das System wird Sie zu einer Mahlzeit Händler, erhöht sich die Chance für eine starke, aber Pflege übermächtigen Position der Hände der Behörden. Doch hinter der Fassade des kvazifeodalizma eher tiefen und grundlegenden Prinzip des Staates, der Sklaverei. Besonders aufschlussreich in diesem Zusammenhang, der Stalin-Ära, als die Menschen aus feudalen Lehen der kollektiven landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen haben auf königlichen Gebäude in den Gulag, es war die Apotheose der Sklavenarbeit. Gegen Ende des Lebens VV Shulgin stellte fest, dass die Sklaven - gab Stalin armseligen Bauern kollektiven Brot, Sklaven - Sklaven, Soldaten Hitler besiegt ... Sklaverei hat zwei Gesichter:

ein schreckliches und kreativ. Slaves, die die Pyramiden und den enormen Einsatz der Nil-Leckagen. Sklaven von clever Priester, es ist ein Phänomen, welches es sich lohnt, über .

Dies entspricht kvazifeodalizmu und soziale Schichtung der reifen stalinistischen Gesellschaft. In der sozialen Hierarchie in erster Linie obscheimpersky Ebene - auf dieser Ebene, die Menschen im Besitz der Heimat, der Partei und persönlich TOV. IV Stalin. Die folgenden hat seine eigene Abteilungen feudalen Ebene, und der Mann gehörte Büro, und auf lokaler Ebene - die Mutter Werk oder Kolchosa. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass Manipulation von einer Person aus dem Leiter der kaiserlichen sozialen Institutionen, ist nicht begrenzt, während die feudalen Beziehung mit den übergeordneten Stellen der unteren Ebene werden durch den Willen der höheren Behörden. In 90-er nicht zu beobachten, die nach der Sehnsucht der Menschen zu der klaren Top-Team gebaut, oder zumindest die Dach (Sie wen?), Erläutert, wie in dem konkreten Zeitraum in unserer Geschichte, ein Versuch, in der Hand unter der Macht, Herr Suchen Sie eine persönliche Eigentum und Sicherheit, Schutz gegen Gewalt jeglicher Art, die Verteidigung der Stärken der Menschen наси́тельства .

Was sind die Gründe, warum wir immer noch nicht aus diesem Zustand kvazifeodalizma? Einer der Hauptgründe für die langsame Transformation und izzhivaniya ist, dass er tatsächlich mit einer Form der Gesellschaft. Unter diesen Umständen ist ein Staat mit einer Reihe der oben genannten Eigenschaften ist problematisch Übergang von der feudalen Unterdrückung zu einer rationalen und humanistischen Formen der Organisation. Das Unternehmen gab jedoch nicht auf ihre archaischen Gründen und weitgehend traditionelle Synkretismus, kann einfach nicht einem anderen Staat haben, aber aus dem gleichen Grund ist es nicht möglich ist und weitere immanente Entwicklung des Staates.

Nachteile freien Formen sponger schlecht und ineffizient auf russischem Boden. Verankerung, Verwurzelung disistemnyh Innovationen im Bereich der sozialen und kulturellen Prozesse der Modernisierung, vor allem ihrer liberalen Phasen sind extrem schwer zu direkten Ausgrenzung in der Darstellung

historischer komfortable Möglichkeiten, einschließlich der nächsten Übergang von der liberalen zur imperialen Modell der Modernisierung. Darüber hinaus , wenn die Zeit der Freiheit atmet Zerbrechlichkeit, dann wird der alternative Begriff intakt. Aber in der Realität kann es nicht samovosproizvoditsya lang. Denn er hat stets alle nationalen Ressourcen verschwenden, verschwenden ihre Intensität und die Dauer seiner Existenz .

Kvazifeodalnaya Art des Mittelalters, in seiner Essenz, einer höheren Autorität manifestiert sich als Abwärtsbewegung des Verwaltungs-und hierarchischen Ebenen der Vielfalt am Leben in der Gesellschaft und zeigt sich auch in den Formen der Subsistenzwirtschaft, einschließlich unserer berühmten Tausch, zum Austausch von Dienstleistungen für die Miete und die verschiedenen Formen in Nachbarn home Werte - Land, in dieser Interpretation werden die Verwaltung des Territoriums und Eigentum an. In diesem System die Anwesenheit von einer Hierarchie von Status-, Beschäftigungs-Service, Bestattungskosten trägt, sein eigenes System der Fütterung, ihre liege Gericht. Ein ähnliches System ist in der Beziehung, auf einer Skala von Städten, Regionen, Provinzen, wo kvazifeodal versucht, sich über alle Gott und die Richter, die die Unabhängigkeit, Militanz, sich selbst - ... die typischen Merkmale des feudalen Baronen.

Diese Art der Höhe zu einem Staatsgeheimnis, und zu Zeiten, und die scheinbare Alptraum für die lokalen Beamten und Geheimnis, in Zeiten, offensichtliche Traum. Man kann sich nicht erinnern, aber der allgemeine Jubel über das regionale Programm Satz Boris Yeltsin, aus dem frühen 90-er des letzten Jahrhunderts: Nehmen Sie so viel Souveränität, so lange wie möglich, Souveränität, die teilweise mit der Situation, in der, wie in mittelalterlichen Frankreich, nach Glassona, in Lehen alles: Land-, Steuer-, Straßen-Gebühren, Gerichts-und Gewalt, Rechten, Zinsen, Mieten, Büro.

Im Rahmen der von uns ausgewählten Thema Modernisierung Transformation ist sehr wichtig, auf die Frage, warum moderne Russland auf allen Ebenen so leicht, die das Leben der Banditen Konzepte? Da diese Konzepte varvarizovanny aber die ökologischen Bewusstsein der Öffentlichkeit, wie Bänder

rannefeodalnyh und in Stämmen Beziehungen. Die Macht der Räuber in etwas wie der Staat, sondern belastet, ohne dass durch die Notwendigkeit des Dienstes an, sie, seltsam genug, wird als andere, suschemu beteiligt, scheint es leichter zu verhandeln.

Amerikaner Robert Patnem in dem Buch von Demokratie funktioniert prüft verschiedene Möglichkeiten, die Entwicklung der Nord-und Süditalien, die Korrelation mit den Gründen für die Ausbreitung der Mafia dominierten Gesellschaft in einer vertikalen oder horizontalen Strukturen: In den XIX Jahrhundert, wo im XII Jahrhundert, die vertikale Struktur ierarhizirovannye, es ist die Macht der Mafia , verankert die so genannte Volksmusik Mafia Kultur. In der gleichen Nord-und Mittel-Italien, wo einst gab es Stadt-Gemeinde, gibt es Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Gesellschaften, gegenseitige Hilfe, etc. ... Mafia - nicht Raub, Banditentum nicht ist: Sie verkauft das Vertrauen vermittelt in Abwesenheit des Staates. Vertikale ierarhizirovannoe Staat, der hat keine horizontalen Verbindungen - vorwiegend latente, nicht vorhanden Zustand. Mafia füllt diese Lücke, geht davon aus, die als legitime Autorität . Ausreichen, ist axiomatisch, dass die russische Gesellschaft ist geprägt durch vertikale Verbindungen, und der Mangel an horizontalen, bis die Wiedergabe von diesem Stand der Dinge in der Konfiguration der Verkehrsnetze, wenn eine benachbarte Region ist leichter, durch die Hauptstadt des Staates.

In der feudalen Geist in den post-sowjetischen Russland hat die Privatisierung der Gewalt, die Übergabe der Macht an den gemeinsamen Funktionen des Staates, lokaler Ebene, was in einer großen Geschäftsmann war gezwungen, ihr eigenes leistungsfähiges System, komplett aus dem Innenministerium, KGB und andere Sicherheitskräfte. Die Existenz der eigenen Macht-Strukturen ist eine Voraussetzung für die Durchführung von großen und manchmal auch mittelständische Unternehmen. In diese Prozesse, eine klare Analogie zu der Situation der feudalen Baron, die sollte in der Lage, Waffen, predvoditelstvuya Gruppe von seinen Dienern, zum Schutz ihrer eigenen, denn sonst wäre es nicht ein Baron, oder ein Vasall nicht dienen ihm, und sein Land der

Server und villen in dieser Zeit der Rechtsstaatlichkeit würde eine starke leichte Beute von seinen Nachbarn, kriegerische Baronen, oder Overlord .

Manchmal kommt es zur Bildung der gesamten privaten Armeen, aber auch, in den frühen 90-er des Sicherheitsdienstes Most-Bank in Moskau waren so zahlreich, und professionell, dass die Regierung hat ihre Mitarbeiter für den Sturm auf das Rathaus (das ehemalige Gebäude des RGW), die zum Zeitpunkt der Ereignisse vom Oktober 1993. In der mittleren und kleineren Ebenen der Wirtschaft war so etwas wie eine glaubwürdige Geschäftsmann, dh, Unternehmer, die als Teil ihres Geschäfts Powerboards, eine Gruppe von Menschen, die eine heikle Aufgaben aus, in der Regel, ein ehemaliger Sportler und / oder Personen aus der kriminellen Welt. Hier sind wir wieder nicht der Europäischen Mittelalter mit seinem Verständnis von persönlicher Freiheit, das Verständnis in einigen Überschneidungen mit der Wahrnehmung der Freiheit in der post-sowjetischen Russland: Freiheit - ist eine garantierte Status ... Sie konnte nur realisiert werden, in einem Zustand der Abhängigkeit, in denen die höchste Garantie für die Achtung seiner unteren Rechte. Die freie Menschen - ist derjenige, der eine leistungsfähige Patron .

Feudale / kvazifeodalny Charakter der verschiedenen Bereiche des sowjetischen Lebens blieb nicht unbemerkt, und zwar nicht nur im Inland, sondern auch für die Wahrnehmung ausländischer Beobachter, zu denen muss zurückgeführt werden, und G. Boll: angedeutet Zarismus im Vergleich mit dem Kommunismus in der UdSSR in der XX Jahrhundert ist genug - und sie alle scheinen mir überzeugend. Für die Sowjetunion ist klar feudalen Staates, in dem die Unterdrückung ist, die im Rahmen anderer Zeichen ... , und dann, unter Bezugnahme auf die Hierarchie gebaut alles in der UdSSR, den Rang, Reihen, fügt hinzu: Ich möchte Sie zu verstehen: die Sowjetunion - komplett feudalen Staates .

Ein 90-er von den Behörden versucht, von der strengen Kontrolle über die verschiedenen Bereiche des menschlichen Lebens ist nicht befugt, die Aufgaben der Zivilgesellschaft, die Entwicklung von horizontalen Verbindungen, und durch die spontane kvazifeodalizatsii post-sowjetischen Raum. Der Umfang dieses

Prozesses ist beeindruckend - es zeigt eine massive psychische Basis für seine samorazvertyvaniya. Aber auch, dass kvazifeodalnoe Zustand, in dem spontanen Entladungen in der russischen Gesellschaft in die Schwächung der kaiserlichen staatlichen Medien, ist progressiv, was ein höheres Maß an persönlicher Freiheit liegen als auf der Grundlage des Prinzips des Empire State der Sklaverei.

Kapitel 3. Die Modernisierung und die sozio-kulturelle Prozesse in Russland seit 1991.

I. Soziokulturelle die Situation in Russland nach 1991

Die Ereignisse von 1991 in Russland und darüber hinaus sind schätzungsweise mehrdeutig: einige geben, die ihnen die große Bedeutung der sozialen Revolution, während andere sie nicht mehr als Nomenklatur Staatsstreich, begleitet von einer Verlagerung der Macht von einer Bürokratie zu einem anderen Clan. In einer zweiten Version zeigt eine direkte persönliche Kontinuität der sowjetischen und post-sowjetischen Elite. So, den Kopf. Bereich, das Institut für Soziologie RAS O. Kryshtanovskaya stellt fest, dass die Ergebnisse von Studien der Prüfung der Elite-Sektor, dem Institut für Soziologie der Russischen Akademie der Wissenschaften, mehr als 75 Prozent politische und 61 Prozent der Business-Elite - sind aus der alten sowjetischen Nomenklatura. Die neue politische Elite war vor allem aus der ehemaligen sowjetischen Partei-und Arbeitnehmer, eine neue wirtschaftliche Elite hat sich von Aktivisten und Führer der Komsomol, die Führer, Manager .

Diese Zahlen zeigen, dass indirekt die soziale Revolution ist in vielerlei Hinsicht mit der stillschweigenden Zustimmung und zur direkten Unterstützung

von einem großen Teil parthoznomenklatury, en masse Pryadko, ja, und absolut überwiegende Teil der Gesellschaft, um die kommunistischen Ideale. Nach einer nur Bemerkung W. Bukowski, für die Mehrzahl der Veranstaltungen parthoznomenklatury August 1991 nicht zu einer Revolution, die nicht frei von totalitären Unterdrückung, und mehr noch als der Zusammenbruch von Idealen, sondern lediglich die Möglichkeit, schnell, ihre Karriere, pereprygnuv sofort nach ein paar Schritte die alte Hierarchie . Die unvermeidliche vorausgesagt hat, einem anderen 20-s des letzten Jahrhunderts LD Trotzki Degeneration parthoznomenklatury kam natürlich Austausch Privilegien der Immobilien: Vorrechte sind nur den halben Preis, wenn Sie nicht verlassen können, ihre Kinder ein Erbe. Aber das Recht wird getrennt von den Eigentumsverhältnissen. Nicht genug, um Direktor der Stiftung, müssen Sie sich zu teilen. Der Sieg der Bürokratie in diesem kritischen Bereich hätte bedeutet, ihn in eine neue Eigenschaft der Klasse . Das ist der Grund, warum die Ereignisse des Jahres 1991 wurde ein polubarhatnoy, überraschend mild soziale Revolution in Russland.

Der Zerfall des sowjetischen Systems hatte seine extreme in die endlosen Warteschlangen pozdnesovetskih wurde im Gespräch mit Unterstützung GKCHP, sondern darüber hinaus, dass es keine Rolle. Es ist dort oben, sie Giroux besyatsya nicht unser Fall, gut und schön, dass GKCHP, die Reihenfolge sollte. Worth ispravnik hinter dem Rücken - ist die Reihenfolge, ließ die Leute unbeaufsichtigt - keine Ordnung ispravnika müssen zurückgegeben werden. Aber das war eine einfache und erschwingliche Ideologie war nicht genug für den Schutz des sozialistischen Systems und der UdSSR waren, wenn auch nicht massiv, aber zumindest einige bemerkenswerte Leistungen. UdSSR Stichprobe von 1991 - nicht 1973, Chile, wo in den zwei Wochen, umgeben von Rebellen, die Verteidigung hielt die Schule rechtfertigen, brannte das Schloss von La Moneda, Salvador Allende, in Helmen und mit automatischer, und unbekannten Tausende von Chilenen schützen die Ideale, für die Sie der Meinung sind, verteidigt bis zum Ende .

In der UdSSR, gab es keine militärische Einheit oder Einheit Macht, was sich mit den formalen Treueschwur auf die UdSSR, der Offizier oder partrabotnika, um mit der informellen zur Zeit die Treue der KPdSU, Loyalität partbiletu Pole mit ordentlich Tinte Stempel, zeigte auf Zeit Zahlungen Beiträge. Die Beiträge sind seit langem begrenzt, und alle, aber die für sich das Recht vor, weiterhin zu zahlen niemand wollte. Auf ein Sechstel des Landes haben keine Sekretärin raykoma, regionalen Ausschuss, kraykoma, reskoma KPdSU, das würde den sicheren, sind eine lange Zeit im Vorfeld dieses Tages er sich zu den Waffen- und fährt die rote Fahne mit der gleichen Gruppe von Enthusiasten würde Rundschreiben Verteidigung. Nehmen wir an, dass für eine Woche, drei Tage, sechs Stunden, es ist nicht wichtig, aber die historische Tatsache, ist eine historische Tatsache - nicht jeder. Entuziastov nicht gefunden, vielleicht der erste historische Epoche zu Ende ging ein Weg - leise. Ende, dann - über, und Schlagsahne Obukha nicht pereshibesh.

Whipping versucht pereshibit Kopf zwei Jahre später, als klar wurde, dass der Westen hat keine irdische Paradies, die kapitalistische Wirtschaft ist nicht eine Molkerei kiselnyimi aus dem Ufer, als sie verfügbar sind früher als erwartet realen Sozialismus. Im Jahr 1993, waren die Dinge viel schlimmer - Widerstand übrigen Hochburg Skelett der sowjetischen Macht, gegen den Obersten Rat der Russischen Föderation. Das gleiche Weiße Haus auf Krasnopresnenskaya Deich und im August 1991, und im Oktober 1993, fast die gleichen Abgeordneten, sondern die Inhalte von Veranstaltungen grundverschieden. Im August 1991 wurde die Tage von Tausenden von Moskau kamen nicht nur zum Schutz der Abgeordneten oder Präsident Boris N. Jelzin als die demokratisch gewählten Führer in Russland und mehr noch, sie zu schützen als Individuen, obwohl einige von ihnen haben einen Anteil charismatischen bekannt. Verteidigt die Hoffnung, die nicht nur die Zukunft der täglichen Besuche zu den Verbrauchermärkten, Kaffee auf der Terrasse des Europäischen Cafés, Bücher lesen, Filme, Shopping, das heißt, der Verbrauch von den Artefakten der Kultur, die jetzt in Europa, jetzt lesen, sehen und Verschleiß. Verteidigt hoffe, nie wieder im Leben nicht zu gehen, um der Partei und

Komsomol Sitzungen, Demonstrationen der Arbeiter, nicht, um zu sehen, jeden Abend im Fernsehen und in der nächsten UN-Generalsekretär für die das Feld ein. Aber das ist nur eine, die am wenigsten bedeutende und die Oberfläche, und zur gleichen Zeit, die rationalistischen, liegen auf der Oberfläche von der Motivation der Menschen, die kamen, um das Weiße Haus im August 1991.

Es war eine mehr versteckt, ist es schwierig, sich fast genetische Motivation, die von ihrer Nacala so viel Kraft und übertraf die erste. Ja, richtig, und die Möglichkeit des täglichen Besuche Verbrauchermärkte - sind angenehm, aber nicht für ihn zu sterben, ist dies nicht die Motivation. Menschen, die auf der Demokratischen Seite der Barrikaden, die Motivation war. Verstehen, ist es möglich, auch wenn es nicht so gut ist, wenn gut. Recall A. Galić: Und dort, wo die Roaming-Bereich für kaery / und unter dem Schnee verfaulte Wurzeln sah, / auf dem Land, keine Premieren, keine Hose podtyanuvshi kniete ... / Single den gleichen Rohr, wie Sing, Sing über meine Potmu / Single Mein Bruder, dort, in den eisigen PADI . Erinnern wir uns an die Millionen gefoltert, erschossen, nicht geboren, durch die Gefängnisse und Konzentrationslager, so dass nur noch in den sieben Jahren (1934-1941) beschlagnahmt 19 840 000 Menschen, über 7 000 000 Schuss. Von lagernikov zurückgegeben und die Sanierung von rund 200 000 , und für sieben Jahre (1929-1936 war er der Kollektivierung. In dem Dorf verschwunden war fast fünf Millionen Familien .

Recall Kolyma Stories V. Shalamov, die gleiche Die letzte große Schlacht Pugachova, bei der Flucht aus dem Lager der Ex-Servicetechniker mit ein paar trehlineykami gab ihre letzte Schlacht nastigshim enkavedeshnikam. Es sind siebzig Jahren der sowjetischen Macht wurde dann weht, wie in der Provinz Tambow, Sibirien und frühen 20er Jahren, es hat einfach nicht mehr aus dem Auge, wie in 60-70-er des XX Jahrhunderts, der Bürgerkrieg. Zurück in den 50 Jahren von Bauern strehami izb gefunden trehlineyki Design Mosina Stichprobe von 1886, das den Bauern vor dem Ende des Lebens mit der aufrichtigen Hoffnung, jemals so nutzen Sie nachalnichki - für die Kollektivierung.

Zum Beispiel, im Jahr 1957, ein Bürger in strafrechtlich verantwortlich für die Anti-Nachrichten, sagte vor Gericht, dass keine Notwendigkeit, mich zu verteidigen. Ich werde gegen Sie verteidigen sich, wenn ich zu Waffen. Ich habe ein solches Schreiben, und ich werde schreiben. Wir sind so viel. Wir müssen uns vereinen, für den gemeinsamen Kampf August 1991 - dies war der letzte Kampf von Major Pugachev, die letzte Schlacht der Personen, die nicht leben, aber ich wollte leben, bis zu Tagesanbruch. Dies ist sehr wertvoll, Tanks hier Assistenten schwach, und wird gedreht, geschnitten, zu töten. Aber es gibt keinen Willen. Müde. Ende einer Ära.

Im Jahr 1993, eine vergleichbare Wirkung auf die Motivation der regelmäßigen Verteidiger des Weißen Hauses nicht. Kann zum Schutz der Wand, der Rest sind Teil der Parlamentarier ist es möglich, die Verteidigung der UdSSR. Wir wollen zurück in die UdSSR, hatten wir eine wunderbare Zeit. Außerordentliche Sehnsucht nach dem Paradies verloren, zerstört Reserve, unsere glückliche Kindheit, Wurst auf der zweiundzwanzig und drei Wodka zweiundsechzig. Außerordentliche Sehnsucht nach dem verlorenen fällig. Durch Tod, und daher ist die Frage, ob zu warten Morgengrauen und könnte daher auch den Wunsch der Tod ein Feind? Für gewährt - ist es möglich, dass die Wurst auf der zweiundzwanzig - nicht der Fall ist. Und die Journalisten Vize-Präsident von Russland und General AV Ruskoi: Hier ist meine Maschine befinden, ist es in den Fett-, Don't Shoot Me, nicht schießen ... Als Ergebnis der im Oktober Ereignisse wurden zahlreiche Opfer sowohl unter den Teilnehmern, sowie zufällige Zeugen, dass die sehr selber können nicht dazu führen, dass das tiefste Bedauern und mein Mitgefühl aus. Ja, diese Entwicklungen könnten, unter bestimmten Bedingungen zu einem Auftakt in einen Bürgerkrieg zu verhindern, aber zum Glück haben sich in die Geschichte als der lokalen kämpfen. Und so eine Gabel in der historischen Wahl der 1993., erspart, und dieses Mal die Geschichte von Russland.

Angesichts der Ereignisse von 1991 und 1993, so muss daran erinnert werden, dass sie nicht beteiligt sind, so viele Bürgerinnen und Bürger, die absolute Minderheit der Bevölkerung der UdSSR. Die überwiegende Mehrheit der

Gesellschaft hat gezeigt, eine seltene Gleichgültigkeit in Bezug auf diese Ereignisse, die Annahme, dass sie nicht beziehen sich auf den Alltag, persönliche Leben Outlook, persönliche Zukunft. Diese Passivität ist nicht neu in der russischen Geschichte, wie es war im Oktober 1917, als die wütet Petrograd, kämpften in Moskau, Russland und dem Rest weiter zu leben, mehr oder weniger normales Leben, zu Beginn der revolutionären Ereignisse, nur wenige waren bereit, eine direkte Beteiligung an ihnen auf der einen oder anderen Seite. Politisch aktive Minderheit der Bürger der Russischen Föderation hat das Land in einer Sitzung mit dem regulären Version ist die Annahme zu diesem Zeitpunkt das Auftreten eines einzigen wissenschaftlichen, und daher die richtige Lehren - Marxismus-Leninismus.

Die Passivität der Großteil der Menschen und die aktive Minderheit, die in beiden Fällen für alle, die im Jahre 1917, und im Jahr 1991 - ist es üblich, dass bringt diese scheinbar so unterschiedlichen Prozessen. Der grundlegende Unterschied zwischen ihnen liegt in erster Linie in der Tatsache, dass im Jahre 1917 Leute gingen, um die neue Version sollte sich im Laufe der Zeit um die ganze Welt. Im Jahre 1922 die MV Frunze schrieb, dass durch den Stand des historischen Prozesses der revolutionären Arbeiterklasse gezwungen sein werden, um den Angriff, wenn dies hat günstige Bedingungen, während der ersten Phase der globalen Ausbreitung der sowjetischen Macht und den Bau der Bretter der Welt um eine europäische - ist die Grenze von der Vorderseite des nächsten wiederum die Grenzen der dem Festland Old World. Im Jahr 1991 gab es eine umgekehrte Vorgang mit der gebotenen Sorgfalt, Pflege in einem lokalen privaten Leben, mit einer Priorität von einfachen menschlichen Freuden und Sorgen.

Für die nach dem August 1991, dreizehn Jahre, viel hat sich verändert, und verändert die Kultur und Gesellschaft. Schwierigkeiten und probuksovyvanie demokratischen Reformen, die wir gesehen haben, alle den letzten Jahren, nicht negieren die grundlegenden Unterschiede zwischen pozdnesovetskoy und der post-sowjetischen Realität. Die wichtigste Änderung ist eine radikale Veränderung der

Mentalität der Menschen, durch Tod sollte, die für Jahrhunderte wurde ein System-Beginn in der russischen kulturellen tsivilizitsatsionnom Raum.

Für pozdnesovetskoy Zeit waren geprägt von Zynismus, Heuchelei, Lüge insgesamt, fast pathetischen Form der Verherrlichung von Macht, personifiziert in den nächsten Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU. Behörden zu diesem Zeitpunkt verpflichtet sich zu einer ziemlich komplizierten Übergang von der Region aufgrund der bestehenden, zu verlieren auf dem Weg letzten RAID sakrale. Wirtschaftlich, das Material hinsichtlich des Reiches, zunehmend auf die Ausfuhr von Waren, das Modell des Wachstums auf der Grundlage von Öl. In Bezug auf den spirituellen Sowjetimperiums Periode des Niedergangs wurde auf der Grundlage der Trägheit sollte nicht länger dovlelo über alle, alle, aber immer noch an die richtige Ordnung der Dinge, dass die a priori Priorität, und dass natürlich die lokalen, privaten, zusätzlich. Im Jahr 1991, zusammen mit der sowjetischen Ideologie zusammengebrochen und richtig. Aber dieser Rückgang war nicht ein nicht ganz endgültig, wir blieben mit ihm viele subdiskursy.

Das wichtigste ist, dass während der 90 Jahre verloren, aufgrund der universellen Charakter, die ernsthaft die veränderten sozio-kulturelle Situation in Russland. Dennoch ist nach wie vor ausgesetzt subdiskursy Wahrnehmung der Behörde hat der Staat nicht in der Lage, (im besten Fall, nicht genug Zeit) zu mehr oder weniger vollwertigen sozialen Institution. Die restlichen Elemente sollten in erster Linie Trägheitseinschluss in der Natur, moderne Versuche, es wieder in der alten Kaiserstadt Umfang und vseproniknovenii kann in der sehr erfolgreich für die Initiatoren dieses Prozesses, wenn auch nur zu ihrer Nachahmung, die a priori nicht wirksam sein kann. Sie können nicht versuchen, und nicht das Land auf einen regelmäßigen wissenschaftlichen Die Erfahrung, die zu einem reduzierten autoritären sozialistischen Polizei Remake Science-Experiment, das unter der Führung von Lenin, der zeichnet sich seit Russisch bigotter naukoveriya.

Los geht's wieder zurück zu unserer jüngsten Geschichte. In pozdnesovetskie Zeit wird eine tiefe innere Erosion, Inversion Grundsatz, die in der russischen Mentalität und Kontrollen eine breite Palette von

smysloobrazovatelnyh Kanäle und demonstrierte gegen ihn. In einer Zeit, pozdnesovetskuyu sollten schrittweise entwertet, verlieren die Tiefe und Gründlichkeit der semantischen oposredovany, die in den Jahren 1917-1953 als die kommunistische Ideologie. In den 60. Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts in den Köpfen der Menschen postuliert, dass die sowjetische Ideologie ist nicht nur der Wert verloren Imperativ, sondern auch nach und nach nicht mehr ernst genommen: Niemand ist Schreien zu Pferd! / Adelige von der Wurzel. / Pugaci Weder Sie noch Stenki. / Winter wird, nach dem Fahrrad. / Dzhugashvili in Dosen. / Silent Pistole auf Vorschiff. / In meinem Kopf - nur das Geld .

Durch schrittweise zerstört von innen durch eine mehrstufige und mehrdimensionale Auswirkungen der liberalen westlichen Zivilisation. In 60 Jahren auf die junge und gebildete Gesellschaft eine neue-alte mifologema, heißt es, dass es ein Paradies, aber nicht im Himmel, sondern auf der anderen Seite des Eisernen Vorhangs, dort in den Westen. Im Laufe der Zeit, diese mifologema verstärkt, obwohl die offizielle Erklärung der kaiserlichen Ideologie, trotz der visuellen Bereich, das die sowjetischen Fernsehen. Hier und Slums, und Streiks, und ein hohes Maß an Kriminalität, Arbeitslosigkeit, Mangel an Vertrauen in die Zukunft. Sowjetischen Propaganda zog Westen nicht wie der Himmel, sondern als die irdische Verkörperung der Hölle, fast ein Zwölftel der seine Reichweite. Gesellschaft wird immer mehr und mehr daran gewöhnt, alle ideologisch gefärbte Kommentar Behörde mit einer Genauigkeit bis zum Gegenteil. Wenn Propaganda argumentiert, dass es - die Hölle, es ist - Paradies, es ist eine Krone von Geschichten - eine Gesellschaft des Verbrauchs. In den Jahren der Perestroika, die mifologema war die geistige Grundlage aller ideologischen Innovation der damaligen Zeit: Neues Denken, universellen Werte, einer Marktwirtschaft.

Heute, Veteranen der demokratischen Bewegung mit einem nostalgischen Rückruf von Hunderttausenden von Menschen, die in Versammlungen, Kundgebungen, aber jetzt laufen Dutzende oder sogar Hunderte von ihnen. Ich erinnere mich an die Worte von Robespierre: Republik starb Räuber siegt. Aber die Sache hat sich geändert, dass die Zeit, die gestorben sind, die Menschen weg von

der öffentlichen Äußerungen von politischem Aktivismus, kehrte er zu seinem persönlichen, privaten Siegen und Leiden, war Geld zu verdienen, reisen, die Welt zu leben, für sich und ihre Lieben. Ein weiterer Teil dieser Menschen waren einfach nicht bereit, in die Zivilgesellschaft einer liberalen Typ. Sie sind in voller Übereinstimmung mit den Gesetzen der mythologischen Logik warten auf den Fall des sowjetischen Imperiums von Auto-Paradies. Sobald der Lage, um den Feind, es ist nur Paradies, und es wird möglich sein, geben Sie in freundlicher Serie goldenen Stadt, - die gemeinsamen Illusionen und viel von der liberal-gesinnten Intellektuellen. Nur schnell stellte sich heraus, dass der Himmel ist eigentlich nicht, aber es gibt starke Konkurrenz, es gibt keine Paradies im Westen, und was nicht, kann nicht importiert werden, um Russland -, dann drückt sich in ihrer sowjetischen / Anti oposredovaniya Aufgrund schließlich zusammengebrochen.

Heute, der Fortbestand der Trägheit subdiskursov muss, aber die zentrale Komponente, die eine eschatologische Idee, schließlich starb, und wir hoffen mit allen möglichen Aufrichtigkeit. Ideologischen Stempel - die Verwirklichung einer eschatologischen Ende der Geschichte - eine glänzende Zukunft (Kommunismus) - zum Zeitpunkt des Zusammenbruchs der Sowjetunion wurde völlig entwertet. Doch die Ironie der Geschichte des Massensterben durch sowjetische benachteiligten Person, nicht nur der Chef metaphysischen Führer, sondern bestimmt auch den Alltag der konventionellen System.

Im öffentlichen Bewusstsein geprägt von der Überzeugung, dass die Sowjetunion unter der Herrschaft der Kommunisten Mai gibt es für die Jahre Hunderte von Jahren, das sowjetische Volk, um Pläne für die Zukunft, denn es ist ein stabiler und berechenbarer. Nadeschda Mandelstam 1975 in Reaktion auf die berühmte Behauptung A. Amalrika beobachtet: Ich habe gehört, Sie schrieb, dass das Regime nicht überleben, bis 1984. Mist! Es wird eine weitere tausend Jahre überleben! . Einreichungen auf die Unverletzlichkeit der geopolitischen und sozialen Welt dienen straffen heute das Leben und die Beziehung, um die Zukunft, um eine sinnvolle und füllte eine ununterbrochene Kette des Seins. Durch richtige Sowjetunion war einfacher zu leben, weil er immer weiß, wie man mit den Primat

der Materie und der Deckung der Jacke, die weiß, libertären und Verse zu mathematische Abstraktion und abstrakte Skulpturen, auf Fragen des Geschlechts und der Farbe der Decke, die Illusion der Gewissens- und Geschmack Soße . Trotz einer eher kritischen Haltung zur offiziellen ideologische Konstrukt, eine massive sowjetische Volk noch von ihnen profitieren einige positive Inhalte-Anbieter psychotherapeutische Wirkung und den Prozess des täglichen Lebens, die Tatsache ihrer Existenz, gab ihm einige existenzielle Verwurzelung.

Natürlich, die Existenz von durch Laufe der Zeit wurde mehr und mehr abhängig, daran erinnern, wie in den späten Sowjetzeit, die zuvor Rn Arten der Welt, der künstlerischen Praxis, die wirtschaftlichen Aktivitäten sich nach und nach erworbenen ambivalenten Status. Es blieb außerhalb der großen Tradition, großen Stil der Epoche, die oft Angriffe der rechtlichen Bereich, sie zur gleichen Zeit empfängt die Begründung, durch die Anerkennung von bestimmten Subkulturen. Langsam sinkt die hohen Stil, eine große Tradition der Sowjet-Ära: Anfangs, diese schockierende Gesellschaft Durchbruch neue Inhalte in das Verhalten, Denken, usw. erfolgt in einer engen Umgebung, in bestimmten Gruppen wahrgenommen werden in Bezug auf die Kultur im Allgemeinen kontrkulturami. Wenn der traditionellen Gesellschaft der Trägheit an, und nicht zu einer Situation des Übergangs, das Verhalten dieser Personen weiter zu beurteilen, wie Deviant .

Marginal, individualistisch, über die Grenzen der Regeln, innovative Formen der Welt und das Leben in den folgenden historischen Ära umgesetzt versteckte Möglichkeiten, zeigte die Fähigkeit, den Status der Referenz - den Geist des russischen Kapitalismus in Russland nicht aus der protestantischen Ethik (in denen Russland nicht, gibt es wahrscheinlich keine nicht), sondern von den künstlerischen Bewusstseins .

Mit dem 80. Jahre XX Jahrhunderts hat sich stark verändert, und die soziale Zusammensetzung der sowjetischen / russischen Gesellschaft hat sich die Zahl der Intellektuellen und die Bürger in der zweiten der dritten Generation. Während der sterbenden Sowjetimperiums, urbanen Gesellschaft, und soootvetstvenno, urbane Kultur in der Lage gewesen, um in großem Maßstab in Universitätsstädten

millionnikah, sondern vor allem in den großen imperialen Zentren - Moskau und Leningrad. Dieser Umstand erheblich beschleunigt den Zusammenbruch der Sowjetunion wegen der Ideologie, System-und Management-Praktiken wurden auf eine primitive und weniger gebildeten sozialen Umfeld. Durch eine Ironie der Geschichte, wie die massive sowjetische Volk immer mehr gut ausgebildete und entwickelt facettenreiche, sobald er einige Wohnungen, privaten Bibliotheken und Radio - die Sowjetunion nicht mehr auf die Bedürfnisse seines Lebens.

Die Zerstörung der sowjetischen Zivilisation - dieses Mal, den Zusammenbruch der alten und der Geburt von einer neuen Ordnung noch nicht so gestaltet, trotz allem, um den Status der Norm. In der post-sowjetischen Zeit gab es Spannungen zwischen den Möglichkeiten der institutionellen Anpassung, Wert-Regelungen und die explosionsartige Entwicklung der sozialen und kulturellen Dynamik, das kreative Potential des Chaos, neue Bedeutungen, Werte und Verhaltensweisen. Während der Beschleunigung der Prozesse der Modernisierung der Gesellschaft konfrontiert ist, mit der fortschreitenden sozialen Anomie, Abwertung von sozialen Normen und Verfahren betrifft, die Ernennung des neuen Einzel-und Gruppenarbeit Ziele und Anforderungen.

Lost ihrer herkömmlichen Art der sozio-kulturellen Raum mit whimsical Zusammenspiel von realer und fantastischer Möglichkeiten, einfach Geld, zerbrechlich, Flüssigkeit sozialen Rollen (zB A der sozialen Rolle der Unternehmer, Banker, Broker). Die Frage der Angemessenheit der Schauspieler angebliche Rolle im Spiel war auf der höchsten Lebenserwartung. Das Gefühl, ein Phantom, der Flüchtigkeit des Lebens führte zu einem starken Willen zu leben, heute, Morgen erworben Geschmack Marginalität (es gibt nur einen Augenblick zwischen Vergangenheit und Zukunft, es ist Leben). Eine Abweichung von normativen Wert-System, wenn keines seiner Elemente könnten keinen Anspruch auf universelle Normativität. Die Prozesse der Dekonstruktion der sowjetischen institutionellen Raum, den Übergang zu neuen Institutionen, Normen, Werte und Praktiken Leben nicht schmerzhaft: In einer Gesellschaft, in der die Institutionen

zusammen, sofort erklärt, sich eine atomare Aggressivität, zu einem Krieg aller gegen alle .

Durch eine integrierte Gesellschaft für Jahrhunderte und gab den russischen und später sowjetischen Person Erfahrung der Zugehörigkeit zu einem gesellschaftlichen Ganzen. Der Tod ist eine ernste dezintegrirovushim sozialen und kulturellen Faktoren, hat existenziellen Schock Entfremdung, die in Russland einen langwierigen Natur. Natural in dieser Situation, den Prozess der internen Schichtung und Fragmentierung der Gesellschaft ist es oft als etwas Negatives, sondern verursachen Chaos und Zerstörung. Teil unserer Mitbürger versuchen, die verlorenen Einheit durch den Rückgriff auf die alte / neue ideologische Illusion, eine Art simulyakram müssen, aber das ist nur die letzte Nachhut Schlachten.

Zeitraum 1990 - 1993 war eine revolutionäre, die Zeit des radikalen Beschleunigung des historischen und soziokulturellen Dynamik. Es wurden erhebliche Veränderungen in der Wert-rechtliche System der russischen Gesellschaft. Der Staat ist nicht mehr in der Lage, um ihre traditionelle Rolle paternalisticheskuyu: Zu den wichtigsten Gründen verschoben hat, es war eine massive Enttäuschung über die Fähigkeit der staatlichen Paternalismus, ein Gefühl der Widersprüche, die durch.

Freiheit kommt Nagaya, / geworfen auf das Herz der Blumen. / Und wir, mit ihr in das Bein shagaya / Gespräch mit den Himmel auf Sie ... / Lassen Sie die Mädchen singen, an den Fenstern, / Internationale Lieder über alte Wanderungen, / A loyalistischen Sonne / autokratischen Menschen , - XX Jahrhunderts in Russland lebten in Bedingungen der Freiheit, der sich in die Anarchie, in der Pause der Februar - der Oktober-Revolution. The Second Coming der Freiheit dauerte mehr als zehn Jahren, trotz der aufkommenden Renaissance in den letzten Jahren, sozio-kulturellen Normativität. In den 90 Jahren hat der Staat auf Forderungen zu besitzen das Monopol der gesetzlichen Wissen über die Welt und des Menschen. Der Mann war allein gelassen mit sich selbst, seine privaten Belange, die Alter-Zyklus, berufliche Selbstverwirklichung, das heißt, im Wesentlichen, eine Art Barriere verschwunden ist, trennt, schützt vor der Realität, Ablenkung von der

existenziellen Lebens. Abzweigung von der Schrecken des Lebens als rasche Auswanderung und das Leben in der Sowjetunion, die Mitgliedschaft in der KPdSU und Dissidenz, Lesen Kunst Trilogie LI Breschnew und Samizdat - Die Serie könnte für eine lange Zeit. Effekte und Nichterwerbspersonen in der gegebenen Situation ist eine rein private Angelegenheit, die als eine Handlung, die nicht eine private, sondern eine öffentliche, soziale Bedeutung. Wie viele Möglichkeiten zur Flucht vor sich selbst, die kollektive Empathie, Mittäterschaft, was ist das Ausmaß und die Fülle von Genres, von Drama zu Farce, spielte für soziale Performance.

Mit dem Verschwinden der Sowjetunion, um, mehr als siebenzig Jahren zum Ausdruck bringen Aufgrund der Staat hat sich ziemlich schwierig, die grundlegende Form der Ordnung im Allgemeinen. Russland auf dem Gebiet der Einschränkung, wo Dekonstruktion von externen Kontrolle über die Person nur teilweise durch höhere interne Ort der Kontrolle, radikalizuetsya sozialen und kulturellen Chaos, eine allgemeine Schwächung der normativen, die Verringerung der Kapazität der Regierung, gekoppelt mit der Schwäche der entstehenden Zivilgesellschaft. Soziale und kulturelle Raum des Landes, in dieser Zeit bewiesen, drang raznovektornymi, chaotischen Impulse, aber es ist in der Übergangsfristen in den Bereichen Kultur und Gesellschaft wurde der maximale Grad der Freiheit für Innovation, Auswahlverfahren, den Kampf für die Zukunft, für die Gelegenheit, um die einzelnen Elemente der Innovation in der konventionellen Modalität. In einer weiteren Innovation tritt Klischees, in denen gewisse Kontinuität im Hinblick auf die sozio-kulturellen Traditionen mit der Instrumental-Effizienz in der neuen Phase der historischen und soziokulturellen Dynamik.

Ein Teil unserer Mitbürgerinnen und post-sowjetischen Transformation verursachten Schock, verbreitete soziale Anomie, obwohl eine solche Entwicklung hätte ursprünglich erwartet. Ein Teil der Gesellschaft, die Verlierer der Veränderungen in der letzten Zeit, hat erhebliche negative Energie gegen postsowjetischen Reformen, als eine Form der destruktiven Entwicklung zerstört,

dass die berechtigten im Rahmen der nationalen sozio-kulturellen Traditionen der Wert-Regulierung der russischen Gesellschaft.

Nun, zu sagen, dass es deutlich mehr, ein paar Worte über unsere gemeinsame Abstammung intelligentskoy. Da auch mit der Modernisierung der Transformation Peter I, die neue europäisiert Gesellschaft in Russland ein staatlicher Macht, die sich aus der europäischen Kultur und Bildung in der Gesellschaft ist, dass es sein könnte, um ihre eigenen Ziele. Gemeinschaft selektiv zu absorbieren den europäischen Ursprungs Werte, die für die Leistung, so Lektionen ... nakrepko Werte sind im öffentlichen Bewusstsein mit der Macht. Diese Nabelschnur verbindet die russische Gesellschaft mit einem ausgebildeten imperiale Macht, ließ erst in der zweiten Hälfte des XIX Jahrhunderts, aber die vor-revolutionären Intelligenz war nach der bolschewistischen Revolution von 1917 zerstörte einen Teil, sondern wurde im Exil. Die meisten der neuen sowjetischen Intelligenz, soziale aus Bauern und Arbeiter, war nakrepko Gewirken mit kaiserlichen Macht. Es ist nicht mehr die Sowjetunion Gefängnis der Völker und den Fortschritt der weltweit erste Staat der Arbeiter und Bauern - ist der Erfolg.

Wie stark war diese Haftung, zeigt sich in der post-sowjetischen Periode unserer Geschichte, als die meisten Intellektuellen trauerte der Sowjetunion seit Mitte der 90er Jahre in ganz dreyfuya auf die linke Seite des politischen Spektrums. Es stellte sich heraus, dass die sowjetischen Intelligenz hat sein ganzes Leben lang in der kaiserlichen Regierung. Und wenn dieser Zustand nicht, traurig, es stellte sich heraus, dass die neuen Bedingungen für das Land Jeder Mensch ist verpflichtet, ihre Fähigkeit zu erhalten und erweitert sein Portfolio von Projekten (Pläne). Wenn jemand aus irgendeinem Grund nicht in der Lage zu tun, damit er schnell den Rand gedrängt und von den sozialen Beziehungen, in eine Stratu, was die Fähigkeit der Wahrnehmung von neuen Projekten und Vorschläge . Wenn nicht der sowjetischen imperialen Staat, der post-sowjetischen geistigen war nicht nur nicht garantiert Quelle des Materials Existenz, aber verlor seinen eigenen Sinn von Bedeutung, da sie in einem großen Gebäude, und andere Herausforderungen Ära.

Es stellte sich heraus, dass es notwendig ist, um Geld zu verdienen, sollten Sie kurilok Forschung Institut für kulmanov Design Bureau, ist es notwendig, die Öffentlichkeit nur die geistigen und materiellen Produkten, denen sie einen Vertrag über den Kauf. Ist das nicht Theater für ein russisches geistigen, ist nicht sie nicht wollen, dass alle diese Schmutz und melteshni, besser vozopit an die Macht: Sie geben den Auftrag für eine neue Ideologie, die nationale Idee, aber etwas Ordnung, nur die Ersatzteile, Ersatzteile von uns mit sich selbst, um Geld zu verdienen, wir gut, wir reden nicht schlecht über Sie in der Küche, und noch mehr in den Medien. Also - es lebe die Kommunistische Partei und / oder neoimperskaya Macht, die man prigolubit und Bedauern, um ein Stück Brot, und die Hälfte ihrer eigenen Sinne von Bedeutung. Ein Teil der post-sowjetischen Intelligenz alchet neue / alte , um, und das bestellen werden mit den Worten um jeden Preis. Daher, eine solche Regelung könnte nur starke Hand, starren, unverrückbaren Führer . Aber wenn es wirklich etwas zu fragen - Sie können, und schon erhalten zu haben scheint.

Nicht nur, dass ein Teil der Intelligenz, sondern auch in den größeren Teil der russischen Gesellschaft, gab es nachhaltige Dichotomie, die Wahl zwischen Freiheit, redutsiruemoy zu Anarchie und Sicherheit kann als eine autoritäre Ordnung. Die Reaktion ist immer und überall ist die unausweichliche Konsequenz der Auftritt auf der Bühne der extremen Elemente, eine allgemeine historische Recht. Die Frage ist: Was ist die Reaktion und wie funktioniert es? Vosstanovlyayet Ist es nur das, was Sie benötigen, auf der Grundlage des gesunden und gemäßigten Kräfte der Gesellschaft, oder sie, wiederum, führen zu Extremen, und so wirft neue Varianten? (Hervorhebung von mir - SG .

In den frühen 90-er viele von außerhalb des Landes und es schien, dass hier ein wenig mehr, und Russland wird zu einem liberalen europäischen Staat. Und das ist, wenn die Zivilgesellschaft zu verteidigen bereit war, die Regierung, Filz, vielleicht zum ersten Mal in seinem gesamten Leben auf die interne Engagement für sie. Das war im August 1991, weil es im Oktober, der 1993., wenn die Bürgerinnen und Bürger kamen zu dem Gebäude Mossovet und waren bereit zur Verteidigung des Kremls, Russland, seine Macht. Dies ist ein wunderbares Gefühl,

dass die Macht der eigenen, dauerte lange, seit etwa August 1991 bis zum Ende der ersten Amtszeit von Präsident Boris N. Jelzin. Dann gab es die Ereignisse im ehemaligen Jugoslawien, der Russischen Fallschirmjägern erschossen in Pristina, Pflege, Minister für auswärtige Angelegenheiten A. Kozyrev.

Behörden erneut Flirt mit dem russischen Imperialismus, Imperial perekrashivalas-in-Ton, eine schmale Kluft zwischen denen, die glaubten, dass seine Macht und Macht ist schrittweise selbst in einen Abgrund. Doch die Macht zu sprechen unsere Sprache, konnte nicht ganz vergeben, aber versuchen Sie zu verstehen, auch im August 1998. Behörden, die nicht sprechen wollen, zu der Gesellschaft in den Dialog, Monologe lieber bleiben poluezopovom Sprache russischen Imperialismus, getrimmt Medien und eine schleichende Verstaatlichung - so fremd Zivilgesellschaft, sowie Energie-Marcial, Schritt Grund, auf seine Stativ Kampf, dargestellt in dem Roman G. Wells Invasion Marcial, ist es eine andere Sprache, andere Werte, die für mehr Menschen. Und heute, auf die historische Bühne in Russland haben sich im Einklang mit der gebotenen, zwei gegensätzliche Kräfte: Freiheit nepugannoe Generation, sozialisiert in der kostenlosen 90-s, und der Geist eines toten Empire - prostershiysya seine Vollstrecker - Macht.

Und nicht zu täuschen uns in ihrer Anwesenheit nicht einmal schlanken Reihen der bedingten Rechte in Gläsern und eine stilvolle Krawatte, mit der gleichen guten Verstand und hohe fachliche Qualitäten. Jedes System zeichnet sich durch das innere Selbst, in dem Bemühen um Einheitlichkeit, lehnt sie im Laufe der Zeit aus allen fremd, aufrichtige Freude daran erinnern, wie nach der Verhaftung von M. Tukhachevskogo seiner jüngsten Kollegen Lauffläche eine Geige, die sich so gern rot Kommandant. Ach, wer weiß, wenn sie mindestens Akkordeon, dann vielleicht alles kosten würde, und mit ihm, und MN Tukhachevskogo insgesamt. Bezug auf die Vertreter der Tier-physiologischen Ebene fühlen, wer und wer ist ein Fremder, und er kann nicht verbergen, kein Entrinnen, so lange wie Sie möchten, können Sie Ermordung der russischen Sprache, wie es war in der sowjetischen Periode, in den höheren Ebenen der

Macht, kann drei oder vier -- Fünf Fehler in den Worten Intensivierung der Landwirtschaft, - nicht helfen.

Es gibt eine innere Logik der Entwicklung, die sehr schwierig zu knacken, wenn sie sagen, A, gefolgt von B - mehr Musik, und so vor dem Ende des Alphabets. Es kann nicht sein, ein bisschen schwanger, so können Sie nicht speichern Sie die Elemente der Demokratie an sich in der kontrollierten konstruieren. Die Logik der feudalen-imperialen System erfordert eine Auferstehung der ordnungsgemäßen und schrittweise Übertragung von all den Diskussionen mit der Öffentlichkeit in der Sprache der besonderen Leistungen und Armee besondere Kräfte. Vorbei an einem solchen Sprache Dialog mit der Leistung an die Gesellschaft bekannt Verlierer, weil Zivilisten in der Lage sind, zu lernen und zu lehren und Behandlung von Kindern und Erwachsenen, um Häuser zu bauen, arbeiten Unternehmen, schreiben Bücher und Artikel, aber natürlich nicht ausgebildet und wissen nicht, wie als wenn -- dann konfrontieren GRU besondere Kräfte. Für die Gesellschaft Dialog in einem solchen Bereich zu beschädigen, da nur eine letzte, verzweifelte Resort, denken Sie daran, den Flughafen Zvartnots Armenien, Vilnius TV und viele andere Punkte der Dialog mit den Behörden und der Gesellschaft MS Gorbatschow. An die Macht dieser Art von Dialog, kann aber ganz akzeptabel, die Macht auf seiner Seite, sondern wie stabil würde durch eine Reihe von erfolgreichen Diskussionen dieser Art der politischen Struktur - die Frage zumindest offen.

Aber zurück zu unseren nicht allzu fernen sowjetischen Vergangenheit. Das sowjetische Imperium Classic (der Stalin-Zeit) war ein Land, in dem Feudalismus / kvazifeodalizm entwickelte sich schrittweise Erwerb fortgeschrittener Formen. In diesem Sinne ist der KPdSU war wirklich Avantgarde der sowjetischen Gesellschaft, wie es die höchste Form der feudalen / kvazifeodalnoy Selbst. Versucht, und die Kontrolle über alle Bereiche des Lebens, die KPdSU perekovyvala, re-kaufte sie ein Erbe der russischen vor Menschen, sie vvisyvaya hierarchische feudalen / kvazifeodalnogo auf dem Gelände der Gesellschaft. KPdSU versucht, seine Mitglieder und Strukturen, und anschließend an alle

Beziehungen und Institutionen, die in Europa im Mittelalter. Alle weiter entwickelt und hat sich zu einem Multi-System vassaliteta, die internen Regeln der Corporate-Verhalten und der Moral, der Geburt Recht, sich von feudalen Mieten stammen Form der Harmonisierung der Clan und der nationalen Werte, etc. Die wichtigsten in diesem Prozess war eine schrittweise Abnahme von 1953, der Anteil der Zustand der Sklaverei, auf die sich seit Jahrhunderten imperialen Staat.

Sami-feudalen Leibeigenschaft in einem großen Teil der Übergangsphase erlebt 90 Jahre des letzten Jahrhunderts, insbesondere, Liberale, Reformer, zu einer Zeit an der Macht waren, in der Tat beschlossen, nicht zum Rücktritt vom Propiska, umbenannt es das Institut für die Aufnahme und Pflege von nahezu den gleichen Betrag der Beschränkung . Wenn wir die Propiska als nicht-funktionale Rückkehr Sowjet-Ära, ist es nicht nur formale, sondern auch die Abschaffung der Inhalt wäre eher eine Frage der Zeit. Aber das Institut ist eine der wichtigsten Formen der Bevölkerung durch die Behörden, ist es hilfreich, um die feudale Ordnung.

Die aktivsten Vergeltungsmaßnahmen Fähigkeiten Institut Propiska verwendet Macht in der sowjetischen Periode unserer Geschichte. Ein Teil dieser Praxis waren die Ausweisung von Moskau über die 101-Kilometer-ten, und im April 1968, kurz nach der Ginzburg-Galanskova, der KPdSU Zentrale Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen des Gesetzes über die Registrierung bei der Stadt ... ohne die Einführung von einer verwaltungsrechtlichen Sanktion auf Löschung der Eintragung von Personen, die antisocial Aktivität, so dass verleumderische Erfindungen Anstiftung unsozialem Elemente politisch schädlichen Aktivitäten, die sich provokant in Richtung der Behörden ... Entfernen von Personen im Sinne dieser Verordnung sind innerhalb von 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Entscheidung zu widerrufen Propiska .

Ein weiterer sehr wichtig, weiterhin bis zum heutigen Tag ist es, die feudale Einrichtung der allgemeinen Wehrpflicht. Im Bereich der militärischen Zweckmäßigkeit, den Erhalt dieser Einrichtung nicht nur notwendig, sondern auch schädlich. Wettbewerb mit hoch professionelle Streitkräfte der entwickelten

Länder, wie die Modernisierung der Armee, ist es äußerst schwierig. Der Punkt ist, dass der Besitz von modernen Methoden der Kriegführung und den professionellen Einsatz von hochentwickelten Waffen erfordert nicht weniger als die professionelle Arbeit in den High-Tech-Industrien zivilen. Der Prozess der guten Ausbildung für eine militärische Spezialist einfach überschreiben die gesetzliche Frist des Wehrdienstes von der Wehrpflicht. Es ist offensichtlich, in diesem Fall, die Entscheidung eigentlich ganz peripher militärischen Aufgaben, die Bedeutung der Erhaltung der allgemeinen Wehrpflicht die Masse Sozialisation der männlichen Bevölkerung des Landes, perekovke dogosudarstvennogo der natürlichen Rechte.

In der Armee auf den Anruf, aber immer noch auf der Grundlage von Verträgen, vor allem für weniger gebildete und sozial erfolgreiche, junge Menschen aus den armen in die Anpassung an die neuen Länder zur Marktwirtschaft Segmente der Bevölkerung. Die Höhe der Einkommen in der Familie, körperliche und geistige Gesundheit der Wehrpflichtigen, Einstellung zum Wehrdienst, viel niedriger als ihre Altersgenossen, die nach wie vor für Bürger. Einige von ihnen können nicht lesen und schreiben, nicht einmal in erster Linie Bildung, und die Armee in ihrem Leben - die erste staatliche Institution, auf die sie sich nahe. Einige Mitarbeiter waren an den Staat durch seine Gefängnis-System. Menschen in einer erfolgreichen sozialen Schichten haben ein großes Potenzial für die Rechts-oder nicht ganz rechtliche Betreuung zu Militärdienst.

Die Armee ist heute wahrscheinlich die wichtigste soziale Institution Mann-Schrauben in der feudalen Hierarchie, wo er zwei grundlegende Verhaltens entwickelt Szenarien: Erstens, eine untergeordnete, so der Chef. Nach seiner Armee von Sozialisation kommt gelegentlich zu monströs hypertrophe Formen, einschließlich der Abwägung der Rechte an den Rand des Lebens und der Tod, schwere Methoden zur Anpassung an die Spielregeln System. Wenn der 60-er des XX Jahrhunderts begann der lange Prozess der Abwertung sollte, und damit die Erosion der sowjetischen Zivilisation, die Armee wird die Einleitung der einzelnen nachfolgenden Jahrzehnt zunehmend strengerer und fast unerträglich.

Durch die Veränderung der Regeln in der Armee Umwelt, können Sie verfolgen den Prozess der Abwertung fällig. Auch in der 50. des letzten Jahrhunderts so etwas wie Mobbing in der Armee war fast nicht. Außerdem ist es immer mehr und mehr Kraft und Stärke, durch das Ende der Sowjetunion - dem Beginn der post-sowjetischen Periode unserer Geschichte in einer reinen Form der Kriminalität, die beiden sozialen Institutionen - die Armee und Gefängnis - die maximale unisono. Diese sozialen Institutionen haben eine sinnvolle, zielgerichtete Zufall, da sie beide den wenigsten sozialisiert Sozialisierung, die meisten dogosudarstvennyh öffentlichen Sektor. Die absolute Anti-Rn Elemente, die Ablehnung eines sowjetischen Symbole und Macht im allgemeinen, erklärte VK Kozlov auf eine Reihe von Teilnehmern Anti Vorträge 50 - 60-er des XX Jahrhunderts: Wenn du in ihre Schreie, und Äußerungen Ideologie, die Ideologie in erster Linie Anti - mit der gleichen Leidenschaft, sie lehnt den Prinzipien und Eigenschaften von einer Behörde .

Dieser hohe Stand der diese Form der Sozialisierung ist auf der Grundlage einer feudalen Grundlage, in dem Staat, der historischen Protagonisten Reich der westlichen Zivilisation, diese Formen der Sozialisation sind weit weniger wichtig und werden in einer sehr viel humaner Weise. Die wichtigste Rolle in der Sozialisation des Bildungssystems spielt bis zur Vorbereitung auf den Stand von Hunderttausenden von Kunstkritikern, die offensichtlich nicht in der Spezialchemie, aber deren Anwesenheit in einer Gesellschaft drastisch erhöht menschliche Qualität. Rückkehr zu den Realitäten in unserem Leben haben wir die Aufmerksamkeit auf einen weiteren wichtigen Punkt: die jährliche obligatorische Rekrutierung von jungen Männern, von denen einige die als Folge der hazing, Verletzungen usw., erinnert beide archaische Institution der menschlichen Opfer und der feudalen quitrent die Gesellschaft zahlt den Behörden.

Der Rückgang der KPSS Macht bedeutet nicht, dass der Sturz des feudalen, um über die gesamte Front, aber es bedeutete, die Erschöpfung der Quelle. Tragrahmen feudalen Organisation versteckt gehalten wurde, und ersetzt poluskrytyh Formen der teilweisen Zerstörung der Gesellschaft wurde als der

Beginn des Chaos, wenn die gegenwärtige Chaos, vergleichbar mit dem Abwracken von Zivilisationskrankheiten 1917 - 1921 Jahre in Russland nicht. Intellektuelle schockiert, in erster Linie die Tatsache, dass der Hauptdarsteller in der Drama Titel Tod durch nicht zu einer liberalen Intellektuellen, wie sie sein könnte davon ausgegangen, dass pozdnesovetskuyu Zeit, und nach Nomad - Nomaden, Barbaren.

In den frühen 90-er des XX Jahrhunderts, das ist nicht ein sehr schönes Gefühl sozialer Art wahrer Meister des Lebens. Es ist vielleicht angebracht, daran zu erinnern, die Beschreibung von A. Izgoevym der Gesellschaft, während des Bürgerkrieges in Russland, wo wir eine auffallende Übereinstimmung mit der post-sowjetischen Periode unserer Geschichte: Noch nie in der Gemeinschaft soziale Bindungen nicht so schwach, so nadorvany als während der offiziellen Königreich Sozialismus. Person zu einem Wolf - das ist das Motto dieser schrecklichen Tage . Pagan Wunsch wird für die Anarchie als nicht unterdrückt durch ein Gesetz, so lange Hemmungen feudalen um endlich verschüttet werden. Doch die schrecklichen Szenarien, einschließlich Bürgerkrieg, den gewaltsamen Zerfall von Russland, eine große Aufruhr Banden - nicht stattgefunden hat. Wer ernsthaft pent Nomad für die Jahre der sowjetischen Macht, hat genug okulturitsya, um nicht zu zerstören, die Grundlagen der zivilisierten Existenz: Es hat sich bereits während der Schwangerschaft auf Konzepte.

Die lebens-und sichtbare Form der sozialen selbst bleibt im Wesentlichen feudalen, transformiert von der Makrostruktur der kaiserlichen Gesellschaft zu einem großen Konglomerat von lokalen Clans Einrichtungen. Wir haben es heute mit den alten und ineffizienten Imperial Institutionen, sondern als entscheidend Struktur der sozialen Ordnung sind die lokalen kriminellen-bürokratische Clans. Merkmale des post-sowjetischen Zeit unseres Lebens ist, dass sie diese selbst Strukturen zu füllen eine Lücke, die durch den Fall des sowjetischen Imperiums. Unsere Gesellschaft ist seit langem gewöhnt zu leben, in der informellen Regeln des Verhaltens in der modernen russischen Sprache der Aufschrift Konzepte, ohne

zu zögern nahm diese Option ist eine natürliche, poluanarhicheskogo kvazifeodalizma.

Dennoch, trotz der Tatsache, dass nicht alles gut, wie aus den 80er Jahren, sehen wir 90 des vergangenen Jahrhunderts als eine Zeit des liberalen Modernisierung. Während dieser Zeit ist das Land buchstäblich hinweggefegt der freien Fluss von Innovationen in ihren ursprünglichen Inhalt, fast das erste Mal in unserer Geschichte haben fast alle Zensur Beschränkungen für die Verbreitung von Informationen, es sei denn, natürlich, ein Teil im Zusammenhang mit dem militärischen Bereich. Inokulturnye Innovationen frei mit den Elementen spielen in den nationalen sozio-kulturellen Tradition, fast das erste Mal in diesem sensiblen Bereich werden die natürliche Auslese, Auswahl nach dem Grad der Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit.

In der Realität des täglichen Leben, viele Dinge haben sich geändert, aber Soziologen, Politologen und Ökonomen sind etwas in Eile, vereint mit Russland die Herrschaft des Rechts, die eine Marktwirtschaft und die notwendigen Attribute einer liberalen Gesellschaft. Der Übergang von dieser Größenordnung, desto mehr verschärft Dekonstruktion müssen, nicht erfüllt werden können die zehn oder fünfzehn Jahren, denken Sie daran, dass Westeuropa, für diesen Übergang hat Jahrhunderte. Post-Sowjet-Zeit, und die beiden es geschafft, sich in sehr viel, doch haben wir es geschafft, um die denkbar schlechteste Szenario für unsere Zukunft, und es ist weitgehend dank Modernisierung Phase der sowjetischen Periode.

Beachten Sie ein sehr wichtiger Teil unserer Diskurs in der Tat: neunziger Jahre waren eine Zeit, in der der Satz diktiert Rohstoffexporteure und Importeure von Konsumgütern. Es gibt einen neuen Teil der Elite. Weit weg vom MIC in seinen Zielen und Interessen, so ist er nicht aus ideologischen Motiven, nicht um den freien Handel in der Außen-und Innenpolitik der Union mit dem Westen - ihre strategischen Partner. Er war nicht sich von Pazifismus aus der Armee und der militärischen Industrie. Ebenso natürlich, er ist nicht darauf Schaffung und seine zivilen Industrie . Es ist erlaubt, um ein innovatives Segment, die durch neue

Technologien, Normen, Werte, Institutionen, die im Rahmen des sozio-kulturellen Systems.

Anzahl in der einen oder anderen Form, gelebt oder einfach zur Kenntnis genommen, dass der Innovation wurde so viel, dass er schlägt vor, die Gründung einer liberalen alternatives System zu analysieren, ihre Fähigkeit (oder Unfähigkeit) unter günstigen Bedingungen und die Verfügbarkeit der historischen Zeit, um eine marktbeherrschende Stellung, um die Imperial-feudalen System . Aber die grundlegende Frage, ob die liberale Innovationen in den letzten fünfzehn Jahren qualitative Veränderung der Gesellschaft oder zu Gruppen von der üblichen Regelung Inversion Imperial Modell ersetzt und die regelmäßige Imperial Modernisierung, noch keine Antwort.

Heute jedoch, mehr und mehr deutlich sichtbar die Konturen der Zukunft der Post-Raum, die Bildung, die mehr und mehr von der Logik des Thermidor, wie in den letzten Jahren, klar definierte Modell des imperialen Versuchung der Modernisierung, die Entwicklung von kvaziimperskomu Straße, die, natürlich, eine bestimmte Ideologie. Dieser Weg der Entwicklung ist näher an die Behörden, Verwandten, instinktiv, wie sie selbst reproduziert, erwerben Semantik von neuen / alten ideologischen oposredovany. A. White beschrieben das Theater sucht im Rahmen einer ähnlichen Situation in Russland nach der Fertigstellung der russisch-japanischen Krieg und die erste russische Revolution, die Definition geht über den Themenbereich der spielt in der poetischen Form, die die zugrunde liegenden Merkmale der modernen russischen sozialen und kulturellen Raum: Im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der beobachteten derzeit in Russland, das einzige, was zu erreichen - ist viskose Mischung aus Sozialismus mit Individualismus, das Spiel von Synästhesie, bis aromatische Wirkung und kozlovaka, barbarischen ausgelassen tanzen auf den gebrochenen bleibt der Zivilisation .

Wenn Sie sich auf die konventionelle wie die Traditionalisten , um zu einem rein dekorativen Charakter der Organe der repräsentativen Demokratie ist gebrochen System der Checks and Balances, Macht alles beginnt, sich deutlich

mehr in den Händen einer Person, Clan-, Party-Führung. In dieser Phase, die Macht-Elite müssen Ideologie, die Mehrheit der Gesellschaft mit einer konkreten Situation, die ihre eigenen Interessen sublimieren in den Bereichen Energie, die aus verschiedenen Gründen nicht verwendet werden kann, indem man für die Selbst-Verwirklichung in der horizontalen Ebene der materiellen Existenz.

In Bezug auf die formale Logik, ist es heute schwer zu bestimmen, was in dem Land, Modernisierung oder Renovierung? Der Aufenthalt im traditionellen Verständnis der Modernisierung, die Antwort auf diese Frage ist nicht möglich. Wieder einmal, sprechen über die Geheimnisse der russischen Mentalität, zumindest nicht produktiv, denn es ist einzigartig, mit eigenen Besonderheiten und die Mentalität anderer Völker. Wir glauben, dass aus der Sicht der imperialen Modell der Modernisierung, alles, was geschieht, hat eine gewisse innere Logik. In den letzten drei oder vier Jahren geschieht extern chaotisch aussehen, aber innen ist es von der Zeichnung Technologien, Beziehungen, Fragmente einer liberalen modernen Zivilisation, die Komponenten, die für die Wiederherstellung und Stärkung des Systems der kaiserlichen Grund. So war es im Jahre 1917, als das Reich wurde mit Hilfe der Mode, dann die westlichen sozio-ökonomischen Theorie, angepasst Bolschewiken, um ihre eigenen Probleme.

Ob unsere nächste Phase der Modernisierung, wenn das Reich war das dominierende Element, wie eine liberale, und nur eine zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen, ein Nebenprodukt der imperialen Phase? Die Antwort Ja buchstäblich in die Luft getragen, neue Argumente in seinem Nachweis fast jeden Tag gibt es aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft. Dennoch glauben wir, dass im Gespräch über die lange und die dominante Phase der imperialen Modernisierung ist nicht ganz korrekt für eine Reihe von Umständen: Die Bürokratie und die Klasse haben, aber das erste Mal in der russischen Geschichte ist dicht sroslis drangen in jedes andere. Große Eigentümer beispiellosen politischen Einfluss, und die großen Betreiber - schnell Kapital. Dies wird glatt über die Unterschiede zwischen den Phasen und die Beschleunigung ihrer Rotation . Phase gosbyurokratii Feierlichkeiten, zu denen der Autor Inhalt deckt sich

weitgehend mit der kaiserlichen Phase der Modernisierung, verdünnt in diesem Fall, Fusionskraftwerke und Unternehmen verwischen gosudarstvenniceskih Ideologien, sie ist weitgehend aus und die Zwiespältigkeit der zeitgenössischen Modernisierungsprozessen.

Änderungen an der tiefsten Ebene, deuten darauf hin, dass Russland hat eine historische Chance zur Konsolidierung neimperskoe als Staat. Empires nicht ewig, für die Geburt zu Kindheit, Jugend, Jugend, Erwachsenenalter und schließlich Alter, dryahlenie, Schwäche und Tod, das ist die Änderung der wesentliche Grund dafür, souiokulturnoy System. Wir glauben, dass in naher und mittlerer Laufzeit, die Amplitude der Schwingungen zwischen den kaiserlichen und liberale Modelle der Modernisierung wird reduziert, da ausgestorben eschatologischen Idee hat keine inländischen Quellen für sich. Ideokratichesky Projekt endete, fast niemand glaubt an die Möglichkeit der mystischen Durchbruch im Paradies und haben nicht die Absicht zu opfern, die konkreten Werte für die irdische Botschaft und eschatologischen Megaprojekte.

In der gleichen Zeit, die große Mehrheit unserer Bürger mit Pre-wirtschaftliche Anpassung Maßnahmen, die im besten Fall kann nur die mindestens erforderlichen Voraussetzungen für die biologische Überleben. Speichern einige Eskapismus im Hinblick auf die horizontale Ebene der Existenz in der Abwesenheit von ausgeprägten eschatologischen Ideen, die auch einen Ausgleich für die Ausfälle und Frustration im irdischen Leben, sie schwächt die Motivation für die Fortsetzung des Lebens. So, die Wissenschaftler glauben, dass die Ursache des frühen Todes ist der Mangel an Perspektiven sichtbar Entwicklung des Einzelnen. Ziellosigkeit Existenz führt zu sehr niedrigen Werte des Lebens und der Mangel an unbewussten Wunsch es weiter . In einem Artikel, geschrieben auf der Grundlage von soziologischen Studien, die in Russland im Rahmen des UNO-Entwicklungsprogramms in 2002 - 2003 Jahren, stellt fest, dass die ärmsten Regionen Russlands, einschließlich Pskow und Ivanovo Region, sowie die jüdischen Autonomen Oblast und der Republik Tuva, einer globalen Bewertung und ist vergleichbar mit Vietnam und einigen afrikanischen Ländern . In gewissem

Sinne ist eine Art Teufelskreis, in dem die tatsächliche Armut Region drückt die Nutzung vor-primitive Überlebensstrategien und psychische Disposition der Anwendung dieser Maßnahmen verschärft Armut und Territorium.

Wenn die Werte in Russland einfach ersetzt Interessen, wie es ursprünglich in der West-und Osteuropa, dann wäre es nicht endgültig, und systemischer Wandel des kulturellen und zivilisatorischen Qualitäten. Aber die Stärkung der Sektor Interessen in Mentalität genug, um ein gewisses Maß deideologizatsii, aber nicht die Bildung eines strukturierten Systems der bürgerlich-liberalen Gesellschaft Typ. In unserem historischen und sozio-kulturellen Erbes in seiner Entstehung muss viel mehr historische Zeit als die letzten fünfzehn Jahre unserer Geschichte. Die Umsetzung der privaten Interesse war weiterhin trotz der Trägheit einer feudalen ideokraticeskoy-Paradigma. Die Trends sind sehr heterogen, die verschiedenen öffentlichen Meinungsumfragen geben recht widersprüchliches Bild, einschließlich der Belege für die Revitalisierung der anstelle der ideale Interessen. So, in der soziologischen Forschung, die im Rahmen der Initiative Tomsk stellt sich heraus, dass die Zerstörung der traditionellen Bewusstsein (durch, bzw., und die Zerstörung ist irreversibel, und die traditionellen Werte vorhanden sind, in erster Linie, nur Parade -Ebene.

In der post-sowjetischen Land steht vor einer Prüfung der Welt. Verloren den Status der die Notwendigkeit der Mobilisierung von Ideologie Vitalität des Staates und der Gesellschaft auf Schutz vor externen Bedrohungen zu tun, in der sowjetischen Zeit, marktbeherrschende Stellung in der Hierarchie der Werte. Die Prüfung wird durch die Welt-Test deideologizatsiey, Denial-of-globalen Projekten, die Änderung der Richtung des Vektors der öffentlichen Bewusstsein für die messianische Projekte und Ideologien in der privaten, lokalen Bereichen der menschlichen Existenz. Nach zaideologizirovannoy Leben in der UdSSR ist ein ungewöhnlicher Zustand. An der Macht, stellt sich die Frage, aus welchen Gründen kann zumindest ein Mindestmaß an Integration der Gesellschaft unter den Bedingungen der relativen Freiheit, die Autonomie des Einzelnen, die Höhe der Heterogenität der Werte, Normen, Strategien.

Wirtschaftliche, politische und kulturelle Elite des Landes als eine mögliche Lösung zu prüfen, den Bau einer integrierten nationalen Ideologie, in seinen verschiedenen Versionen von Anwendungen, in der Regel auf ihre kaiserlichen Prototypen. Charakteristischerweise, die Ideologie postimperskoy Ära Retrospektive, und deshalb dekadent und Simulation Charakter. Alle reden über die Wiedergeburt Russlands, und niemand spricht über den Bau des neuen Russland. Was ist Russland zu beleben, Moskau Russland, Peter, Nikolajew, sowjetischer? GP Fedotov sagte in diesem Zusammenhang, dass Russland sieht man in einem Kloster, das andere in der Horde von Dschingis Khan, der dritte in St. Petersburg letzten Romanows. Sie müssen die Angst vor billigen Slogans und engen Perspektiven. Russland, aber, und das, und mehr .

Darüber hinaus, in der realen Geschichte nicht wieder alles, nur mehr oder weniger erfolgreich osowremenennye Variationen zum selben Thema, das uns zeigt, kommen Sie zu den historischen Erfahrungen. Erinnern wir uns an die Worte eines bekannten Theoretiker der konservativen Revolution, Carl Schmitt: Nicht Robespierre, Metternich, sondern brach monarshyu Krone. Es gibt nur sich selbst, Selbstmord. Restaurierung - ist eine spezielle Methode der Zerstörung und Verwüstung restavriremogo. Warum? Da es sich um Selbst-Zerstörung. Also, keine Restaurationen! Weder Kirche noch Staat, weder die Monarchie noch Demokratie, weder Thron noch Altar, noch die alten Formen der Freiheit, der noch die alten Formen der Pflicht und Macht . Mythos dominant, sie nicht mit der Wirklichkeit, nach seiner Logik, können Sie alles, können Sie sogar zurück an die alten Heidentum von Russland, das Bewusstsein der Masse ist der Auffassung, dies alles ist recht gut möglich ist. Wie Byzanz, Russland versucht zu ziehen Kraft aus seiner eigenen Vergangenheit, immer wieder auf ihre mifologizirovannoy und Fetisch Geschichten und Ideologien, sondern Blüte pozavcherashnih Ideologien haben die richtigen Zeichen für den Beginn der Agonie der gestrigen Ideen. Dies erklärt, ihre wahnhafte, delirious Art versuchen ... Galvanisierung Ideologien immer nur Verurteilten von ihrer endgültigen mertvost . Eine moderne, dem heutigen Russland ist nicht in eine sinnvolle historische Zeit für die Fortsetzung

der politischen Unsicherheit und die Vermeidung der historischen Wahl weiterhin ambivalent Pull-und Push der modernen westlichen Zivilisation.

Der Tod des Imperiums, seine Möglichkeiten ausgeschöpft hat in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, nicht begleitet von massiven Abbau der kaiserlichen Bewusstsein. Der Übergang von der Kaiserzeit bis postimperskoy Form der russischen Staatlichkeit, gepaart mit der Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung, die den Austausch von umfangreichen Leben auf eine intensive Strategie. Der Übergang von der Herrschaft des alten Systems, um ein alternatives System der liberal-Typ erfordert die Transformation der russischen Gesellschaft zugrunde liegenden Mentalität, vielleicht vollständige Gleichstellung von den Erfahrungen der Euro-Atlantischen modernen Zivilisation.

Die Gründung des Reiches kann nicht eine groß angelegte militärische Gewalt, noch kann es sein, wieder und die Trägheit der Angst vor der Macht zu halten. Todesfälle infolge ideologischen Doktrinen nicht erhöhen, da es unmöglich ist, die Wiederherstellung der kaiserlichen, um auf der Grundlage der erschöpften eschatologischen Ideale. Der Versuch, Imperial Wiederherstellung auf der Grundlage der vollen Nutzung der Machtstrukturen im Rahmen der weit verbreitete Korruption, nicht ausreichend wirksam, auch wenn man nicht umhin zu erkennen, dass heute, wird derjenige, der eine Waffe hat, viel mehr Menschen als die, die noch nicht. Während der 90-er der unsichtbaren, aber entscheidende Maßnahmen der Behörden und der Gesellschaft, war ein alter Slogan: Wir würden prostoyat Nacht, so dass der Tag dauerte, historische Zeit gedrückt, in die diese auf unbestimmte Zeit.

Für eine solche Welt waren, natürlich, und sehr stark aus objektiven Gründen auch hervorragenden russischen Ökonom E. Yasin führte Inflationszahlen im post-sowjetischen Russland: 1992 - 2660 Prozent im Jahr 1993 - 930, 1994 ... - 320. Im Jahr 1995 - 21 Prozent. Es war eine dramatische Verschiebung ... 1997 hat gezeigt, 11 Prozent die jährliche Inflationsrate . Aber in der nächsten, im Jahr 1998, jetzt ist die Zeit der Standard, mehr als drei-fachen Anstieg des Dollars, die Zerstörung der führenden Banken, untightening eine neue Inflations-Spirale.

Schwer zu sagen, ob es auch in der modernen russischen Geschichte, die Zeit, als Menschen zu vermeiden, wie die Formulierung der langfristigen Pläne, wenn die Zukunft wäre es ein multivariater.

In der gesamten postsowjetischen Zeit, lebte eine Illusion von der Möglichkeit der Erhaltung der sozialen Stabilität, im Prinzip, unerreichbar in der Zeit des Übergangs von einer sozialen, wirtschaftlichen und politischen System zu einem anderen. Wir haben gesehen, in dieser Zeit zu vermeiden, um eine historische Entscheidung, ein Glanz präsentiert westlichen und westlichen Lebensweise im Allgemeinen und nicht zu verlieren, während die sozialen Vorteile des Sozialismus, wenn möglich, Milderung der Schwere der Modernisierung Prozesse. In der Zeit nach 1991 hätten erzielt werden können auf dem Weg zu einer Integration der liberalen Werte, da einige der Elemente, die von Vertretern einer politisch aktive Minderheit der russischen megapolises. Aber es war unwiederbringlich verloren, der Prozess der KPdSU nicht zu der zweiten Nürnberg, unter dem Strich totalitären sowjetischen Vergangenheit wurde punktiert, ein Bein, und einem anderen Land gibt, und in der Tat, nichts ochernyat unserer großen Geschichte, der Sowjet-Ära, Flug Yuri Gagarin, der Kommunismus, der Jugend-Welt, und ging zu den verschiedenen Zeiten der Sowjet-Ära Jugend, das sowjetische Volk im Allgemeinen. Vor allem wegen dieser geistig-politischen Umstände und der liberalen Wirtschaftsreformen Anfang-Mitte 90-er des XX Jahrhunderts, litt die Hälfte auf voll davon fehlte der politische Wille, aber die meisten wichtig war, wenn nicht gar Ausgrenzung, dann in jedem Fall, beläuft sich auf seinem Scheitern der Reform einen großen Teil der Gesellschaft.

In Osteuropa, die Befreiung vom Kommunismus begann früher, es war eine reibungslose Prozess der politischen Emanzipation ist weitgehend zeitgleich mit dem Prozess der nationalen Befreiung. Aber das wichtigste Unterscheidungsmerkmal ist der seit langem bestehenden internen izzhivanie Feudalismus, die in den ehemaligen sozialistischen Ländern in Osteuropa bis zum Ende der 80-er des XX Jahrhunderts ist nahezu abgeschlossen. Es gibt jedoch, im Nahen Osten die Europäer mit der Tatsache, dass Sie uns - unsere kollektive

Veränderungen im Bewusstsein. Anti, Anti-sowjetischen Revolution in Osteuropa, die sich an der Wende von 80 - 90-er des XX Jahrhunderts, haben ein Muster, bei dem der Bitterkeit der Konfrontation zwischen den alten und den neuen herrschenden Systems disistemoy weitgehend abhängig von dem Grad der Verwurzelung in der Gemeinde zuerst. Mit anderen Worten, die Auseinandersetzung war umso heftiger und das Blut, desto größer war das Land der so genannten realen Sozialismus, wie in Rumänien, und die weniger, dass sie den Sozialismus, wie in der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen, - die Senkung der Widerstand, und wie Folglich Velvet Verlagerung der Macht.

In Russland im Jahr 1991 wegen Erschöpfung kommunistischen Ideologie verloren hat die Möglichkeit, alle wesentlichen Auswirkungen auf das reale Leben. Aber Velvet Natur unserer Revolution war, sondern mannoy Himmel wir keine Gewerkschaft Solidarität, wie in Polen oder Prag (Moskau), im Frühjahr, als in der Tschechoslowakei, 1968, bei der nur noch in 7 (sieben) Menschen kamen in Moskau am Roten Platz, nachdem sie für diesen Akt der mutigen Aktionen der Jahre den Lagern und Exil. Dann auf die A. Galitsch sang: Sie können auf den Platz, es wagen, um das Gebiet an der bestimmten Zeit, und für Jahrzehnte vor ihm in einen Zyklus von Gedichten in die Tschechische Republik, über die gleichen, über die Rettung der Ehre der Nation im Jahr 1940 -- Jahr, wenn in der gleichen Spalte Wehrmacht aus der Tschechoslowakei, finden wir in M. Tsvetaeva: ... Ein Offizier. / Von lesochka - Lebensstil - / Auf громады - ja mit dem Revolver! .. / Incurred / Gute Nachrichten / Was gespeichert Tschechische Ehre! / So - Land / also nicht die / Mittel - Krieg / Aber es war .

Sieben Menschen sind kritisch gering, die soziale Revolution nicht leiden mehr oder weniger umfangreiche Teile der sowjetischen Gesellschaft, wurde er Opfer der absoluten Minderheit, geistige, körperliche Gewalt ist nicht genug für die voll-liberale Reformen. In vielerlei Hinsicht, gerade weil sie so flüchtig, es ist nach wie vor der Versuchung des kaiserlichen Restaurierung ist es nicht möglich, ohne die Erzeugung eines neuen eschatologische Ideologie. Die Geschichte ist

nicht in sich selbst entfaltet, ist es Menschen, die nicht über die qualitative und effektive Umsetzung in den post-sowjetischen Russland.

Lassen Sie uns daran erinnern, erwies sich als prophetische Worte von Thomas Mann, den er hatte sie an den hundertsten Jahrestag der I. Goethe, in predrokovom für Deutschland 1932: Die Credit, die auch heute noch die Geschichte der bürgerlichen Republik, es handelt sich wirklich um einen kurzfristigen Kredit, der auf überlebenden anderen Glauben, dass die Demokratie und wirklich tun kann, dass aber, wenn Sie glauben, dass ihre Heuchelei kann es den Behörden der rauschenden die Feinde, und zwar ... Transfer Staat und Wirtschaft in der neuen Welt . In unserem gegenwärtigen Umständen ein Darlehen birgt die Hoffnung, dass der Übergang von Russland in die innovative, post-industriellen Wirtschaft ist in der Lage, die zur Nutzung des geistigen Fähigkeit unseres Bildungssystems und der Gesellschaft als Ganzes.

Die Schwäche und Fragilität der liberalen Gewinne in den 90er Jahren vorigen Jahrhunderts war nicht das Ergebnis zlokoznennosti Macht. Im Gegenteil, es wird erwartet, zu organisieren, die Bürger in allen Bereichen des Lebens. Russischen Macht in den frühen 90-er erwartet, dass die Beseitigung der Presse sozialistischen Ideologie und einer starken Einschränkung der staatlichen Intervention und Kontrolle in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft wird zu einer spontanen Explosion der Aktivität Karten. Behörden, in der Tat, auf die aktiv genug ausgebildete Einwohner von Großstädten, vor allem die russischen Metropolen Moskau und St. Petersburg. Es scheint, dass kreative, energisch, aktiv, gut ausgebildete Menschen eine Menge, und sie können ihr Leben, sondern durch wirtschaftliche und politische und soziale Leben zum Besseren, die es in Übereinstimmung mit den Normen, die in den meisten entwickelten Ländern in Europa und Nordamerika. Wie wir jetzt sehen, die Hoffnungen waren zu optimistisch, und die hohen Erwartungen, und dies ergab, dass fast alle der Neubewertung.

In der Politik Menschen mussten sich in den politischen Parteien, die sich mehr oder weniger Effizienz, um die Interessen der Bürger. Ich bedauere, dass die

realen Partei-Gebäude im post-sowjetischen Periode unserer Geschichte ist nicht verfügbar. Geerbt von der Sowjet-Zeit, blieb die Partei der alten Macht hervorgehoben, Erinnerungen an die müssen - die Kommunistische Partei, und es ist noch nicht voll entwickelten Partei, am besten, ihre Embryonen - Jabloko und SPS, die Prototypen der Parteien, mit dem Ausdruck einer bestimmten Ideologie. Die restlichen Struktur der Ausbildung, die in die Rolle der Parteien, haben eine einzigartige, nicht-klassischer Natur. Sie sind das Produkt der geistigen Kreativität Behörden haben die Behörden nicht malte die Ausstrahlung sollten die Behörden, die sich bieten nahezu alle Namen, die Struktur der Partei, Partei-Ideologie. Die Folge dieser Parteien der Macht haben wir gesehen, bei den Parlamentswahlen der post-sowjetischen Zeit. Ohne sie im Detail, Namen Prüfung stellen wir fest, dass nur, dass die Grundlage eines hohen Wahlen Ergebnis ist der Effekt aufgrund der Trägheit. Aufgrund starb aber noch Trägheit otozhestvlyat selbst mit Strom, vorzugsweise so nah wie möglich an die starke, dann die einzelnen, Verschmelzung mit ihm, fühlt sich stark. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Dämpfung der Linien Trägheitseinschluss aufgrund informative Inhalte der Partei Gebäude wird sich auf dem Weg zu einem klassischen Parteien und Masse, aber dies erfordert einen längeren historischen Zeit.

Die Trägheit der verschiedenen Spuren subdiskursov muss noch mehr zeigt sich in der Macht. Zum Beispiel, sich auf die Funktionen des Präsidenten der Macht Jelzin, I. Klyamkin stellt fest, dass angesichts der Macht der russischen Tradition, wäre es, darüber zu sprechen Wahlen Autokratie ... Ich habe vorgeschlagen, ein Ausdruck nur um die Macht in der aktuellen nationalen und historischen Kontext spiegelt das Erbe der IT, wenn auch in abgeschwächter Form, vor allem .

In der post-sowjetischen Jahre, Schwächung der sozialen und kulturellen Normativität um mehr natürliche, natürliche Personen, die nicht sublimieren, da ist immer die Verbote, die von Kultur, ist weniger als die soziale Motivation der wissenschaftlichen Forschung, der künstlerischen Kreativität. Die Energie, die sublimiert und in den Prozess der Service fällig, die Kosten für die Vollständigkeit

des täglichen Lebens, der persönlichen Selbstverwirklichung in der daraus resultierenden unendlichen Möglichkeiten der materiellen und geistigen Produkte der modernen Welt.

In Bezug auf die post-sowjetischen Russland für die russische Kultur des neuen Themen sind relevant für das Thema: Ist es das wert Pskov Puschkin quitrent?, Das heißt, unabhängig davon, ob High Culture autoritären Staat Macht, Zensur, Eisernen Vorhangs, dienen richtige? Es scheint uns, dass eine Vereinfachung der Kultur, der Lokalisierung von High-End-Segment ist ein geeigneter Gebühr für die Erweiterung der Vorschriften, mehr Freiheit samoosuschestvleniya Person für Tod sollte. Die nächste Phase der Modernisierung im Zusammenhang mit der Beschleunigung eines langen historischen Prozesses, der die Änderung der russischen Mentalität. Radikalizuetsya Prozess ersetzen Elemente der Mentalität, Genealogie aus dem vertikale messbaren Elemente der Welt, die durch seine horizontale Dimension, an denen zhizneosuschestvlenie hier und jetzt, in einem klar definierten Rahmen des irdischen Leben, die Versöhnung mit der Mitte, Messung der kalten formalen pravoustanovleny, Bewusstsein für die Unmöglichkeit, Irrelevanz Suche Rezepte universelle Erlösung des Friedens und der menschlichen Tod sollte. Der Nachweis dieser Schicht dienen Masse Phantomschmerz, die Tiefe der traumatischen Schock durch den Verlust von etwas viel wichtiger als ein höheres Niveau der materiellen Lebensbedingungen.

II. System-und disistema. Szenarien und Perspektiven

Trotz des Mangels an Verwurzelung liberale Projekt in der russischen Erde, die liberale Tendenz ist immer noch in Russland haben die Grundlage für die Bildung eines alternativen Systems. Es war noch schwach, aber immer noch stark genug, ein Gegengewicht zu den dominierenden kaiserlichen Tradition, die den

Schweregrad neoimperiskih und autoritären Formen der modernen Phase der Modernisierung / Sanierung.

Prozesse, deutlich zum Ausdruck in der postsowjetischen Zeit, auf eine Schwächung der kaiserlichen feudalen System und die aktive Gestaltung eines alternativen liberalen System. Der Hauptgrund für diesen porotsessu ist der Tod durch und damit die Neuausrichtung der öffentlichen Bewusstsein mit den Idealen der Interessen der Förderung des Wandels in den internen Ausgleich zwischen den kaiserlichen und liberalen Elemente der Modernisierung Prozesse. Während der 90-er des XX Jahrhunderts, haben wir gesehen, eine Tendenz zu einem erhöhten Anteil an der liberalen Element der relative Rückgang des Anteils der Komponenten der kaiserlichen Modernisierungsprozessen. Aber selbst in dieser Situation, wir müssen erkennen, dass der Imperialismus, von denen immer noch dominieren, erheblich gestärkt in den letzten Jahren.

Dennoch wichtigen Schwellenländern in den 90-ten Jahren des letzten Jahrhunderts, ein Trend, dass zumindest die eine liberale disistemu zur Parität mit dem Imperial-feudalen System, und in besonders günstigen historischen Bedingungen, die auftreten können, auf mittlere Sicht, machen es zu einem dominierenden System . Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Versuche, wieder, um eine wettbewerbsfähige und effiziente feudalen imperialen System kann nur dazu führen, dass viel Zeit Dauer der Agonie unvermeidlich. Beim zweiten Mal erfolgreich wiederholen den blutigen bolschewistischen Revolution kulbit, für die alte / neue imperiale Inhalte in neuen Formen - nicht möglich. Zu dieser Zeit - die Hand ist kurz, und das ist die Politik der kaiserlichen Restaurierung hat ernste interne und externe Zwänge schweren. Innerhalb dieser Grenzen sind vor allem in den Bereichen der Weltwirtschaft und Geopolitik.

Jetzt ab nur die allgemeinen Merkmale des Verhältnisses von Imperial-feudalen System und den aufstrebenden liberalen disistemy gehen zu analysieren ihren Ausdruck in der Anpassung unserer Mitbürger an die neuen Bedingungen des Lebens in den post-sowjetischen Russland. Lassen Sie uns die drängendsten Probleme, mit denen jeder von uns, um sich an seinen beiden Grundformen. Die

erste Gruppe von Pre-Anpassung von Strategien ist ein Bio-Produkt von Imperial-feudalen System.

Es wurde davon ausgegangen, dass in der post-sowjetischen Modernisierungs-Prozesse in der Wirtschaft - die Prozesse der Selbst-Ausdruck der persönlichen Aktivismus - sollten zur Schaffung eines wettbewerbsfähigen Markt, viele russische und westliche Ökonomen, die aktuelle Politik der Meinung, dass die Rücknahme der staatlichen Regelung würde zu einer signifikanten Wellenhöhen von privater Initiative, Unternehmergeist und die Schaffung eines großen Zahl der neuen kapitalistischen Unternehmen. So, A. Aslund, ein Experte auf dem sozialistischen Block Länder, die Regierung von einer Reihe von GUS-Ländern in den 90-er des XX Jahrhunderts, zu Beginn der Reformen, dass in Russland Millionen von Unternehmen bereits im ersten Jahr des freien Unternehmertums und des freien Preise. Die Praxis hat gezeigt, dass diese Hoffnungen waren zu optimistisch, da das Potenzial der russischen kapitalistischen Gesellschaft wurde stark übertrieben, und vor allem im Hinblick auf seine Sklavin Teile.

Eine logische Folge, die während der sowjetischen und teilweise vor-sowjetischen Periode unserer Geschichte, die öffentliche Ordnung wurde die Schaffung einer nachhaltigen komplexe psychologische Unglauben in unsere eigenen Kräfte im Allgemeinen und in der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unter anderem, das Leben mit einem ständigen Chill über den Stand der Bevölkerung in Russland und vor allem die Vertreter der ehemaligen sowjetischen Intellektuellen . In den frühen postsowjetischen Reformen, einen erheblichen Teil der russischen Gesellschaft ist noch immer für die wirtschaftliche Unterstützung der Präferenzen durch den Staat, in Abhängigkeit der verschiedenen Parameter ist nicht in der Lage, die Rolle der unabhängigen wirtschaftlichen Einheit.

Fehler bei der Schätzung von A. Åslund, und viele andere Politiker und Ökonomen waren auf die Tatsache zurückzuführen, vor langer Zeit festgestellt, russische Ökonom und Theologen SN Bulgakov: Der Mensch ist, natürlich, nicht die wirtschaftliche Maschine durch eine Feder der wirtschaftlichen Eigeninteresse

und die mit der unaufhaltsamen Geradlinigkeit und einwandfreie Genauigkeit, sondern die spezifische Art der Geist mit all der Komplexität und Vielfalt der psychologischen Motivation. Religion, eine beherrschende Weltbild stellt einen bestimmten Stempel und wirtschaftliche Mann. In das Herz des Menschen ist in der Verbindung zwischen der Religion und der wirtschaftlichen Tätigkeit .
Erinnern wir uns an die Überraschung von Tolstoi, der gesagt hat: Ich bin erstaunt, dass lange Zeit erstaunlich, vor allem in West-Europa, der Auffassung, dass die Arbeit ist so etwas wie Tugenden. Als Teil dieser tratsionalistskoy Wert-Regelung, Arbeit ist nicht eine Tugend, ein Mann sollte nicht versuchen Reichtum, da - Wohlstand gewinnen - in der Hölle zu sein, sondern eine große ideokratischeskomu das Projekt in seiner religiösen oder weltlichen Formen.

In seinen Memoiren, S. Witte erinnert an die Atmosphäre war typisch für die russische Gesellschaft gebildeten in den 70-er Jahren des XIX Jahrhunderts, als über alle dovel den Geist des bekannten Hass auf diejenigen, die von ihrem Status oder materiellen Reichtum werden von einer Reihe von mittleren Menschen ... das ist die Stimmung herrschten in der gesamten intelligente liberale Schicht . Diese Stimmung ist stabil, Ersatz ist sehr konventionell in den nationalen sozio-kulturellen Traditionen. Es ist und in einer langen Geschichte von Russland, vyryvayas aus der Bauer, Kosaken Unruhen Rasin, Pugachev, Bolotnikova, eine Vielzahl von kleineren Störungen, mit seiner kompletten Verkörperung in den ersten Jahrzehnten der sowjetischen Macht in der UdSSR. Und heute, in der post-sowjetischen Periode unserer Geschichte der beherrschenden Stellung in der Gesellschaft wurde eine Person, die sich negativ in Bezug auf Unabhängigkeit und proaktive bürgerlichen, sozial erfolgreiche Menschen im Allgemeinen.

In der Kunst ist eine groteske Haltung, sondern weil mehr deutlich zum Ausdruck gebracht, in M. Bulgakov Dog Heart. Die ehemalige ziemlich dvornyaga wurde ein Mann der Wissenschaft, auf seine Kernkompetenzen, die westlichen, urgiynogo (durch Arbeit), die Herangehensweise an das Leben, Gesang revolutionäre Lieder im Chor, spielt die Balalaika, und die Komplexität der Welt ist ein einfaches Rezept: Ja, die gibt es zu bieten ... A Dann schreiben, schreiben ...

Kongress, die Deutschen haben Kopfschmerzen ... puhnet! Nehmen Sie alle teilen und

Und wie in diesem Fall werden udovoletvorenim dringendsten grundlegenden Bedürfnisse? Es ist zu hoffen, dass das tägliche Brot zu erscheinen als Ergebnis dieses Abschnitts von Fremden (Nein) von Eigentum wie von selbst, oder es (das Brot), oder kümmern sich um die Gerechten Behörde muss entweder velichistvo ihm viel Glück und ein Wunder ist. Diese Wünsche können in gedrängter Form zum Ausdruck bringen, die Worte des Märchens Am schuchemu Bestellungen, werde ich. Daraus ergibt sich die Liebe zu den Pyramiden-Art MMM, Paul Wunder, ein Spiel-Leistungs-Verhältnis, die zugrunde liegenden Erwartungen der Manna vom Himmel, ein Wunder, der fähig ist leicht, Ton des täglichen Aktivitäten im Rahmen der Marktwirtschaft zusammen, um für das Leben besser. Ähnlicher Art und regelmäßigen Anstieg des Interesses an den Aktivitäten des Präsidenten, der Regierung, der Duma: was sie tun, die das Leben von Menschen in meinem Leben, das ist Ich habe nicht für sich selbst, aber sie sind für mich.

In der post-sowjetischen Reformen Abneigung gegen Menschen, klopfen Sie die durchschnittliche Zahl, die sich als geistige invariant, den Hass der so genannten Oligarchen, die Menschen in materiellen Erfolg, und mit der kapitalistischen Form der Anpassung an eine neue Qualität der sozialen und kulturellen Umfeld. Entzerrung, die anfällig für Bevormundung, das hohe Niveau der Umverteilung der Mentalität der russischen Gesellschaft in den letzten Jahren verändert hat, ist nicht so sehr wie die externe sozio-kulturelle Reihe von menschlichen Lebens. Es ist auch offensichtlich, als die Gesamtzahl der Hintergrund Ereignis, und in separaten, Ereignisse, schockierend Demonstration der Archaik.

So, der Herbst 2003, der Vorsitzende der Union der Industriellen und Unternehmer AI Volski skizzierte seine Vision von der Macht und des Geschäfts: Die Beziehungen mit der Macht muss durch Verhandlungen gelöst werden, direkter und geheimer. Aber das Problem nicht erneut auftreten, das Spiel sollte

über die Regeln. Und erklärte: Regeln - Russische Ausdruck spezifischer und hat eine größere Bedeutung als das Gesetz. Herr Sam A. Wolski einig, dass Unternehmer zahlen für ihre Freiheit, z. B. durch die Unterstützung der Behörden Kampf gegen die Armut, oder die Zustimmung zur Erhöhung der besonderen Steuern auf profitable Industrie. Wir müssen erkennen, dass in der heutigen russischen Reformer Kraft war noch nicht in dem Gesetz, wie in archaischen Folk Pravda (Gewissen), wahrnehmen, wie ein Verrat an den kapitalistischen Beziehungen dieser Wahrheit (Conscience), eine Abkehr von dem Ideal der Gerechtigkeit und Gleichheit, verstanden als die Gleichung der Armut. Tatsächlich ist die Gleichsetzung von Wohlstand offensichtlich unmöglich.

Darüber hinaus ist die neue russische Wirtschaft ist die Ablehnung durch die russischen Behörden auf eine persönliche, intuitiven Ebene. Er hatte eine Reihe von Mängeln auf: nicht nur, dass Menschen mit Brille und Krawatte, aber sie sind oft neariyskogo Herkunft, lassen Sie sich die Liebe ist nicht Reiches, sondern die Integration Russlands in der globalen / europäischen Strukturen, einschließlich der militärischen. Wir haben ein wenig ändern, während des Ersten Weltkriegs, eine berühmte russische Psychiater Professor PI Kovalevskiy veröffentlichte Buch Die Psychologie der russischen Nation, die, unter anderem, dass: In den letzten Jahren, und wir in Russland die neue schädlichen Home -- Capital ... Bank für Beamte, Spekulanten, Kulaken, der Verfasser der Syndikate ist keine Nation, keine Heimat, keine Nation. Für sie - nur die Hauptstadt. Für die Hauptstadt gibt es keine Ehre, keinen Stolz, noch das Wohl der Nation. Kapital ist international und weltoffen .

Das war eine Tradition der Verdacht in Bezug auf die Angelegenheiten der Menschen, hängen sie alle Etiketten und dauert bis heute an. Hier ist Fäuste, rechts, links, alle von ihnen im Rahmen der Wurzel, fast bis auf den siebten Stamm im Laufe der Jahre der sowjetischen Herrschaft brachte der damals Patriots Staatsmänner, und erschien in postsovetsoy des Lebens, die Landwirte sind zu klein und schwach, um die Landwirtschaft, und , um an die Macht neoimperskaya hängen Etiketten auf sie ländlichen miroedov-zahrebernikov Bezrodny und weltoffen in einer Person.

Aber wenn das Gerät eingeschaltet ist so eine tiefe, nicht wahrnehmen, die geistige Ebene des russischen Geschäftsleuten, vor allem große, ist es für sie eine andere, und ein sehr starkes Argument für die Umverteilung des Eigentums von privaten Unternehmen an den Staat, oder zumindest ihn aus dem sozialen / geistig und anthropologischen entfernten Geschäftsleute zu sozialen / psychischen und die anthropologischen Verwandten. Alle deutlicher eine Tendenz, die wirtschaftliche Innovation der 90-er des XX Jahrhunderts, wie die Formen, Technologien und Möglichkeiten, um die veraltete Institutionen der Verteilung der Wirtschaft zu neuen, angemessenen und technologischen Umfeld und den Bedürfnissen der Gesellschaft. Heute ist eine neue Phase der großen Umverteilung von Ressourcen aus allen Arten von starken und relativ unabhängig (Wirtschaft) an die staatliche Bürokratie in den Anwendungsbereich des Begriffs der Marktbeherrschung im Land verteilen Wirtschaft.

In 90 des letzten Jahrhunderts in die russische Wirtschaft einen beispiellosen Einsatz eines natürlichen Austausch, Netzwerk, oder den gegenseitigen Handel. Die Entwicklung der natürlichen Formen des Handels wurde nicht nur situative Reaktion des Wirtschafts-Stelle zu reduzieren, um den Zustand und die relative Kontraktion der Geldmenge, sondern auch praktische, reale Ausdruck der kollektiven Unbewussten, die Wahrheit des Menschen ist in der Lage, um Geschäft zu sehen.

George Foster, studierte die so genannte Kultur der Armut, die darauf hingewiesen, dass für die Menschen, die sich in einem mehr oder weniger universell Armut, alle gut, alle guten Dinge im Leben haben, schien eine Art geschlossenes System, eine Ressource, die nur für diese Gruppe. Entsprechend, wenn jemand eine der Gruppe erhält einen eindeutigen Vorteil, es wird zwangsläufig auf Kosten der anderen Beteiligten an der kollektiven . Russisch-feudalen kaiserlichen Macht für Jahrhunderte die Kultur der Armut in dem Land, weil die Armen und die familiäre und leichter zu handhaben, werden sie nicht Wut mit Giroux, das heißt, eine Meinung, die sich aus der Position der Macht und aller Wahrscheinlichkeit nach nicht sein Anwalt. Sowjet-Zeit, mit ihren Linien,

Baracken für die Arbeiter und zekov, Wagen für den Transport tselinnikov und stellt nur die neuesten dramatischen Schritt dieser langen Reise.

Seit Jahrhunderten war das Land eine negative persönliche Auswahl als die mächtigste und unabhängige Ablehnung, im besten Fall, sich zu emigrieren, die Stärkung ihrer Arbeit und der Intelligenz von ausländischen Mächten, sondern in der Regel, sind physisch zerstört in seinem eigenen Land, die zwangsläufig und führt zu einer Verschlechterung der Qualität der russischen Gesellschaft, zur Verringerung der Chancen, sein Leben, und der direkten Abwanderung.

Heute ist die Auswahl bereits aufgetreten ist, erscheint aus einer langen historischen negative Auswahl, wenn eine Gesellschaft wird, abgelehnt oder isolierte Menschen, steigt deutlich über dem Niveau von ihrer Umgebung. Am Mittag, die stalinistische Ära ähnliche Ausrichtung der Höhe der durchschnittlichen und weniger in einem wörtlichen Sinn, den tragischen Rückzug aus der Gesellschaft von Menschen relativ hoch, für die der Chief konnten einige psychische Beschwerden. Bei zahlreichen parthozaktivah Ära geprägt von den Menschen der durchschnittlichen Höhe, wie IG Erenburg schrieb in seinen Memoiren People. Jahren. Life , die Situation hat sich in nur 60 des letzten Jahrhunderts.

Liberaler Reform 90-er des XX Jahrhunderts wurden auffällige Ausnahme von dieser Regel, die starke konnten frei entwickeln, so dass ein Geschäft, um nicht nur wirtschaftliche, sondern auch den sozialen Erfolg. In der Mitte des 90-er, gab es etwa 20 - 23% mit einer Tendenz zur Verringerung.

Aber die viel größer als schwach, und es ist nicht verwunderlich, dass nach so einer langen Zeit der negative persönlichen Auswahl. Precapitalist (Natur-) Form von Familienbetrieben wurde massiv populär in der postsowjetischen Zeit, Bauern (und nicht nur die Bauern haben eine virtuose Fähigkeit, zu überleben, zu antizipieren die Umstände und Herausforderungen des Lebens. Diese Fähigkeit ist von unschätzbarem Wert unter extremen Bedingungen, wenn die Familie gezwungen ist, um die Wirtschaft auf sich selbst, geschlossen im Bereich der damit verbundenen sozio-ökonomischen Strukturen, schnell ein Netzwerk von

horizontalen, spontane, kooperative Beziehungen zu Verwandten und Dorfbewohner. Die Fähigkeit, heute buchstäblich alles getan, eine gewisse Selbst-Garantie Versicherungs-System, die - physische und soziale Überleben .

Ein großer Teil der Öffentlichkeit gefragt, die Pre-Technologie Überleben, wenn im Namen der Erhaltung der garantierten Mindest-Ressourcen, die für die einfache Reproduktion der biologischen Lebens, die Ablehnung einer riskanten, innovative Verhalten. In der post-sowjetischen Zeit auf 70-80% unserer Landsleute gewählt haben, um das Modell für die Reform, die über den Rahmen der kapitalistischen Marktwirtschaft, reduzieren den Verbrauch um das Paket von Waren und Dienstleistungen, indem Sie auf die natürlichen Formen der Selbst-Vertrauen.

Die Menschen bezmolvstvuet, in den meisten Fällen die Wahl der passiven, in der Strategie der Anpassung. In Russland, im Gegensatz zu den GUS-Staaten, ist nicht sehr weit verbreitet Labor Einwanderung, außer für die Integration in der Welt (West-) Märkten der qualifizierten Arbeitnehmer. Ein klassisches Beispiel hierfür kann ein Labor Einwanderung von russischen Programmierer haben eine gute wissenschaftliche Ausbildung von Wissenschaftlern, Ingenieuren, etc. In der gleichen Zeit, die Prozesse der De-Industrialisierung, die Zerstörung der kollektiven landwirtschaftlichen System, durch die Freigabe von der Masse der weniger qualifizierten Arbeitnehmer, die nicht in eine sinnvolle Arbeit Einwanderung für industrielle und landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Posteriori, auf der Grundlage der post-sowjetischen zehn Jahren können wir sagen, dass die praktische Anwendung in der traditionellen sozio-kulturellen Traditionen von Verhalten, Normen und Werte zu ineffektiv Bedingungen des Übergangs in Russland.

Aber aufgrund der Tatsache, dass die Welle der Verwestlichung unterschiedlich passt und beginnt, unsere Modernisierung ist hässlich: ein großer Teil der Gewinn aus der Gemeinschaft oder den Zustand des Einzelnen nicht in Verbindung und zivile Kommunikation, sondern wird zu einem Rolling Stone , während in der Tat Elemente der alten Verteilung (aber nicht streng reguliert, und

haotizirovannoy) Systeme . Diese Art der Entscheidung in der Gesellschaft nicht mehr von der künstlichen Aufzucht von den Behörden, er befindet sich nun in der Form der Selbstverwaltung, sondern reproduziert in absteigender Größen, eine natürliche Bevölkerungsrückgang ist jetzt ca. 800 Tausend-Millionen Menschen pro Jahr. Kann eine Person, was Sie wollen, um den Lebensstandard, aber man kann ihn nicht zwingen, um zu leben. Imperial Ideale in ihrer derzeitigen Form für die Farce Geist der traditionellen Medien - das ist nicht das, was ist lebenswert. Muss - die gestorben sind, aber die massiven russischen Volk noch nicht die Möglichkeit, verewigen und erweitern das Leben und die Welt, die existiert. Dies kann zu sehen und die traurige Statistik der Alkoholismus, Drogenmissbrauch und psychischen Störungen.

Verschiedenen Erscheinungsformen des abweichenden Verhaltens stützt sich auf viele verschiedene Faktoren sotsiokulurnyh, aber sie sind alle, die auf einen gemeinsamen Nenner, den Namen - Verzweiflung: Die Forschung führte die Wissenschaftler zu Schlussfolgerungen paradox. Wenn ein externes Wohlstand und Wirtschaftswachstum in Russland eine reale menschliche Potenzial des sich rasch verschlechternde . Mit anderen Worten, das Land ist nicht möglich, eine horizontale Anordnung, Material-Entwicklung und Erfolg in der Konsumgesellschaft noch nicht erreichbar smyslozhiznennym Projekt für den Großteil der Bevölkerung in Russland.

Doch nicht jeder in Russland ist so düster. In der post-sowjetischen Zeit, das auf der Grundlage von Individualismus und kapitalistischer Formen der Tätigkeit von alternativen Anpassungsstrategien. Motivation (dostizhencheskaya) Aktivität dient eine Voraussetzung für Erfolg im Leben-Strategie, die ist für die gesellschaftliche Akzeptanz und den Erhalt von Nutzen ... Es ist auf die Bedürfnisse des Einzelnen in Anerkennung und Selbstwertgefühl ... Sie - eine Strategie des Aktivismus und der symbolischen Werte. Wir haben den Wert der Modernisierung Russlands dostizhitelnyh wurde die Bewegung der einzelnen Motivation auf der Ebene der grundlegenden Darstellungen, Symbole und Werte, die den Menschen in ihrem täglichen Geschäft Verhalten.

Effektive Methoden der Wirtschaftstätigkeit ist eine gebildete Teil der Gesellschaft, weitgehend zeitgleich in seinen Grenzen mit Russland entstehenden Mittelschicht. Die Ergebnisse der soziologischen Forschung Lifestyle Mittelschicht, die von der Zeitschrift Experte und Zirkon, deuten darauf hin, dass die russische Mittelschicht um mehr als die Hälfte setzt sich aus Bürgern mit höherer Bildung. Ein höheres Einkommen, soziale Prestige, Macht Positionen als im ganzen Land, ist eine Folge der höheren beruflichen Qualifikationen, seine Forderung nach freien Arbeitsmarkt. Die Ausbildung von Unternehmern (z. B. große Unternehmen im Jahr 2001, wurde sogar noch höher: 96,9% Studium an einer Universität, 13,4% - mehr als eine Universität. In den meisten Fällen nicht, die zweite Hochschulbildung ist ein rechtlicher oder wirtschaftlicher Natur.

Der Einsatz von wirksamen Strategien der Anpassung, die in erster Linie in der kapitalistischen Wirtschaft, wie im Fall der traditionellen Anpassung Wert wird bestimmt durch die Vorlieben des Einzelnen. Die Grundwerte der durchschnittlichen Russen sind Freiheit, der wird, Energie und Disziplin. Je höher Ausdruck dieser Werte, die näher an der Spitze der sozialen Pyramide. Alternative zu den Werten, von denen sie verlassen haben, sind die Moral, Ethik und der ehemaligen Sowjetunion die Mitgliedschaft in der Gemeinschaft .

Im täglichen Leben nach und nach neue Werte, Ziele, die von der neuen Praxis des Lebens und das Verhalten. Für das russische Volk schon immer wichtig, die Abhängigkeit von der externen Evaluation, dh ekstroobrazna Person, angesichts der Zurückhaltung des gesamten Masse, wie sie in der Maxime der Art: Ich bin wie alle. Ich bin nicht abhängig , usw. Etatistskoe fördern, ein Gefühl der Abhängigkeit auf die Gesellschaft, Behörden begann der Prozess der primären Sozialisation und inkulturatsii Persönlichkeit weiter zu folgen alle ihr Leben. Das Ende des zwanzigsten Jahrhunderts in Russland war durch eine Änderung der Praxis der Sozialisation und inkulturatsii einzelnen Modelle für den Erfolg. In der ersten postsowjetischen Jahrzehnt, einer wachsenden Zahl von Russen mit dem neuen Mechanismus der sozialen und kulturellen Legitimation für den Erfolg ist eine

Verlagerung von der vorherrschenden Lernen Gemeinschaft, kommunitarnyh Werte auf die Werte des Individualismus.

Über 20% der Russen haben eine Strategie für Maßnahmen, dh eröffnet ihr eigenes Unternehmen zu gründen, erhalten haben, berufliche Umschulung, ihre Fähigkeiten in diesen Regionen von Russland und Ländern der Welt, wo sie sind stärker nachgefragt. Nach der liberalen Paradigma, die Identität ihrer eigenen, von den Interessen der Gruppe, Interessen. Durch die aktive Arbeit der einzelnen autonomen der Lage ist, diese Interessen zu verteidigen am effektivsten.

Anthony Giddens ist der Auffassung, dass Menschen dazu neigen, um den Anbau des Risikos, können Sie die unberechenbaren Spiel Fall, in Umständen, die von den anderen wie ein Klischee, keine kreative Interpretation. Emerging Innovationen erweitern die Grenzen des Lebens sozial akzeptable Praktiken. Das Fehlen der göttlichen Vorherbestimmung, stochastischen Faktor Zufall offenen Lebenssituation macht sie Ambivalenz, gelöst werden können, als Ergebnis der schöpferischen Tätigkeit. In diesem Zusammenhang, kultiviert Risiko korreliert mit den Werten der sozialen Bewusstsein der Epoche der Moderne. Diese Strategie der selbst Identität, ihre Intelligenz, die Möglichkeit, gutes Leben Entscheidungen, weil Heute ist das Risiko ist nicht eine Frage der Wahl, es ist das Schicksal.

Heute ist die Mitgliedschaft in der Mittelschicht in erster Linie durch die Verwendung von positiven (bürgerlichen) Strategien der Anpassung, in vollem Umfang von den Realitäten der post-sowjetischen Lebens. Diese positive Modelle der Anpassung vor allem durch die russischen Mittelschicht.

Trotz der relativ geringen Anteil der mittleren Klasse, die sich aus der russischen Gesellschaft im Allgemeinen, die soziale Unterstützung der liberalen Modernisierung der postsowjetischen Übergangsphase nicht mit ihren Grenzen - es ist größer. In 1996 - 2000 Jahre (mit Ausnahme von ein paar Monate nach der August-Krise von 1998) unter den befragten Russen von Soziologen der Menschen spüren die Notwendigkeit, Reformen, größer als die Anzahl zu stoppen. Diese Menschen stellen eine relative Mehrheit in der modernen Russland. Fast ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung in der Tat für die Upgrades. Natürlich, eine Reihe

von Forschern ist der weniger optimistischen Sicht auf die Natur, die Wirksamkeit und die Verfügbarkeit von sozialen makrosystemen der russischen Reformen. So, TI Zaslavskaya stellt fest, dass ... das Land noch nicht eine soziale makrosystem nicht nur Interesse an der Vollendung der demokratischen Reformen, sondern eine integrierte und leistungsstarke, dieses Problem zu lösen praktisch.

Dennoch glauben wir, dass, während die relativ günstigen außenwirtschaftlichen Umfeld, insbesondere die Bedingungen, die aus der Bestandsaufnahme syevykh Markt-, Steuer-Regime ist auf die Bildung einer solchen Makro-Schauspieler, interessiert an der Fortsetzung der Transformation innerhalb der liberalen Modell der Modernisierung. Dies ist die starke, junge, gebildete, rationelle Nutzung der Lebens-Strategie und die positive Motivation im Leben der Gesellschaft. Das russische Yuppie Mitte bis Ende der 90-er des XX Jahrhunderts, die Menschen, die können nicht verwendet werden für die nächsten ideokratisches Projekt.

Ein makrosystem die sich mit der Europäisierung der Russland, die Bewegung auf dem Weg zur Integration in internationale Institutionen und insbesondere auf dem europäischen wirtschaftlichen, politischen und militärischen Strukturen. Es ist integriert in den Aufbau eines vereinten Europa stärken können den Status einer liberalen Modell der Modernisierung und damit eine Alternative liberalen sozio-kulturelle als dominant.

Die mittlere Klasse entwickelt sich dynamisch, so dass die drei Jahre der Forschung, die unter der Schirmherrschaft der Zeitschrift Experte, wuchs er 14 bis 25% der Gesamtbevölkerung des Landes, sie mit einem ausreichenden Grad an Konditionalität lassen sich in der oberen, mittleren und unteren . Nach der Methodik der Studie, die Mitgliedschaft in einer bestimmten Schicht der Mittelklasse wird durch die Höhe der monatlichen Einkünfte pro Familienmitglied.

Die russische Mittelschicht allmählich nicht mehr als ein Ding an sich, sind seine Präferenzen im Bereich der Normen und Werte, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit Kollektivismus und Individualismus, politische Parteien usw. t Dies wird untermauert durch die Ergebnisse der soziologischen Forschung, so dass

der Herbst 2002 von der Zeitschrift Experte und der Zirkon eine Studie durchgeführt wurde Die politischen Präferenzen der mittleren Klasse. Wir geben einige Zahlen des Pro-Kopf-Einkommen der verschiedenen Gruppen der mittleren Klasse, die sich weitgehend korreliert mit ihren Werten und ideologischen Präferenzen.

Let's begin. Weniger rentable Gruppe der mittleren Klasse (untere Mittelklasse) sind eher bereit, um die russischen sozio-kulturelle Traditionen, sie sind wichtige Werte wie Kollektivismus, soziale Gerechtigkeit, ihre Vertreter sind auf der linken Seite des politischen Spektrums. Die Zusammensetzung dieser, die größte Gruppe von etwa 60% der Gesamtzahl der russischen Mittelschicht, die sich der russischen Bürger mit einem monatlichen Pro-Kopf-Einkommen in einer Familie von ca. 150 - 250 USD. Vereinigten Staaten. Diese Gruppe wird in der Regel vertreten durch normale Angestellte von privaten Unternehmen und staatlichen Stellen, mittlere Führungskräfte und Arbeit Aristokratie.

Mehr rentable Gruppen bevorzugen individualistischen Werte, die bereit sind, Risiken einzugehen, persönliche Wahl, Pflege, vor allem, auf der rechten Seite des politischen Spektrums Russisch. In diesem, die am wenigsten zahlreiche Gruppe der mittleren Klasse, die rund 12%, wurden die Bürger, deren monatliches Pro-Kopf-Einkommen in der Familie über den Betrag in Höhe von 400 USD. Vereinigten Staaten. Obere Mittelklasse besteht aus den Top-Manager von großen und mittleren Unternehmen, die Eigentümer von kleinen Unternehmen, hoch qualifizierte Fachkräfte.

Zwischen der oberen und der unteren Gruppe sekundären Mittelschicht Einkommen, das im Bereich von 250 bis 400 USD. Vereinigten Staaten. Nach ihrer Werte, dieser Altersgruppe ist weitgehend auf die Positionen besetzten oberen Mittelschicht, die sich wahrscheinlich auf die großen historischen und persönlichen Optimismus, Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Diese Gruppe ist etwa 28% der Gesamtzahl der mittleren Klasse.

Untere Mittelklasse ist ein aktiver Verfechter der sozialen Gerechtigkeit und der Ausgleich der sozialen und kulturellen Bereichen der Gesellschaft, die sich in

dem Wunsch der staatlichen Bevormundung, die Kluft zwischen den am meisten und am wenigsten gut Gruppen. Es ist wichtig, aktive Politik im Bereich der Beschäftigung, seine Teilnahme an der Beziehung zwischen Arbeit und Kapital, die sich durch eine relativ hohe Unterstützung für die Umverteilung, Verstaatlichung des Eigentums, die durch betrügerische Mittel. Während der Überprüfung der Ergebnisse der Privatisierung in dieser Gruppe der Befragten sprach sich für die Bestellung von 27% der Befragten, gegenüber 16% in der Gruppe der oberen Mittelschicht. Nach den Ansichten von der Mehrheit der unteren Mittelklasse, der Staat muss eine aktive Rolle bei der wirtschaftlichen Verwaltung, bei der Bewältigung der Konflikte zwischen Arbeit und Kapital. Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, das hohe Maß an Engagement für die demokratischen Werte, die von der Gruppe der Befragten zu erklären, was der unteren Mittelschicht. Die Autoren der Studie deuten darauf hin, dass der unteren Mittelklasse ist ein Rahmenbedingungen für die Entwicklung der russischen Sozialdemokratie. In der unteren Mittelklasse von rund Bewusstsein der sozialen Gerechtigkeit, also aus unserer Sicht, ein Teil davon kann promenyat die bürgerlichen Freiheiten in der öffentlichen Rechts der feudalen Imperial-Modell.

Obere Mittelklasse für eine Reihe von Positionen ist eine andere Auffassung als ihre Kollegen aus einkommensschwachen Gruppen der mittleren Klasse. Nach die in diesem Umfeld Sicht, der Staat muss schließlich Aufgabe der traditionellen Politik der Bevormundung in Bezug auf die Gesellschaft als Ganzes und der Wirtschaft im Besonderen. Obere Mittelklasse unterstützt das Konzept einer liberalen Wirtschaft, gegen die Umverteilung von Eigentum, sondern es sollte den Staat, als Partner, aber nicht einen Vormund. Diese Menschen nicht sirye und schäbig, aber gleich und würdig.

Mit anderen Worten, der oberen Gruppe der russischen Mittelklasse-Selbstvertrauen, spricht für die berufliche Entwicklung, die Emanzipation des Einzelnen, ist in der Lage, für die Lösung der grundlegenden Probleme des Lebens. Diese Ansichten decken sich weitgehend mit den klassischen liberalen Tradition, die von der Regierung zum Schutz der freien Bürger der verfassungsmäßigen

Rechte, diese Funktion des Staates und sollte eingeschränkt werden. Nach dem liberalen Konzept der Persönlichkeit, denn es gibt keine objektiven (wissenschaftlichen) Methoden zur Bestimmung ihrer Vorliebe für das Individuum, die Individuen selbst entscheiden sollen, was richtig und was falsch ist, erreicht einen maximalen Wert und Wirksamkeit in verschiedenen Bereichen der Tätigkeit. Ein besonderes Merkmal des Systems angesehen (obere Mittelklasse ist zu erkennen, den hohen Wert der Unabhängigkeit, die Macht und Selbst-Disziplin. Es scheint, die auf diese Ressourcen, sie erreicht haben, was sie erreicht haben.

Als obere Mittelklasse, und gravitating auf den mittleren Teil um das Potenzial Wahlen auf der rechten Parteien. Untere Mittelklasse konzentriert sich mehr auf die soziale demokratische Werte. Dies schafft das Potenzial für die Entwicklung von zwei-demokratischen Partei, der Vektor der Entwicklung, die nach der Veränderung der Wertorientierung der russischen Mittelschicht richtet sich an den Aufbau einer demokratischen Russland im soziokulturellen System. Schrittweise Realisierung sich als soziale Gruppe mit ihren eigenen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Interessen der oberen und mittleren Bereich der Teil der entstehenden Mittelschicht als potenziellen Gegenstand einer liberalen Modells der russischen Modernisierung.

In Anbetracht der Formen der sozialen Wettbewerb als ein kulturelles Phänomen, K. Mannheim trennt zwei grundlegend verschiedene Ansätze zum Leben zu erwecken. Der erste Ansatz geht davon aus, dass ein Mann durch bewusste Ziele, sie ist ehrgeizig und kennt die Firma, die darauf abzielt rationalen Welt wahrnimmt und versteht Zeit als eine Art von Integrität. Persönlichkeit gefördert werden die Qualitäten, die für die Wirtschafts-Kampf: den Mut, Realismus, die Fähigkeit zur Analyse der Psychologie des Gegners, großes Interesse, um die Abhängigkeit von Phänomenen, eine ständige Vorwegnahme der neuen Möglichkeiten, die Fähigkeit zu sehen, die Perspektive jedes der Fortschritte in der Lieferkette, zu leben naher Zukunft als die Gegenwart, nicht zufrieden bereits erreicht, um auf neue Chancen für den Erfolg, der Annahme besteht, dass

ihre Umsetzung ist wichtiger als das, was erreicht worden ist, kurz gesagt, eine unbefristete Anstrengungen, um uns selbst übertreffen, und die Unfähigkeit zur Ziehen Sie die Existenz von .

Schwierigkeiten, Hindernisse für das Ziel, temporäre Rückschläge nicht stoppen kann eine solche Person: Die Grundwerte der durchschnittlichen Russen sind Freiheit, der wird, Energie und Disziplin. Je höher Ausdruck dieser Werte, die näher an der Spitze der sozialen und kulturellen Pyramiden. Alternative zu den Werten, von denen sie verlassen haben, sind die Moral, Ethik und der ehemaligen Sowjetunion die Mitgliedschaft in der Gemeinschaft .

Im Gegensatz zu den ersten, Aktivist, dostizhitelnomu Art von Person, das in der Gesellschaft, modern, zweite Art, die typisch ist, insbesondere für die traditionellen / polutraditsionnogo, einschließlich der sowjetischen Gesellschaft, eine passive, ein Mann dieser Art gab den Kampf für das Leben Erfolg. Die Zeit für sie - mit Unterbrechungen und statisch, es ist die gesamte Fläche, von der Macht der Stimmung, und seine Lüge ist immer die Gefahr der Entsagung. Dieses Risiko des Verlustes von selbst - die ewige Quelle von Mehl. Wenn die Situation nicht ändern, durch den gesamten Lebensstil ändern, die bei Verlust des Lebens selbst zu einem Ziel. So, Verlust von Eigentum ich habe ist das grundlegende Merkmal der Einreichung der Indianer von Nirvana. Christlichen Mystik spiegelt den Wunsch nach einer Zusammenlegung der einzelnen mit Christus bis vollständig gelöst ist in Christus . Die zweite Art von Persönlichkeit ist korreliert mit der orthodoxen religiösen Tradition, die sehr eigentümliche weltlicher Inhalte in der Sowjet-Ära, auf die menschliche alten imperialen russischen feudalen System.

Deshalb haben wir kurz die Möglichkeit, zwei grundlegende Strategien, die von unseren Landsleuten in den post-sowjetischen Russland - und der bürgerlichen doburzhuaznuyu. Die erste Gruppe Lebensversicherung wurde vor allem der oberen und mittleren Teil der mittleren Klasse und die zweite Gruppe aus den übrigen, wie wir bereits erwähnt, die meisten von der russischen Gesellschaft. Dies

ist der Anteil derer, die andere hat gravierende Auswirkungen auf die Auswahl der möglichen Szenarien für die zukünftige Entwicklung von Russland.

In diesem Zusammenhang stellen wir fest, dass Leaky vor dem Hintergrund eines gefährlichen Trend arhaizatsii regelmäßige öffentliche Bewusstsein, und es scheint, die neuesten letzten kaiserlichen Modernisierung / Sanierung ist nicht in der Lage, um ihre direkte Herausforderung - die Wiederherstellung des Reiches. Eine offensichtliche Verweigerung der Leistung von der liberalen Modell der Modernisierung unweigerlich zu einer Beschleunigung Verzögerung Russland für die meisten der Indikatoren nicht nur der westlichen Welt, sondern auch aus nicht-westlichen Ländern, in den Weg der Modernisierung. Insbesondere diese Verweigerung führt zur Steigerung der technologischen Lücke, da auf der Grundlage einer imperialen Modell der Modernisierung, die, wie wir gezeigt haben, stützt sich auf massiven öffentlichen Knechtschaft in die post-technologischen Ära, um Parität mit den euro-atlantischen Zivilisation Modernisierung grundsätzlich unmöglich. Um das zu erreichen und zu erhalten, dass die Parität braucht einen freien Menschen, Berufs-, Gefühl, frei in dem Land, Wahrnehmung Macht, Medien, insbesondere im Bereich des Fernsehens, ohne Ablehnung und Allergie.

Es ist ein auf den ersten Blick paradox es klingt - ohne ATP und Äpfel im Parlament (jetzt meine Partei, und sie vertreten meine Interessen an der Macht), ohne die freie Wahl in einem freien Morgen Zeitung bei einer Tasse Kaffee - keine technologische Parität, einschließlich der militärischen Bereich, in der post-industriellen Welt kann nicht sein. Die nur dort zu unterstützen. Freie und professionelle Menschen finden sich weit mehr bezahlte Arbeit und ein größeres Maß an Freiheit überall in Los Alamos, und die Reichsregierung Büro, und zwar nicht nur aus Angst, sondern auch für Gewissen dazu bereit ist Parität - sie werden nicht in der Lage zu erreichen. Nicht, dass die Zeit, nicht der Grad der inneren Freiheit, nicht den Zugang zu Informationen, und an der Steckdose - und nicht der Grad der Kreativität. All dies, die wiederum schließt die Möglichkeit von Russland

in die Post-Welt und die Aussichten für den Aufbau einer Informationsgesellschaft - die Kluft wird unumkehrbar.

Aber nicht alle so traurig, einen anderen schicksalhaften Entscheidung für das Land ist noch nicht bis zum Ende und 90-er Jahren des XX Jahrhunderts wurden vorwiegend Zeit liberalen Modernisierung. Und all dieser Zeit waren in den Prozess der wirtschaftlichen, politischen Teil, und auch in geringerem Maße, die kulturelle Entwicklung der russischen Mittelschicht - die Gründung einer liberalen Gesellschaft. Ja, dieser Prozess war langwierig und schwierig, und auf der subjektiven Ebene, die nicht alle Vertreter der russischen Mittelschicht wird liberalen Werte. Moderne städtische Bürgertum noch klein und nicht voll und ganz bewusst ihre politischen Interessen, sondern in der Mitte allmählich vyzrevaet psychologische Bereitschaft, wenn nicht in direktem Widerspruch zu den feudalen-kaiserlichen Staat, dann zumindest zum Schutz ihres Vermögens durch alle zur Verfügung stehenden Mitteln. Einige moderne Autoren glauben, dass dies in der vor-sowjetischen Russland.

So, das Verhältnis von Nicht-Russen an die in vor-sowjetischen Zeit, die moderne russische Philosoph und Schüler von AF Losev, Vladimir B. Bibihin wie folgt beschrieben: Wenn Russland in privatem Eigentum ist so einfach, fast ohne Widerstand, wurde hinweggefegt sozialistischen Strudel von Leidenschaften, dann nur deshalb, weil zu schwach, ein Glaube an die Wahrheit des privaten Eigentums, und selbst ograblyaemye Eigentümer negoduya auf Plünderer aus persönlichen Gründen, tief in ihren Herzen nicht glauben, in ihrem Recht, keine Kenntnis von seiner Heiligkeit, hat nicht das Gefühl, ihre Verantwortung zu verteidigen, in der Tat der Ansicht, heimlich in das moralische Recht der letzten Ziele Sozialisten .

Also, ganz bewusst polemisch konzentrieren, Kommentar vor. Wir glauben, dass das Privateigentum - heilig ist, so dass sie geschützt werden müssen auf jede erdenkliche Weise und vor allem politisch. Wenn die Vertreter der russischen Wirtschaft in großer Zahl wird nicht in der politischen Aktivität, wenn die Wirtschaft nach wie vor Ding an sich, - auf Privateigentum in Russland werden bald vergessen. Die Frage der Existenz in Russland, wenn auch in einer milden

Form, ist genau die gleiche wie im Oktober 1917. Und vor der großen und kleinen Eigentümer ist die gleiche - eine tragische Frage - Sind Sie bereit, ihr Eigentum zu verteidigen, und damit das neue Russland? Die Freiheit der modernen russischen Besitzer einer falschen Scham und Angst vor der Nacht, die die Eigenschaft - es ist psychologische, aber die *conditio sine qua non* für die es in Privatbesitz im strengen Sinne des Wortes.

Wir glauben, dass in der post-sowjetischen Modernisierung und den gebildeten Teil der Mittelklasse kann beschleunigen Sonnenuntergang beherrschenden Imperial-feudalen System und tragen zur Bildung von neuen, alternativen liberal-demokratische System, dass der Lage ist, im Laufe der Zeit zu kämpfen um die Vorherrschaft. Liberale *disistema* allmählich seinen Einfluss in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens, auch wenn ihr Leben kann nicht beschrieben werden, anders als *polulatenuyu*. Die Entwicklung und Erweiterung der ständigen Leben liberalen *disistemy* einigen Fällen erfolgreich mit Russland bietet die Aussicht auf die schrittweise Umwandlung liberal. Aber ein solches Szenario ist nicht die einzige und unvermeidlich ist es möglich, und die Umsetzung von Szenarien, die das Land in einem anderen historischen Anlage.

Es gibt jedoch eine Möglichkeit, lange genug, um jede Form von Sicherheit, um situative Politik *Fire Response*, die Beibehaltung der derzeitigen Stabilität auf der Grundlage der würden wir *prostoyat* Tag, aber dauerte die Nacht. Dies, wenn auch nicht voll bewusst, die Wahl der Dreh-spezifische Maßnahmen in den beiden Innen-und Außenpolitik in einer Reihe von sich gegenseitig ausschließen Bestimmungen, die in einem Aufwand für Sie sicher, anstatt die gesamte Palette der möglichen zukünftigen Entscheidungen. Doch in den letzten Jahren ganz klar die Wahl zu Gunsten von *kvaziimperskogo* Entwicklung, die natürlich eine bestimmte Ideologie. Dieser Weg der Entwicklung ist näher zu Hause, instinktiv, wie sie reproduziert sich selbst, neue Semantik \ alten ideologischen *oposredovany*. Feudal-imperialen Russland, und die Wahl des künftigen *kvaziimperskuyu* Macht mehr oder weniger bewusst unterstützt und am wenigsten gebildeten und materielle Unterstützung der mittleren Klasse.

Dennoch, das Konzept der künftigen Entscheidungen, und diese Entwicklung ist noch nicht endgültig aus, die Situation in der mezhemochnomu, ambivalente Szenario. Heute ist das Land, um im Bereich der Kreuzung der kaiserlichen und liberalen Modernisierung Trends, sondern auch zwischen der kaiserlichen und liberalen Modell der sozialen Entwicklung können nicht alle langfristigen und nachhaltigen Kompromiss. In der empirischen Ebene, in der Gesellschaft, heterogenen und vielschichtigen Trends im diffusen Zustand, aber der vorherrschende strategische Entwicklung kann nicht gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen, früher oder später wird sich um eine historische Entscheidung. Mehr belastet und die Tradition der kaiserlichen Macht gegen diese Entscheidung, so schmerzlich sie zahlen müsste, in die kurzfristige historische Perspektive, denn die Zukunft einer feudalen Imperium in der modernen Welt nicht. Im Hinblick auf die bekannten Einschränkungen der individuellen menschlichen Lebens ist es schade nur, dass die Frist ohne eine Zukunft kann manchmal lange dauern.

Fazit

In 1247 in Europa aus der Ferne und gefährliche Reise in das Reich Chingizhana zurück päpstlichen Botschafter Franziskaner Giovanni da Plano Carpini, links Zeitgenossen und Nachkommen gesehen eine Beschreibung des Landes, eine Beschreibung, die eine Masse von tatsächlichen Material, anerkannt von den Historikern sehr zuverlässig. Das fünfte Kapitel Buch Über die Entstehung der das Reich der Tataren und ihre Fürsten, und die Macht des Kaisers, unterschied sich enorm von dem Rest des Textes von den fantastischen Ereignissen, die wir glauben, ihre Symbole in einer Weise, die mit dem Thema dieser Monographie. Nach Carpini, Chingizhan, suchen, um die ganze Welt, ist verboten, seine Soldaten, um wieder zu gewinnen, bevor eine vollständige Sieg, erobert nicht nur

ein Nachbar, und daher kulturell nahe, aber weit entfernt, barbarische Menschen. Warriors Chingiz kämpfen, oder versuchen, mit Menschen kämpfen, die nicht zu unserer irdischen Welt, zu den Chaos Empire Raum, einen Versuch zu erwerben Weltherrschaft treibt die Mongolen der außerordentlichen Umfang. Diese faszinierende Parabel auf die gleiche Zeit, und lehrreich: Der Autor vorhergesagten raschen Zusammenbruch des Imperiums fantastisch.

Empires nicht ewig. Wir wissen, das ist wahrscheinlich das beste von diesen entfernten Veranstaltungen Zeitgenossen. Postimperskoe russische Regierung versucht, um schmerzhaft naezzhennoy mit Jahrhunderte imperialer Stärke, und so schmerzlich, im Wettbewerb mit neoimperskim Projekt Sprossen, den neuen demokratischen Staat. Reich, auf der Suche nach der Welt zu erreichen, nämlich, dass Reich war der UdSSR, wird auf jeden Fall auch in den Körper ist heterogen, und daher nicht sozio-kulturelle Elemente, wie z. Hoheitsgebiet zivilisatorischer Antipoden, wie Estland und Tadschikistan. Geprägt von Kultur und Natur, der menschlichen Welt, das Reich stirbt. Der Tod eines alten Clearing Raum neu die grundlegenden Qualitäten des kulturellen und zivilisatorischen Systeme, auf den Ruinen des Reiches wachsen Nationalstaat, an seine historischen durch die Straßen: die in Europa, für Freiheit und Demokratie, die in der Grauzone von Autoritarismus, Gewalt, Herrschaft Speichern Ideologien : weniger säkularen, mehr religiös. Hier scheint es angebracht, daran zu erinnern, die Ermahnung russischen Philosophen DE Trubetskoy, unter Hinweis auf die gefährliche Tendenzen seiner Zeit, ganz klar, und sich in die unten auf dieser: Gromily, lzhepravoslavnyye, lzhepatrioty, und mit ihnen neue und falschen Propheten wird eine neue und schreckliche als jetzt, die Explosion Bolschewismus . Und heute ist er es wahrscheinlich auch nicht so viel über die Wiederbelebung des Bolschewismus, sondern Versuchung des militanten Nationalismus und Imperial. Ja Schlag uns auch in diesem, noch einmal: Dieser Cup. Die erste ist, wo ein leichter, besser und einfach besser. Und das ist der Grund, warum wir hoffen aufrichtig, um den Inhalt und die Ziele der russischen Modernisierung: Modernisierung nicht zur Stärkung des Imperiums, aber im Interesse des

Menschen, seiner irdischen, Alltag, Komfort und Sättigung, wenn man so will, die bürgerliche, mehr oder weniger regelmäßig das Leben auf dem europäischen Modell. Suche obryaschut ja, die Chance auf eine Verlagerung von der kaiserlichen überwiegend liberalen Modell der Modernisierung heute sehr gering ist, aber alles geht so schnell, bald eine andere Zeit, wie immer kann man aus der Geschichte nicht verbergen.

P.S.

Verregneten Sommer 2004. Das Buch ist bereits geschrieben, und das Fenster defekt alten und der neuen Ära ist geboren. Deshalb ein paar Worte PostScript. So. Die Szenarien für das Land, natürlich, verschiedene und ebenso natürlich nicht alle von ihnen dazu führen, dass der Bau der liberalen Werte des russischen Staates, viele von ihnen nur dazu führen, dass nirgendwo. Es ist in diesem, noch nicht sehr weit gediehen sind, und somit behandelbar Bühne der ordentlichen / außerordentlichen Skript Entwicklung, wir sind wahrscheinlich, und heute sind. Weitere Bewegung in diese Richtung führen kann Russland im nächsten historische Anlage, die Wahrscheinlichkeit, dass der dritte für hundert Jahren von Zivilisationskrankheiten Aufschlüsselung, begleitet von einer weiteren Verletzung der kulturellen Kontinuität.

Nach der Oktoberrevolution von 1917, Winston Churchill sagte, dass Russland sank am Eingang zum Hafen des Heils. Heute hat Russland nie an den Hafen des europäischen Lebens, sondern der kaiserlichen / neoimperskaya selbst, zum dritten Mal (!) Für ein Jahrhundert, öffnet Kingston. Drei zivilisatorischen Krise mehr als hundert Jahren -, dass die Krankheitssymptome der tiefen sozio-kulturelle Einrichtung von Russland. Dead Grab lebt, sollte bereits tot, aber durch ihre eigenen, die Trägheit der bestehenden und Sterben subdiskursov noch in der Lage Simulation-Farce Wiederbelebung.

Im Namen der qualvollen müssen jetzt beginnen, Zerfall der Gründung eines neuen post-sowjetischen russischen Staates. Sie können nicht eine stabile post-sowjetischen Russland Moskau auf das neue Verfahren, unter Berücksichtigung der historischen Realität von heute, mit skalkirovannyh der Mitte - zweite Hälfte der 30-er des letzten Jahrhunderts. Wenn der größte russische Geschäftsleute sind nicht sozial nahe an die sowjetischen Behörden zur strafrechtlichen Umwelt, sondern von der sowjetischen / russischen Intellektuellen erklärt fast kriminellen Serienmörder, warum nicht, um die Niederschrift ezhovskogo Öffentlichkeit und Recht der erste und nicht die Schuld zu gleichen, und dann die unbekannte Zahl der Kleinen in der Vorbereitung für den Verkauf von Teilen der Heimat (in den Fernen Osten - Japan, der Ukraine - zu den Realitäten der heutigen Manchester City - Deutschland), und Spionage für ausländische Intelligenz? Warum nicht auf den Ort der Festnahme raznoryadku Bezrodny weltoffen, Spion, und andere Feinde der Menschen? Leider werden diese Fragen heute auf dem Gebiet der virtuellen Befürchtungen der sowjetischen / russischen Intellektuellen zog in die Tat umzusetzen, wie wir oben gesehen haben, in der Geschichte von Russland, und niemand lehrt nichts.

Es ist jedoch nicht ganz richtig. Das gesamte post-sowjetischen Zeit gab es einen erheblichen Abfluss von Kapital aus Russland, trotz der Tatsache, dass das Land schon lange gehalten viel höhere Rendite als beispielsweise in Ländern der Europäischen Union, und die Märkte für Kapital, Waren und Dienstleistungen wurden von Sättigung. Nach ökonomischen Gesetze, Wirtschaft getan werden sollte, in Russland, und der Hauptstadt war nicht das Land zu verlassen, sondern versucht es aus der ganzen Welt. Natürliche Frage - warum? In der post-sowjetischen Russland зашкаливали und зашкаливают heute, politische Risiken, die unweigerlich projiziert und die Wirtschaft. Der Hauptgrund für den derzeitigen Stand der Dinge ist, wenn nicht erklärt, eine direkte Verweigerung des Rechts auf Privateigentum, besonders groß ist, die Prüfung als tertiäre an Bedeutung und nimmt in der abgelegenen Orten akzeptiert Hierarchie der Werte.

In diesem Zusammenhang ist der Autor eines historischen Anspielung subjektive - warum sollte formell nationalisieren Eigentum, wenn es möglich wäre, sie an den Händen von Real-Arier Staatsmänner, die in der Tat, die einzige öffentliche Führungskräfte, die Interessen der Macht in Wirtschaft und Politik . Und wenn der Besitz der Immobilie ist immer abhängig, wenn es immer möglich ist, wählen Sie, wer dann können in der russischen Wirtschaft ernsthaft und für lange? Diese Immobilie verbrennt seine Hände, und es gibt im Wesentlichen zwei Optionen für die Nutzung. Entweder die Mittel umgeleitet werden aus der Wirtschaft, mit ihren Zusammenbruch oder die wirtschaftlichen Strukturen der ein paar besser organisiert und den späteren Verkauf an ausländische Investoren, die offenbar mehr vor der Entwöhnung Eigentum. Es ist selbstverständlich, dass sich auf Eigentum drastisch verringert die Wahrscheinlichkeit, dass eine positive Szenario für die Zukunft von Russland und der so radikal erhöht die Wahrscheinlichkeit von negativen Szenarien. Darüber hinaus ist die Reserve des Eigentums führt zwangsläufig zu den Bedingungen der Demokratie im Allgemeinen, ist es absolut interdependenten Prozessen.

Das ist der Grund, warum Hunderttausende (Millionen?) Unserer unternehmerischen und visionäre grazhan gelebt und war während der gesamten postsowjetischen Zeit unseres Lebens, von Zeit zu Zeit wiederholen bevorzugten Worten von K. Stanislawski, an die Schauspieler: Ich glaube nicht,, - das heißt, Sie spielen, nicht überzeugend. Alles, was wir gehört haben, dass das Land der Demokratie, des Pluralismus, die Herrschaft des privaten Eigentums und, was noch wichtiger ist, auf der die alten nicht, und sie antwortete: - Glauben Sie nicht! - Und kaufte Immobilien in Europa und erhielt eine doppelte Staatsbürgerschaft, die als letztes Mittel, um den Händen von Tickets mit offenem Datum der Abreise. Wenn überhaupt, könnte lehren und russisch-sowjetischen Menschen, die alle unsere Geschichte - ist berezhenogo - Gott rettet, und die Wache sollte in erster Linie kaiserlichen Staat.

Mit den alten nicht zurück, aber das kommunistische Regime ist das nur möglich, historische Anlage, die Russland erreichen? Es gibt und es ist

wahrscheinlich, Sackgasse Pfad Thermidor kaiserlichen und nationalistischen Utopien, die Bedrohung durch den radikalen Aktionen von den Behörden, um die / das Imperium neu.

Ja, wir haben gesehen, nur einige Trends, die die Durchführbarkeit dieses Szenario als dominant, aber zu begraben erneut Russland ist noch zu früh, bleibt immer unausgesprochenen unsere Hoffnung - vielleicht prone. Wir sind nun in aufsteigender (nach oben) Zyklus, makroökonomische Dynamik, extrem hohe Preise für Öl und andere Rohstoffe die Preise für unsere Exporte - so weit, möglicherweise, prone. Aber so verhalten, wie Macht, mit einer solchen Mentalität in der absteigenden Phase des makroökonomischen Zyklus - fast nicht zu erraten sind.

Darüber hinaus Auswanderung - es sich nicht um eine universelle Lösung. Ich möchte mich in der russischen Sprache, leben in einem geeigneten sozialen Umfeld, um Informationen aus-Pressemitteilungen im russischen Fernsehen, und nur um zu sehen, menschenwürdige (sozial / psychisch Nähe) eine Person im Behörde. Und warum, eigentlich sollten wir uns verlassen, aber das tun sie nicht?

Erinnern wir uns an dem Lehrbuch: In den 30er Jahren den Führungskräften und anderen Künstlern / Zeugen Masse Repression, denen ihre Opfer für ein Jahr oder zwei der drei Kräfte. Heute, Geschichte wiederholt sich in der eher absurden Form, aber immer noch ...

Aber nicht alle so schlecht, ich habe jetzt Thermidor und gute Untersuchung. Zum Beispiel, endlich gibt es ein Land, starke und gemeinsame Präsenz der gesamten, so lassen Sie uns sagen, dass die Gegner der rechtsextremen Parteien, gute Frage, zu Gast bei Freunden, die der Schlüssel in der Russischen partstroitelstve, im allgemeinen, teilweise persönliche, Begriffe wurden abgewickelt. Die erfolgreiche partstroitelstvu einem bekannten Anteil von Adrenalin Nacht: Siehe, skripnuli an Tür Bremsen, und hier - hat bereits für die Nachbarn.

Also, die Formel einer neuen Ära, dass alle die mehr akut in der Luft den neuen russischen Leben: kleinere Unternehmen, die ist wirklich ein Geschäft, mehr

Privatsphäre und vielleicht Politik, die Leistung ist immer noch das Internet,
Computer mit Scanner und Drucker, so dass die Reihenfolge der vergessen für 90-
Jahre alt und zuverlässige Radio Freiheit. Vorhang, alle sind wir wieder in den
Wind der Geschichte, und auch The Times nicht wählen, / Sie leben und sterben. /
Die Unehrlichkeit im Lichte / Nein Frage und als Schuld. / Als ob sie sich auf
diesen, / Wie ändert man den Markt.